Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1997/1998

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
– Unterricht und Kultus –

Inhalt

		Seite
Vorwort		4
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1997 und 1998		7
Kap. **05 01**	Ministerium	8
Kap. **05 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05	18
Kap. **05 03**	Allgemeine Bewilligungen – Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz	28
Kap. **05 04**	Allgemeine Bewilligungen – Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)	54
Kap. **05 05**	Allgemeine Bewilligungen – Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege	80
Kap. **05 06**	Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	92
Kap. **05 09**	Staatliche Schulberatungsstellen	98
Kap. **05 10**	Schulaufsicht bei den Regierungen	102
Kap. **05 11**	Staatliche Schulämter	104
Kap. **05 12**	Öffentliche Volksschulen	108
Kap. **05 13**	Öffentliche Förderschulen	116
Kap. **05 14**	Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte	126
Kap. **05 15**	Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen, Berufsoberschulen und Wirtschaftsschulen	138
Kap. **05 16**	Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien	148
Kap. **05 17**	Staatliche Fachoberschulen	160
Kap. **05 18**	Staatliche Realschulen	166
Kap. **05 19**	Staatliche Gymnasien	174
Kap. **05 20**	Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg	188
Kap. **05 30**	Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung	194
Kap. **05 31**	Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern	204
Kap. **05 32**	Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau	210
Kap. **05 33**	Staatliche Landesbildstellen	220
Kap. **05 35**	Zentralstelle für Computer im Unterricht	228
Kap. **05 45**	KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg	234
Kap. **05 50**	Katholische Kirche	240
Kap. **05 51**	Evang.-Luth. Kirche in Bayern	244
Kap. **05 52**	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften	248
Kap. **05 53**	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude	250
Abschluß		259
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	260
Anlagen		
A	Nachweisung der Sondervermögen	261
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 05	263
Stellenplan		283

gedruckt auf Recycling-Papier

Vorwort zum Einzelplan 05
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst umfaßt die Angelegenheiten des Schulwesens, der Erziehung, der Hochschulen, der Förderung von Wissenschaft, Forschung, Lehre und Kunst, sowie die Religions- und Kirchenangelegenheiten, insbesondere

1. das gesamte Schul- und Unterrichtswesen,
2. die Grundlagen der Bildungspolitik einschließlich Bildungsplanung und Bildungsinformation,
3. die Lehrerausbildung außerhalb der Universitäten und die Lehrerfortbildung,
4. das außerschulische Bildungswesen (Erwachsenenbildung), die Angelegenheiten des Sports und der Jugendarbeit und die damit zusammenhängenden Aufgaben des erzieherischen Jugendschutzes,
5. das Bibliotheks- und Archivwesen sowie das öffentliche Büchereiwesen,
6. die Pflege und Förderung des Brauchtums sowie der Volks- und Laienmusik,
7. die Beziehungen des Staates zu den Religionsgemeinschaften,
8. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Religion, der Bildung, dem Unterricht, der Erziehung und dem Sport gewidmet sind,
9. das Hochschulwesen einschließlich der Hochschulbibliotheken,
10. die Staatliche Orthopädische Klinik München und das Deutsche Herzzentrum München,
11. die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Kunst, die Angelegenheiten der Körperschaften und sonstigen Einrichtungen der Wissenschafts- und Kunstpflege, der wissenschaftlichen Sammlungen und der Kunstsammlungen,
12. die Ausbildungsförderung,
13. die Denkmalpflege,
14. das Theaterwesen,
15. die berufliche Ausbildung und die Förderung im Bereich der Musik, des Balletts und des Theaters,
16. die Angelegenheiten des Films und die Medienförderung,
17. die Aufsicht über das Rundfunkwesen,
18. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Wissenschaft, Forschung, Kunst und Denkmalpflege gewidmet sind.

Dem Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst sind für die Wahrnehmung seiner Aufgaben folgende Dienststellen unmittelbar nachgeordnet im Sinne des Haushaltsrechts:

Die Regierungen,
die Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken,
die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns,
die Staatlichen Hochschulen,
die Orthopädische Klinik München,
das Deutsche Herzzentrum München,
die Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns,
der Zentrale Dienst der Bayerischen Staatstheater und die Bayerischen Staatstheater,
die Bayerische Theaterakademie,
das Bayerische Nationalmuseum,
die Direktion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen,
das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege,
das Zentralinstitut für Kunstgeschichte,
das Orff-Zentrum.

Die Bereiche unter Nrn. 1 mit 4 und 7 mit 8 sind im **Einzelplan 05** (Unterricht und Kultus), die Bereiche unter Nrn. 5 mit 6 und 9 mit 18 im **Einzelplan 15** (Wissenschaft und Kunst) veranschlagt.

B. Wesentliche organisatorische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Mit Wirkung vom 15.11.1995 wurde die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit von der Staatskanzlei auf das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst verlagert (Zwölfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung vom 28. November 1995, GVBl S. 810; VO zur Änderung der VO über die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit vom 28. November 1995, GVBl S. 811). Die Landeszentrale wird künftig bei Kap. 05 06 (neu) geführt. Die Mittel und Stellen wurden bereits im Haushaltsvollzug 1996 gem. Art. 50 Abs. 1 BayHO vom Epl. 02 in den Epl. 05 umgesetzt.
2. Aufgrund einer organisatorischen Neugliederung innerhalb des Geschäftsbereichs des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst wurden die Haushaltsmittel für das Bibliotheks- und Archivwesen, das öffentliche Büchereiwesen, die Pflege und Förderung des Brauchtums sowie der Volks- und Laienmusik im 1. Nachtragshaushaltsplan 1996 vom Epl. 05 in den Epl. 15 umgesetzt; die Umsetzungen sind im Vorwort zu den Epl. 05 und 15 des 1. Nachtragshaushalts 1996 einzeln dargestellt.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie den Zuschußbedarf enthält der **Einzelplanabschluß.**

2. **Gliederung der Ausgaben nach großen Aufgabenbereichen**

Aufgabenbereiche	Soll 1997				Soll 1996
	Zuweisungen u. Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Bau-maßnahmen	Sonst. Ausgaben f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaß.	Ausgaben insgesamt	Ausgaben insgesamt
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1. Volksschulen	92 695,0		16 240,0	3 765 663,0	3 678 661,0
2. Förderschulen und Landesschulen	436 063,0	50,0	51 880,0	1 106 808,0	1 056 697,0
3. Berufliche Schulen	610 550,0	500,0	450,0	1 388 848,0	1 329 425,0
4. Realschulen	246 630,0			802 438,0	753 779,0
5. Gymnasien	502 490,0	5 110,0	1 875,0	2 258 908,0	2 200 489,0
6. Lehrerfortbildung für alle Schularten	1 702,0	4 100,0	345,0	21 623,0	19 331,0
7. Jugendpflege, Sportförderung (ohne Schulsport)	89 842,0		70 882,0	160 874,0	154 224,0
8. Kirchliche Zwecke, Staatsvertrag IKG	156 509,0	19 390,0		201 709,0	201 943,0
9. Erwachsenenbildung und allg. Kulturpflege, Sonstiges	133 268,0	5 610,0	43 741,0	389 556,0	369 970,1
Zusammen	2 269 749,0	34 760,0	185 413,0	10 096 427,0	9 764 519,1

Aufgabenbereiche	Soll 1998				Soll 1997
	Zuweisungen u. Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Bau-maßnahmen	Sonst. Ausgaben f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaß.	Ausgaben insgesamt	Ausgaben insgesamt
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1. Volksschulen	95 325,0		16 240,0	3 851 871,0	3 765 663,0
2. Förderschulen und Landesschulen	441 666,0	1 000,0	51 880,0	1 140 076,0	1 106 808,0
3. Berufliche Schulen	619 060,0	550,0	455,0	1 426 299,0	1 388 848,0
4. Realschulen	255 090,0			843 327,0	802 438,0
5. Gymnasien	515 735,0	5 650,0	1 875,0	2 326 238,0	2 258 908,0
6. Lehrerfortbildung für alle Schularten	1 748,0	6 000,0	345,0	23 869,0	21 623,0
7. Jugendpflege, Sportförderung (ohne Schulsport)	89 842,0		68 982,0	158 974,0	160 874,0
8. Kirchliche Zwecke, Staatsvertrag IKG	159 426,0	20 200,0		206 856,0	201 709,0
9. Erwachsenenbildung und allg. Kulturpflege, Sonstiges	136 793,0	5 860,0	43 698,0	411 532,0	389 556,0
Zusammen	2 314 685,0	39 260,0	183 475,0	10 380 042,0	10 096 427,0

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Die Versorgungsbezüge sind im Einzelplan 13/Kap. 13 20 Tit. 432 01 bis 432 03) für alle Einzelpläne einheitlich veranschlagt. Auf den Bereich des Einzelplans 05 (Unterricht und Kultus) entfallen

1996 1 919 563,6 Tsd DM
1997 1 942 064,6 Tsd DM und
1998 2 046 800,7 Tsd DM, **darunter**

a) für Volks-, Förderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen etwa 1 158,4, 1 181,9 bzw. 1 245,7 Mio DM.

b) für Staatliche Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen etwa 134,4, 148,2 bzw. 156,2 Mio DM.

c) für Staatliche Realschulen etwa 84,8, 97,5 bzw. 102,7 Mio DM.

d) für Staatliche Gymnasien etwa 393,7, 414,6 bzw. 437,0 Mio DM.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1997 und 1998

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.
Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.

   Dabei werden

7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen" (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen" (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00" verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

05 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-2	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	200,0	200,0	A 240,0 B 130,7 C 153,7
113 01-0	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	25,0	18,0	A 25,0 B 20,3 C 44,1
119 01-4	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 01.*	945,0	945,0	A 945,0 B 937,5 C 949,2
119 49-8	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	11,0	11,0	A 10,0 B 11,0 C 7,9
124 01-7	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.940,0	1.940,0	A 1.850,0 B 1.878,5 C 1.814,5
		GESAMTEINNAHMEN	3.121,0	3.114,0	A 3.070,0 B 2.978,0 C 2.969,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01-7	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DER STAATSSEKRETÄRE	905,0	905,0	A 897,0 B 558,3 C 306,3
422 01-6	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	34.876,0	35.841,0	A 34.255,0 B 33.246,8 C 31.973,3
422 11-4	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.171,0	1.204,0	A 1.153,0 B 1.116,3 C 1.325,7
422 31-0	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	5.095,0	5.236,0	A 4.266,0 B 4.856,3 C 4.180,4
425 01-3	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.900,0	12.258,0	A 11.859,0 B 11.194,3 C 10.820,4
425 11-1	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20,0	20,0	A 20,0 B 20,0 C 13,7
425 15-7	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-5	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	437,0	510,0	A ---

Erläuterungen

Zu 05 01/111 01
Gebühren und Auslagen nach dem Kostengesetz.

Zu 05 01/113 01
Einnahmen aus Versteigerungserlösen von Dienst-Kraftfahrzeugen.

Zu 05 01/119 01
Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Zu 05 01/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	19,0	19,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnung u. dgl. . . .	1 920,0	1 920,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,4	0,4
4. Sonstige Einnahmen	0,6	0,6
Zusammen	1 940,0	1 940,0

Zu 05 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	79,1	79,1

Zu 05 01/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 01/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 41-5	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	50,0	50,0	A 70,0 B 36,4 C 21,6
426 01-2	011	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 20-9	011	LÖHNE DER ARBEITER	1.335,0	1.375,0	A 1.322,0 B 1.255,4 C 1.463,2
451 01-0	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	134,0	134,0	A 129,0 B 124,0 C 120,0
453 01-8	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 0,8 C 100,4
459 01-2	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	3.200,0	3.400,0	A 2.850,0 B 2.840,0 C 2.480,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-8	011	GESCHÄFTSBEDARF	450,0	455,0	A 440,0 B 399,8 C 429,9
512 01-7	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	207,0	210,0	A 204,0 B 190,9 C 200,0
513 01-6	011	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	1.400,0	1.420,0	A 1.358,0 B 1.347,2 C 1.308,5
514 01-5	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	200,0	200,0	A 163,0 B 201,9 C 163,9
515 01-4	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	140,0	140,0	A 160,0 B 119,8 C 144,4
516 01-3	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	9,0	9,0	A 9,0 B 7,3 C 8,5

Erläuterungen

Zu 05 01/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 01/453 01
Die Mittel sind bei 05 02/453 01 veranschlagt.

Zu 05 01/459 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 350,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund des zur erwartenden Anstiegs der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 05 01/511 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Buchbindekosten	30,0	30,0
2. Verbrauchsmaterial EDV-Geräte	55,0	55,0
3. Papier/Verpackungsmaterial	250,0	250,0
4. Sonstiges Verbrauchsmaterial	40,0	40,0
5. Prüfungen aller Schularten: Papier, Druckerzeugnisse, Verpackungen, Verbrauchsmaterial	75,0	80,0
Zusammen	450,0	455,0

Zu 05 01/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	860,0	870,0
2. Laufende Fernmeldekosten	500,0	510,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	40,0	40,0
Zusammen	1 400,0	1 420,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 12
b) Nebenanschlüsse -

Zu 05 01/514 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	119,0	119,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	81,0	81,0
Zusammen	200,0	200,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	10	10	10	10
VW-Kleintransporter	2	2	2	2

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	200,0	200,0
Personalausgaben	1 140,0	1 153,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	134,0	190,0
Zusammen	1 474,0	1 543,0

Zu 05 01/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	90,0	90,0
2. Wartung und Reparaturen	50,0	50,0
Zusammen	140,0	140,0

05 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-2	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.380,0	1.400,0	A B C	870,0 1.242,9 902,7
517 05-8	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	536,0	544,0	A B C	630,0 498,8 491,9
518 01-1	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.072,0	1.088,0	A B C	1.090,0 1.056,8 1.055,1
518 11-9	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	355,0	360,0	A B C	350,0 315,8 304,1
519 01-0	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 338,4 498,0
526 11-9	011	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DES LANDESSCHULBEIRATES, DES LANDESSPORTBEIRATES UND DES LANDESAUSSCHUSSES FÜR DAS STIFTUNGSWESEN	7,0	7,0	A B C	7,0 3,7 6,4
527 01-0	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	598,0	607,0	A B C	590,0 513,9 543,7
527 11-8	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	74,0	75,0	A B C	73,0 89,4 55,2
529 01-8	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	45,0	45,0	A B C	45,0 44,2 58,9
531 01-4	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	1.400,0	1.200,0	A B C	1.170,0 875,2 946,2
531 11-2	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	60,0	62,0	A B C	62,0 63,0 46,9
531 21-0	011	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	503,0	515,0	A B C	515,0 472,9 412,8
532 11-1	011	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	---	A B	40,0 7,0

Erläuterungen

Zu 05 01/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	826,0	830,0
2. Steuern und Abgaben	114,0	115,0
3. Geräte	50,0	50,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten (z.B. Bewachungsdienst)	390,0	405,0
Zusammen	1 380,0	1 400,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 510,0 Tsd DM,
1998 gegenüber 1997:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 01/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	300,0	300,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	236,0	244,0
Zusammen	536,0	544,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 94,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 8,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 01/519 01
Die Mittel sind bei 05 02/519 01 veranschlagt.

Zu 05 01/526 11
Der Landesschulbeirat hat die Aufgabe, das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung zu beraten (Art. 73 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen - BayRS 2230-1-1-K).
Der Bayerische Landessportbeirat wurde durch Gesetz vom 21. Dezember 1964 (BayRS 227-1-K) gebildet. Aufgabe des Landessportbeirates ist es, den Bayerischen Landtag, die Bayerische Staatsregierung und alle mit Sportangelegenheiten befaßten Stellen und Einrichtungen in allen grundsätzlichen Fragen der Leibeserziehung und des Sports zu beraten.
Der Landesausschuß für das Stiftungswesen gründet sich auf Art. 21 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes vom 26. November 1954 (BayRS 282-1-1-K). Er hat die Aufgabe, die Genehmigungsbehörden zu beraten. Außerdem obliegt ihm die Förderung und Pflege des Stiftungswesens.

Zu 05 01/527 01
1998 gegenüber 1997:
Mehr 8,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 01/531 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 230,0 Tsd DM wegen erhöhtem Bedarf durch die Veröffentlichung von Lehrplänen.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 01/532 11
1997 gegenüber 1996:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-1	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 12,5 C 12,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-8	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 283,1 C 170,0
710 00-8	011	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *DER ANSATZ BEI 05 01/710 01 KANN ZU LASTEN DER ANLAGE S DES EPL. 15 BIS ZUR HÖHE VON 1.500,0TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.150,0	2.300,0	A 2.200,0 B 2.969,7 C 3.619,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-5	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	134,0	190,0	A 124,0 C 104,5
812 01-4	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	520,0	520,0	A 470,0 B 436,3 C 435,0
		GESAMTAUSGABEN	70.393,0	72.300,0	A 67.411,0 B 66.739,1 C 64.724,8

Erläuterungen

Zu 05 01/546 49	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8,0	8,0
3. Verlustentschädigungen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	11,0	11,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 05 01/811 01

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1989, voraussichtliche Fahrleistung bei Aussonderung 270 000 km	
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1991, voraussichtliche Fahrleistung bei Aussonderung 275 000 km	
1 Pkw, 4türig, Baujahr 1993, voraussichtliche Fahrleistung bei Aussonderung 220 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, 4türig - je 51,5 Tsd DM -	103,0
1 Pkw, 4türig	31,0
Zusammen	134,0
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
3 Pkw, 4türig, Baujahr 1996, voraussichtliche Fahrleistung bei Aussonderung je 200 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
3 Pkw, 4türig - je 63,5 Tsd DM -	190,0

Zu 05 01/812 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Anschluß weiterer PC-Arbeitsplätze an die bestehende Büro- und Telekommunikationsinfrastruktur - Einrichtung -	20,0	20,0
2. Beschaffungen für das Behördennetz	130,0	100,0
3. Investitionen für Hard- und Software (bisher bei Kap. 05 02 TG 99) - Ersatzbeschaffungen -	100,0	100,0
4. Teilumstellung der Registratur	105,0	135,0
5. Ersatzbeschaffung von Schreibtischen, Schränken, Gardinen und sonstigen Einrichtungsgegenständen der Büroausstattung	100,0	100,0
6. Erwerb von Büromaschinen für die Neuorganisation des Einlauf- und Auslaufamtes	60,0	60,0
7. Ersatzbeschaffung und Ergänzungen von Küchenausstattungen	5,0	5,0
Zusammen	520,0	520,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.121,0	3.114,0	A 3.070,0 B 2.978,0 C 2.969,4
		GESAMTEINNAHMEN	3.121,0	3.114,0	A 3.070,0 B 2.978,0 C 2.969,4
		PERSONALAUSGABEN	59.123,0	60.933,0	A 56.821,0 B 55.248,6 C 52.805,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.466,0	8.357,0	A 7.796,0 B 7.801,4 C 7.589,8
		BAUMASSNAHMEN	2.150,0	2.300,0	A 2.200,0 B 3.252,8 C 3.789,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	654,0	710,0	A 594,0 B 436,3 C 539,5
		GESAMTAUSGABEN	70.393,0	72.300,0	A 67.411,0 B 66.739,1 C 64.724,8
		ZUSCHUSS	67.272,0	69.186,0	A 64.341,0 B 63.761,1 C 61.755,4

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 02-9	129	AUSLAGENERSTATTUNG FÜR DIE PRÜFUNG VON LERNMITTELN *VGL. VERMERK BEI 526 12.*	---	---	A --- B 174,5 C 167,2
119 49-6	960	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 10,0 C 1,2
124 01-5	960	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	250,0	250,0	A 200,0 B 340,1 C 241,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-4	049	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR SCHUTZRÄUME *IN HÖHE DER EINNAHMEN ERHÖHT SICH DIE AUSGABE-BEFUGNIS FÜR DIE TITEL DER ANLAGE S.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	255,0	255,0	A 210,0 B 514,6 C 410,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	940	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A ---
422 41-6	960	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	---	A ---
425 01-1	940	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
425 20-8	981	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAMTSBEWERBER AUS ANDEREN EU-STAATEN UND AUS EINEM ANDEREN VERTRAGSSTAAT DES ABKOMMENS ÜBER DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM WÄHREND DER TEILNAHME AN ANPASSUNGSLEHRGÄNGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI TIT. 425 20 DER EINSCHLÄGIGEN SCHULKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	80,0	80,0	A 100,0
425 41-3	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	18,0	18,0	A 18,0
442 01-0	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	2,0	2,0	A 2,0

Erläuterungen

Zu 05 02/111 02
Lernmittel, deren Zulassung von Verlegern zum Gebrauch in den Schulen beantragt wird, werden in der Regel von zwei Sachverständigen hinsichtlich ihrer Eignung gutachtlich geprüft (§ 11 Abs. 1 der VO über die Zulassung von Lernmittel vom 12. August 1994 (GVBl S. 917). Den Sachverständigen wird hierfür eine Entschädigung gewährt (vgl. Tit. 526 12). Diese wird von den Verlagen als Auslage erhoben (Bek. vom 17.1.1995 über den Vollzug der Vorschriften des Bay. Schulfinanzierungsgesetzes über die Lernmittelfreiheit und der VO über die Zulassung von Lernmitteln, TZ 4.2.3, KWMBl I S. 87).

Zu 05 02/124 01
Einnahmen aus Vermietung einer Teilfläche des Anwesens Gauting, Germeringer Str. 30 an den Bayerischen Jugendring.
1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Istergebnis.

Zu 05 02/422 41
Mehrarbeitsvergütungen für Beamte sind bei Titel 422 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Kapitel		
05 13	150,0	200,0
05 15	2 200,0	2 200,0
05 16	10,0	20,0
05 17	300,0	300,0
Zusammen	2 660,0	2 720,0

Zu 05 02/425 20
Nach der "EG-Richtlinie 89/48/EWG zur Anerkennung der Hochschuldiplome", die am 4.1.1991 in Kraft trat, können Bewerber aus anderen EU-Mitgliedsstaaten und aus anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum in den bayerischen Schuldienst eintreten. Soweit die Qualifikation solcher Bewerber Defizite gegenüber der Qualifikation der bayerischen Bewerber aufweist, muß den Bewerbern nach deren Wahl die Möglichkeit des Abbaus dieser Defizite in Anpassungslehrgängen geboten werden.
Die Höhe der Vergütung (Unterhaltsbeihilfe) entspricht der Höhe der Anwärterbezüge im Vorbereitungsdienst für die entsprechende Laufbahn (siehe Art. 7 Abs. 4 Satz 3 BayLBG i.d.F. der Bek. vom 12.12.1995, GVBl 1996 S. 16, ber. S. 40).

Zu 05 02/425 41
Überstundenvergütungen für Angestellte sind bei Titel 425 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Kapitel		
05 01	50,0	50,0
05 02	18,0	18,0
05 15	100,0	110,0
05 17	15,0	15,0
05 32	1,0	1,0
Zusammen	184,0	194,0

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
451 01-8	960	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 451 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	10,0	10,0	A 11,0
453 01-6	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 453 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	8.400,0	8.500,0	A 7.315,0
459 01-0	960	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 459 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	600,0	600,0	A 620,0
459 11-8	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	6,0	6,0	A 3,0
461 01-6	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 05 *DER ANSATZ DIENT ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL DER TITEL 421 01 BIS 426 49 MIT AUSNAHME DER PERSONAL-TITEL INNERHALB VON TITELGRUPPEN. NICHT IN DIE GEMEINSAME BEWIRTSCHAFTUNG EINBEZOGENE PERSONAL-AUSGABEN DÜRFEN NUR INSOWEIT VERSTÄRKT WERDEN, ALS ALLGEMEINE GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN EINTRETEN. DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN UND TITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A ---
461 05-2	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86B BAYBG *VGL. 13 03/461 01.*	5.400,0	5.400,0	A 5.422,0 B 5.025,7 C 5.160,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 02-5	960	KRANZSPENDEN UND NACHRUFE BEIM TOD VON STAATSBEDIENSTETEN AN STAATLICHEN SCHULEN UND SCHULÄMTERN	157,0	160,0	A 155,0 B 132,1 C 143,9
515 11-0	960	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN, WARTUNG *VGL. VERMERK BEI 03 24/515 11.*	---	---	A ---
519 01-8	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 519 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK BEI 701 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	5.000,0	A 5.001,0 B 5,6 C 16,7
525 01-0	960	AUS- UND FORTBILDUNG	250,0	255,0	A 242,0 B 222,6 C 215,6
526 01-9	960	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	28,0	28,0	A 28,0 B 5,5 C 8,4
526 11-7	960	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 526 12.*	220,0	220,0	A 215,0 B 279,9 C 254,3

Erläuterungen

Zu 05 02/453 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Trennungsgeld	5 200,0	5 300,0
2. Umzugskostenvergütungen	3 200,0	3 200,0
Zusammen	8 400,0	8 500,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 085,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf. Nachweis der Ausgaben bei den Einzelkapiteln:
Gesamtausgaben 1995: 8 353,2 Tsd DM.

Zu 05 02/459 11
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der Bek der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Juni 1993 (StAnz Nr. 26).

Zu 05 02/511 02
Die Ausgaben nach der FMBek vom 21.12.1995 (FMBl S. 85/1996, StAnz. Nr. 2/96) für Kranzspenden und Nachrufe beim Tode von Staatsbediensteten an staatlichen Schulen und Schulämtern werden, soweit sie aus dem Epl. 05 zu zahlen sind, zentral bei 05 02/511 02 nachgewiesen.

Zu 05 02/515 11
Bei 03 24/515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den Einzelplan 05 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei 03 24/515 11 verstärkt werden kann.

Zu 05 02/519 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	4 850,0	4 850,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	100,0	100,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	50,0	50,0
Zusammen	5 000,0	5 000,0

Durch die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen soll die kontinuierliche Durchführung der Bauunterhaltungsarbeiten erleichtert werden.

Zu 05 02/525 01
Die Mittel sind veranschlagt für die Kosten der Aus- und Fortbildung von Bediensteten (ohne Lehrkräfte).

Zu 05 02/526 01
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 10. Juni 1996 (StAnz Nr. 25).

Zu 05 02/526 11

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kosten für Sachverständige	180,0	180,0
2. Kosten für die Übersetzung fremdsprachiger Unterlagen von Aussiedlern usw.	40,0	40,0
Zusammen	220,0	220,0

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 12-6	129	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR DIE PRÜFUNG VON LERNMITTELN *VERSTÄRKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 526 11.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02.*	---	---	A --- B 174,5 C 166,5
526 13-5	139	KOSTEN VON BEIRÄTEN IM WISSENSCHAFTS- UND HOCHSCHULBEREICH *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 28 TG 73 BIS ZUR HÖHE VON 200,0 TSD DM.*	90,0	90,0	A 90,0 B 118,2 C 110,4
527 21-4	960	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	416,0	430,0	A 410,2 B 491,3 C 369,1
529 02-5	960	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	10,0	10,0	A 9,2 B 10,7 C 7,6
531 11-0	129	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 28 TG 73 BIS ZUR HÖHE VON 750,0 TSD. DM.*	1.850,0	1.900,0	A 2.040,0 B 1.329,5 C 1.638,1
531 12-9	129	FACHVERÖFFENTLICHUNG "UNSER BAYERN" *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	420,0	430,0	A 460,0 B 481,7 C 337,5
532 01-1	960	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	39,0	39,0	A 39,0 B 43,6 C 33,3
547 01-4	129	SACHAUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER TESTS FÜR MEDIZINISCHE STUDIENGÄNGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH PRÜFUNGS- UND REISEKOSTENVERGÜTUNGEN BESTRITTEN WERDEN.*	55,0	60,0	A 60,0 B 43,8 C 45,4
547 02-3	024	AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER BEZIEHUNGEN MIT DER UKRAINE	75,0	80,0	A 80,0 B 41,3 C 22,6
548 01-3	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2. *AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A ---
549 01-2	989	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-6	179	ZUSCHUSS DES LANDES ZU GEMEINSAMEN FINANZIERUNGEN DER LÄNDER *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	265,0	278,0	A 270,0 B 164,8 C 602,6

Erläuterungen

Zu 05 02/526 12
Vgl. Vermerk zu 05 02/111 02;
Verstärkungsfähigkeit aus Tit. 526 11 ist im Hinblick auf Abweichungen hinsichtlich des Jahres der Verausgabung der Entschädigungen und der Vereinnahmung der Erstattungsbeträge erforderlich.

Zu 05 02/526 13
Die Mittel sind für die Kosten (Reisekosten und Sitzungsgelder) folgender Beiräte im Wissenschafts- und Hochschulbereich bestimmt:
Beirat für Wissenschafts- und Hochschulfragen, Gutachter zum Bayerischen Sofortprogramm "Neue Werkstoffe" - Infrastrukturteil, Gutachter zum Forschungsverbund Biologische Sicherheit, Gutachter zur Mikrosystemtechnik, Fachkommission für das Bayerische Nachwuchswissenschaftler-Programm, Gutachter zum Forschungsverbund Biomaterialien, Strukturkommission zur weiteren Entwicklung der beiden Münchner Medizinischen Fakultäten u.ä..

Zu 05 02/529 02
Die Verfügungsmittel sind insbesonder für folgende Zwecke bestimmt:
a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, soweit die Mittel bei 05 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 05 02/531 11
1997 gegenüber 1996:
Weniger 190,0 Tsd DM wegen finanzwirtschaftlicher Sparmaßnahmen.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Preissteigerung.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Elternzeitschrift "Schule aktuell"	950,0	950,0
Informationszeitschrift "Schulreport"	400,0	400,0
Informationszeitschrift "Wissenschaft und Kunst" . .	500,0	550,0
Zusammen	1 850,0	1 900,0

Zu 05 02/532 01
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 10 Juni 1996 (StAnz Nr. 25).

Zu 05 02/547 01
Aufgrund eines Beschlusses des 216. Plenums der Kultusministerkonferenz vom 29./30. September 1983 wird seit Frühjahr 1986 von allen Bewerbern um einen Studienplatz in einem medizinischen Studiengang gefordert, daß sie am "Test für medizinische Studiengänge" teilnehmen.
Für die Testdurchgänge 1997 und 1998 wird mit einem Sachaufwand (einschl. Prüfungs- und Reisekostenvergütungen) von je 55,0 Tsd DM bzw 60,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 05 02/547 02
Die Mittel sind für Kooperationen im Bereich Unterricht und Kultus vorgesehen.

Zu 05 02/685 01
Die Mittel sind bestimmt für die Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz.

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 519 01.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.560,0	2.560,0	A 2.560,0
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG, AUSGENOMMEN 980 99, GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 99-4	168	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	6,0	6,0	A 6,0 B 6,6 C 6,0
427 99-2	168	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	10,0	11,0	A 10,0 B 2,1
513 99-7	168	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	26,0	26,0	A 25,0 B 14,3 C 21,7
515 99-5	168	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	101,0	102,0	A 96,0 B 296,9 C 273,3
518 99-2	168	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-6	168	VERBRAUCHSMITTEL	43,0	45,0	A 40,0 B 16,2 C 19,5
525 99-3	168	AUS- UND FORTBILDUNG	51,0	51,0	A 50,0 B 80,4 C 45,7
533 99-3	168	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 37,9 C 49,1
534 99-2	168	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä. *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 10,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 980 99.*	10,0	10,0	A 10,0 B 23,6 C 6,0
535 99-1	168	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 02/701 01
Durch die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

Vorgesehene Maßnahmen	Gesamtkosten Tsd DM	bis einschl. 1996 bereitgestellt Tsd DM	veranschlagt für 1995 Tsd DM	veranschlagt für 1996 Tsd DM	ab 1999 noch benötigt Tsd DM
Ministerium					
- Brandschutzmßnahmen	350,0	-	-	350,0	-
Landesschule für Blinde					
- Brandschutzmaßnahmen	750,0	-	-	750,0	-
Landesschule für Gehörlose					
- Sicherungsmaßnahmen	285,0	-	285,0	-	-
Max-Josef-Stift München					
- Asbestsanierung im Bereich des Speisesaals	500,0	400,0	100,0	-	-
Max-Reger-Gymnasium Amberg					
- Sanierung der Heizungsanlage	500,0	-	500,0	-	-
Gymnasium Hohenschwangau					
- Sanierung Schülerheim	750,0	-	350,0	400,0	-
Bayernkolleg Schweinfurt					
- Erneuerung der Flachdacheindeckung und Verbesserung der Wärmedämmung	635,0	330,0	305,0	-	-
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 100 000 DM im Einzelfall			1 020,0	1 060,0	
Zusammen			2 560,0	2 560,0	-

Zu 05 02/99
Die Mittel sind vorgesehen für
1. Entwicklung und Durchführung von Einzelprojekten
   a) Aufbau und Betrieb von zentralen Schulverwaltungsdateien (Lehrerdatei einschl. Dateien zum Vorbereitungsdienst und zur Stellenverwaltung, Prüfungsdateien, Schuldatei und Dateien für Versandarbeiten)
   b) Aufbau und Betrieb von zentralen Dateien für Unterrichtsübersichten (einschließlich amtl. Schuldaten)
   c) Einsatz der EDV an Schulen (Informatik, rechnerunterstützter Unterricht, dezentrale Schülerdateien einschl. Unterstützung der Kollegstufenorganisation, maschinelle Erstellung von Stundenplänen, Lehrerdatei mit Unterrichtsverteilung)
   d) EDV-Vorhaben der zentralen EDV-Stelle des Staatsinstituts für Schulpädagoik und Bildungsforschung
   e) Statistische Erhebungen, Analysen, Prognosen

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben hierfür	980,0	995,0
2. haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung		
a) für Datenerfassung, Programmierung und Benutzung des Rechenzentrums 1	1 036,0	1 025,0
b) für die Durchführung von statistischen Erhebungen und Auswertungen	52,0	52,0
Zusammen	2 068,0	2 072,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 276,3 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 4,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/515 99

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	50,0	51,0
2. Wartung und Reparaturen	51,0	51,0
Zusammen	101,0	102,0

05 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-5	168	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	670,0	681,0	A 676,0 B 375,3 C 534,5
813 99-4	168	ERWERB VON SOFTWARE	60,0	60,0	A 50,0 B 14,7 C 8,2
980 99-1	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	1.088,0	1.077,0	A 825,7 B 815,8 C 942,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.068,0	2.072,0	A 1.791,7 B 1.683,8 C 1.906,3
		GESAMTAUSGABEN	28.019,0	28.228,0	A 26.942,1 B 10.254,6 C 11.131,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	255,0	255,0	A 210,0 B 514,6 C 410,0
		GESAMTEINNAHMEN	255,0	255,0	A 210,0 B 514,6 C 410,0
		PERSONALAUSGABEN	14.532,0	14.633,0	A 13.507,0 B 5.034,4 C 5.166,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.844,0	8.939,0	A 9.053,4 B 3.849,6 C 3.878,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	265,0	278,0	A 270,0 B 164,8 C 602,6
		BAUMASSNAHMEN	2.560,0	2.560,0	A 2.560,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	730,0	741,0	A 726,0 B 390,0 C 542,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	1.088,0	1.077,0	A 825,7 B 815,8 C 942,3
		GESAMTAUSGABEN	28.019,0	28.228,0	A 26.942,1 B 10.254,6 C 11.131,8
		ZUSCHUSS	27.764,0	27.973,0	A 26.732,1 B 9.740,0 C 10.721,8

Erläuterungen

Zu 05 02/812 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	495,0	506,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten und einschlägiger Software	175,0	175,0
Zusammen	670,0	681,0

Zu 05 02/980 99
1997 gegenüber 1996:
Mehr 262,3 Tsd DM,
1998 gegenüber 1997:
Weniger 11,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 11-8	129	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A ---
119 49-4	129	VERMISCHTE EINNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.193,8 C 1.693,4
		GESAMTEINNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.193,8 C 1.693,4
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01-2	124	GASTSCHULBEITRÄGE (KOSTENERSATZ) AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE ZUM BETRIEB VON GYMNASIEN, REAL-SCHULEN, FÖRDERSCHULEN, VOLKSSCHULEN UND BERUFLICHEN SCHULEN *653 01, 657 01 UND 657 02 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	9.500,0	10.000,0	A 10.450,0 B 11.630,0 C 6.187,8
653 03-0	127	AUSGLEICHSBETRAG NACH ART. 20 ABS. 2 FÜR KOMMUNALE FACHSCHULEN	6.500,0	6.500,0	A 6.500,0 B 5.984,9 C 4.999,2
653 04-9	129	AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR SCHULEN BESONDERER ART	12.660,0	13.010,0	A 12.822,0 B 12.039,2
657 01-8	127	GASTSCHULBEITRÄGE AN ZWECKVERBÄNDE ZUM BETRIEB VON BERUFLICHEN SCHULEN *VGL. VERMERK BEI 653 01.*	---	---	A --- B 241,8 C 166,9
657 02-7	124	GASTSCHULBEITRÄGE AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME *VGL. VERMERK BEI 653 01.*	---	---	A ---
681 01-8	122	ZUSCHÜSSE ZU DEN HEIMKOSTEN UND DEN KOSTEN DER FAMILIENUNTERBRINGUNG FÜR FÖRDERSCHÜLER	25.000,0	25.500,0	A 25.000,0 B 21.493,6 C 22.388,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 03
Ab dem Haushaltsjahr 1989 sind die Ansätze für Leistungen nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juli 1994 (GVBl S. 728 BayRS 2230-7-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hauhaltsgesetzes 1995/1996 (Nachtragshaushaltsgesetz 1996, GVBl S. 856), soweit sie nicht für die staatlichen Schulen bestimmt sind, im Kapitel 05 03 zusammengefaßt.
Die Einnahmen und Ausgaben nach dem BaySchFG für die staatlichen Schulen sind bei den Kapiteln 05 12 bis 05 19 ausgebracht.
Bei den in den Erläuterungen zu Kapitel 05 03 ohne Angabe des Gesetzes genannten Artikeln handelt es sich um Vorschriften des BaySchFG.

Zu 05 03/119 11 und 119 49
Insbesondere Rückerstattungen.
Einnahmen aus Wertausgleichsansprüchen werden bei 119 11 nachgewiesen.

Zu 05 03/653 01, 657 01 und 657 02
Nach Art. 10 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 und Art. 19 Abs. 1, 2 leistet der Staat für Schüler mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Bayerns den Gastschulbeitrag bzw. Kostenersatz.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Volks- und Förderschulen Gastschulbeiträge	60,0	30,0
2. Realschulen und Gymnasien Gastschulbeiträge	1 980,0	2 080,0
3. berufliche Schulen Gastschulbeiträge	7 460,0	7 890,0
Zusammen	9 500,0	10 000,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 950,0 Tsd DM infolge Wegfall des Gastschülerzuschusses - vgl. Art. 11 § 1 des Haushaltsgesetzes 1995/96 - und Neuberechnung.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 03/653 03
Aus dem Ansatz wird kommunalen Fachschulen für den nicht gedeckten Personal- und Sachaufwand ein Ausgleichsbetrag nach Art. 20 gewährt.

Zu 05 03/653 04
Die bis 31.7.1994 als Schulversuch bezuschußten Schulen der Städte München und Nürnberg (Städtische schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach in den Jahrgangsstufen 5 und 6, Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule München und Städtische Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg-Langwasser) werden ab 1.8.1994 als Schulen besonderer Art nach Art. 126 BayEUG geführt. Die Bezuschussung erfolgt nach Art. 57 BaySchFG.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 162,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 350,0 Tsd DM infolge voraussichtlicher Besoldungserhöhung.

Zu 05 03/681 01
- Zuschüsse nach Art. 25 und 26 für Förderschüler, die nicht unter das BSHG oder SGB VIII fallen, insbesondere für Schüler der Schulen zur individuellen Lernförderung und zur Erziehungshilfe.

- Kostenersatz und Zuschüsse für Berufsschüler nach Art. 10 Abs. 9 und Art. 37.

1998 gegenüber 1997
Mehr 500,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf (Ansatz bis 1996 bei 05 13/681 01 ausgebracht).

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 03-3	127	AUSGLEICHSBETRAG NACH ART. 42 FÜR PRIVATE, STAATLICH ANERKANNTE BERUFLICHE SCHULEN	20.000,0	20.200,0	A 17.200,0 B 15.400,0 C 14.500,0
684 04-2	127	ZUSCHÜSSE NACH ART. 45 ABS. 2 FÜR BERUFLICHE SCHULEN	700,0	700,0	A 700,0 B 785,4 C 424,4
684 05-1	127	ZUSCHÜSSE NACH ART. 45 ABS. 3 FÜR BERUFLICHE SCHULEN	30,0	40,0	A 40,0 B 14,2 C 7,0
684 06-0	124	ZUSCHÜSSE NACH ART. 45 ABS. 2 UND 3 (OHNE BERUFLICHE SCHULEN)	6.570,0	5.060,0	A 6.000,0 B 5.300,0 C 4.019,8
684 07-9	127	SCHULGELDERSATZ NACH ART. 47 ABS. 3 UND 4 FÜR SCHÜLER BERUFLICHER SCHULEN *684 07 UND 684 08 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	25.000,0	26.000,0	A 27.300,0 B 20.449,2 C 19.429,7
684 08-8	124	SCHULGELDERSATZ NACH ART. 47 ABS. 3 UND 4 (OHNE BERUFLICHE SCHULEN) *VGL. VERMERK BEI 684 07.*	73.000,0	74.500,0	A 72.000,0 B 68.831,5 C 65.953,3

Erläuterungen

Zu 05 03/684 01 (bis 1996)
Siehe jetzt 05 03/684 60.

Zu 05 03/684 02 (bis 1996)
Siehe jetzt 05 03/684 65 und 684 66.

Zu 05 03/684 03
Aus dem Ansatz wird privaten beruflichen Schulen für den nicht gedeckten Personal- und Schulaufwand ein Ausgleichsbetrag nach Art. 42 gewährt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 2 800,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Berechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 04
Betriebszuschüsse an Träger staatlich genehmigter Ersatzschulen.

Zu 05 03/684 05
Freiwillige Leistungen zu den Betriebszuschüssen an Träger staatlich genehmigter Ersatzschulen.

Zu 05 03/684 06

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2	4 380,0	3 380,0
Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 3	2 190,0	1 680,0
Zusammen	6 570,0	5 060,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 570,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 1 510,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 03/684 07

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Schulgeldersatz nach		
1. Art. 47 Abs. 3	24 500,0	25 500,0
2. Art. 47 Abs. 4	500,0	500,0
Zusammen	25 000,0	26 000,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 2 300,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 000,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 08

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Schulgeldersatz nach		
1. Art. 47 Abs. 3	68 680,0	70 040,0
2. Art. 47 Abs. 4	4 320,0	4 460,0
Zusammen	73 000,0	74 500,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 000,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 500,0 Tsd DM infolge höherer Schülerzahlen.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		60 - 61 AUSGABEN FÜR PRIVATE VOLKSSCHULEN			
684 60-3	121	VERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND VERWALTUNGSPERSONAL *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 05 12/422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	45.000,0	46.000,0	A 45.800,0 B 38.642,2 C 37.213,9
684 61-2	121	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FÜR BAUMASSNAHMEN) *TIT. 684 61 UND 684 67 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	45.000,0	46.000,0	A 44.500,0 B 30.207,6 C 27.699,2

Erläuterungen

Zu 05 03/684 60
Vergütungen im Vollzug des Art. 31 Abs. 1.
Voraussichtlich sind im Schuljahr 1996/97 zu vergüten:

Lehrer	492
Fachlehrer	57
Verwaltungsangestellte	18

Daneben sind auch staatliche Lehrer (Sammelbegriff) an den privaten Volksschulen tätig; die entsprechenden Personalausgaben sind bei 05 12/422 01 und 425 02 enthalten.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 800,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 000,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Tarif-/Besoldungserhöhungen, Personalmehrungen durch Ausbau privater Volksschulen.

Zu 05 03/684 61
Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Volksschulen nach Art. 32 Abs. 1 (Personalausgaben - ohne Lehr- und Verwaltungspersonal -, Sachausgaben, Kosten der Schülerbeförderung, Investitionsausgaben - Ausstattungen -)

1997 gegenüber 1996:
Mehr 500,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 000,0 Tsd DM infolge Klassenmehrungen aufgrund dem Ausbau privater Volksschulen sowie allgemeiner Lohn- und Preissteigerungen.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 61-9	121	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN UND GRÖSSERER INSTANDSETZUNGEN	16.240,0	16.240,0	A 12.840,0 B 7.513,5 C 7.509,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	106.240,0	108.240,0	A 103.140,0 B 76.363,3 C 72.422,1

Erläuterungen

Zu 05 03/893 61
Private Volksschulen erhalten die notwendigen Kosten der schulaufsichtlich genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 32 Abs. 1 BaySchFG ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel umgeschichtet werden.

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1996 Tsd DM	Erforderlich für 1997 Tsd DM	Erforderlich für 1998 Tsd DM	Erforderlich für 1999 ff Tsd DM
	1. Fortführung					
1	Neubau für die Katholische Freie Volksschule Augsburg	26 438	4 455	3 000	3 000	15 983
2	Neubau für die Montessori-Volksschule Dinkelscherben	1 249	500	500	249	-
3	Neubau eines Schulgebäudes für die Montessori-Schule Eggenfelden (Grund- und THS I)	5 055	930	1 000	1 000	2 125
4	Errichtung eines Schulgebäudes und einer Sporthalle für die Waldorfschule, Erlangen	8 793	4 725	1 000	1 000	2 068
5	Neubau eines Schulgebäudes, einer Sporthalle und Errichtung von Freisportanlagen für die Heimvolksschule, Fürstenzell	10 275	10 037	138	100	-
6	Neubau einer Volksschule für die Bavarian International School, Haimhausen	30 000	1 000	3 000	2 000	24 000
7	Neubau einer Grund- und Teilhauptschule I (Johann-Michael-Sailer-Schule), Ingolstadt	14 450	3 123	1 250	1 250	8 827
8	Errichtung eines Schulgebäudes für die Montessori-Grundschule, Lauf	3 704	675	750	750	1 529
9	Neubau einer griechischen Volksschule (inkl. Grunderwerb), München	20 000	1 000	1 250	1 350	16 400

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1996 Tsd DM	Erforderlich für 1997 Tsd DM	Erforderlich für 1998 Tsd DM	Erforderlich für 1999 ff Tsd DM
10	Erweiterung der Sinai-Grundschule, München	902	520	382	-	-
11	Um- und Ausbau sowie Sanierung der Rudolf-Steiner-Schule München Leopoldstraße 17 (I. u. II. Bauabschnitt)	2 040	500	1 000	540	-
12	Neubau einer Grund- und Teilhauptschule I, Turnhalle und Freisportanlagen für die Private Volksschule, Niedernfels	9 000	1 000	500	500	7 000
13	Errichtung eines Schulgebäudes für die Montessori-Grundschule, Nürnberg	9 000	1 000	1 000	1 400	5 600
14	Neubau eines Schulgebäudes für die Montessori-Grundschule Rothenburg o.d.T. in Neusitz	1 840	500	640	700	-
15	Erweiterung der Freien Waldorfschule und Neubau einer Turnhalle, Würzburg	1 721	1 680	41	-	-
	2. Neuaufnahme					
16	Neubau eines Schulgebäudes für die Rudolf-Steiner-Schule (I. Bauabschnitt), Coburg	4 000	-	-	1 000	3 000
17	Erweiterungsbau für die Hauptschulstufe Munich International School, Starnberg/Percha	6 790	-	-	800	5 990
	Zwischensumme			15 451	15 639	92 522
	Kleine Baumaßnahmen (unter 750 Tsd DM) und Instandsetzungen (ab 250 bis 750 Tsd DM)			789	601	
	Insgesamt			16 240	16 240	

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		65 - 69 AUSGABEN FÜR PRIVATE FÖRDERSCHULEN			
684 65-8	122	ERSATZ VON PERSONALKOSTEN (VERGÜTUNGEN FÜR LEHRER, HEILPÄDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFEN, PFLEGEKRÄFTE UND VERWALTUNGSPERSONAL) *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 05 13/422 01 UND 425 01 SOWIE FÜR PFLEGEKRÄFTE AUCH ZU LASTEN DER MITTEL BEI 05 13/425 10 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN IN BEGRÜNDETEN EINZELFÄLLEN FREIWILLIGE LEISTUNGEN ZUM AUSGLEICH EINES DURCH SONDERUMSTÄNDE NOTWENDIGEN AUFWANDS BIS ZU INSGESAMT 1.000,0 TSD. DM GEWÄHRT WERDEN.*	186.500,0	191.500,0	A 192.200,0 B 183.741,7 C 176.308,5
684 66-7 ------	122	ERSATZ VON NOTWENDIGEN PERSONALKOSTEN FÜR AUFGABEN NACH ART. 19 ABS. 2 NR. 4-6 BAYEUG (MOBILE SONDERPÄDAGOGISCHE DIENSTE UND HILFEN) *VON DEN BEI KAP. 05 13 UND 05 14 AUSGEBRACHTEN STELLEN UND MITTELN SOWIE DEN BEI KAP. 05 13 TIT. 653 01 UND 05 03 TIT. 684 66 ENTHALTENEN BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN DÜRFEN UMGERECHNET INSGESAMT HÖCHSTENS 490 VOLLZEITLEHRKRÄFTE FÜR DIE MOBILEN SONDERPÄDAGOGISCHEN DIENSTE UND HILFEN VERWENDET WERDEN.*	15.150,0	15.150,0	A
684 67-6	122	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FÜR BAUMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK BEI 684 61.*	198.450,0	198.450,0	A 199.500,0 B 171.180,9 C 153.500,9
684 68-5 ------	122	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS FÜR AUFGABEN NACH ART. 19 ABS. 2 NR. 4-6 BAYEUG	1.600,0	1.600,0	A
684 69-4 ------	122	FORTBILDUNGSKOSTEN FÜR MASSNAHMEN NACH ART. 19 ABS. 2 NR. 4-6 BAYEUG EINSCHLIESSLICH ARBEITSSTELLE FRÜHFÖRDERUNG	500,0	500,0	A

Erläuterungen

Zu 05 03/684 65 und 66
Vergütungen im Vollzug des Art. 33 Abs. 1 und für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG.
Voraussichtlich sind zu vergüten (Stand 1.10.1995):

Hauptberufliche Lehrer	620
Heilpädagogen, Werkmeister und sonstiges Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe	1 375
Verwaltungsangestellte	134
Pflegekräfte	690

Daneben sind auch staatliche Lehrer (Sammelbegriff) an den privaten Förderschulen tätig; die entsprechenden Personalausgaben sind bei 05 13/422 01 und 425 02 enthalten.

Die notwendigen Personalkosten für Mobile Sonderpädagogische Dienste und Hilfen sowie die Frühförderung werden erstmalig gesondert ausgewiesen (bis 1996 veranschlagt bei 05 03/684 02 und bei 05 13 TG 73).

Zu 05 03/684 67
Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Förderschulen einschließlich der Schulvorbereitenden Einrichtungen nach Art. 34 für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 1-3 BayEUG (Personalausgaben - ohne Lehr- und Verwaltungspersonal -, Sachausgaben, Kosten der Schülerbeförderung, Investitionsausgaben - Ausstattungen -).

Zu 05 03/684 68
Übrige Aufwendungen (insbesondere Reisekosten) für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG.
Erstmalige gesonderte Ausweisung (bis 1996 veranschlagt bei 05 03/684 71 und bei 05 13/TG 73.

Zu 05 03/684 69
Erstmalige gesonderte Ausweisung (bis 1996 veranschlagt bei 05 13/TG 73).

Zu 05 03/684 70 (bis 1996)
Siehe jetzt 05 03/684 61.

Zu 05 03/893 70 (bis 1996)
Siehe jetzt 05 03/893 61.

Zu 05 03/684 71
Umgesetzt auf 05 03/684 67 und 68.

Zu 05 03/893 71 (bis 1996)
Siehe jetzt 05 03/893 67.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 67-3	122	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN UND GRÖSSERER INSTANDSETZUNGEN	51.575,0	51.575,0	A 40.775,0 B 27.969,9 C 29.895,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	453.775,0	458.775,0	A 432.475,0 B 382.892,5 C 359.705,2

Zu 05 03/893 67
Private Förderschulen einschließlich Schulvorbereitende Einrichtungen erhalten die notwendigen Kosten der schulaufsichtlich genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 34 BaySchFG ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel umgeschichtet werden.

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1996 Tsd DM	Erforderlich für 1997 Tsd DM	Erforderlich für 1998 Tsd DM	Erforderlich für 1999 ff Tsd DM
	Oberbayern					
	1. Fortführung					
1	Erweiterungsbau für die Schule zur individuellen Lebensbewältigung (3. Bauabschnitt), Altötting	2 030	1 900	-	130	-
2	Erweiterung der Schule für körper- und mehrfachbehinderte Kinder sowie Errichtung von Sportanlagen, Aschau/Chiemgau	11 488	9 932	1 300	256	-
3	Erweiterungsbau für die Schule für Körperbehinderte, Aschau/Waldwinkel	4 173	3 932	200	41	-
4	Neubau einer Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Erding	10 000	8 315	-	-	1 685
5	Erweiterungsbau für die Schule zur individuellen Lernförderung im Kinderdorf, Irschenberg	4 335	4 100	235	-	-
6	Erweiterung der Berufsschule, Errichtung eines Gewächshauses und einer Sporthalle, Berufsschule zur individuellen Lernförderung, St.Zeno, Kirchseeon	12 000	-	-	-	12 000
7	Umbau der Schule zur Erziehungshilfe, Marktl/Inn	1 556	-	-	700	856
8	Umbau der Berufsschule zur individuellen Lernförderung des Kolping-Bildungswerkes in der Ingolstädter Straße, München	16 859	1 555	1 000	-	14 304
9	Ersatz- und Erweiterungsbau der Real- und Fachoberschule für Schwerhörige (Samuel-Heinicke-Schule), München	9 500	5 600	1 500	1 500	900
10	Erweiterungsbau der Real- und Fachoberschule für Körperbehinderte (Stiftung Pfennigparade), München	32 000	18 405	6 000	5 595	2 000
11	Erweiterungsbau, Hallenbad und Verbindungsgang, Schule zur individuellen Lebensbewältigung, München-Aubing	12 052	11 475	-	-	577
12	Neubau der Schule der Aktion Sonnenschein, München-Großhadern	32 232	30 945	-	-	1 287
13	Neubau einer SVE bei der Grundschule zur Erziehungshilfe im Wichernzentrum, München-Hasenbergl	2 350	-	700	700	950
14	Umbau des Heimes St. Gabriel für die Schule für mehrfachbehinderte Blinde und Sehbehinderte (Außenstelle Wolfratshauser Str.), München-Solln	5 900	5 626	274	-	-
15	Neubau der Schule zur Erziehungshilfe des Christophorus-Schulvereins, München-Zamdorf	16 050	-	-	-	16 050

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1996 Tsd DM	Erforderlich für 1997 Tsd DM	Erforderlich für 1998 Tsd DM	Erforderlich für 1999 ff Tsd DM
16	Neubau der Schule für Körperbehinderte beim Jugendkurheim Hochried, München	18 500	14 723	1 500	1 277	1 000
17	Erweiterungsbau für die Schule zur Erziehungshilfe Putzbrunn	5 044	4 735	-	309	-
18	Erweiterung und Neubau einer Turnhalle für die Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Rosenheim	17 700	-	-	-	17 700
19	Errichtung eines Schulpavillons, Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Rosenheim	788	-	700	88	-
20	Sanierung der Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Schönbrunn	3 915	1 700	1 200	1 015	-
21	Neubau einer Berufsschule zur individuellen Lernförderung, Traunreut	57 671	55 707	-	500	1 464
	2. Neuaufnahme					
22	Erweiterung der Schule zur indiv. Lernförderung und Lebensbewältigung, der Berufsschule zur indiv. Lernförderung im Magnusheim, Holzhausen	6 750	-	-	-	6 750
23	Erweiterung dder Sonderberufsschule am Spastikerzentrum München	4 000	-	-	-	4 000
24	Erweiterungsbau der Berufsschule für Lernbehinderte (2. BA) Peiting	7 600	-	-	-	7 600
25	Neubau Teilhauptschule I und II, Schule zur Erziehungshilfe Peiting	7 500	-	700	-	6 800
26	Erweiterung der Schule zur indiv. Lebensbewältigung Pfaffenhofen	7 500	-	-	-	7 500
27	Erweiterungsbau für die Wilhelm-Löhe-Schule zur indiv. Lernförderung und Lebensbewältigung am Förderzentrum Traunreut	8 000	-	-	500	7 500
	N i e d e r b a y e r n					
	1. Fortführung					
28	Erweiterungsbau der Berufsschule zur individuellen Lernförderung im Berufsbildungswerk, Abensberg	755	550	-	-	205
29	Erweiterung der St. Notker-Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Deggendorf	5 498	-	-	1 500	3 998
	2. Neuaufnahme					
30	Neubau einer Berufsschule für Behinderte Deggendorf-Plattling	20 000	-	-	-	20 000
31	Neubau einer SVE für sprachbehinderte und entwicklungsverzögerte Kinder, Landau	803	-	-	-	803
32	Sanierungs- und Energieeinsparungsmaßnahmen,St. Severin-Schule, Passau	1 012	-	300	500	212
33	Erweiterung der Schule zur indiv. Lebensbewältigung Regen	2 126	-	-	-	2 126

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1996 Tsd DM	Erforderlich für 1997 Tsd DM	Erforderlich für 1998 Tsd DM	Erforderlich für 1999 ff Tsd DM
	Oberpfalz					
	1. Fortführung					
34	Erweiterungsbau der Berufsschule zur indiv. Lernförderung, Grafenwöhr	20 000	-	-	-	20 000
35	Sanierung der Flachdächer und der Fassaden der Schule zur indiv. Lebensbewältigung, Neumarkt	2 482	1 882	300	300	-
36	Um- und Ausbau des Bischöflichen Studienseminars Westmünster für die Schule für mehrfachbehinderte Blinde und Sehbehinderte mit SVE, Regensburg	3 500	200	-	-	3 300
37	Neubau einer SVE für Sprachauffällige und Entwicklungsverzögerte in Sulzbach-Rosenberg	2 533	2 112	200	221	-
	2. Neuaufnahme					
38	Erweiterung der Schule zur indiv. Lebensbewältigung Amberg	4 000	-	-	800	3 200
39	Erweiterung dder Schule für Körperbehinderte Regensburg	2 373	-	-	-	2 373
	Oberfranken					
	1. Fortführung					
40	Neubau einer Schule zur indiv. Sprachförderung (Sprachheilschule) Bamberg	13 900	8 636	3 000	2 064	200
41	Ausbau von Räumen für die Sonderberufsschule Bamberg	5 640	-	-	-	5 640
42	Umbau und Erweiterung der Schule zur indiv. Lebensbewältigung, Burgkunstadt	1 815	-	800	500	515
43	Neubau der Schule und der Sporthalle, Schule zur indiv. Lebensbewältigung, Coburg/Ahorn	9 400	8 453	600	347	-
44	Erweiterung der Schule zur indiv. Lernförderung Scheßlitz	2 400	-	500	1 500	400
	2. Neuaufnahme					
45	Erweiterung der Schule zur indiv. Lebensbewältigung Bayreuth	4 800	-	-	-	4 800
46	Generalsanierung der Schule für Körperbehinderte Coburg	2 500	-	-	-	2 500
47	Erweiterung des Förderzentrums (Heinr.-Schaumberger-Schule)Coburg	3 650	-	-	-	3 650
48	Dachsanierung der Schule zur indiv. Lernförderung u. Lebensbewältigung, Wärmedämmung Hausmeisterhaus, Kulmbach	1 575	-	300	300	975
49	Erweiterungsbau der Schule zur indiv. Lernförderung, Naila	8 820	-	-	-	8 820
50	Erweiterung der Schule zur indiv. Lernförderung Stappenbach	2 960	-	-	1 000	1 960
51	Neubau der Schule zur indiv. Lebensbewältigung, Wiesau	16 000	-	-	1 500	14 500

05 03
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1996 Tsd DM	Erforderlich für 1997 Tsd DM	Erforderlich für 1998 Tsd DM	Erforderlich für 1999 ff Tsd DM
	Mittelfranken					
	1. Fortführung					
52	Erweiterungsbau der Schule für Körperbehinderte im Wichernhaus Altdorf mit neugeschaffenen Räumen für das BVJ und für die Klassen zur indiv. Sprachförderung, Altdorf	26 063	23 467	-	-	2 596
53	Erweiterungsbau der Schule zur indiv. Lebensbewältigung der Rummelsberger Anstalten Auhof	9 050	5 200	1 500	1 500	850
54	Erweiterung der Schule zur indiv. Lebensbewältigung Bad Windsheim	4 750	-	1 000	1 500	2 250
55	Neubau der Schule für geistigbehinderte Blinde und Sehbehinderte, Landkreis Nürnberg	21 075	17 679	1 500	1 500	396
56	Errichtung eines Neubaues für die Werkstufe der Karl-König-Schule, Nürnberg	3 356	3 120	236	-	-
57	Erweiterung der Schule zur Erziehungshilfe Puckenhof	5 659	1 282	2 500	1 377	500
58	Erweiterung und Sanierung der Schule/SVE zur indiv. Lebensbewältigung, Schwabach	5 428	680	1 500	1 500	1 748
59	Neubau der SVE zur indiv. Sprachförderung und indiv. Lebensbewältigung, Weisendorf-Buch	3 504	1 699	1 000	805	-
60	Erwerb eines Schulgebäudes für die private Berufsschule zur indiv. Lernförderung für Gehörlose, Zell	1 381	-	-	881	500
	2. Neuaufnahme					
61	Errichtung eines Förderzentrums Altdorf	13 000	-	-	-	13 000
62	Errichtung eines Förderzentrums Ansbach	8 400	-	-	1 500	6 900
63	Errichtung eines Förderzentrums Cadolzburg	9 600	-	-	-	9 600
64	Erweiterungsbau für das Förderzentrum Neuendettelsau	7 500	-	500	1 000	6 000
	Unterfranken					
	1. Fortführung					
65	Erweiterung der Schule für Körperbehinderte mit SVE (Außenstelle) Aschaffenburg	2 441	2 141	-	300	-
66	Erweiterungsbau für die Schule zur indiv. Sprachförderung, Neustadt/Saale	3 500	-	-	-	3 500
67	Neubau des sonderpädagogischen Förderzentrums Pfaffendorf-Ebern (Landkreis Haßberge)	11 000	-	1 500	2 000	7 500
68	Erweiterung der Schule für Körperbehinderte Schweinfurt-Schonungen	1 300	-	700	600	-
69	Erweiterung der Christopherus-Schule zur indiv. Lebensbewältigung, Würzburg	2 070	-	800	870	400
70	Umbau der Toilettenanlage und Pflegebereiche der Schule für Körperbehinderte (Grund- und Hauptschulstufe), Würzburg	1 659	1 259	-	-	400

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1996 Tsd DM	Erforderlich für 1997 Tsd DM	Erforderlich für 1998 Tsd DM	Erforderlich für 1999 ff Tsd DM
	2. Neuaufnahme					
71	Erweiterungsbau für die SVE der Richard-Galmbacher-Schule Elsenfeld	2 651	-	800	1 300	551
72	Sanierung der Schule zur indiv. Lebensbewältigung (Attika, Seitenwandrekonstruktion), Haßfurt-Sylbach	1 003	-	300	300	403
73	Erweiterung des Förderzentrums Kitzingen	3 500	-	-	-	3 500
74	Errichtung einer Sportstätte am Sonderpädag. Förderzentrum Pfaffendorf	1 340	-	-	-	1 340
75	Erweiterung der Schule zur indiv. Lernförderung Riedenberg	1 690	-	500	700	490
76	Generalsanierung der Schule zur indiv. Lebensbewältigung, Unsleben	1 170	-	-	500	670
77	Neubau der Kolping-Schule zur Erziehungshilfe Würzburg	7 500	-	-	1 000	6 500
78	Erweiterung der SVE an der Schule für Körperbehinderte (durch Aufstockung), Würzburg-Heuchelhof	1 710	-	200	500	1 010
	Schwaben					
	1. Fortführung					
79	Um- und Erweiterungsbau für die Schule zur indiv. Sprachförderung, Dillingen	15 000	-	3 000	2 500	9 500
80	Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule für Körperbehinderte Kempten	10 000	-	1 500	1 100	7 400
81	Neubau der Priv. Schule für Körperbehinderte an der Kurklinik Santa Maria, Oberjoch	18 637	4 675	5 000	4 000	4 962
82	Neubau der Heimberufsschule zur indiv. Lernförderung (Ursberg II), Ursberg	13 174	12 150	1 000	24	-
	2. Neuaufnahme					
83	Erweiterungsbau für die Schule zur indiv. Lebensbewältigung Kempten	5 000	-	-	-	5 000
84	Erweiterungsbau und Sanierung der Fritz-Felsenstein-Schule, Schule für Körperbehinderte Königsbrunn	11 300	-	-	-	11 300
	Zwischensumme			46 345	50 400	319 866
	Kleine Baumaßnahmen (unter 750 Tsd DM) und Instandsetzungen (ab 250 bis 750 Tsd DM):			5 230	1 175	
	Insgesamt			51 575	51 575	

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR BERUFSSCHULEN UND BERUFSAUFBAUSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE BERUFSSCHULEN UND BERUFSAUFBAUSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 73-5	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	169.200,0	176.300,0	A 172.700,0 B 158.942,4 C 157.330,0
657 73-1	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A ---
684 73-8	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	200,0	200,0	A 200,0 B 189,2 C 202,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	169.400,0	176.500,0	A 172.900,0 B 159.131,6 C 157.532,0
		74 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR BERUFSFACHSCHULEN (OHNE WIRTSCHAFTSSCHULEN) UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULEN (OHNE WIRTSCHAFTSSCHULEN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 74-4	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	64.000,0	66.500,0	A 57.900,0 B 47.483,9 C 45.759,1
657 74-0	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A --- B 6.851,9 C 6.644,1
684 74-7	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	54.200,0	55.700,0	A 50.000,0 B 48.039,8 C 45.811,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	118.200,0	122.200,0	A 107.900,0 B 102.375,6 C 98.214,4
		75 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR WIRTSCHAFTSSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE WIRTSCHAFTSSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 75-3	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	33.900,0	32.100,0	A 25.800,0 B 27.278,1 C 25.709,8
657 75-9	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A --- B 582,8 C 557,8
684 75-6	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	34.990,0	32.500,0	A 28.500,0 B 30.616,9 C 28.310,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	68.890,0	64.600,0	A 54.300,0 B 58.477,8 C 54.577,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 05 03/73, 74, 75, 76, 77, 78 und 79
Die Träger nichtstaatlicher beruflicher Schulen erhalten für kommunale Schulen Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 18 und für private staatlich anerkannte Schulen Betriebszuschüsse nach Art. 41.
Berufliche Schulen sind: Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.

Zu 05 03/73
1997 gegenüber 1996:
Weniger 3 500,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 7 100,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/74
Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten der Krankenpflegevorschulen bis zu 80,0 Tsd DM sowie zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Berufsfachschulen für Kinderpflege zur Vorbereitung auf die Externenprüfung bis zu 200,0 Tsd DM und für die Deutsche Journalistenschule e.V. in München bis zu 100,0 Tsd DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 10 300,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 4 000,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/75
1997 gegenüber 1996:
Mehr 14 590,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Weniger 4 290,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen (1997 ist eine Nachzahlung 1996 von 6,6 Mio DM enthalten).

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR FACHSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE FACHSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 76-2	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	26.600,0	27.300,0	A 27.600,0 B 21.995,1 C 22.973,8
657 76-8	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A --- B 3.955,6 C 1.487,0
684 76-5	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	37.400,0	37.400,0	A 34.200,0 B 35.595,8 C 25.945,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	64.000,0	64.700,0	A 61.800,0 B 61.546,5 C 50.406,3
		77 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR FACHOBERSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE FACHOBERSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 77-1	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	15.900,0	16.500,0	A 15.400,0 B 13.220,0 C 12.668,9
657 77-7	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A ---
684 77-4	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1.800,0	2.000,0	A 2.500,0 B 2.891,6 C 2.238,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.700,0	18.500,0	A 17.900,0 B 16.111,6 C 14.907,5
		78 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR BERUFSOBERSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE BERUFSOBERSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 78-0	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	15.000,0	15.400,0	A 13.400,0 B 14.491,9 C 15.716,2
657 78-6	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A ---
684 78-3	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	400,0	400,0	A 400,0 B 331,8 C 343,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.400,0	15.800,0	A 13.800,0 B 14.823,7 C 16.060,1

Erläuterungen

Zu 05 03/76
Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Leistungen zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an kommunalen Fachschulen zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschlreife bis zu 120,0 Tsd DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 2 200,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 700,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung.

Zu 05 03/77
1997 gegenüber 1996:
Weniger 200,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 800,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/78
1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 600,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 400,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR FACHAKADEMIEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE FACHAKADEMIEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 79-9	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	34.800,0	34.100,0	A 27.700,0 B 30.858,1 C 28.544,2
657 79-5	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	---	---	A ---
684 79-2	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	46.300,0	45.600,0	A 41.000,0 B 41.287,8 C 38.686,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	81.100,0	79.700,0	A 68.700,0 B 72.145,9 C 67.230,4
		80 KOSTENERSATZ FÜR BERUFSSCHÜLER NACH ART. 10 ABS. 8 *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 80-6	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	15.100,0	15.500,0	A 14.300,0 B 20.980,1 C 19.516,0
657 80-2	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	1.000,0	1.500,0	A 1.000,0 B 1.365,1 C 1.628,4
681 80-2	127	KOSTENERSATZ AN BERUFSSCHÜLER BEIM BESUCH VON SPRENGELSCHULEN AUSSERHALB BAYERNS	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 798,0 C 830,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.100,0	18.000,0	A 16.300,0 B 23.143,2 C 21.975,3
		82 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR REALSCHULEN UND ABENDREALSCHULEN UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE REALSCHULEN UND ABENDREALSCHULEN SOWIE FÜR REALSCHULEN, DIE NACH ART. 45 ABS. 1 GEFÖRDERT WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *TG 82 UND TG 84 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 82-4	123	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	56.780,0	57.910,0	A 56.600,0 B 53.338,5 C 51.742,6
657 82-0	123	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME	1.110,0	1.120,0	A 1.100,0 B 1.026,8 C 970,6
684 82-7	123	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	188.740,0	196.060,0	A 177.960,0 B 171.880,8 C 159.237,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	246.630,0	255.090,0	A 235.660,0 B 226.246,1 C 211.950,5

Erläuterungen

Zu 05 03/79
Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Leistungen zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Fachakademien für Sozialpädagogik zur Vorbereitung auf die Externenprüfung bis zu 700,0 Tsd DM im Haushaltsjahr gewährt werden.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 12 400,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 1 400,0 Tsd DM infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen (1997 ist eine Nachzahlung 1996 von 5,0 Mio DM enthalten).

Zu 05 03/80
Bei notwendiger auswärtiger Unterbringung erhalten Berufsschüler, die in Bayern in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung abzüglich eines angemessenen Eigenanteils an den Kosten für die Verpflegung ersetzt (Art. 10 Abs. 8). Beim Besuch einer Berufsschule in Bayern übernimmt der Aufwandsträger den Kostenersatz; hierzu gewährt der Staat einen pauschalen Zuschuß. Wird eine außerbayerische Berufsschule besucht, so leistet der Staat den Kostenersatz.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 800,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 900,0 Tsd DM aufgrund steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/653 82, 657 82, 653 84 und 657 84
Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 17 für kommunale Gymnasien, Kollegs, Realschulen, Abendgymnasien und Abendrealschulen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 580,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 2 730,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 05 03/684 82 und 684 84
Zuschüsse an private Schulträger nach Art. 38, 39, 40 und 45 Abs. 1.

	1997	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
Art. 38 (Betriebszuschuß)	317 320,0	327 050,0
Art. 39 (Ausgleichsbetrag)	78 330,0	79 330,0
Art. 40 (Versorgungszuschuß)	62 100,0	68 300,0
Zusammen	457 750,0	474 680,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 20 650,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 16 930,0 Tsd DM infolge Neuberechnung.

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		84 AUSGABEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN FÜR GYMNASIEN, ABENDGYMNASIEN UND KOLLEGS UND AN PRIVATE SCHULTRÄGER FÜR STAATLICH ANERKANNTE GYMNASIEN, ABENDGYMNASIEN UND KOLLEGS SOWIE FÜR SCHULEN (OHNE REALSCHULEN), DIE NACH ART. 45 ABS. 1 GEFÖRDERT WERDEN *VGL. VERMERK BEI TG 82.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 84-2	124	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	109.190,0	110.550,0	A 108.100,0 B 103.600,7 C 98.842,1
657 84-8	124	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME	12.400,0	12.630,0	A 12.100,0 B 12.067,7 C 11.105,9
684 84-5	124	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	269.010,0	278.620,0	A 259.140,0 B 245.849,3 C 231.567,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	390.600,0	401.800,0	A 379.340,0 B 361.517,7 C 341.515,2
		86 FÖRDERUNG DES BAUES UND DER EINRICHTUNG VON GEMEINNÜTZIGEN PRIVATEN BERUFLICHEN SCHULEN, GYMNASIEN UND REALSCHULEN SOWIE VON PRIVATEN SCHÜLERHEIMEN GEMEINNÜTZIGER TRÄGER			
863 86-6	129	DARLEHEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.800,0	2.800,0	A 2.500,0 B 2.122,9 C 1.935,3
893 86-0	129	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 14.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 14.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	24.885,0	24.885,0	A 19.385,0 B 16.041,5 C 15.718,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	27.685,0	27.685,0	A 21.885,0 B 18.164,4 C 17.653,8
		88 AUSGABEN FÜR DIE LERNMITTELFREIHEIT AUFGRUND DER ART. 21, 22 UND 46 *653 88 UND 657 88 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG; DIE ERLÄUTERUNGEN HIERZU SIND BINDEND.*			
653 88-8	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	27.500,0	29.400,0	A 25.450,0 B 24.916,9 C 24.470,4
657 88-4	129	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 5.237,8 C 5.045,4

Erläuterungen

Zu 05 03/86

Finanzhilfen zu Baumaßnahmen (Art. 43 und 45 Abs. 4):

1. Baumaßnahmen für private Gymnasien und Realschulen sowie für Schülerheime, die Schüler weiterführender Schulen aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen werden Schulen keine Zuwendungen bewilligt. Dieser Aufwand wird bei den Zuschüssen nach Art. 38 und 39 berücksichtigt.
2. Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für private berufliche Schulen und private Schülerheime in diesem Bereich, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 5 800,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

Zu 05 03/88

Zuschüsse nach Maßgabe der Art. 21, 22 und 46.
Die Zuschüsse werden nachträglich gewährt.
Aus den Mitteln können in entsprechender Anwendung des Gesetzes freiwillige Leistungen für Schüler der Europäischen Schule in München gewährt werden, deren Eltern nicht Bedienstete der Europäischen Gemeinschaft sind.
Von den Ansätzen bei 653 88 und 657 88 entfällt auf Zuschüsse an kommunale Träger des Schulaufwands für Berufsfachschulen (mit Ausnahme der Wirtschaftsschulen), Fachschulen und Fachakademien (Art. 22 Abs. 3) für 1997 und 1998 jeweils ein Teilbetrag von insgesamt 800,0 Tsd DM.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 3 000,0 Tsd DM infolge Neuberechnung aufgrund der Ausgaben, die die kommunalen Träger zur kommunalen Jahresrechnungsstatistik 1993 - 1994 nachgewiesen haben, unter Berücksichtigung der Preissteigerung, des Anstiegs der Schülerzahlen sowie der Einführung neuer Lehrpläne im Gymnasial- und Realschulbereich.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 2 000,0 Tsd DM wegen Preissteigerung unter Berücksichtigung eines weiteren Schüleranstiegs sowie der Einführung neuer Lehrpläne im Gymnasial- und Realschulbereich.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtaufwand für die Lernmittelfreiheit in Bayern:		
staatliche Zuschüsse (05 03/88)	36 000,0	38 000,0
Leistungen der nichtstaatlichen Träger (geschätzt) .	18 000,0	19 000,0
staatlicher Kostenersatz (geschätzt) für		
private Volksschulen (05 03/684 61)	850,0	950,0
private Förderschulen (05 03/684 67)	2 800,0	2 900,0
unmittelbare staatliche Ausgaben bei		
05 16/524 02	3,0	3,0
05 16/524 74	60,0	60,0
05 19/524 02	540,0	540,0
Zusammen	58 253,0	61 453,0

05 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 88-1	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	2.500,0	2.600,0	A 1.550,0 B 2.179,7 C 1.422,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	36.000,0	38.000,0	A 33.000,0 B 32.334,4 C 30.937,8
		GESAMTAUSGABEN	1.991.680,0	2.031.100,0	A 1.897.112,0 B 1.767.444,1 C 1.661.520,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.193,8 C 1.693,4
		GESAMTEINNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.193,8 C 1.693,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.896.180,0	1.935.600,0	A 1.821.612,0 B 1.713.796,3 C 1.606.461,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	95.500,0	95.500,0	A 75.500,0 B 53.647,8 C 55.058,6
		GESAMTAUSGABEN	1.991.680,0	2.031.100,0	A 1.897.112,0 B 1.767.444,1 C 1.661.520,2
		ZUSCHUSS	1.989.680,0	2.029.100,0	A 1.895.112,0 B 1.766.250,3 C 1.659.826,8

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 01-8 ------	129	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU 525 90.*	---	---	A
119 49-2	159	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.600,0	1.600,0	A 1.600,0 B 321,1 C 2.822,2
182 01-0	323	SONSTIGE ÜBER DEN BAYER. LANDES-SPORTVERBAND VEREINNAHMTE DARLEHENSRÜCKFLÜSSE *VGL. VERMERK ZU 893 91.*	5.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 6.420,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 02-5	239	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR LAUFENDE ZWECKE DER JUGEND-ARBEIT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	300,0	300,0	A 200,0 B 10,2
251 03-4	323	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR LAUFENDE ZWECKE DER SPORT-FÖRDERUNG *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 3.048,1 C 1.474,2
251 04-3	189	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR SONSTIGE KULTURELLE MASS-NAHMEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET	---	---	A ---
251 05-2	129	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR MODELLVERSUCHE IM BILDUNGS-WESEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	50,0	50,0	A 50,0 B 205,2 C 130,6
251 06-1	129	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR MODELLVERSUCHE IM BILDUNGS-WESEN (PERSONALZUSCHÜSSE)	105,0	50,0	A 20,0 B 105,0 C 55,8
251 07-0	154	ZUWEISUNGEN DES BUNDES BZW. DER EUROPÄISCHEN GEMEIN-SCHAFT ZUM LINGUA-PROGRAMM *VGL. VERMERK ZU TG 97.*	---	---	A --- B 279,6 C 531,1
282 01-9	154	ZUSCHÜSSE DRITTER ZUR FÖRDERUNG DER VERKEHRSERZIEHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 93.*	---	---	A --- B 10,0 C 10,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-0	239	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR STÄTTEN DER JUGENDARBEIT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	1.500,0	3.500,0	A 1.500,0 B 1.200,0 C 1.000,0
331 02-9	323	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG DES BAUES VON SPORTSTÄTTEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	9.000,0	9.000,0	A 9.000,0 B 15.332,6 C 20.332,7

Erläuterungen

Zu 05 04/119 49
Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

Zu 05 04/182 01
Ausweisung gem. Art. 11 Abs. 2 BayHO der vom BLSV bewirtschafteten Darlehensrückflüsse aus Förderprogrammen des Landes.

Zu 05 04/251 02 und 331 01
Zuweisungen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Zu 05 04/251 03 und 331 02
Zuweisungen des Bundesministeriums des Innern.

Zu 05 04/251 04, 331 03 und 331 04
Zuweisungen des Bundesministeriums des Innern. In den Jahren 1997 und 1998 kommen nur noch Mittelrückflüsse zur Abwicklung.

Zu 05 04/251 05 und 251 06
Zuweisungen des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie für Modellversuche im Bildungswesen, an denen sich der Bund im Rahmen von Vereinbarungen nach Art. 91 b GG anteilmäßig beteiligt. Die Zuweisungen des Bundes für Modellversuche beim Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung werden bei 05 30/251 01, bei der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a.d. Donau bei 05 32/251 01 und bei der Zentralstelle für Computer im Unterricht bei 05 35/251 01 vereinnahmt und über die zutreffenden Ausgabetitel dieser Kapitel abgewickelt.

Zu 05 04/251 06
1997 gegenüber 1996:
Mehr 85,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Weniger 55,0 Tsd DM nach voraussichtlichem Anfall.

Zu 05 04/251 07
Gemäß dem Beschluß des Ministerrates der Europäischen Gemeinschaften vom 28. Juli 1989 über ein Aktionsprogramm zur Förderung der Fremdsprachenkenntnisse in der Europäischen Gemeinschaft (LINGUA) - 89/489/EWG - werden Maßnahmen zur Förderung von Fremdsprachenlehrern durchgeführt (Anhang, Aktion I).
Es wird eine finanzielle Unterstützung zum Ausbau und zur qualitativen Verbesserung der berufsbegleitenden Fortbildung für Lehrkräfte, die Fremdsprachenunterricht erteilen, gewährt. Pro Teilnehmer ist ein Zuschuß in Höhe von höchstens 1 500 ECU möglich.
Die Mittel werden bei Kap. 05 04 TG 97 verausgabt.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 03-8	189	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR SONSTIGE KULTURELLE MASSNAHMEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET	---	---	A --- C 322.0
331 04-7	121	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FÖRDERUNG VON SCHULBAUTEN UND KINDERGARTENBAUTEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	18.555,0	20.500,0	A 18.370.0 B 26.931,8 C 26.678,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
427 11-3 ------	129	VERGÜTUNGEN DER NEBENAMTLICH, NEBENBERUFLICH UND UNTERHÄLFTIG TEILZEITBESCHÄFTIGTEN LEHRKRÄFTE (AUSGLEICH FÜR EINGRIFFE KIENBAUM) *DIE AUSGABEN SIND BEI TIT. 427 11 DER EINSCHLÄGIGEN SCHULKAPITEL NACHZUWEISEN.*	4.500,0	19.000,0	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
533 01-6	129	FÖRDERUNG DES INTERNATIONALEN SCHÜLERAUSTAUSCHES	420,0	420,0	A 420,0 B 353,0 C 351,4
547 01-0	156	DURCHFÜHRUNG EINES OSTKUNDE-SCHÜLERWETTBEWERBS	110,0	110,0	A 110,0 B 104,8 C 94,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
631 01-7	121	KOSTENERSTATTUNG AN BUND FÜR DEUTSCHE LEHRER AN STAATLICHEN SCHULEN IN DER TÜRKEI	275,0	275,0	A 280,0 B 208,8 C 470,0
657 02-5	124	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME NACH MASSGABE DER UMLAGEPFLICHT DES FREISTAATES BAYERN ALS VERBANDSMITGLIED	20.700,0	21.700,0	A 19.750,0 B 19.200,0 C 19.000,0
681 06-1	143	ZUSCHÜSSE FÜR DIE HEIMUNTERBRINGUNG VON SCHÜLERN, LEISTUNGEN AUFGRUND AUFGELÖSTER SONDERVERMÖGEN SOWIE PREISE FÜR BERUFS- UND BERUFSFACHSCHÜLER	338,0	338,0	A 801,0 B 432,3 C 610,8
681 07-0	143	FÖRDERUNG AUSSERUNTERRICHTLICHER LEISTUNGEN VON SCHÜLERN ALLER SCHULARTEN	305,0	305,0	A 305,0 B 245,0 C 257,8
684 05-9	122	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES UNTERRICHTS BEHINDERTER SCHÜLER	70,0	70,0	A 70,0 B 56,6 C 51,4

Erläuterungen

Zu 05 04/427 11
Die Mittel sind zum Ausgleich für die umzusetzenden Eingriffe beim Wahl- und differenzierten Sportunterricht aufgrund des Kienbaum-Gutachtens bestimmt.

Zu 05 04/533 01
Austauschmaßnahmen im Schulbereich.

Zu 05 04/547 01
Die Mittel sind für die Durchführung des Schülerwettbewerbs "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn" bestimmt (bisher bei 05 04/547 92 veranschlagt).

Zu 05 04/631 01
Ausgaben zur Entsendung deutscher Lehrer in die Türkei aufgrund des Zusatzabkommens zum deutsch-türkischen Kulturabkommen vom 26. Mai 1986. An dem Programm beteiligen sich Bund und Länder bisher beo 05 04/425 70 veranschlagt.

Zu 05 04/657 02
Der Zweckverband Bayerische Landschulheime ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Träger von 4 Heimschulen mit zusammen 2 949 (2 949) Schülern im Schuljahr 1995/96 (1994/95) (Gaibach, Landkreis Kitzingen - Gymnasium mit Realschule; Ising, Landkreis Traunstein - Gymnasium; Kempfenhausen, Landkreis Starnberg - Gymnasium; Wiesentheid, Landkreis Kitzigen - Gymnasium). Der Zweckverband erhält Zuweisungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (vgl. Kap. 05 03 Tit. 657 02, 657 82 und 657 84). Darüber hinaus übernimmt der Staat als Zweckverbandsmitglied satzungsgemäß 85 % der sog. Verlustumlage, d.h. der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben.
Den übrigen Teil der Verlustumlage bringen die kommunalen Mitglieder des Zweckverbands (insbesondere örtlich berührte Gemeinden und Landkreise) auf.
Das Haushaltsvolumen (Verwaltungshaushalt) des Zweckverbands beträgt 1997 voraussichtlich 47,6 Mio DM.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 950,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 000,0 Tsd DM infolge Bezügeerhöhung, Gebäudesanierungen und sonstiger Investitionen.

Zu 05 04/681 06

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Zuschüsse für die Heimunterbringung von		
- Schifferkindern (Beschluß der Kultusministerkonferenz)	40,0	40,0
- Zirkus- und Schaustellerkindern	145,0	145,0
Zur Gewährung von Freiplätzen und Teilfreiplätzen beim Pfarrwaisenhaus Windsbach	15,0	15,0
Leistungen aufgrund aufgelöster Sondervermögen	23,0	23,0
Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	115,0	115,0
Zusammen	338,0	338,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 463,0 Tsd DM infolge Neuberechnung nach Abfindungen an Schulen und Stiftungen.

Zu 05 04/681 07
Die Förderung besonderer außerunterrichtlicher Leistungen der Schüler durch die Schulen dient dem Zweck, den Gedanken der Erziehung in den Schulen zu vertiefen, schulische Erziehungsarbeit über den Unterricht hinaus zu leisten und außerunterrichtliche Aktivitäten der Schüler stärker in die pädagogische Gesamtkonzeption der Schulen einzubeziehen.
Die Mittel werden verwendet, um Wettbewerbe durchzuführen, Preise zu stiften und den Schulen in Einzelfällen bei besonderem Sachaufwand Zuschüsse zu geben; außerdem werden für vielseitig interessierte und begabte Schüler Seminarveranstaltungen während der Ferien eingerichtet.

Zu 05 04/684 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Zuschüsse an Förderschulen	26,0	26,0
2. Zuschuß an die Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn für die in Bayern beheimateten Schüler	9,0	9,0
3. Sonstiges	35,0	35,0
Zusammen	70,0	70,0

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 11-1	129	ABGELTUNG URHEBERRECHTLICHER ANSPRÜCHE FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG VON UNTERRICHTSMATERIALIEN	81,0	82,0	A 52,0 B 51,6 C 48,7
684 15-7	127	LEISTUNGEN ZUM SCHULGELDAUSGLEICH BEI PRIVATEN BERUFSFACHSCHULEN FÜR RETTUNGSASSISTENTEN UND GENEHMIGTEN FACHSCHULEN FÜR ALTEN-, FAMILIEN- UND HEILERZIEHUNGSPFLEGE	600,0	580,0	A 500,0 B 884,8 C 7.011,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01-2	129	ZUSCHUSS ZUR ERWEITERUNG DES BAYERISCHEN SCHULMUSEUMS ICHENHAUSEN	---	---	A ---
883 02-1	323	ZUSCHUSS FÜR ERGÄNZUNGS- UND ABRECHNUNGSMASSNAHMEN IN DEN BUNDESLEISTUNGSZENTREN RUHPOLDING, INZELL UND FÜSSEN	---	---	A 1.400,0
893 01-0	323	ZUSCHUSS ZUR SANIERUNG DER OLYMPIA-SCHIESSANLAGE HOCHBRÜCK	300,0	400,0	A 200,0 B 52,0 C 200,0
893 02-9	323	ZUSCHUSS ZUM BAU DER SPORTSCHULE OBERHACHING	---	---	A --- B 2.532,0 C 4.805,6
893 03-8	129	ZUSCHUSS FÜR DAS MALTESER-GEBÄUDE IN AMBERG *1998: GESPERRT.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 C 85,0
		TITELGRUPPEN			
		67 AUSGABEN FÜR HAUSUNTERRICHT GEMÄSS ART. 23 ABS. 2 BAYEUG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
422 67-1	129	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	250,0	250,0	A 250,0 B 140,8 C 123,7
425 67-8	129	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	50,0	50,0	A 50,0 C 0,3
427 67-6	129	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	350,0	390,0	A 300,0 B 399,4 C 230,9
527 67-5	129	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	20,0	25,0	A 20,0 B 27,1 C 21,8
546 67-2	129	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
653 67-1	129	ZUSCHÜSSE AN KOMMUNALE GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRPERSONAL	---	---	A --- B 1,5
684 67-4	129	ERSTATTUNGEN VON PERSONAL- UND REISEKOSTEN AN TRÄGER PRIVATER SCHULEN	30,0	35,0	A 30,0 B 65,1 C 19,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	750,0	A 650,0 B 633,9 C 396,4

Erläuterungen

Zu 05 04/684 11
Nach dem derzeit geltenden Gesamtvertrag der Länder in der Bundesrepublik Deutschland mit der Verwertungsgesellschaft WORT und der Verwertungsgesellschaft Musikedition entspricht die von Bayern anteilig zu zahlende Vergütung für das jeweils nächste Jahr dem jeweils für das laufende Jahr gezahlten Betrag, berichtigt um den Prozentsatz, der sich entsprechend den Veränderungen der Schülergesamtzahl in der amtlichen Schulstatistik der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland für das im laufenden Jahr begonnene Schuljahr gegenüber dem im laufenden Jahr abgelaufenen Schuljahr ergibt.
Der auf die kommunalen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei 13 10/653 42 veranschlagt. Der restliche auf die übrigen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei 05 04/684 11 veranschlagt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 29,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1,0 Tsd DM aufgrund vertraglicher Regelungen.

Zu 05 04/684 15
Die Schüler privater Berufsfachschulen für Rettungsassistenten sollen durch Zuschüsse an die Träger von der Leistung von Schulgeld, das nicht durch den Schulgeldersatz nach Art. 47 BaySchFG oder anderweitige öffentliche Förderung gedeckt wird, freigestellt werden.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Neuberechnung und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 04/883 01
Abwicklung des 1993/1994 veranschlagten Finanzierungsbeitrags des Landes von 2,0 Mio DM für den 3. BA des Bayer. Schulmuseums.

Zu 05 04/883 02
Abwicklung des 1996 (1. Nachtragshaushalt 1996) veranschlagten Finanzierungsbeitrags des Landes von 1,4 Mio DM für die Bundesleistungszentren Füssen, Inzell und Ruhpolding.

Zu 05 04/893 01
Bei der Olympia-Schießanlage in Hochbrück sind zur Angleichung an derzeitige Standards an Schießanlagen dieser Größenordnung zusätzliche Modernisierungsmaßnahmen erforderlich, an denen sich der Bund zu 70 % bzw. 30 % und der Freistaat Bayern zu 20 % bzw. 50 % beteiligen (Landesanteil hierzu rd. 1,5 Mio DM). Mit dem Ansatz 1996 in Höhe von 200 Tsd DM wird für den Beginn der Maßnahmen die 1. Rate der anteiligen Landeszuwendung bereitgestellt.
1997 gegenüber 1996
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf,

1998 gegenüber 1997
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 04/893 02
Abwicklung des 1995 veranschlagten Finanzierungsbeitrags des Landes von 3,172 Mio DM zum Bau der Sportschule Oberhaching (gesamter Zuschuß des Freistaates Bayern 32,0 Mio DM).

Zu 05 04/893 03
Zuschuß zur dringend notwendigen Sanierung des Malteser-Gebäudes der staatlich verwalteten Stiftung Studienseminar Amberg. Die veranschlagten Mittel von je 1 000,0 Tsd DM dienen der Sicherung der Gesamtfinanzierung.

Zu 05 04/67
Ausgaben zur Durchführung des Hausunterrichts für längerfristig kranke Kinder (Art. 23 Abs. 2 BayEUG).
Der Hausunterricht wird möglichst von Lehrern der Stammschule gegeben, die hierfür Mehrarbeits- bzw. nebenamtliche Unterrichts- und Reisekostenvergütung erhalten.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		71 FÖRDERUNG DER JUGENDARBEIT AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 02 UND 331 01.*			
684 71-8	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	300,0	300,0	A 200,0 B 10,2
883 71-7	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
893 71-5	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	1.500,0	3.500,0	A 1.500,0 B 1.200,0 C 1.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.800,0	3.800,0	A 1.700,0 B 1.210,2 C 1.000,0
		72 FÖRDERUNG DES SPORTS AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 03 UND 331 02.*			
653 72-4	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	700,0	700,0	A 700,0 B 2.690,5 C 1.400,0
684 72-7	323	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	300,0	300,0	A 300,0 C 74,2
883 72-6	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	8.000,0	8.000,0	A 8.000,0 B 11.190,7 C 11.561,7
893 72-4	323	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 4.338,4 C 9.107,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 18.219,6 C 22.142,9
		73 FÖRDERUNG VON SONSTIGEN KULTURELLEN MASSNAHMEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 04 UND 331 03.*			
653 73-3	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A ---
684 73-6	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A ---

Erläuterungen

Zu 05 04/425 70 (bis 1996)
Siehe jetzt 05 04/631 01.

Zu 05 04/71
Vgl. Erläuterung zu 251 02 und 331 01.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 2 000,0 Tsd DM entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 05 04/72
Vgl. Erläuterung zu 251 03 und 331 02.

Zu 05 04/73
Ausgaben fallen künftig nicht mehr an. Vgl. auch Erläuterung zu 251 04 und 331 03.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
883 73-5	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A ---
893 73-3	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A --- C 322,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 322,0
		74 FÖRDERUNG VON SCHULBAUTEN UND KINDERGARTENBAUTEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*			
883 74-4	121	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	***	***	A ---
893 74-2	121	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		75 FÖRDERUNG VON MODELLVERSUCHEN IM BILDUNGSWESEN AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 05.*			
547 75-1	129	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
653 75-1	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
684 75-4	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	50,0	50,0	A 50,0 B 205,2 C 130,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A 50,0 B 205,2 C 130,6
		77 AUSLAUFPROGRAMM ZUR ABFINANZIERUNG DER VERTRAUENSFÄLLE AUS ANLASS DES ABBAUS DER ZONENRANDFÖRDERUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 15 05 TG 72.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
883 77-1	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 144,2 C 1.045,8
893 77-9	189	ZUWEISUNGEN AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 106,1 C 1.039,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 250,3 C 2.084,8

Erläuterungen

Zu 05 04/74
Ausgaben fallen künftig nicht mehr an.
Vgl. auch Erläuterung zu 331 04.

Zu 05 04/75
Vgl. Erläuterung zu 251 05 und 251 06.

Zu 05 04/77
Aus Anlaß des Abbaus der bisherigen Zonenrandförderung kommt es seit 1991 bei den Bundes- und Landesmitteln der Zonenrand- und Grenzlandförderung für den Sportstättenbau und für kulturelle Maßnahmen in Fällen des vorzeitigen Maßnahmebeginns und bei anfinanzierten Maßnahmen (sog. Vertrauensfälle) zu reduzierten Bewilligungen. Die fehlenden Beträge sollten den betroffenen Maßnahmeträgern durch die bei 05 04 TG 77 veranschlagten zusätzlichen Landesmittel bis Ende 1994 möglichst in voller Höhe zufließen. In den Jahren 1997 und 1998 kommen nur noch Ausgabereste zur Abwicklung.
Soweit entsprechende Ausgaben für kulturelle Maßnahmen im Bereich Wissenschaft und Kunst angefallen sind, erfolgte die rechnungsmäßige Nachweisung bei den hierfür in Kap. 15 05 bei TG 72 vorgesehenen Leertiteln. In diesem Bereich bestehen keine Ausgabereste mehr.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		85 ANTEILIGE LEISTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES TELE-KOLLEGS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. NEBENTÄTIGKEITSVERGÜTUNGEN IM 4. HVJ. KÖNNEN ABWEICHEND VON ART. 72 ABS. 2 BAYHO AUF DIE MITTEL DES FOLGENDEN HJ. ÜBERNOMMEN WERDEN.*			
427 85-4	159	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	1.227,0	1.292,0	A 1.292,0 B 1.005,9 C 1.026,6
428 85-3	159	SONSTIGE NICHTAUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 37,8 C 34,0
518 85-4	159	MIETEN FÜR SCHULRÄUME	50,0	55,0	A 55,0 B 76,7 C 66,1
527 85-3	159	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 3,8 C 5,9
547 85-9	159	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	20,0	30,0	A 30,0 B 58,3 C 47,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.300,0	1.380,0	A 1.380,0 B 1.182,5 C 1.180,1
		87 AUSGABEN FÜR SCHULLANDHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
684 87-0	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	200,0	200,0	A 200,0 B 100,0
883 87-9	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 42,8
893 87-7	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	3.500,0	3.500,0	A 3.500,0 B 2.755,3 C 3.324,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.700,0	3.700,0	A 3.700,0 B 2.898,1 C 3.324,9

Erläuterungen

Zu 05 04/85
Auf der Grundlage des Vertrags vom 4. November 1966 zwischen dem Freistaat Bayern und dem Bayerischen Rundfunk wird nach einer Vereinbarung mit dem Bayerischen Rundfunk ab September 1994 ein weiterer Lehrgang des Telekollegs II zur Erlangung der Fachhochschulreife durchgeführt.
Die Kosten für die Herstellung des Programms und dessen Ausstrahlung trägt der Bayerische Rundfunk. Die Lehrbücher (Begleitmaterial für die Sendungen) sind von den Teilnehmern (Kollegiaten) zu beschaffen. Die Ausgaben für die Kollegtage und die Prüfungen (Kolleglehrer, Begleitmaterial für Kolleglehrer, Raumkosten) übernimmt, wie beim Telekolleg I, der Freistaat Bayern.

Es wird mit ca. 2 000 Teilnehmern gerechnet.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 80,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 80,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 04/684 87
Mit den Mitteln soll die Bayerische Akademie für Schullandheimpädagogik finanziell gefördert werden.

Zu 05 04/893 87
Aus den Mitteln werden auf Antrag Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Schullandheimen gewährt.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		89 AUSGABEN FÜR JUGENDARBEIT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 891 89.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 05 05 TG 84.*			
547 89-5	239	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 2,9 C 4,0
653 89-5	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.000,0	1.000,0	A 10,0 B 248,6 C 47,0
682 89-0 ------	019	ZUWEISUNGEN AN DIE STIFTUNG JUGENDGÄSTEHAUS DACHAU FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
684 89-8	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	26.100,0	26.100,0	A 24.240,0 B 22.200,2 C 20.994,1
685 89-7	019	ZUSCHUSS AN DEN BAYERISCHEN JUGENDRING FÜR DESSEN LANDESGESCHÄFTSSTELLE UND DAS INSTITUT FÜR JUGEND-ARBEIT	7.100,0	7.100,0	A 6.950,0 B 6.955,5 C 6.638,5
883 89-7	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 1.552,2 C 1.287,7
891 89-7	239	ZUWEISUNGEN AN DIE STIFTUNG JUGENDGÄSTEHAUS DACHAU FÜR INVESTITIONEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG.*	8.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 500,0 C 170,0
893 89-5	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	12.750,0	12.750,0	A 12.750,0 B 8.452,4 C 8.549,4
894 89-4	239	AUSBAU UND MODERNISIERUNG DES INSTITUTS FÜR JUGEND-ARBEIT IN GAUTING	---	***	A --- B 5.351,8 C 5.036,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	57.150,0	53.150,0	A 50.150,0 B 45.263,6 C 42.727,3

Erläuterungen

Zu 05 04/89

Die Ziele der Jugendpolitik sind in dem Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung im einzelnen dargelegt. Für die Zeit ab 1997 ist eine Fortschreibung des Jugendprogramms nach Maßgabe des LT-Beschlusses vom 19.03.1996 Drs 13/4354 in Vorbereitung. Dafür sind in den Jahren 1997 und 1998 zusätzliche Haushaltsmittel im Gesamtumfang von 12 Mio DM veranschlagt (je 3 Mio DM pro Jahr für die Jugendarbeit im Epl. 05 und für die Jugendhilfe im Epl. 10).

Im Bereich der Jugendarbeit werden mit der Fortschreibung im wesentlichen folgende Schwerpunkte gesetzt, die schon 1997/98 wirksam werden sollen: Stärkung der ehrenamtlichen Jugendarbeit (insbesondere verstärkte Förderung der Aus- und Fortbildung der Jugendleiter), Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit und der Projekte zur sozialen Integration benachteiligter Jugendlicher, Ausbau der Nachmittagsbetreuung in Einrichtungen der Jugendarbeit, verstärkte Förderung der internationalen Jugendarbeit.
Bei den Investitionen steht der Bau des Jugendgästehauses Dachau im Vordergrund (Gesamtkosten 18,9 Mio DM, Fertigstellung voraussichtlich Ende 1997); hierfür sind 8 Mio DM in 1997 und 4 Mio DM in 1998 veranschlagt.

Gesamtübersicht Jugendprogramm:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Epl. 05: Jugendarbeit (05 04/89)	57 150,0	53 150,0
Epl. 10: Jugendhilfe	53 490,0	53 490,0
Davon entfallen auf		
- Erziehungshilfe (10 07/74)	(41 200,0)	(41 200,0)
- vorbeugende Jugendhilfe (10 07/76)	(2 800,0)	(2 800,0)
- Ein Netz für Kinder (10 07/78)	(7 500,0)	(7 500,0)
- Fortbildung von Fachkräften in der Jugendhilfe (10 60/536 03), Fachtagungen und sonstige Arbeitstagungen (10 60/536 04)	(490,0)	(490,0)
- Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche (10 60/684 01)	(1 500,0)	(1 500,0)
Zusammen	110 640,0	106 640,0

Aufgliederung der Ansätze für den Teilbereich Jugendarbeit:

1. Laufende Förderung		
a) Bayerischer Jugendring - Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit - (s. auch 05 02/124 01)	7 100,0	7 100,0
b) Internationale Jugendbibliothek e.V. München	700,0	700,0
c) Ring Politischer Jugend	980,0	960,0
d) Jugendverbände für zentrale Leitungsaufgaben	3 000,0	3 000,0
e) Personalkosten für Fachkräfte in der Jugendarbeit	7 200,0	7 200,0
f) Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern	6 000,0	6.000,0
g) Bildungsmaßnahmen	4 340,0	4 240,0
h) Internationaler Jugendaustausch	1 250,0	1 250,0
i) Nachmittagsbetreuung in Einrichtungen der Jugendarbeit	1 400,0	1 400,0
j) Aktionsprogramm präventive Jugendarbeit	1 300,0	1 300,0
k) Projekte zur Stärkung der ehrenamtlichen Jugendarbeit	330,0	330,0
l) Zuschüsse an Stiftung Jugendgästehaus Dachau für lfd. Zwecke	40,0	160,0
m) Zuschüsse an den Landesfilmdienst	250,0	250,0
n) Sonstige Förderungsmaßnahmen	310,0	310,0
o) Fachspezifische Programme	...	...

Erläuterungen

2. Investitionen

a) Jugendheime, Jugendfreizeitstätten, Jugendbildungsstätten, Tagungs- und Übernachtungshäuser, Jugendzeltplätze	9 800,0	9 800,0
b) Jugendherbergen	5 150,0	5 150,0
c) Jugendgästehaus Dachau	8 000,0	4 000,0
Summe Landesmittel	57 150,0	53 150,0
Verpflichtungsermächtigung	5 000,0	5 000,0

Zusätzlich erhalten Sportgruppen von Jugendverbänden Zuschüsse zur Beschaffung beweglicher Großgeräte aus den Mitteln bei 05 04/91.
Aus den Mitteln für 1997 soll die Deutsche Gesellschaft für internationale Kinder- und Jugendbegegnungen, Gruppe München e.V., für ihre Veranstaltungen einen Zuschuß von 10,0 Tsd DM erhalten.
Bundesmittel für Jugendarbeit siehe auch 05 04/71.

1997 und 1998 gegenüber 1996:
Mehr jeweils 3 000,0 Tsd DM für die Fortschreibung des Jugendprogramms im Bereich der Jugendarbeit;
1997 außerdem 4 000,0 Tsd DM mehr wegen Verstärkung des Ansatzes für den Bau des Jugendgästehauses Dachau von 4 Mio DM auf 8 Mio DM.

Übersicht über den voraussichtlichen Haushaltsplan des Bayerischen Jugendrings - Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit

	1997 Tsd DM
Ausgaben	
1. Personalausgaben	6 070,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 430,0
Zusammen	8 500,0
Einnahmen	
1. Verwaltungseinnahmen u. Teilnehmerbeiträge	1 400,0
2. Zuwendungen des Landes	7 100,0
Zusammen	8 500,0

Stellenübersicht

Angestellte	55
Arbeiter	7

Davon treffen auf das Institut für Jugendarbeit in Gauting 11 Angestellte und 5 Arbeiter.
Die bei den Kreis- und Bezirksjugendringen beschäftigten hauptamtlichen Kräfte sind darin nicht enthalten.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		90 BAYERISCHE LANDESSTELLE FÜR DEN SCHULSPORT UND SONSTIGE AUSGABEN FÜR DEN SCHULSPORT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
422 90-2	129	BEZÜGE DER BEAMTEN	1.200,0	1.240,0	A 1.147,0 B 1.131,8 C 1.073,7
425 90-9	129	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	280,0	290,0	A 284,0 B 271,9 C 203,9
428 90-6	129	AUSHILFSKRÄFTE	17,0	17,0	A 17,0 C 46,9
451 90-6	129	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,4 C 2,3
459 90-8	129	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0
525 90-8	129	AUS- UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 01.*	1.380,0	1.390,0	A 1.366,0 B 1.138,9 C 1.256,9
547 90-2	129	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	4.000,0	3.000,0	A 3.270,0 B 2.008,1 C 2.204,2
684 90-5	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.350,0	1.350,0	A 1.563,0 B 1.165,7 C 1.266,7
893 90-2	129	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	7.760,0	7.700,0	A 7.340,0 B 6.565,6 C 8.972,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.000,0	15.000,0	A 15.000,0 B 12.284,4 C 15.027,1

Erläuterungen

Zu 05 04/90

Der Hauptanteil der staatlichen Ausgaben für den Schulsport ist bei den Ansätzen der Schulkapitel für Personal- und Sachausgaben und bei den Investitionszuschüssen des Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich mitenthalten. Die Titelgruppe 90 enthält zusätzliche Sammelansätze, insbesondere für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport und für Zuweisungen und Zuschüsse.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 000,0 Tsd DM für die Durchführung der Internationalen Schulskispiele der Internationalen Schulsport-Föderation (ISF) 1997 in Garmisch-Partenkirchen.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 1 000,0 Tsd DM wegen Wegfall des einmaligen Bedarfs für 1997 (siehe oben).

Zu 05 04/422 90 bis 547 90

Ausgaben der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in München (errichtet mit VO vom 14. Mai 1974, BayRS 227-2-1-K).

1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport hat insbesondere folgende Aufgaben:
   a) Fachberatung für den Sportunterricht an den Schulen;
   b) Planung, Organisation, Koordinierung und Auswertung der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht;
   c) Vorbereitung, Durchführung, Abwicklung und Auswertung schulsportlicher Wettbewerbe;
   d) die Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Sportverein.
2. Die Stellen für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport sind bei Kap. 05 02 ausgebracht.
3. Der Aufwand bei Titel 547 90 gliedert sich voraussichtlich wie folgt:

	Tsd DM
a) Sachbedarf der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport	
aa)Geschäftsbedarf	14,0
bb)Bücher und Zeitschriften	4,0
cc)Post- und Fernmeldegebühren	54,0
dd)Geräte für Verwaltungszwecke	25,0
ee)Bewirtschaftung der Räume	20,0
ff)Miete für Räume	120,0
gg)Miete für Geräte	14,0
hh)Reisekosten	48,0
ii)Sonstiges	3,0
Zusammen	302,0
b) Schulsportwettkämpfe und Schulsportfeste (z.B. Bundesjugendspiele, Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia", Talentsuche-, Talentsichtungs- und Talentförderlehrgänge, Leistungsgruppen, Schülerkurse und Sonstiges) und Aufwandsentschädigung im Rahmen des Programms "Zusammenarbeit von Schule und Sportverein"	2 698,0
Zusammen	3 000,0

Im Jahre 1997 einmaliger zusätzlicher Bedarf von 1 000,0 Tsd DM für die Internationalen Schulskispiele in Garmisch-Partenkirchen (siehe oben).

Zu 05 04/684 90 und 893 90

1. Zuschüsse für Übungsleiter im Rahmen des Programms "Zusammenarbeit von Schule und Sportverein", für die Beschaffung von Geräten, für den Bau von Sportstätten aller Art privater Schulen.
2. Allgemeine Förderungsmaßnahmen zur Intensivierung des Schulsports (z.B. Behinderten- und Versehrtensportverband für behinderte Schüler - KMBek vom 12. April 1983, KMBl I S. 112 - sowie sonstige Veranstaltungen).
3. Aus den Mitteln dürfen auch Einrichtungen gefördert werden, die zwar selbst keine Schulen im Sinne des BayEUG (BayRS 2230-1-1-K) sind, aber einen Personenkreis betreuen, der ganz oder überwiegend unter den Bereich des BayEUG fällt (z.B. Sportanlagen bei Seminaren und Schülerheimen, Ausgaben für Zwecke des Sports bei den Einrichtungen der Deutschen Gesellschaft für Europäische Erziehung e.V. in Baad/Kleinwalsertal und Berchtesgaden).
4. Für Schulen, deren Sachaufwand von kommunalen Körperschaften getragen wird, werden Beihilfen für den Bau von Sporthallen (einschl. der Einbaugeräte), von Schwimmhallen und von Sportplätzen im Rahmen der jährlich im Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich bereitgestellten Mittel gewährt. Die anteilige Förderung wird auf 60,0 Mio DM für 1997 und 60,0 Mio DM für 1998 geschätzt.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		91 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES SPORTWESENS (OHNE SCHULSPORT) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
459 91-7	324	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	140,0	140,0	A 158,0 B 125,8 C 119,8
547 91-1	324	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 5,6 C 21,6
653 91-1	324	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.827,0	1.827,0	A 1.800,0 B 1.786,1 C 1.471,9
684 91-4	324	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	59.615,0	59.615,0	A 53.656,0 B 56.600,4 C 55.097,5
883 91-3	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	2.132,0	2.132,0	A 2.100,0 B 3.835,0 C 2.822,2
893 91-1	323	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 182 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH, SOWEIT DER ZWECKERTRAG AUS 13 05/123 06 DEN BETRAG VON 10,0 TSD. DM ÜBER- ODER UNTERSCHREITET.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 25.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 25.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	35.000,0	35.000,0	A 40.000,0 B 26.715,8 C 24.389,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	98.724,0	98.724,0	A 97.724,0 B 89.068,7 C 83.922,7

Erläuterungen

Zu 05 04/91

Aus den Mitteln werden Zuwendungen gewährt

a) an den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV),
b) an den Bayerischen Sportschützenbund e.V. und an den Oberpfälzer Schützenbund e.V.,
c) an sonstige Sportverbände und Sportgruppen und Jugendverbände,
d) zu den Personalkosten für Übungsleiter in Sportvereinen,
e) zur Deckung der Kosten für Regionaltrainer,
f) für den Bau von Übungsstätten zur außerschulischen Nutzung,
g) für die anteiligen Kosten von Bundesleistungszentren und Stützpunkten des Hochleistungssports,
h) für die anteiligen Kosten von Landesleistungszentren,
i) für den sonstigen Sportbetrieb (wie internationale Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften, Lehrgänge, Preise und sonstige Veranstaltungen, Sportgeräte).

Die Zuwendungen zu a), b), c), d), e) werden nach besonderen Richtlinien gewährt, und zwar

zu a) und e) nach den Richtlinien vom 13. Dezember 1991 (KWMBl I/1992 S. 130);
zu b) nach den Richtlinien vom 13. Dezember 1991 (KWMBl I/1992 S. 198);
zu d) nach den Richtlinien vom 7. Januar 1993 (KWMBl I S. 93) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Februar 1994 (KWMBl I S. 86).

Erläuterungen

Der Bereich c) und f) wird nach den Dienstanweisungen vom 31. August 1983 Nr. VI/7 - 4a/43 216 (nicht veröffentlicht) in Verbindung mit dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 26. Juli 1978 Nr. VI/7 - 4 a/80 918 gefördert. Ferner erhalten Sportgruppen von Jugendverbänden Zuschüsse zur Beschaffung beweglicher Großgeräte nach dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 9. Dezember 1985 Nr. VI/7-K 6127-4a/165473.
Die Förderung des Bereichs g) erfolgt im Benehmen mit dem Bundesministerium des Innern.
Für den Bereich h) werden Investitionszuwendungen bis zum Höchstbetrag von 50 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten gewährt.
Die Förderung des Bereichs i) ist von Fall zu Fall zu entscheiden; bei Meisterschaften auf internationaler Ebene oder Europa- bzw. Weltmeisterschaftsebene kann die Landesbeteiligung für Veranstaltungen im bayerischen Raum bis zu 50 v.H. der möglichen Bundesbeteiligung betragen.

Für Zuwendungen an den BLSV (Buchst. a) aus der Rennquintett-Wette sind bei 893 91 10,0 Tsd DM veranschlagt. Die Förderungsmöglichkeiten des BLSV können sich außerdem durch Darlehensrückflüsse, die 1996 auf rd. 8,0 Mio DM geschätzt werden, erhöhen (vgl. Haushaltsvermerk bei Tit. 182 01).

Außerdem sind Mittel für die Abnahme von staatlichen Prüfungen für Fachsportlehrer veranschlagt.

Für die im Haushaltsplan 1996 ausgebrachten Mittel ergibt sich folgende Aufteilung:

	Tsd DM
1. Bayer. Landes-Sportverband e.V.	
a) Sportstättenbau	20 779,0
b) Rennquintett (Pferdewette)	10,0
c) Sportgeräte	3 200,0
d) Sportbetrieb einschl. Pauschale	26 625,0
e) Landestrainer	5 100,0
f) Christophorus-Schule Berchtesgaden	118,0
g) Sportinternat Oberstdorf	5,0
h) Olympiastützpunkt Außenstelle Garmisch-Partenkirchen	5,0
Summe Nr. 1:	(55 842,0)
2. Behinderten-Sportverbände	281,2
3. Bayer. Sportschützen	
a) Bau von Schießstätten	4 552,1
b) Sportbetriebspauschale	620,0
c) Landestrainer	170,5
Summe Nr. 3:	(5 342,6)
4. Übungsleiter	29 340,8
5. Bundesleistungszentren (mit Olympia-Stützpunkt München)	
a) Baumaßnahmen	235,3
b) Bauunterhalt	1 590,1
c) Betrieb	1 750,0
Summe Nr. 5:	(3 575,4)
6. Landesleistungszentren (Bau)	1 025,4
7. Stützpunkte (Bau)	1 317,7
8. Sportbetriebpauschale für Deutschen Alpenverein	167,0
9. Veranstaltungen, Lehrgänge, Meisterschaften (ohne BLSV)	673,9
10. Prüfungsvergütungen	158,0
Summe Nr. 1 bis 10:	97 724,0

Weitere Mittel des Landes zur Sportförderung enthält der Haushaltsplan: für Schulsport (05 04/90; 05 12 ff.; 13 10), Hochschulsport (bei 15 07 ff.) sowie für Sonderförderungen (z.B. Behindertensport, Flugsport), im weitern Sinne auch im Programm "Freizeit und Erholung" (Epl. 14) und bei den Mitteln zur Fremdenverkehrsförderung (im Epl. 07).
Bundesmittel für die Förderung von Sportstätten siehe 05 04/72.

1997 und 1998 gegenüber 1996:
Mehr jeweils 1 000,0 Tsd DM für das Deutsche Turnfest 1998 in München.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		93 FÖRDERUNG DER VERKEHRSERZIEHUNG DER JUGEND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI TIT. 282 01.*			
428 93-3	154	VERGÜTUNGEN, HONORARE	60,0	60,0	A 60,0 B 19,0 C 20,0
524 93-6	154	LEHR- UND LERNMITTEL	5,0	5,0	A 5,0 B 0,3
525 93-5	154	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FÜR FORTBILDUNGSREISEN	50,0	50,0	A 50,0 B 60,4 C 65,7
547 93-9	154	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 87,3 C 125,2
684 93-2	154	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	5,0	5,0	A 5,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	220,0	220,0	A 220,0 B 167,0 C 210,9

Erläuterungen

Zu 05 04/547 92 (bis 1996)
Siehe jetzt 05 04/547 01.

Zu 05 04/93
Die Mittel sind im wesentlichen zur Fortbildung der Lehrkräfte aller Schularten auf dem Gebiet der Verkehrserziehung und des Verkehrsunterrichts bestimmt.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		97 FORTBILDUNG DER LEHRER ALLER SCHULARTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 251 07.*			
428 97-9	154	VERGÜTUNGEN, LÖHNE, HONORARE	950,0	950,0	A 950,0 B 698,4 C 674,4
459 97-1	154	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3,7
525 97-1	154	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FÜR FORTBILDUNGSREISEN	4.185,0	4.245,0	A 4.125,0 B 3.833,5 C 4.297,2
531 97-3	154	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	220,0	220,0	A 220,0 B 175,6 C 171,6
547 97-5	154	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.505,0	1.545,0	A 1.500,0 B 1.285,3 C 1.144,3
653 97-5	154	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	55,0	55,0	A 55,0 B 83,0 C 94,4
681 97-1	154	SONSTIGE GELDLEISTUNGEN AN NATÜRLICHE PERSONEN	---	---	A ---
684 97-8	154	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	85,0	85,0	A 85,0 B 49,2 C 52,1
685 97-7	154	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
812 97-3	154	EINRICHTUNG, AUSSTATTUNG UND GERÄTE	150,0	150,0	A 150,0 B 115,2 C 45,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.150,0	7.250,0	A 7.085,0 B 6.243,9 C 6.479,6
		GESAMTAUSGABEN	225.493,0	238.304,0	A 212.547,0 B 201.748,3 C 219.916,6

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 05 04/97	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Von den Mitteln entfallen auf sonderpädagogische Zusatzausbildung des Personals für heilpädagogische Unterrichtshilfe und der Fachlehrer an Förderschulen	325,0	325,0

Die Mittel sind auch für die Fortbildung der Förderlehrer und Heilpädagogen im Förderschuldienst bestimmt. Die Mittel für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Sportbereich sind bei 05 04/525 90, die Mittel für Lehrerfortbildung in Verkehrserziehung bei 05 04/93 und die Mittel für Einrichtungen der Lehrerfortbildung bei Kap. 05 32 veranschlagt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 65,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen.

05 04 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG (OHNE LEISTUNGEN NACH DEM BAYER. SCHULFINANZIERUNGSGESETZ)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.600,0	6.600,0	A 6.600,0 B 6.741,1 C 2.822,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.455,0	1.400,0	A 1.270,0 B 3.658,1 C 2.201,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	10.500,0	12.500,0	A 10.500,0 B 16.532,6 C 21.654,7
		GESAMTEINNAHMEN	18.555,0	20.500,0	A 18.370,0 B 26.931,8 C 26.678,6
		PERSONALAUSGABEN	9.037,0	23.692,0	A 4.521,0 B 3.836,9 C 3.556,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.078,0	11.208,0	A 11.284,0 B 9.221,6 C 9.883,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	121.086,0	122.072,0	A 111.602,0 B 113.240,3 C 122.711,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	150,0	150,0	A 150,0 B 115,2 C 45,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	83.142,0	81.182,0	A 84.990,0 B 75.334,3 C 83.719,1
		GESAMTAUSGABEN	225.493,0	238.304,0	A 212.547,0 B 201.748,3 C 219.916,6
		ZUSCHUSS	206.938,0	217.804,0	A 194.177,0 B 174.816,5 C 193.238,0

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-9	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	300,0	300,0	A 300,0 B 51,3 C 26,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-3	156	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DES BUNDES (DEUTSCH-UNGARISCHES KULTURABKOMMEN) *VGL. VERMERK ZU TG 51.*	---	---	A --- B 11,6 C 71,4
287 01-1	253	ZUWEISUNGEN AUS DEM EUROPÄISCHEN STRUKTURFONDS FÜR DAS ZIEL NR. 5 B DER VERORDNUNG (EWG) NR. 4253/88 PERIODE 1990-1995 *VGL. VERMERK ZU TG 84.*	---	---	A --- B 7.000,1 C 4.030,9
287 02-0	253	ZUWEISUNGEN AUS DEM EUROPÄISCHEN STRUKTURFONDS FÜR DAS ZIEL NR. 5 B DER VERORDNUNGEN NR. 2082-2085/93 PERIODE 1994-1999 *VGL. VERMERK ZU TG 85.*	17.000,0	17.000,0	A 15.000,0 B 4.044,6
		GESAMTEINNAHMEN	17.300,0	17.300,0	A 15.300,0 B 11.107,6 C 4.128,6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01-7	159	FÜR ALLGEMEINE KULTURAUFGABEN, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	98,0	98,0	A 98,0 B 109,2 C 68,9

Erläuterungen

Zu 05 05/119 49
Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

Zu 05 05/251 01
Vgl. Erläuterung zu TG 51.

Zu 05 05/287 01
Einnahmen der Restzuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzeptes für das Ziel Nr. 5 b (Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums) aus dem Europäischen Sozialfonds für die Periode 1990 bis 1993 zur Verfügung gestellt werden (Verordnung EWG Nr. 2052/88 vom 24. Juni 1988).
Die EU-Mittel werden über die Titelgruppe 84 abgewickelt. Die entsprechenden Landeskomplementärmittel werden bei den zutreffenden Titeln bzw. Titelgruppen nachgewiesen.

Zu 05 05/287 02
Veranschlagt sind die Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts für das Ziel 5 b aus den Europäischen Strukturfonds für die Periode 1994 bis 1999 zur Verfügung gestellt werden (Verordnungen EWG Nr. 2082 bis 2085/93 vom 20. Juli 1993).
Die EU-Mittel werden über die Titelgruppe 85 abgewickelt.
Die entsprechenden Landeskomplementärmittel werden bei den zutreffenden Titeln bzw. Titelgruppen nachgewiesen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 2 000,0 Tsd DM nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 05 05/547 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Betreuung ausländischer und auswärtiger Gäste und Gästegruppen	14,0	14,0
Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Vertiefung des Europäischen Gedankens	25,0	25,0
Für allgemeine Kulturaufgaben	59,0	59,0
Zusammen	98,0	98,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 03-8	156	ZUSCHUSS AN DIE AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG	5.400,0	5.500,0	A 5.300,0 B 4.702,0 C 4.484,0
684 05-6	189	ZUSCHUSS FÜR DIE DEUTSCH-AMERIKANISCHEN INSTITUTE IN NÜRNBERG UND REGENSBURG	515,0	520,0	A 520,0 B 435,6 C 431,6
684 06-5	156	ZUSCHUSS AN DIE HANNS-SEIDEL-STIFTUNG, DIE GEORG-VON-VOLLMAR-AKADEMIE IN KOCHEL, DIE HEIMVOLKS-HOCHSCHULE SCHNEY, DIE GESELLSCHAFT FÜR POLITISCHE BILDUNG E.V. FRANKENWARTE IN WÜRZBURG, DAS BAYERISCHE SEMINAR FÜR POLITIK E.V. MÜNCHEN, DAS THOMAS-DEHLER-INSTITUT IN MÜNCHEN UND AN DEN VEREIN "PETRA-KELLY-STIFTUNG - BILDUNGSWERK FÜR DEMOKRATIE UND ÖKOLOGIE IN BAYERN" *GESPERRT IN HÖHE VON 402,0 TSD. DM (ZUSCHUSS AN DEN VEREIN "PETRA-KELLY-STIFTUNG").*	6.200,0	6.200,0	A 6.500,0 B 5.789,6 C 6.525,3
684 07-4	156	ZUSCHUSS AN DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE IN BAYERN E.V. IN MÜNCHEN	585,0	585,0	A 585,0 B 575,0 C 525,0

Erläuterungen

Zu 05 05/684 03

Die Akademie für Politische Bildung wurde mit Gesetz vom 27. Mai 1957 (GVBl S. 103) als Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Übersicht über den Haushaltsplan 1995:

	1997 Tsd DM	1996 Tsd DM
Ausgaben		
Personalausgaben	3 745,3	3 562,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 958,2	1 817,0
Ausgaben für Investitionen	162,5	347,0
Zusammen	5 866,0	5 726,0
Einnahmen		
Eigene Einnahmen	459,5	420,0
Zuwendungen des Bundes	6,5	6,0
Zuwendung des Landes	5 400,0	5 300,0
Zusammen	5 866,0	5 726,0

	Stellen 1997	Stellen 1996
Stellenübersicht		
Beamte	2	2
Angestellte	21	21
Arbeiter	16	16
Praktikanten	6	6
Zusammen	45	45

1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachkosten.

Zu 05 05/684 05

Das Amerika-Haus in Nürnberg und das Deutsch-Amerikanische Institut in Regensburg werden seit 1. April 1962 als binationale Einrichtungen von privatrechtlichen Vereinen getragen. Zuschüsse an die Träger gewähren die USA, der Bund, der Freistaat Bayern, die Stadt Nürnberg (für das Amerika-Haus Nürnberg) und die Stadt Regensburg (für das DAI Regensburg).

Zu 05 05/684 06	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
a) Zuschuß an die Hanns-Seidel-Stiftung	2 890,0	2 890,0
b) Zuschuß an die Georg-von Vollmar-Akademie, die Heimvolkshochschule Schney, die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. Frankenwarte und das Seminar für Politik e.V.	2 031,0	2 031,0
c) Zuschuß an das Thomas-Dehler-Institut	877,0	877,0
d) Zuschuß an den Verein "Petra-Kelly-Stiftung - Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern"	402,0	402,0
Zusammen	6 200,0	6 200,0

Zu Buchst. d):
Gesperrt gemäß LT-Beschluß vom 29.11.1996 zum Epl. 05 für 1997/1998 (Drs 13/6637 und 13/6292 Ziffer 5a).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 300,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 05/684 07

Aufgabe der Europäischen Akademie in Bayern ist es, durch Bildungs- und Forschungsarbeit im Bereich von Gesellschaft und Politik die Einigung Europas auf föderativer Grundlage zu fördern.

Weitere Mittel zur Förderung des Europagedankens vgl. 02 03/685 02, 05 05/547 01 und 05 06/71.

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 08-3	159	FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG IN DEN MEDIENBERUFEN (AKADEMIE DER BAYERISCHEN PRESSE E.V.)	1.250,0	1.250,0	A 1.300,0 B 1.143,9 C 1.241,7
685 01-9	190	FÖRDERUNG DER JÜDISCHEN KULTUR UND TRADITION	385,0	385,0	A 385,0 B 289,6 C 264,8
685 02-8	190	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES STAATSVERTRAGES MIT DEM LANDESVERBAND DER ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDEN IN BAYERN	2.115,0	3.115,0	A 1.200,0 B 1.200,0 C 1.200,0
685 12-6	179	ZUSCHUSS AN DAS FWU INSTITUT FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT, GEMN. GMBH, IN GRÜNWALD	180,0	180,0	A 50,0
685 26-0	179	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT JUGEND FILM FERNSEHEN E.V. IN MÜNCHEN	720,0	740,0	A 770,0 B 741,0 C 754,5
685 27-9	159	ZUSCHUSS ZUR FÖRDERUNG DES INTERNATIONALEN JUGEND- UND BILDUNGSFERNSEHENS	210,0	210,0	A 210,0 B 169,8 C 169,4
685 28-8	159	ZUSCHUSS AN DIE AKADEMIE DES DEUTSCHEN BUCHHANDELS IN MÜNCHEN	284,0	284,0	A 284,0 B 250,0 C 250,0
		TITELGRUPPEN			
		51 AUSGABEN FÜR DEN KULTURAUSTAUSCH MIT UNGARN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 251 01.*			
547 51-6	156	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 9,9 C 22,2
681 51-2	156	SONSTIGE ZUSCHÜSSE	---	---	A --- B 1,5 C 53,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 11,4 C 75,5

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 05 05/684 08
Die Akademie der Bayerischen Presse e.V. ist ein Zusammenschluß selbständiger bayerischer Presseverbände (Bayerischer Journalistenverband e.V., Verband Bayerischer Zeitungsverleger e.V. und Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern e.V.). Sie bezweckt, die Ausbildung und Fortbildung von Journalisten aller Medien zu fördern. Dies geschieht insbesondere durch die Ergänzung der Lehrveranstaltungen der Trägerverbände und durch eigene Lehrveranstaltungen.
Die Akademie hat ihren Unterrichtsbetrieb 1988 aufgenommen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 05/685 01
Die Mittel sind für die Gewährung von Zuschüssen zum Zwecke der Förderung der Bildung auf historisch jüdisch traditioneller Grundlage bestimmt.

Erläuterungen

Zu 05 05/685 02
Eingedenk des geschichtlich bedingten besonderen Verhältnisses zu seinen jüdischen Bürgern und geleitet von dem Wunsch, das freundliche Verhältnis zwischen dem Freistaat und der jüdischen Glaubensgemeinschaft zu fördern und zu festigen, ist beabsichtigt, zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern eine vertragliche Regelung zu treffen. Darin soll u.a. ein Pauschalzuschuß zur Erhaltung und Pflege des gemeinsamen deutsch-jüdischen Kulturerbes und zur Aufrechterhaltung jüdischen Gemeindelebens vereinbart werden.
Die Zahlung erfolgt an den Landesverband und tritt an die Stelle der bisher erbrachten freiwilligen Leistung bei 05 05/685 02 sowie des aus Paritätsgründen gewährten Zuschusses je Bekenntnisangehörigen (bisher 05 52/684 02).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 915,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 000,0 Tsd DM zur Durchführung des Staatsvertrages.

Zu 05 05/685 12
Das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald bei München ist eine gemeinnützige Gesellschaft mbH. Gründer der Gesellschaft sind die elf alten Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Die neuen Länder sind der Gesellschaft ebenfalls beigetreten. Die Länder leisten Beiträge zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.
Die Gesellschaft hat die Aufgabe audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 130,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 05/685 26
Das Institut Jugend Film Fernsehen e.V. in München stellt insbesondere Untersuchungen an über das Filmverständnis auf den verschiedenen Entwicklungsstufen der Kindheit und des Jugendalters sowie über Wirkungsweisen und Einflüsse des Films auf Kinder und Jugendliche.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 05/685 27
Beitrag des Freistaates Bayern als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens e.V. Die Gesellschaft fördert die Stiftung Prix Jeunesse, die vor allem Wettbewerbe für Kinder- und Jugendsendungen und für Programme Heranwachsender durchführt und hierbei Preise vergibt.

Zu 05 05/685 28
Die Akademie des Deutschen Buchhandels in München wird vom Börsenverein des deutschen Buchhandels und der Bertelsmann Stiftung getragen. Durch Fortbildungskurse wird die Attraktivität der Tätigkeit im Buchhandel gesteigert. Die Akademie hat 1993 den Betrieb aufgenommen.

Zu 05 05/51
Das Auswärtige Amt stellt aufgrund der gemeinsamen Erklärung der Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Ungarn vom 25. September 1992 zur Förderung der deutschen Minderheit und der deutschen Sprache in der Republik Ungarn Mittel zur Verfügung. Die Maßnahmen werden von der gemischten Unterkommission zur deutsch-ungarischen Kulturkommission jährlich festgelegt.

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 FÖRDERUNG DER ERWACHSENENBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK ZU TG 84.*			
547 81-0	153	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
653 81-0	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	3.150,0	3.150,0	A 3.150,0 B 3.398,8 C 2.993,4
684 81-3	153	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	36.200,0	36.200,0	A 34.200,0 B 32.589,1 C 32.299,3
883 81-2	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
893 81-0	153	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	39.350,0	39.350,0	A 37.350,0 B 35.987,9 C 35.292,7
		82 BESONDERE EINRICHTUNGEN DER ERWACHSENENBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 82-9	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
684 82-2	153	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	800,0	800,0	A 800,0 B 677,6 C 610,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	800,0	A 800,0 B 677,6 C 610,1
		83 BILDUNGSKOOPERATION MIT ANDEREN STAATEN UND ENTWICKLUNGSHILFE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 83-8	141	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 44,3 C 67,9
681 83-4	141	AUSBILDUNGSBEIHILFEN	100,0	100,0	A 100,0 B 55,0 C 55,0
684 83-1	149	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	420,0	425,0	A 433,0 B 293,9 C 289,3
896 83-5	129	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	520,0	525,0	A 533,0 B 393,2 C 412,2

Erläuterungen

Zu 05 05/81

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Die Mittel sind bestimmt:		
a) Zur Gewährung von Zuschüssen nach Art. 7 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung vom 24.7.1974 (GVBL S 368)	37,35	37,35
b) für Kurse zur Vorbereitung für die Nachholung des Hauptschulabschlusses im Rahmen des Beschäftigungspaktes Bayern	2,0	2,0
Zusammen	39,35	39,35

1997 gegenüber 1996:
Mehr 2 000,0 Tsd DM für die Kurse nach Buchstabe b).

Zu 05 05/82
Die Mittel sind für die Förderung von besonderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung bestimmt, die nicht aus Titelgruppe 81 gefördert werden können. Es handelt sich insbesondere um den Bayerischen Volksbildungsverband in München und die Münchner Mütterschule (Paritätische Familienbildungsstätte), das Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern e.V. sowie die Landesarbeitsgemeinschaft der Erwachsenenbildung der Arbeiterwohlfahrt Bayern e.V., die Bayerische Einigung e.V. in München und die Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport e.V. in München.

Zu 05 05/83
Aus den Mitteln werden Beihilfen für Auszubildende aus Entwicklungsländern gewährt sowie auch sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe gefördert, soweit nicht Mittel an anderer Stelle des Haushalts ausgebracht sind. Ferner können Aufenthaltszuschüsse an Experten von anderen Staaten im Bildungsbereich gewährt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		84 MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG DES GEMEINSCHAFTLICHEN FÖRDERKONZEPTS ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES (5B-GEBIETE) GEMÄSS VERORDNUNG (EWG) NR. 4253/88 *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 287 01.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE NICHT DURCH EINNAHMEN BEI 287 01 IM LAUFENDEN HAUSHALTSJAHR GEDECKTEN MEHRAUSGABEN SIND IM RAHMEN DER GENEHMIGTEN FÖRDERKONZEPTE ALS VORGRIFF GEMÄSS ART. 37 ABS. 6 BAYHO NACHZUWEISEN UND INNERHALB DER EPL. 05 UND 15 KASSENMÄSSIG AUSZUGLEICHEN.* *DIE GEWÄHRUNG VON ZUWENDUNGEN DARF DURCH DAS STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST AUF DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.* *VERPFLICHTUNGEN KÖNNEN BIS ZUR HÖHE DER IN AUSSICHT GESTELLTEN EU-MITTEL EINGEGANGEN WERDEN.*			
547 84-7	253	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
653 84-7	253	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
684 84-0	253	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	---	---	A --- B 7.015,5 C 4.015,5
883 84-9	253	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
893 84-7	253	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 7.015,5 C 4.015,5
		85 MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG DES GEMEINSCHAFTLICHEN FÖRDERKONZEPTS ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES (5B-GEBIETE) GEMÄSS DEN VERORDNUNGEN (EWG) NR. 2082 - 2085/93 *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 287 02.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE NICHT DURCH EINNAHMEN BEI 287 02 IM LAUFENDEN HAUSHALTSJAHR GEDECKTEN MEHRAUSGABEN SIND IM RAHMEN DER GENEHMIGTEN FÖRDERKONZEPTE ALS VORGRIFF GEMÄSS ART. 37 ABS. 6 BAYHO NACHZUWEISEN UND INNERHALB DER EPL. 05 UND 15 KASSENMÄSSIG AUSZUGLEICHEN.* *ERFORDERLICHE LANDESKOMPLEMENTÄRMITTEL WERDEN AUS DEM EPL. 05 UND 15 ERBRACHT.* *DIE GEWÄHRUNG VON ZUWENDUNGEN DARF DURCH DAS STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST AUF DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.* *VERPFLICHTUNGEN KÖNNEN BIS ZUR HÖHE DER IN AUSSICHT GESTELLTEN EU-MITTEL EINGEGANGEN WERDEN.*			
547 85-6	253	NICHTAUFTEILEBARE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
653 85-6	253	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
684 85-9	253	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	15.000,0	15.000,0	A 15.000,0
883 85-8	253	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A ---

Erläuterungen

Zu 05 05/84
Vgl. Erläuterungen zu 287 01.

Zu 05 05/85
Vgl. Erläuterungen zu 287 02.

05 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ERWACHSENENBILDUNG UND ALLGEMEINE KULTURPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 85-6	253	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A --- B 344,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.000,0	17.000,0	A 15.000,0 B 344,6
		89 BAYERISCHES REGIONALFÖRDERUNGSPROGRAMM FÜR KULTURELLE MASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 05 TG 89.*			
653 89-2	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 53,0
684 89-5	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 115,0
883 89-4	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 1.025,4
893 89-2	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 254,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.447,4
		GESAMTAUSGABEN	75.612,0	76.742,0	A 70.885,0 B 61.283,3 C 56.321,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	300,0	300,0	A 300,0 B 51,3 C 26,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	17.000,0	17.000,0	A 15.000,0 B 11.056,3 C 4.102,3
		GESAMTEINNAHMEN	17.300,0	17.300,0	A 15.300,0 B 11.107,6 C 4.128,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	98,0	98,0	A 98,0 B 163,4 C 159,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	73.514,0	74.644,0	A 70.787,0 B 59.495,9 C 56.162,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A B 1.624,0
		GESAMTAUSGABEN	75.612,0	76.742,0	A 70.885,0 B 61.283,3 C 56.321,2
		ZUSCHUSS	58.312,0	59.442,0	A 55.585,0 B 50.175,7 C 52.192,6

Erläuterungen

Zu 05 05/89
Die Mittel sind für die Epl. 05 und 15 insgesamt bei Kap. 15 05 TG 89 veranschlagt. Die Ausgaben werden entsprechend der jeweiligen Maßnahme bei TG 89 der Kap. 05 05 bzw. 15 05 nachgewiesen.

05 06 LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNGSARBEIT (BISHER 02 04)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 01-3	156	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU 531 71.*	20,0	20,0	A 15,0 B 24,3 C 11,0
119 49-7	156	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 16,0 B 1,8 C 1,6
		GESAMTEINNAHMEN	22,0	22,0	A 31,0 B 26,1 C 12,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	156	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	879,0	904,0	A 919,0 B 986,1 C 801,8
422 31-9	156	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	182,0	187,0	A 182,0 B 172,7 C 160,1
425 01-2	156	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	706,0	727,0	A 719,0 B 562,3 C 665,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	156	GESCHÄFTSBEDARF	26,0	27,0	A 37,0 B 22,2 C 40,7
512 01-6	156	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,0	6,0	A 6,0 B 5,6 C 4,6
513 01-5	156	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	103,0	106,0	A 73,0 B 98,0 C 102,4
515 01-3	156	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	4,0	5,0	A 6,0 B 3,1 C 3,6
517 01-1	156	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	50,0	52,0	A 45,0 B 48,4 C 46,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 06
Entsprechend der Regelung im Bund und nach dem Vorgehen der anderen Länder ist vom 1. Dezember 1955 an auch in Bayern eine Landeszentrale für Heimatdienst eingerichtet worden, die mit Verordnung vom 9. April 1964 (BayRS 200-4-S) in Landeszentrale für politische Bildungsarbeit umbenannt wurde. Sie untersteht der Aufsicht des Staatsministers für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst und hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage das Gedankengut der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung im Bewußtsein der Bevölkerung zu fördern und zu festigen.
Zur Erfüllung ihrer Aufgabe arbeitet die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit allen Einrichtungen und Vereinigungen zusammen, welche sich der staatsbürgerlichen Erziehung und Fortbildung widmen.

Zu 05 06/119 01
Aufkommen aus der kostenpflichtigen Abgabe von Publikationen an außerbayerische Institutionen.

Zu 05 05/119 49
Minderung infolge Angleichung an die tatsächlichen Einnahmen.

Zu 05 06/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 06/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 06/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 06/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	100,0	103,0
2. Laufende Fernmeldekosten	2,0	2,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	103,0	106,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

1997 gegenüber 1996:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs für Postgebühren.

Zu 05 06/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	3,0	4,0
2. Wartung und Reparaturen	1,0	1,0
Zusammen	4,0	5,0

Zu 05 06/517 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	47,0	49,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3,0	3,0
Zusammen	50,0	52,0

05 06 LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNGSARBEIT (BISHER 02 04)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-7	156	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	25,0	26,0	A 25,0 B 23,6 C 23,3
518 01-0	156	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	307,0	308,0	A 310,0 B 306,7 C 306,7
518 11-8	156	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	6,0	6,0	A 6,0 B 5,6 C 4,7
526 21-6	156	KOSTEN DER SITZUNGEN DER ARBEITSAUSSCHÜSSE	9,0	9,0	A 9,0 B 0,7 C 0,3
527 01-9	156	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	9,0	10,0	A 13,0 B 7,7 C 10,5
527 11-7	156	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A 4,0 B 4,6 C 0,5
546 49-0	156	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-7	156	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4 C 0,4
		TITELGRUPPEN			
		71 SACHARBEIT DER LANDESZENTRALE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
531 71-8	156	PUBLIKATIONEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	2.220,0	2.220,0	A 2.220,0 B 2.508,5 C 2.778,7
532 71-7	156	VERANSTALTUNGEN	770,0	770,0	A 885,0 B 336,6 C 343,1
533 71-6	156	FILMHERSTELLUNG UND -VORFÜHRUNG	550,0	550,0	A 600,0 B 616,0 C 476,5
683 71-4	156	ZUSCHÜSSE ZU VERANSTALTUNGEN	810,0	810,0	A 860,0 B 715,0 C 640,9
685 71-2	189	SONSTIGE ZUSCHÜSSE	250,0	250,0	A 250,0 B 212,7 C 212,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.600,0	4.600,0	A 4.815,0 B 4.388,8 C 4.451,9

Erläuterungen

Zu 05 06/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	12,0	12,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	13,0	14,0
Zusammen	25,0	26,0

Zu 05 06/518 11
Miete für 1 Kopiergerät.

Zu 05 06/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 05 06/71
1997 gegenüber 1996:
Weniger 215,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 05 06/531 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Wandzeitung "Gesellschaft und Staat"	200,0	200,0
2. "BLZ-Report"	350,0	350,0
3. Arbeitsheftreihen	795,0	795,0
4. Sonstige eigene Veröffentlichungen	500,0	500,0
5. Ankäufe von Büchern und Sonstiges	375,0	375,0
Zusammen	2 220,0	2 220,0

Zu 05 06/532 71
Eigene Veranstaltungen der Landeszentrale. Aus dem Ansatz wird u.a. der Sachbedarf (Reise-, Verpflegungskosten usw.) für das Projekt "Lernort Staatsregierung" bestritten.

Zu 05 06/533 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Filmverleih usw. über Landesfilmdienst für Jugend- und Volksbildung in Bayern e.V.	280,0	280,0
2. Kopienankauf, Filmproduktion, multimediale Arbeit	270,0	270,0
Zusammen	550,0	550,0

Zu 05 06/683 71
Zuschüsse an Bildungsträger aus Anlaß von Veranstaltungen zur politischen Bildung.

Zu 05 06/685 71
Der Ansatz ist für Zuwendungen an Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit, die Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise und das Internationale Institut für Nationalitätenrecht und Regionalismus vorgesehen.

05 06 LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNGSARBEIT (BISHER 02 04)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
522 99-7	156	VERBRAUCHSMITTEL	2,0	2,0	A	2,0
980 99-2	156	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	18,0	18,0	A	18,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	20,0	20,0	A	20,0
		GESAMTAUSGABEN	6.938,0	6.999,0	A B C	7.191,0 6.636,5 6.623,9
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	22,0	22,0	A B C	31,0 26,1 12,6
		GESAMTEINNAHMEN	22,0	22,0	A B C	31,0 26,1 12,6
		PERSONALAUSGABEN	1.767,0	1.818,0	A B C	1.820,0 1.721,1 1.627,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.092,0	4.102,0	A B C	4.242,0 3.987,3 4.142,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.061,0	1.061,0	A B C	1.111,0 928,1 854,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	18,0	18,0	A	18,0
		GESAMTAUSGABEN	6.938,0	6.999,0	A B C	7.191,0 6.636,5 6.623,9
		ZUSCHUSS	6.916,0	6.977,0	A B C	7.160,0 6.610,4 6.611,3

Erläuterungen

Zu 05 06/99
Umsetzung aus Kap. 02 02 TG 99.

05 09 STAATLICHE SCHULBERATUNGSSTELLEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-9	129	BEZÜGE DER BEAMTEN	2.582,0	2.654,0	A B C	2.689,0 2.461,2 2.492,5
425 01-6	129	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	751,0	773,0	A B C	699,0 705,8 677,6
425 15-0 ------	129	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	
425 17-8 ------	129	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	
451 01-3	129	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A B C	1,0 1,5 1,5
453 01-1	129	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
518 01-4	129	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	75,0	76,0	A B C	75,0 72,0 64,8
519 01-3	129	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A C	--- 4,1
547 01-9	129	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	187,0	190,0	A B C	182,0 170,0 151,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-1	129	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-7	129	EINRICHTUNG, AUSSTATTUNG UND GERÄTE	24,0	30,0	A B C	30,0 32,4 34,9
		GESAMTAUSGABEN	3.621,0	3.725,0	A B C	3.676,0 3.442,9 3.426,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 09
Ausgaben der 9 staatlichen Schulberatungsstellen (3 im Regierungsbezirk Oberbayern, je 1 in den übrigen Regierungsbezirken).
Aufgaben der staatlichen Schulberatungsstellen gemäß Art. 78 Abs. 2 BayEUG (BayRS 2230-1-1-K) in Verbindung mit KMBek vom 8. Dezember 1972 (KMBl 1973 S. 137), vom 19. April 1973 (KMBl S. 525, ber. S. 632) und vom 31. März 1978 (KMBl I S. 97), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 16. Dezember 1983 (KMBl I 1984 S. 57):
a) Organisation der Schulberatung und fachliche Betreuung des in der Schulberatung tätigen Personals;
b) Einzelberatung in schwierigen Fragen der Schullaufbahnberatung und der individualpsychologischen Beratung;
c) Information der Öffentlichkeit, insbesondere der Medien, sowie der Behörden und Schulen;
d) Zusammenarbeit mit der Berufsberatung im Hinblick auf die Abstimmung zwischen Bildungssystem und Beschäftigungssystem;
e) Zusammenarbeit mit den Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen zur Unterstützung der Familien bei der Kindererziehung.
Weitere Stellen für die Schulberatung sind bei 05 12/422 01 ausgebracht.

Zu 05 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 05/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlagen).

Zu 05 09/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 09/519 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 09 STAATLICHE SCHULBERATUNGSSTELLEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	3.335,0	3.429,0	A 3.389,0 B 3.168,5 C 3.171,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	262,0	266,0	A 257,0 B 242,0 C 220,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	24,0	30,0	A 30,0 B 32,4 C 34,9
		GESAMTAUSGABEN	3.621,0	3.725,0	A 3.676,0 B 3.442,9 C 3.426,5
		ZUSCHUSS	3.621,0	3.725,0	A 3.676,0 B 3.442,9 C 3.426,5

05 10 SCHULAUFSICHT BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-7	111	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	13.962,0	14.348,0	A 13.748,0 B 13.309,6 C 13.054,2
422 31-1	111	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-4	111	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A 1.197,0 C 1.116,4
453 01-9	111	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 20,6 C 9,7
		GESAMTAUSGABEN	13.962,0	14.348,0	A 14.945,0 B 13.330,2 C 14.180,3
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	13.962,0	14.348,0	A 14.945,0 B 13.330,2 C 14.180,3
		GESAMTAUSGABEN	13.962,0	14.348,0	A 14.945,0 B 13.330,2 C 14.180,3
		ZUSCHUSS	13.962,0	14.348,0	A 14.945,0 B 13.330,2 C 14.180,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 10
Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung für Schul- und Bildungswesen. Ihr obliegt insbesondere die Aufsicht über die Schulämter und die Schulaufsicht über die Schularten, für die nicht die Schulämter oder das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst unmittelbar zuständig sind. Das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst übt unmittelbar die Schulaufsicht insbesondere über die Gymnasien, Realschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen aus.
Die Personalausgaben für das Verwaltungspersonal und die Sachausgaben der Abteilungen für Schul- und Bildungswesen der Regierungen sind bei Kap. 03 08 mitveranschlagt.

Zu 05 10/422 01 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 10/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 11 STAATLICHE SCHULÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	111	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	111	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	30.837,0	31.689,0	A 30.542,0 B 29.396,0 C 28.885,6
422 31-9	111	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	109,0	112,0	A 110,0 B 103,3 C 101,3
425 01-2	111	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	16.899,0	17.407,0	A 16.763,0 B 15.896,7 C 15.611,9
425 11-0	111	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	80,0	80,0	A 80,0 B 69,2 C 60,5
425 15-6	111	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 653,3 C 739,8
425 17-4	111	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 608,5 C 491,5
451 01-9	111	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	30,0	30,0	A 28,0 B 29,0 C 29,5
453 01-7	111	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 10,5 C 11,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 01-9	111	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	730,0	745,0	A 720,0 B 640,0 C 641,0
546 49-0	111	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,5 C 1,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 11
In jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Gemeinde besteht ein Staatliches Schulamt (Art. 115 BayEUG). Den Schulämtern (insgesamt 96) obliegen
1. die Aufsicht über die öffentlichen Volksschulen und Förderschulen,
2. die Dienstaufsicht über die staatlichen Lehrer und die Förderlehrer sowie das fachliche Weisungsrecht gegenüber den von den kirchlichen Genossenschaften gestellten Lehrern und Förderlehrern.

Den Aufwand der Schulämter tragen nach Maßgabe des Art. 48 BaySchFG der Staat sowie die Landkreise und kreisfreien Gemeinden.

Zu 05 11/422 01 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 11/425 01 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 11/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 11/425 17
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 11/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 11/527 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
a) Reisekostenvergütungen	100,0	106,0
b) Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	584,0	592,0
c) Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	46,0	47,0
Zusammen	730,0	745,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 252

Zu 05 11/546 49
Zur Bestreitung kleinerer vermischter Verwaltungsausgaben.

05 11 STAATLICHE SCHULÄMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-0	111	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 ODER AUS DEN MITTELN BEI 425 11 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 36,2 C 53,6
		GESAMTAUSGABEN	48.688,0	50.066,0	A 48.246,0 B 47.444,2 C 46.627,4
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	47.955,0	49.318,0	A 47.523,0 B 46.766,5 C 45.931,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	733,0	748,0	A 723,0 B 641,5 C 642,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 36,2 C 53,6
		GESAMTAUSGABEN	48.688,0	50.066,0	A 48.246,0 B 47.444,2 C 46.627,4
		ZUSCHUSS	48.688,0	50.066,0	A 48.246,0 B 47.444,2 C 46.627,4

05 12 ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 11-9	121	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A ---
119 49-5	121	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A 10,0 B 16,8 C 18,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-2	121	ERSTATTUNG VON DIENSTBEZÜGEN DURCH DEN BUND	---	---	A --- B 300,0
243 01-0	121	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	---	---	A ---
281 11-1	121	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	---	---	A 7.050,0 C 0,3
		GESAMTEINNAHMEN	15,0	15,0	A 7.060,0 B 316,8 C 19,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	121	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *VGL. VERMERK BEI 427 22 UND VERMERKE IM STELLENPLAN.*	3.034.129,0	3.117.433,0	A 3.008.986,0 B 2.920.295,5 C 2.806.750,0
422 11-1	121	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	187.110,0	192.282,0	A 133.344,0 B 178.369,1 C 145.274,9
422 26-4	121	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	114.600,0	102.100,0	A 122.000,0 B 113.105,4 C 90.189,0
422 31-7	121	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	1.795,0	1.845,0	A 1.524,0 B 1.710,7 C 1.324,3
422 41-5	121	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 49,8 C 226,3
425 01-0	121	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN.*	60.820,0	62.612,0	A 57.194,0 B 55.991,8 C 53.727,9
425 02-9	121	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	99.087,0	102.070,0	A 94.941,0 B 93.213,7 C 91.772,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 12

Zahl der	Schulj. 1995/96	Schulj. 1996/97 vorauss.	Schulj. 1997/98 vorauss.
a) öffentlichen Schulen	2 758	2 760	2 762
Klassen	33 602	34 150	34 650
Schüler	815 900	831 500	848 800
b) privaten Schulen	83	83	84
Klassen	609	630	640
Schüler	13 463	14 000	14 200

Kap. 05 12 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die öffentlichen Volksschulen.
Die staatlichen Leistungen für die privaten Volksschulen sind bei Kap. 05 03 Tit. 684 60, 684 61 und 893 61 veranschlagt.

Zu 05 12/422 01, 422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 12/422 26
Anwärterbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 7 400,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 12 500,0 Tsd DM wegen Rückgangs der Zahl der Lehramtsanwärter.

Zu 05 12/425 01, 425 02 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 12 ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11-8	121	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE *DIE MITTEL DÜRFEN 1997 UM EINEN BETRAG BIS ZU 800,0 TSD DM UND 1998 UM EINEN BETRAG BIS ZU 1.900,0 TSD. DM AUS DEM STELLENGEHALT FREIER VERFÜGBARER PLANSTELLEN BEI KAP. 05 12 BIS 05 19 TIT. 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	2.000,0	2.000,0	A 1.230,0 B 573,3 C 96,2
425 14-5	121	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS *VGL. VERMERK ZU 422 01 IM STELLENPLAN UND 427 11. DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 02 VERSTÄRKT WERDEN.*	34.170,0	34.850,0	A 33.500,0 B 33.852,4 C 41.066,2
425 15-4	121	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	856,0	881,0	A 1.032,0 B 804,5 C 859,4
425 16-3	121	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	156,0	161,0	A --- B 146,7 C 418,0
425 17-2	121	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	580,0	597,0	A --- B 545,0 C 500,9
425 18-1	121	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 20-7	121	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAMTSBEWERBER AUS ANDEREN EG-STAATEN WÄHREND DER TEILNAHME AN ANPASSUNGSLEHRGÄNGEN *VGL. VERMERK BEI 05 02/425 20.*	---	---	A ---
425 41-2	121	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A --- B 3,3 C 8,7
427 11-6	121	VERGÜTUNGEN DER NEBENAMTLICH, NEBENBERUFLICH UND UNTERHÄLFTIG TEILZEITBESCHÄFTIGTEN LEHRKRÄFTE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 02 VERSTÄRKT WERDEN. ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 14 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	5.400,0	5.500,0	A 5.300,0 B 7.058,8 C 7.218,3
427 21-4	121	VERGÜTUNGEN AN DIE KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN FÜR DIE ERTEILUNG DES RELIGIONSUNTERRICHTS AN DEN ÖFFENTLICHEN VOLKSSCHULEN UND FÖRDERSCHULEN	96.000,0	98.000,0	A 93.000,0 B 93.109,3 C 85.384,8
427 22-3	121	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN *TIT. 422 01 UND 427 22 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	10.300,0	10.600,0	A 11.000,0 B 9.678,0 C 10.345,7
451 01-7	121	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
453 01-5	121	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 3.720,7 C 3.459,4
459 01-9	121	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	800,0	750,0	A 750,0 B 730,6 C 582,2

Erläuterungen

Zu 05 12/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für befristet beschäftigtes Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 770,0 Tsd DM für zusätzliches Verwaltungspersonal.

Zu 05 12/425 14
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 12/427 11
Vergütungen für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind.

Der Veranschlagung liegen 1.920 Jahreswochenstunden zugrunde.

Zu 05 12/427 21
Pauschvergütungen nach Art. 7 Abs. 1 BaySchFG.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 3 000,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 2 000,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 12/427 22
Vergütungen an kirchliche Genossenschaften nach Art. 7 Abs. 2 BaySchFG (vgl. auch Vermerk 1 zum Stellenplan).

Zu 05 12/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 12/459 01
Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Lehrer an Grundschulen oder an Hauptschulen, der Fachlehrer und Förderlehrer.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Zunahme der Prüfungsteilnehmer.

05 12 ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
524 01-0	121	DRUCK VON PRÜFUNGSAUFGABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 32,6 C 27,0
525 02-8	121	AUSBILDUNG DER LEHRAMTSANWÄRTER, FACHLEHRERANWÄRTER UND FÖRDERLEHRERANWÄRTER	3.700,0	3.400,0	A 3.100,0 B 3.346,6 C 2.799,8
527 01-7	121	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN BESTRITTEN WERDEN.*	3.600,0	3.600,0	A 3.300,0 B 3.209,8 C 3.207,9
527 31-1	121	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	2.250,0	2.250,0	A 2.215,0 B 1.948,6 C 1.871,2
546 49-8	121	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A 150,0 B 123,9 C 121,3
547 01-3	121	ALLGEMEINE SACHBEDÜRFNISSE DER SEMINARLEITER	325,0	325,0	A 325,0 B 284,9 C 274,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-8	121	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 316,0 C 306,1
642 01-7	121	ERSTATTUNG VON DIENSTBEZÜGEN *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 59,5 C 225,9
		TITELGRUPPEN			
		51 AUSGABEN FÜR DIE MITTAGSBETREUUNG AN VOLKSSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
525 51-8	121	FORTBILDUNG	90,0	90,0	A 60,0 C 15,4
547 51-2	121	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	60,0	60,0	A 40,0 B 54,2 C 123,1
684 51-5	121	ZUSCHÜSSE AN KOMMUNALE UND PRIVATE TRÄGER	2.220,0	2.250,0	A 2.200,0 B 1.690,5 C 1.302,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.370,0	2.400,0	A 2.300,0 B 1.744,7 C 1.440,9
		GESAMTAUSGABEN	3.660.248,0	3.743.856,0	A 3.575.241,0 B 3.524.025,2 C 3.349.479,8

Erläuterungen

Zu 05 12/524 01
Ausgaben für den Druck von Prüfungsaufgaben für den qualifizierenden Hauptschulabschluß.

Zu 05 12/525 02
Reisekostenvergütungen der Anwärter, und zwar für

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Lehramtsanwärter	3 420,0	3 120,0
2. Fachlehreranwärter	200,0	200,0
3. Förderlehreranwärter	80,0	80,0
Zusammen	3 700,0	3 400,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 600,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Weniger 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 12/527 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen einschl. Reisen der Lehrer der mobilen Reserve	85,0	85,0
2. Reisen von Wanderlehrern	2 200,0	2 200,0
3. Reisen von Seminarleitern und Fachberatern	900,0	950,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	60,0	60,0
5. sonstige Reisen	355,0	355,0
Zusammen	3 600,0	3 600,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 12/546 49
Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 12/51
Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 70,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 30,0 Tsd DM zum weiteren Ausbau.

05 12 ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	15,0	15,0	A 10,0 B 16,8 C 18,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A. 7.050,0 B 300,0 C 0,3
		GESAMTEINNAHMEN	15,0	15,0	A 7.060,0 B 316,8 C 19,1
		PERSONALAUSGABEN	3.647.803,0	3.731.681,0	A 3.563.801,0 B 3.512.958,6 C 3.339.204,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.225,0	9.925,0	A 9.240,0 B 9.000,6 C 8.440,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.220,0	2.250,0	A 2.200,0 B 2.066,0 C 1.834,4
		GESAMTAUSGABEN	3.660.248,0	3.743.856,0	A 3.575.241,0 B 3.524.025,2 C 3.349.479,8
		ZUSCHUSS	3.660.233,0	3.743.841,0	A 3.568.181,0 B 3.523.708,4 C 3.349.460,7

05 13 ÖFFENTLICHE FÖRDERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 11-7	122	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A ---
119 49-3	122	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	100,0	A 200,0 B 115,8 C 239,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01-8	122	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A --- C 4,5
		GESAMTEINNAHMEN	100,0	100,0	A 200,0 B 115,8 C 243,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	122	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *VGL. VERMERK BEI 427 22 UND VERMERKE IM STELLENPLAN.*	448.129,0	467.246,0	A 414.909,0 B 419.967,4 C 398.940,7
422 11-9	122	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	29.442,0	30.256,0	A 31.732,0 B 28.066,2 C 28.373,9
422 26-2	122	ANWÄRTERBEZÜGE. UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	18.000,0	20.400,0	A 16.000,0 B 12.222,2 C 8.961,7
422 31-5	122	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	7.601,0	7.811,0	A 9.030,0 B 7.245,8 C 7.121,8
422 41-3	122	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	150,0	200,0	A 50,0 B 184,4 C 277,3
425 01-8	122	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (OHNE LEHRKRÄFTE) *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN.*	55.900,0	57.575,0	A 54.393,0 B 52.342,3 C 51.100,0
425 02-7	122	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	11.640,0	11.990,0	A 10.478,0 B 10.949,3 C 10.412,4
425 10-7	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (PFLEGEKRÄFTE) *VGL. VERMERK BEI 05 03 TIT. 684 65.*	1.596,0	1.941,0	A 1.450,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 13
Die Schulen für Behinderte und Kranke (Förderschulen) umfassen Volksschulen, Berufsschulen sowie Schulen anderer Schularten, die überwiegend der Unterrichtung von Behinderten und Kranken dienen.
Zahl der Förderschüler an Volksschulen im Schuljahr 95/96 54 831 (davon 20 395 an privaten Förderschulen)
Zahl der Förderschüler an Volksschulen im Schuljahr 96/97 voraussichtlich 57 600
Zahl der Förderschüler an Volksschulen im Schuljahr 97/98 voraussichtlich 59 200
An den Berufsschulen werden im Schuljahr 1996/97 rd 11 900 Schüler, an den weiterführenden Schulen rd. 900 behinderte Schüler unterrichtet. Außerdem werden rd. 5 800 behinderte Schüler an den allgemeinen Schulen sowie rd. 20 000 Kinder im Vorschulalter betreut.

Zahl der Kinder in Schulvorbereitenden Einrichtungen
im Schuljahr 95/96 8 594
im Schuljahr 96/97 voraussichtlich 8 600
im Schuljahr 97/98 voraussichtlich 8 600

Kap. 05 13 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die öffentlichen Förderschulen einschl. der Schulvorbereitenden Einrichtungen.
Die staatlichen Leistungen für private Förderschulen (einschl. der Schulvorbereitenden Einrichtungen) sind bei Kap. 05 03 Tit. 684 65 - 69 und 893 67 veranschlagt.

Zu 05 13/119 49
Weniger 100,0 Tsd DM in Anpassung an das voraussichtliche Ist-Ergebnis.

Zu 05 13/422 01, 422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 13/422 26
Anwärterbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 2 000,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 2 400,0 Tsd DM wegen Zunahme der Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 13/422 41
Ausgaben für den Pflichtunterricht

1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

Zu 05 13/425 01, 425 02 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 13/425 10
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen bei den Pflegekräften.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 146,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 345,0 Tsd DM für zusätzliches Pflegepersonal.

05 13 ÖFFENTLICHE FÖRDERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11-6	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (OHNE LEHR- UND PFLEGEKRÄFTE)	1.435,0	2.070,0	A 1.100,0 B 244,2 C 279,2
425 13-4	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (HEILPÄDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFEN) *DIE MITTEL DÜRFEN UM EINEN BETRAG VON BIS ZU 3.500,0 TSD. DM IN 1997 UND BIS ZU 4.400,0 TSD. DM IN 1998 AUS DEM STELLENGEHALT FREIER VERFÜGBARER STELLEN BEI KAP. 05 12 UND 05 13 TIT. 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A
425 14-3	122	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 11.*	4.960,0	4.960,0	A 5.470,0 B 3.873,0 C 4.617,3
425 15-2	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE UND PERSONAL FÜR HEILPÄDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	3.477,0	3.582,0	A 3.900,0 B 3.270,7 C 3.086,5
425 16-1	122	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	149,0	153,0	A --- B 139,7 C 25,2
425 17-0	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	2.378,0	2.450,0	A --- B 2.236,9 C 1.949,7
425 18-9	122	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 20-5	122	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAMTSBEWERBER AUS ANDEREN EG-STAATEN WÄHREND DER TEILNAHME AN ANPASSUNGSLEHRGÄNGEN *VGL. VERMERK BEI 05 02/425 20.*	---	---	A ---
425 41-0	122	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A --- B 7,9 C 18,0
427 11-4	122	VERGÜTUNGEN DER NEBENAMTLICH, NEBENBERUFLICH UND UNTERHÄLFTIG TEILZEITBESCHÄFTIGTEN LEHRKRÄFTE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 14 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	1.300,0	1.400,0	A 750,0 B 2.813,8 C 2.676,9
427 12-3	122	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENBERUFLICH TÄTIGE *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 99,5 C 78,6
427 22-1	122	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN *TIT. 422 01 UND 427 22 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A ---
427 41-8	122	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	350,0	1.100,0	A
451 01-5	122	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
453 01-3	122	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 228,3 C 226,3

Erläuterungen

Zu 05 13/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 335,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 635,0 Tsd DM für zusätzliches Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

Zu 05 13/425 14
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 510,0 Tsd DM infolge Umschichtung auf Kap. 05 13 Tit. 427 11 und des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 13/427 11
Vergütungen für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind.
Der Veranschlagung liegen 400 Jahreswochenstunden zugrunde.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 550,0 Tsd DM aufgrund von Umschichtung von Mitteln von Kap. 05 13 Tit. 425 14 und allgemeine Erhöhung der Vergütung.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 13/427 41
Praktikanten der Fachakademie für Sozialpädagogik können künftig ihre Praktika an Schulvorbereitenden Einrichtungen ableisten (vgl. LT-Beschluß vom 19.3.1996 Drs Nr. 13/4356).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 350,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 750,0 Tsd DM zur Beschäftigung von Praktikanten an Schulvorbereitenden Einrichtungen ab September 1997.

Zu 05 13/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 13 ÖFFENTLICHE FÖRDERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 01-7	122	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	110,0	115,0	A 100,0 B 104,4 C 62,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
525 02-6	122	AUSBILDUNG DER STUDIENREFERENDARE	520,0	540,0	A 450,0 B 484,9 C 303,6
527 01-5	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN FÜR LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN BESTRITTEN WERDEN.*	710,0	720,0	A 700,0 B 622,9 C 579,4
527 02-4	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR MOBILE DIENSTE	---	---	A
527 31-9	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	230,0	230,0	A 230,0 B 184,8 C 185,7
546 49-6	122	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN IN BESONDEREN HÄRTEFÄLLEN FREIWILLIGE BEIHILFEN FÜR DIE IM JEWEILIGEN HHJAHR ANFALLENDE BEFÖRDERUNG VON SCHÜLERN GEWÄHRT WERDEN.*	50,0	50,0	A 24,0 B 28,3 C 14,0
547 01-1	122	ALLGEMEINE SACHBEDÜRFNISSE DER SEMINARLEITER	43,0	43,0	A 43,0 B 37,7 C 36,4
547 02-0	122	MULTIMEDIA FÜR HÖR- UND SPRACHGESCHÄDIGTE	650,0	650,0	A 650,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-6	122	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL *DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 20,4 C 15,2
642 02-4	122	ERSTATTUNG VON DIENSTBEZÜGEN *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A ---
652 01-2	122	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN LÄNDER *VERSTÄRKUNGSFÄHIG BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01.*	---	---	A --- B 64,8 C 46,9
653 01-1	122	ERSTATTUNGEN AN KOMMUNALE GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHR-, PFLEGE- UND VERWALTUNGSPERSONAL *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	8.400,0	8.495,0	A 8.000,0 B 7.856,2 C 7.995,5

Erläuterungen

Zu 05 13/459 01
Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Sonderschullehrer und Fachlehrer.

Zu 05 13/525 02
Reisekostenvergütungen der Studienreferendare.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 70,0 Tsd DM infolge Zunahme der Studienreferendare.

Zu 05 13/527 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Dienstantritts- und Versetzungreisen einschl. Reisen der Lehrer der mobilen Reserve	20,0	20,0
2. Reisen von Wanderlehrern	370,0	380,0
3. Reisen von Seminarleitern und Fachberatern	140,0	140,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen . .	20,0	20,0
5. sonstige Reisen	160,0	160,0
Zusammen	710,0	720,0

Zu 05 13/546 49
Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 13/653 01
Kostenerstattungen aufgrund von Vereinbarungen mit den Bezirken Oberbayern, Niederbayern, Mittelfranken und Unterfranken für die Bereitstellung von Lehr- und Verwaltungspersonal an Förderschulen für Schwerhörige und Sprachbehinderte (einschließlich Personal- und Sachaufwand für Mobile Sonderpädagogische Dienste und Hilfen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4-6 BayEUG) sowie mit der Landeshauptstadt München für die Integration blinder Schüler in die Oberstufe eines Gymnasiums.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 400,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 95,0 Tsd DM aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 13/681 01 (bis 1996)
Siehe jetzt 05 03/681 01.

05 13 ÖFFENTLICHE FÖRDERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		51 AUSGABEN FÜR DIE MITTAGSBETREUUNG AN FÖRDERSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
525 51-6	122	FORTBILDUNG	20,0	20,0	A 20,0
547 51-0	122	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0
684 51-3	122	ZUSCHÜSSE AN KOMMUNALE UND PRIVATE TRÄGER	227,0	235,0	A 220,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	257,0	265,0	A 250,0
		71 INTEGRATION DURCH KOOPERATION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 71-0	122		139,0	139,0	A 250,0 B 11,0 C 15,0
525 71-2	122	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FÜR FORTBILDUNGSREISEN	50,0	50,0	A 16,0 B 44,4 C 62,8
527 71-0	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	80,0	80,0	A 80,0 B 65,9 C 41,6
547 71-6	122	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	165,0	165,0	A 100,0 B 164,8 C 144,6
653 71-6	122	ZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	6,0	6,0	A 27,0 B 4,1 C 8,5
684 71-9	122	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	160,0	160,0	A 27,0 B 161,3 C 180,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A 500,0 B 451,5 C 452,6
		73 PÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG BEHINDERTER KINDER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
422 73-4	122	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	***	***	A ---
428 73-8	122	VERGÜTUNGEN	***	***	A 469,0 B 4,1 C 7,3
525 73-0	122	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FÜR FORTBILDUNGSREISEN	***	***	A 15,0 B 39,5 C 35,9
527 73-8	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	***	***	A 20,0 B 26,8 C 21,2
547 73-4	122	SONSTIGE KOSTEN DES MODELLVERSUCHS	***	***	A 80,0 B 74,6 C 102,2

Erläuterungen

Zu 05 13/51
Ausgaben für Mittagsbetreuung an Förderschulen.

Zu 05 13/71
Ausgaben für die Integration behinderter Schüler gemäß Landtagsbeschluß vom 3. Dezember 1992, Drs 12/9192.

Zu 05 13/73
Umgesetzt auf 05 03/684 66, 684 68 und 684 69.

05 13 ÖFFENTLICHE FÖRDERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
653 73-4	122	ZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	***	***	A ---
684 73-7	122	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	***	***	A 5.116,0 B 4.720,9 C 4.617,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 5.700,0 B 4.865,9 C 4.784,3
		GESAMTAUSGABEN	598.077,0	624.842,0	A 565.909,0 B 558.613,4 C 532.621,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	100,0	100,0	A 200,0 B 115,8 C 239,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A C 4,5
		GESAMTEINNAHMEN	100,0	100,0	A 200,0 B 115,8 C 243,9
		PERSONALAUSGABEN	586.756,0	613.388,0	A 550.081,0 B 544.011,1 C 518.230,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.528,0	2.558,0	A 2.438,0 B 1.774,6 C 1.527,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	8.793,0	8.896,0	A 13.390,0 B 12.827,7 C 12.863,9
		GESAMTAUSGABEN	598.077,0	624.842,0	A 565.909,0 B 558.613,4 C 532.621,7
		ZUSCHUSS	597.977,0	624.742,0	A 565.709,0 B 558.497,6 C 532.377,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-5	122	BENUTZUNGSGEBÜHREN *DIE ZUSCHÜSSE NACH ART. 25 ABS. 3 BAYSCHFG DÜRFEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGEZOGEN WERDEN.*	10.500,0	11.000,0	A 11.130,0 B 9.902,0 C 10.162,5
113 01-3	122	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A 5,0
119 49-1	122	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 20,0 B 20,3 C 17,2
124 01-0	122	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	150,0	150,0	A 150,0 B 399,7 C 145,8
125 01-9	122	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON WAREN DER AUSBILDUNGS-WERKSTÄTTEN DER LANDESSCHULEN FÜR BLINDE UND KÖRPER-BEHINDERTE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	50,0	50,0	A 50,0 B 35,0 C 39,0
125 02-8	122	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON WAREN DER LEHRMITTELWERK-STÄTTE DER LANDESSCHULE FÜR BLINDE *VGL. VERMERK ZU 524 01.*	---	---	A --- B 43,2 C 15,0
125 03-7	122	VERPFLEGUNGSGELDER *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	110,0	110,0	A 100,0 B 134,7 C 103,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 02-9	122	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT ZU DEN VERGÜTUNGEN DER AUSZUBILDENDEN UND ZU BESONDEREN AUFWENDUNGEN DER AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN DER LANDES-SCHULEN FÜR BLINDE UND KÖRPERBEHINDERTE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	750,0	750,0	A 110,0 B 806,2 C 471,8
256 03-8	122	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT ZU DEN ALLGEMEINEN BETRIEBSKOSTEN DER AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN DER LANDESSCHULEN FÜR BLINDE UND KÖRPERBEHINDERTE	220,0	220,0	A 1.000,0 B 213,8 C 326,0
256 12-7	122	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
281 11-7	122	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	50,0	50,0	A 90,0 B 18,9 C 45,6
282 01-8	122	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	300,0	300,0	A 200,0 B 511,6 C 480,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 14
Für die drei Landesschulen trägt der Staat den Aufwand in voller Höhe (Art. 11 BaySchFG). Die Schulen umfassen jeweils mehrere Schularten, nämlich Volksschule, Realschule - für Körperbehinderte Wirtschaftsschule -, Berufs- und Berufsfachschule, dazu Schulvorbereitende Einrichtungen (einige Bereiche auch in integrativer Form).
Den Landesschulen sind angeschlossen:
Internate und Tagesheime mit Einrichtungen zur behindertenspezifischen Betreuung und Therapie;
Ausbildungswerkstätten für verschiedene Berufsgruppen (für Blinde und Körperbehinderte);
Beratungsdienste (bei den Gesundheitsämtern);
Pädagogische Frühförderung (familienunterstützende Hausfrühförderung);
Mobile Sonderpädagogische Dienste für Sehgeschädigte, Hörgeschädigte und Körperbehinderte an allgemeinen Schulen;
Einrichtungen zur Herstellung von Lehr- und Lernmitteln für Blinde und zur Versorgung mit elektronischen Hilfen für Körperbehinderte.
Verwaltung von Stiftungen zur Förderung Behinderter, vor allem im nachschulischen Bereich.

Zahl der Schüler und Auszubildenden am 1.1.1996 (davon Heim- und Tagesheimbenutzer)

1. Landesschule für Blinde	91	(83)
2. Landesschule für Gehörlose	173	(93)
3. Landesschule für Körperbehinderte	223	(81)
Zusammen	487	(257)

Zu 05 14/111 01
Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Heime und Tagesheime.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 630,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 500,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 14/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	50,0	50,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	100,0	100,0
Zusammen	150,0	150,0

Zu 05 14/256 02 und 256 03
Die im Bereich der Werkstätten (überbetriebliche Einrichtungen) für die Ausbildung und die berufliche Vorbereitung der Behinderten entstehenden Personal- und Sachausgaben werden von der Bundesanstalt für Arbeit teilweise ersetzt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 140,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 14/281 11
1997 gegenüber 1996:
Weniger 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 14/282 01
Spenden.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

05 14 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
386 03-1	122	FÖRDERUNG NACH DEM BAYKRG FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI TIT. 710 11 - ANLAGE S.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	12.150,0	12.650,0	A 12.855,0 B 12.085,4 C 11.806,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	122	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	8.677,0	8.917,0	A 8.233,0 B 8.271,1 C 8.136,8
422 11-7	122	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	229,0	236,0	A 831,0 B 218,2 C 398,5
422 26-0	122	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN ZU 05 13/422 26.*	---	---	A --- C 20,3
422 31-3	122	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 83,0 C 48,2
422 41-1	122	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 7,2 C 3,6
425 01-6	122	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.046,0	11.378,0	A 10.815,0 B 10.390,7 C 10.012,6
425 11-4	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12-3	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-0	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	458,0	472,0	A 426,0 B 430,8 C 356,9
425 17-8	122	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	459,0	473,0	A --- B 431,4 C 363,4
425 41-8	122	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 0,5
426 17-7	122	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 20-2	122	LÖHNE DER ARBEITER	2.399,0	2.471,0	A 2.602,0 B 2.256,4 C 2.422,6

Erläuterungen

Zu 05 14/422 01, 422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 14/425 01 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 14/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 14 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 11-2	122	VERGÜTUNGEN DER NEBENAMTLICH, NEBENBERUFLICH UND UNTERHÄLFTIG TEILZEITBESCHÄFTIGTEN LEHRKRÄFTE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01, 425 01 UND 426 20 VERSTÄRKT WERDEN.*	133,0	135,0	A 130,0 B 197,1 C 212,2
427 41-6	122	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN BEI 425 01 UND 426 20 VERSTÄRKT WERDEN.*	26,0	27,0	A 25,0 B 261,5 C 184,4
428 01-3	122	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN BEI 425 01 UND 426 20 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 202,6 C 145,2
451 01-3	122	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 4,7 C 4,3
453 01-1	122	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 2,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	122	GESCHÄFTSBEDARF	14,0	14,0	A 15,0 B 9,4 C 12,4
512 01-0	122	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,0	8,0	A 7,0 B 9,4 C 5,8
513 01-9	122	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	70,0	70,0	A 62,0 B 54,1 C 59,8
514 01-8	122	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	40,0	40,0	A 50,0 B 25,0 C 32,9
515 01-7	122	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	8,0	8,0	A 8,0 B 6,7 C 7,8
515 20-4	122	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	10,0	10,0	A

Erläuterungen

Zu 05 14/427 11

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Vergütungen für		
a) Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen	100,0	94,0
b) ärztliche Versorgung (Schul- und Hausärzte), Beschäftigungstherapie etc.	22,0	26,0
c) sonstiges Aushilfspersonal	11,0	15,0
Zusammen	133,0	135,0

Zu 05 14/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 14/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	27,0	27,0
2. Laufende Fernmeldekosten	23,0	23,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	70,0	70,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 0 (-)
b) Nebenanschlüsse 0 (-)

Zu 05 14/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	35,0	35,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	40,0	40,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kleinbusse	6	6	6	6
Kleintraktoren	3	3	3	3

Die Fahrzeuge werden zur Durchführung der Schülerbeförderung (vgl. auch 533 01), des Beratungsdienstes (bei den Gesundheitsämtern), der pädagogischen Frühförderung (familienunterstützende Hausfrühförderung) und der mobilen sonderpädagogischen Dienste für Sehgeschädigte, Hörgeschädigte und Körperbehinderte an allgemeinen Schulen eingesetzt.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	40,0	40,0
Personalausgaben	-,-	-,-
Zusammen	40,0	40,0

Zu 05 14/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	5,5	5,5
2. Wartung und Reparaturen	2,5	2,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 05 14/515 20
10,0 Tsd DM für die Anschaffung und Wartung von Impedanzgeräten und Phonak-Selektoren für die pädagogische Beratung an den Gesundheitsämtern und für Reihenuntersuchungen.

05 14 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-5	122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.200,0	1.250,0	A 1.125,0 B 1.088,9 C 936,9
517 05-1	122	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	900,0	920,0	A 850,0 B 1.077,1 C 497,1
518 01-4	122	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A --- C 340,8
518 11-2	122	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	21,0	22,0	A 20,0 B 18,9 C 17,2
519 01-3	122	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 443,0 C 272,6
524 01-6	122	LEHR- UND LERNMITTEL EINSCHL. PUNKTSCHRIFTBÜCHEREI, MUSIKINSTRUMENTE UND MATERIAL FÜR DEN ARBEITSUNTERRICHT UND SCHÜLERLESEBÜCHEREI *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINAHMEN BEI 125 02.*	173,0	173,0	A 173,0 B 190,7 C 160,0
527 01-3	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	35,0	35,0	A 35,0 B 32,5 C 31,5
527 31-7	122	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	15,0	15,0	A 15,0 B 13,1 C 12,5
532 11-4	122	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- C 180,7
533 01-5	122	KOSTEN DER SCHÜLERBEFÖRDERUNG	2.140,0	2.190,0	A 2.000,0 B 2.028,3 C 1.959,4
546 49-4	122	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A 18,0 B 8,3 C 17,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	122	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 179,4 C 287,6
710 00-1	122	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 15.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	1.000,0	A 4.000,0 B 5.199,5 C 17.688,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	122	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 40,0 B 23,1
812 01-7	122	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SCHULEN UND HEIME	300,0	300,0	A 350,0 B 271,6 C 295,9

Erläuterungen

Zu 05 14/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 069,0	1 116,0
2. Steuern und Abgaben	45,0	45,0
3. Geräte	6,0	7,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	80,0	82,0
Zusammen	1 200,0	1 250,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 75,0 Tsd DM wegen Inbetriebnahme des Therapiebades der Landesschule für Körperbehinderte und nach dem vorausssichtlichen Anfall.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 14/517 05
Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Inbetriebnahme des Therapiebades der Landesschule für Körperbehinderte.

Zu 05 14/519 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 14/524 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Lehrmittel, Wartung und Reparatur von Schulgeräten (wie Blindenschriftgeräte, Hör-Sprechanlagen für Gehörlosenunterricht, Schreibmaschinen etc.)	103,0	103,0
2. Lernmittel	70,0	70,0
Zusammen	173,0	173,0

Zu 05 14/533 01
Vgl. auch Erläuterungen zu 514 01.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 140,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Zahl der gefahrenen km, der Tarife und wegen Zunahme der auf Rollstühle angewiesenen Schüler (Schwerstbehinderte).

Zu 05 14/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	11,0	11,0
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
3. Sonstige vermischte Ausgaben	3,0	3,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 05 14/812 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM.

Die Mittel sind insbesondere für folgende Anschaffungen vorgesehen:
Neuanschaffungen: Klassenzimmereinrichtungen, Ausstattung eines Blinden-Arbeitsplatzes, Musikinstrumente, PC-Klassensätze, Audio-Prüf- und Meßgeräte für die Beratungsstelle
Ersatzbeschaffungen: Klassen-Höranlagen, Heimgruppen-Ausstattung, Küchengeräte

05 14 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 125 03.*			
428 73-6	122	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	40,0	40,0	A 40,0 B 9,6 C 10,0
515 73-0	122	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	70,0	70,0	A 70,0 B 116,2 C 55,4
518 73-7	122	MIETEN UND PACHTEN	140,0	140,0	A 120,0 B 141,3 C 149,3
522 73-1	122	VERBRAUCHSMITTEL *HIERVON DÜRFEN AUSGABEN BIS ZU 5.000 DM AN VOLLBESCHÄFTIGTE VORPRAKTIKANTEN IN FORM KOSTENLOSER MAHLZEITEN GELEISTET WERDEN.*	610,0	610,0	A 610,0 B 502,4 C 462,9
547 73-2	122	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	105,0	105,0	A 125,0 B 57,5 C 112,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	965,0	965,0	A 965,0 B 827,0 C 789,6
		74 AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNGSWERKSTÄTTEN DER LANDESSCHULEN FÜR BLINDE UND KÖRPERBEHINDERTE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 125 01 UND 256 02.*			
428 74-5	122	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	500,0	500,0	A 85,0 B 509,4 C 315,6
515 74-9	122	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5,0	5,0	A 5,0 B 2,6 C 42,8
522 74-0	122	ROHSTOFFE UND VERBRAUCHSMATERIAL	50,0	50,0	A 50,0 B 50,2 C 40,7
547 74-1	122	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	240,0	240,0	A 10,0 B 256,2 C 32,8
812 74-9	122	ERWERB VON MASCHINEN UND WERKZEUGEN	5,0	5,0	A 10,0 C 41,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	800,0	A 160,0 B 818,4 C 472,9

Erläuterungen

Zu 05 14/73
Die Landesschulen betreiben für ihre aus ganz Südbayern stammenden Schüler und Auszubildenden Heime und Tagesheime in teils staatlichen, teils angemieteten Räumen. Der Heimaufenthalt schließt volle Verpflegung und behindertenspezifische Betreuung und Therapie mit ein und ist gebührenpflichtig (siehe Einnahmen bei 111 01).

Zu 05 14/74
Die als überbetriebliche Einrichtungen anerkannten Ausbildungswerkstätten für Behinderte umfassen bei der Landesschule für Blinde die Fachrichtungen Besen- und Bürstenbinden, Korbflechten und Metallverarbeitung sowie bei der Landesschule für Körperbehinderte die Fachrichtungen Buchbinden und Damenschneiderei.
1997 gegenüber 1996:
Mehr 640,0 Tsd DM aufgrund Anpassung an die Istergebnisse.

05 14 LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 AUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUSCHÜSSEN *. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 75-4	122	VERGÜTUNGEN, HONORARE	---	---	A --- C 0,7
547 75-0	122	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	300,0	A 200,0 B 307,5 C 360,0
812 75-8	122	ERWERB VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN UND GERÄTEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 200,0 B 307,5 C 360,7
		GESAMTAUSGABEN	30.496,0	32.249,0	A 33.243,0 B 36.238,6 C 49.822,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	10.830,0	11.330,0	A 11.455,0 B 10.534,9 C 10.483,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.320,0	1.320,0	A 1.400,0 B 1.550,5 C 1.323,4
		GESAMTEINNAHMEN	12.150,0	12.650,0	A 12.855,0 B 12.085,4 C 11.806,6
		PERSONALAUSGABEN	23.972,0	24.654,0	A 23.275,0 B 23.191,2 C 22.637,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.169,0	6.290,0	A 5.568,0 B 6.439,3 C 5.801,0
		BAUMASSNAHMEN	50,0	1.000,0	A 4.000,0 B 5.378,9 C 17.975,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	305,0	305,0	A 400,0 B 958,1 C 2.817,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A B 271,1 C 590,0
		GESAMTAUSGABEN	30.496,0	32.249,0	A 33.243,0 B 36.238,6 C 49.822,4
		ZUSCHUSS	18.346,0	19.599,0	A 20.388,0 B 24.153,2 C 38.015,8

Erläuterungen

Zu 05 14/75
Ausgaben aus (zweckgebundenen) Spenden.
1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM aufgrund Anpassung an die Istergebnisse.

05 15 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-8	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 9,1 C 0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 02-2 ------	127	ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRAMTSANWÄRTERN	---	---	A
256 12-4	127	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 35,7 C 49,1
271 01-8	127	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN *VGL. VERMERK BEI 547 02 UND 653 01.*	---	---	A --- B 5.704,0 C 5.397,3
281 11-4 ------	127	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRKRÄFTEN *VGL. VERMERK BEI 425 14.*	---	---	A
287 02-9	127	ZUSCHÜSSE DER EU NACH DEM PROGRAMM FÜR DEN AUSTAUSCH VON JUGENDLICHEN AN BERUFLICHEN SCHULEN	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 5.748,8 C 5.446,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-6	127	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	461.066,0	479.908,0	A 454.919,0 B 441.740,0 C 426.699,4
422 11-4	127	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	27.300,0	28.055,0	A 20.541,0 B 26.024,7 C 20.471,6
422 26-7	127	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR STUDIENREFERENDARE AN BERUFLICHE SCHULEN UND FACHLEHRERANWÄRTER (FLA B) *VGL. VERMERKE IM STELLENPLAN.*	22.000,0	20.200,0	A 23.300,0 B 17.573,4 C 18.154,0
422 31-0	127	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	113,0	116,0	A 92,0 B 106,9 C 163,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 15

1. Im Kapitel sind zusammengefaßt die staatlichen Berufsschulen einschließlich Berufsaufbauschulen, die den Berufsschulen angegliederten staatlichen Berufsfachschulen, die staatlichen Berufsoberschulen, die staatlichen Wirtschaftsschulen, die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut, die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach sowie die staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen in München, Nürnberg und Regensburg. Die Berufsaufbauschulen sind an den Berufsschulen und Berufsfachschulen als eigene Abteilung eingerichtet.
2. Nach Art. 6 i.V.m. Art. 2 BaySchFG trägt der Staat den Personalaufwand. Den übrigen Aufwand (Schulaufwand) trägt eine kommunale Körperschaft (Art. 8 i.V.m. Art. 3 BaySchFG).
3. Die Berufsfachschulen und Fachschulen besonderer Art, für die der Staat zum Teil den Schulaufwand trägt, und die Berufsoberschule Miesbach, die Teil des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft in Miesbach ist, sind bei Kap. 05 16 veranschlagt.
4. Die staatlichen Leistungen für die nichtstaatlichen beruflichen Schulen sind bei Kap. 05 03 (Tit. 653 01, 653 03, 657 01, 684 03, 684 04, 684 05, TG 73 bis 79 und TG 86) veranschlagt.

Zahl der staatlichen Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr:

Schulart/Schule	Schulen 1994/95	Schulen 1995/96	Klassen 1994/95	Klassen 1995/96	Schüler 1994/95	Schüler 1995/96
Berufsschulen	130	130	8 495	8 555	180 248	180 221
hiervon						
- BGJ-Vollzeit und						
Berufsvorbereitungsjahr			(330)	(334)	(6 715)	(7 112)
- BGJ-Teilzeitunterricht			(1 114)	(1 149)	(25 878)	(26 750)
Berufsaufbauschulen	69	64	87	69	1 722	1 360
Berufsfachschulen	103	100	344	352	7 628	7 983
Berufsoberschulen	8	8	39	31	667	573
Wirtschaftsschulen	21	21	245	251	5 977	6 289
Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut	1	1	5	4	104	95
Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach	1	1	4	4	109	104
Fachschulen für Altenpflege	-	-	-	-	-	-
Zusammen	333	325	9 219	9 266	196 455	196 625

Zu 05 15/271 01
Erstattungen der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK) für die überbetriebliche Ausbildung an Berufsschulen.

Zu 05 15/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 15/422 26
Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 300,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 1 800,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 15/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

05 15 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 41-8	127	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41 UND 427 21.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 1.955,7 C 4.125,9
425 01-3	127	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN.*	21.473,0	22.120,0	A 21.265,0 B 20.200,2 C 19.771,0
425 02-2	127	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	27.506,0	28.334,0	A 26.658,0 B 25.875,1 C 24.732,5
425 11-1	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	90,0	90,0	A 100,0 B 12,3 C 19,9
425 12-0	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 96,6 C 61,6
425 14-8	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERKE IM STELLENPLAN UND VERMERK BEI 427 21.*	4.470,0	5.740,0	A 3.500,0 B 3.476,2 C 3.980,9
425 15-7	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	682,0	703,0	A 580,0 B 641,4 C 475,9
425 16-6	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.377,0	1.418,0	A 1.110,0 B 1.295,1 C 684,0
425 17-5	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	735,0	757,0	A 414,0 B 690,6 C 557,0
425 18-4	127	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	425,0	438,0	A 499,0 B 399,8 C 431,7
425 20-0	127	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAMTSBEWERBER AUS ANDEREN EG-STAATEN WÄHREND DER TEILNAHME AN ANPASSUNGS-LEHRGÄNGEN *VGL. VERMERK BEI 05 02/425 20.*	---	---	A ---
425 41-5	127	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	100,0	110,0	A 130,0 B 74,2 C 96,1
427 11-9	127	VERGÜTUNGEN DER NEBENAMTLICH, NEBENBERUFLICH UND UNTERHÄLFTIG TEILZEITBESCHÄFTIGTEN LEHRKRÄFTE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	21.000,0	24.200,0	A 17.000,0 B 27.508,9 C 24.198,7
427 16-4	154	VERGÜTUNGEN FÜR SEMINARAUSBILDUNG	8,0	8,0	A 8,0 B 5,7 C 5,3

Erläuterungen

Zu 05 15/422 41 und 425 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 15/425 01 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 15/425 02 und 425 16
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 15/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

Zu 05 15/425 14
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 970,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 270,0 Tsd DM infolge Verstaatlichung kommunaler Fachschulen.

Zu 05 15/427 11
Lehrkräfte mit Jahreswochen- oder Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

	1997	1998
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	8 750	10 100

1997 gegenüber 1996:
Mehr 4 000,0 Tsd DM, insbesondere für Schulneugründungen und Verlängerung der Ausbildung an Berufsfachschulen (1 000,0 Tsd DM), die Ausweitung des Berufsvorbereitungsjahres (1 000,0 Tsd DM), die Schaffung von 120 neuen Ausbildungsplätzen an Berufsfachschulen (960,0 Tsd DM) sowie Neuberechnung.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 3 200,0 Tsd DM infolge Neuberechnung nach den voraussichtlich anfallenden nebenamtl./nebenberufl. Unterrichtsstunden.

05 15 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 21-7	127	VERGÜTUNGEN FÜR RELIGIONSLEHRER AN KIRCHEN UND KIRCHLICHE GENOSSENSCHAFTEN *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 SOWIE ZU LASTEN DER MITTEL BEI 422 41 UND 425 14 VERSTÄRKT WERDEN.*	9.385,0	9.570,0	A 9.200,0 B 13.187,1 C 11.210,7
427 41-3	127	SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE FÜR LEHRAMTSPRAKTIKANTEN	---	---	A ---
451 01-0	127	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	10,0	10,0	A 8,0 B 9,4 C 8,4
453 01-8	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 944,1 C 949,9
459 01-2	127	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	105,0	100,0	A 85,0 B 105,9 C 105,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-2	127	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	17,0	18,0	A 16,0 B 16,5 C 15,4
517 05-8	127	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	8,0	8,0	A 8,0 B 7,1 C 6,5
518 01-1	127	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	107,0	109,0	A 105,0 B 104,4 C 102,2
519 01-0	127	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A ---
525 02-1	127	AUSBILDUNG DER LEHRAMTSANWÄRTER	465,0	420,0	A 450,0 B 382,4 C 454,3

Erläuterungen

Zu 05 15/427 21
Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen für hauptberufliche Religionslehrer.

	1997	1998
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	2 420	2 470

1997 gegenüber 1996:
Mehr 185,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 185,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 15/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 15/459 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Prüfungsvergütungen einschl. Reisekosten im Bereich des beruflichen Schulwesens:		
1. Anstellungsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen (LPO II)	73,0	68,0
2. Anstellungsprüfung für landwirtschaftlich/hauswirtschaftliche Fachlehrerinnen (Pädagogischer Teil)	2,0	2,0
3. Mitwirkung in Prüfungskommissionen an nichtstaatlichen Schulen im Rahmen der Schulaufsicht	3,0	3,0
4. Aufgabenerstellung oder Auswahl für zentrale Abschlußprüfungen an Fachakademien	3,0	3,0
5. Mitwirkung in zentralen Aufgabenausschüssen der Kammern bei einheitlichen Abschlußprüfungen und sonstigen Schulabschlußprüfungen	20,0	20,0
6. Vergütung an Lehrer für die Abnahme von Prüfungen für Externe an staatlichen beruflichen Schulen . .	4,0	4,0
Zusammen	105,0	100,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichhen Bedarf.

Zu 05 15/517 01
Aufwand für die staatlichen Studienseminare (Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung).

Zu 05 15/517 05
Aufwand für die staatlichen Studienseminare.

	Tsd DM
1. Heizung	6,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2,0
Zusammen	8,0

Zu 05 15/518 01
Mieten für die staatlichen Studienseminare.

Zu 05 15/519 01
Unterhaltung der Räume der staatlichen Studienseminare. Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 15/525 02
Reisekosten der Lehramtsanwärter.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 15,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Weniger 45,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf aufgrund der voraussichtlichen Anwärterzahlen.

05 15 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01-0	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	830,0	850,0	A 800,0 B 776,3 C 729,3
527 31-4	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	320,0	320,0	A 340,0 B 266,2 C 264,0
546 49-1	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	32,0	A 28,0 B 29,2 C 16,1
547 01-6	127	ALLGEMEINE SACHBEDÜRFNISSE FÜR SEMINARAUSBILDUNG	55,0	55,0	A 55,0 B 50,0 C 52,0
547 02-5	127	SACHAUSGABEN IN DER ÜBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNG IM RAHMEN DES BGJ/K BAUTECHNIK *DIE AUSGABEBEFUGNIS EINSCHLIESSLICH 653 01 ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 271 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 228,7 C 182,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-1	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 95,3 C 79,5
643 01-9	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRKRÄFTEN *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 670,3 C 831,0
643 02-8	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRKRÄFTEN IN DER LEHRERAUSBILDUNG *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	1.070,0	1.090,0	A 1.050,0 B 1.693,6 C 1.688,6
653 01-6	127	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE - ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG IM BGJ/K BAUTECHNIK *DIE AUSGABEBEFUGNIS EINSCHLIESSLICH 547 02 ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 271 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 2.884,8 C 2.116,9
671 01-4	127	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 335,9 C 244,3
681 01-2	127	ZUSCHÜSSE AN SCHÜLER BERUFLICHER SCHULEN NACH DEN PROGRAMMEN DER EU FÜR DEN AUSTAUSCH VON JUGENDLICHEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	150,0	150,0	A 150,0 B 64,4 C 44,2
		GESAMTAUSGABEN	603.097,0	627.129,0	A 584.611,0 B 589.528,4 C 563.730,5

Erläuterungen

Zu 05 15/527 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulorten im Unterricht eingesetzt sind (Wanderlehrer)	590,0	610,0
2. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	10,0	10,0
3. Reisen von Schulleitern zu Außenstellen	14,0	14,0
4. Reisen anläßlich BGJ-Agrarwirtschaft	11,0	11,0
5. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	30,0	30,0
6. Reisen von Seminarvorständen und Seminarlehrern	45,0	45,0
7. Sonstige Dienstreisen	130,0	130,0
Zusammen	830,0	850,0

Zu 05 15/527 31
Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte.

Zu 05 15/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,0	5,0
Sonstige vermischte Ausgaben	25,0	27,0
Zusammen	30,0	32,0

Zu 05 15/547 02
Fahrtkostenerstattung an die Auszubildenden und Vergütungen für die Wirtschaftsprüfer bei der Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung an Berufsschulen.

Zu 05 15/633 01
Erstattung an kommunale Aufwandsträger für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal der Schulleitung bei staatlichen Berufsschulen.

Zu 05 15/643 02
Erstattung der anteiligen Personalkosten für Seminarlehrer, für Mentoren sowie für Lehrkräfte zur Betreuung des studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikums an kommunalen Schulen.

Zu 05 15/653 01
Erstattung an die Schulaufwandsträger für den Sachaufwand in Höhe von 50 v.H. der Vergütung durch die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK); vgl. Erläuterungen zu 271 01.

Zu 05 15/671 01
Erstattung von Personalkosten an private Schulträger für die Bereitstellung von Lehrpersonal.

Zu 05 15/681 01
Zuschüsse an Jugendliche in der beruflichen Bildung und Weiterbildung bei Teilnahme an Austauschprogrammen zur Förderung der Fremdsprachenkenntnisse nach dem Akionsprogramm der EU.

05 15 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	10,0	10,0	A 10,0 B 9,1 C 0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 5.739,7 C 5.446,4
		GESAMTEINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 5.748,8 C 5.446,7
		PERSONALAUSGABEN	600.045,0	624.077,0	A 581.609,0 B 581.923,3 C 556.903,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.832,0	1.812,0	A 1.802,0 B 1.860,8 C 1.822,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.220,0	1.240,0	A 1.200,0 B 5.744,3 C 5.004,5
		GESAMTAUSGABEN	603.097,0	627.129,0	A 584.611,0 B 589.528,4 C 563.730,5
		ZUSCHUSS	603.087,0	627.119,0	A 584.601,0 B 583.779,6 C 558.283,8

05 16 STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN, FACHSCHULEN UND FACHAKADEMIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 03-8	127	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER CHEMISCH-TECHNISCHEN UNTERSUCHUNGSSTELLE IN ZWIESEL	---	---	A 1,0
113 01-8	127	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A 3,0 B 1,5 C 0,9
119 49-6	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 C 6,5
124 01-5	127	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	280,0	280,0	A 250,0 B 273,7 C 256,3
125 01-4	127	BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01-3	127	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI 547 03.*	5,0	5,0	A 5,0 B 26,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-4	127	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE ERRICHTUNG EINES MEDIZINISCHEN SCHULZENTRUMS *VGL. VERMERK BEI 745 01 - ANLAGE S -.*	---	---	A --- C 156,0
		GESAMTEINNAHMEN	288,0	288,0	A 260,0 B 301,2 C 419,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	127	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.450,0	7.656,0	A 7.139,0 B 7.101,3 C 6.649,7
422 11-2	127	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	174,0	178,0	A 512,0 B 165,1 C 418,7
422 31-8	127	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-6	127	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 425 41.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	10,0	20,0	A --- B 51,2 C 75,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 16
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen gestalterischer Ausbildungsrichtungen, des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft Miesbach (Berufsfachschule, Berufsoberschule, Fachakademie), der staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, der Staatlichen Fachakademie für Fotodesign und der Staatlichen Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren veranschlagt.
Träger des Schulaufwands der staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen sind nach Art. 8 Abs. 1 Nr. 3 BaySchFG kommunale Körperschaften. Für die Berufsfachschulen des Gesundheitswesen, die Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren und die gestalterischen Berufsfachschulen und Fachschulen, die räumlich mit Fachhochschulen verbunden sind, trägt der Staat nach Art. 12 BaySchFG den Schulaufwand.
Die Ausgaben für die staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens sind mit Ausnahme der Personalausgaben, die in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogen sind, in der Titelgruppe 74 veranschlagt.

	Schülerzahl 1994/95	Schülerzahl 1995/96
1. Gestalterische Schulen		
Fachschulen	486	428
Berufsfachschulen	491	519
Berufsoberschulen	30	30
Fachakademien	113	112
Zusammen	1 120	1 089
2. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	1 447	1 397

Zu 05 16/111 03
Einnahmen der chemisch-technischen Untersuchungsstelle an der Fach- und Berufsfachschule für Glas in Zwiesel (siehe auch 547 02).

Zu 05 16/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Anpassung an das Istergebnis.

Zu 05 16/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 16/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 16/422 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

05 16 STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN, FACHSCHULEN UND FACHAKADEMIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-1	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (OHNE LEHRKRÄFTE)	2.251,0	2.319,0	A 2.313,0 B 2.117,3 C 2.136,9
425 02-0	127	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	12.379,0	12.751,0	A 11.871,0 B 11.644,5 C 11.207,9
425 11-9	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	5,0	5,0	A 5,0
425 14-6	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 337,1 C 405,2
425 15-5	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	61,0	63,0	A 31,0 B 57,3 C 3,5
425 16-4	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	84,0	86,0	A 89,0 B 79,0 C 110,3
425 17-3	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	115,0	119,0	A 178,0 B 107,9 C 149,6
425 18-2	127	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	126,0	129,0	A 143,0 B 118,2 C 104,0
425 41-3	127	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 41.*	---	---	A --- B 40,0 C 28,0
426 20-7	127	LÖHNE DER ARBEITER	885,0	911,0	A 1.108,0 B 831,8 C 930,2
427 11-7	127	VERGÜTUNGEN DER NEBENAMTLICH, NEBENBERUFLICH UND UNTERHÄLFTIG TEILZEITBESCHÄFTIGTEN LEHRKRÄFTE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	480,0	490,0	A 450,0 B 869,4 C 734,4
451 01-8	127	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A 2,0 B 1,7 C 1,4
453 01-6	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 2,5 C 8,3
459 01-0	127	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	2,0	2,0	A 1,0 B 1,4 C 2,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6	127	GESCHÄFTSBEDARF	11,0	12,0	A 11,0 B 9,8 C 6,5
512 01-5	127	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,2 C 3,3

Erläuterungen

Zu 05 16/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 16/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 16/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 16/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 16/427 11
Vergütungen der Lehrkräfte mit Jahreswochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

	1997	1998
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	200	200

Zu 05 16/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 16/459 01
Prüfungsvergütungen für Lehrkräfte mit Einzelstundenvergütung und Sonstige bei Abschlußprüfungen.

05 16 STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN, FACHSCHULEN UND FACHAKADEMIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01-4	127	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	17,0	18,0	A 16,0 B 14,2 C 14,4
515 01-2	127	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 5,0 C 3,9
518 01-9	127	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	8,0	13,0	A 13,0 B 7,1 C 12,8
518 11-7	127	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	9,0	9,0	A 9,0 B 7,3 C 7,7
519 01-8	127	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 61,8 C 51,5
524 01-1	127	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	8,0	8,0	A 8,0 B 6,4 C 6,2
524 02-0	127	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	3,0	3,0	A 3,0 B 1,5 C 1,2
527 01-8	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A 12,0 B 6,1 C 6,8
527 11-6	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
533 02-9	127	LEHRWANDERUNGEN UND ANDERE ZWECKE DER AUSBILDUNG	19,0	20,0	A 20,0 B 15,1 C 13,8
546 49-9	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,0 B 1,4 C 1,1
547 01-4	127	FÜR KÜNSTLERISCHE FÖRDERUNG DER FACHSCHULEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,0 C 3,5
547 03-2	127	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	5,0	5,0	A 5,0 B 7,8 C 3,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	127	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 185,1 C 536,8
710 00-6	127	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 700,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	50,0	A 3.000,0 B 29,9 C 24,6

Erläuterungen

Zu 05 16/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	10,0	11,0
2. Laufende Fernmeldekosten	6,0	6,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	17,0	18,0

Zu 05 16/515 01

	Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	5,0
2. Wartung und Reparaturen	1,0
Zusammen	6,0

Zu 05 16/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 16/533 02

Aus dem Ansatz werden die Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte bei Lehrwanderungen gezahlt. Daneben können bei Bedarf die Fahrtkosten der Schüler bezuschußt werden.

Zu 05 16/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
3. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	4,0	4,0

Zu 05 16/547 01

Die Mittel dienen dazu, die Fachschulen über die Formgebung im In- und Ausland auf dem laufenden zu halten, sie künstlerisch zu beraten und ihnen insbesondere Muster zugänglich zu machen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-2	127	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SCHULEN	80,0	85,0	A 110,0 B 94,9 C 162,0
883 01-6	127	LEISTUNGEN DES STAATES FÜR NACH ART. 55 BAYSCHFG ÜBERTRAGENE SCHULANLAGEN	---	---	A 1.500,0 B 43,9
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
522 73-6	127	VERBRAUCHSMITTEL	42,0	42,0	A 50,0 B 35,8 C 33,8
547 73-7	127	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	37,0	37,0	A 34,0 B 31,1 C 36,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	79,0	79,0	A 84,0 B 66,9 C 69,8
		74 STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 74-1	127	LEHRVERGÜTUNGEN	2.090,0	2.240,0	A 1.680,0 B 1.508,1 C 1.570,6
519 74-0	127	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	810,0	820,0	A 800,0 B 806,6 C 884,6
524 74-3	127	LERNMITTEL	60,0	60,0	A 60,0 B 44,2 C 52,4
547 74-6	127	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	2.440,0	2.480,0	A 2.410,0 B 1.598,9 C 1.526,1
701 74-8	127	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	500,0	500,0	A 500,0 B 235,1 C 222,7
812 74-4	127	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	300,0	300,0	A 300,0 B 413,6 C 245,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.200,0	6.400,0	A 5.750,0 B 4.606,5 C 4.501,5

Erläuterungen

Zu 05 16/812 01
Für die Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen (einschl. der Werkstätten), für die der Staat noch den Schulaufwand trägt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 30,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 16/883 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 500,0 Tsd DM wegen Abwicklung der Übergabe des Eigentums der Schulanlage der Staatl. Berufsfachschule für Korbflechterei in Lichtenfels an den Landkreis.

Zu 05 16/73
Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Roh- und Werkstoffen in den Werkstätten, für Betriebswerkzeuge und dgl., soweit der Staat noch den Schulaufwand trägt, sowie zur Ausstellung von Erzeugnissen der Fachschulen.
Für die Fertigung von Schülerarbeiten können Rohstoffe und einschlägige Verbrauchsmittel gegen Entgelt an Schüler abgegeben werden.

Zu 05 16/74
Lehrvergütungen und Sachaufwand der staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Die Mittel werden den Universitäten zur Bewirtschaftung zugewiesen.
Für Baumaßnahmen sind die Universitätsbauämter zuständig.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 450,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Vergütungserhöhungen, Errichtung einer Berufsfachschule für Logopädie an der Universität Regensburg, Verlängerung der Ausbildung an verschiedenen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens sowie sonstigen Kostenmehrungen.

05 16 STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN, FACHSCHULEN UND FACHAKADEMIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 STAATLICHE FACHAKADEMIE FÜR RESTAURATOREN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 75-9	127	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 10,0 C 5,2
451 75-9	127	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
527 75-9	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
547 75-5	127	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 18,1 C 14,8
812 75-3	127	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	70,0	70,0	A 70,0 B 50,2 C 52,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	130,0	130,0	A 130,0 B 78,3 C 72,2
		GESAMTAUSGABEN	30.622,0	31.592,0	A 34.531,0 B 28.780,9 C 28.468,6

Erläuterungen

Zu 05 16/75
Sonstige Personalausgaben und Sachaufwand der Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren.

05 16 STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN, FACHSCHULEN UND FACHAKADEMIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	283,0	283,0	A 255,0 B 275,2 C 263,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,0	5,0	A 5,0 B 26,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 156,0
		GESAMTEINNAHMEN	288,0	288,0	A 260,0 B 301,2 C 419,7
		PERSONALAUSGABEN	26.145,0	27.002,0	A 25.552,0 B 25.043,8 C 24.541,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.527,0	3.585,0	A 3.499,0 B 2.684,4 C 2.683,7
		BAUMASSNAHMEN	500,0	550,0	A 3.500,0 B 450,1 C 784,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	450,0	455,0	A 480,0 B 558,7 C 459,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A 1.500,0 B 43,9
		GESAMTAUSGABEN	30.622,0	31.592,0	A 34.531,0 B 28.780,9 C 28.468,6
		ZUSCHUSS	30.334,0	31.304,0	A 34.271,0 B 28.479,7 C 28.048,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-4	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 C 1,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-0	127	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 106,3 C 121,0
		GESAMTEINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 106,3 C 122,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	127	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	120.319,0	123.645,0	A 114.940,0 B 114.698,1 C 109.857,3
422 11-0	127	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	4.298,0	4.417,0	A 5.494,0 B 4.097,0 C 4.423,4
422 31-6	127	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	88,0	90,0	A 85,0 B 83,4 C 79,6
422 41-4	127	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	300,0	300,0	A 300,0 B 302,9 C 448,9
425 01-9	127	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	5.833,0	6.009,0	A 5.635,0 B 5.487,3 C 5.281,3
425 02-8	127	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	6.324,0	6.514,0	A 6.646,0 B 5.948,3 C 6.054,8
425 11-7	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	25,0	25,0	A 18,0 B 20,3 C 6,2
425 12-6	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 136,1 C 116,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 17
Kap. 05 17 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Fachoberschulen.

	staatl. Fachoberschulen	Zahl der Klassen (ohne Vorklassen)	Schüler
Schuljahr 1994/95	48	923	20 337
Schuljahr 1995/96	48	935	20 799

Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen Fachoberschulen sind bei Kap. 05 03 TG 77 veranschlagt. Investitionen bei privaten Fachoberschulen werden aus Kap. 05 03 TG 86 gefördert.

Zu 05 17/422 01, 422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 17/422 41 und 425 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 17/425 01, 425 02 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 17/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

05 17 STAATLICHE FACHOBERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 14-4	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 11.*	745,0	760,0	A 730,0 B 2.866,4 C 3.300,0
425 15-3	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	226,0	233,0	A 260,0 B 212,2 C 222,5
425 16-2	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	2.205,0	2.271,0	A 2.056,0 B 2.074,4 C 1.770,6
425 17-1	127	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 18-0	127	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	912,0	940,0	A 843,0 B 858,0 C 783,7
425 41-1	127	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	15,0	15,0	A 15,0 B 21,5 C 38,0
427 11-5	127	VERGÜTUNGEN DER NEBENAMTLICH, NEBENBERUFLICH UND UNTERHÄLFTIG TEILZEITBESCHÄFTIGTEN LEHRKRÄFTE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 14 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	4.280,0	4.300,0	A 3.900,0 B 4.445,3 C 4.445,8
451 01-6	127	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A 4,0 B 4,0 C 4,2
453 01-4	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 102,4 C 90,7
459 01-8	127	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	20,0	20,0	A 15,0 B 18,6 C 16,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
527 01-6	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	175,0	185,0	A 145,0 B 168,0 C 136,7
527 31-0	127	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	26,0	26,0	A 26,0 B 20,1 C 29,3
533 01-8	127	KOSTEN DER SCHÜLERMITVERANTWORTUNG	4,0	4,0	A 5,0 B 2,8 C 2,6
546 49-7	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,0	7,0	A 7,0 B 4,7 C 3,3

Erläuterungen

Zu 05 17/425 14
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

Zu 05 17/427 11
Vergütungen für Lehrkräfte mit Jahreswochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

	1997	1998
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	1 780	1 780

1997 gegenüber 1996:
Mehr 380,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 05 17/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 17/527 01
Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 05 17/527 31
Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte.

Zu 05 17/546 49
Sonstige vermischte Ausgaben.

05 17 STAATLICHE FACHOBERSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01-5	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE IM RAHMEN DER FACHPRAKTISCHEN AUSBILDUNG UND FÜR DIE ABORDNUNG VON LEHRKRÄFTEN *VGL. VERMERK BEI 671 01.*	---	---	A --- B 268,9 C 284,6
653 01-2	127	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM- UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FÜR DIE BERUFSOBERSCHULEN UND FACHOBERSCHULEN	27,0	27,0	A 27,0 B 27,0 C 25,5
671 01-0	127	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM RAHMEN DER FACHPRAKTISCHEN AUSBILDUNG *TIT. 643 01 UND 671 01 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	2.973,0	2.973,0	A 3.300,0 B 2.785,1 C 3.111,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-0	127	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	148.807,0	152.766,0	A 144.451,0 B 144.652,8 C 140.533,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5,0	5,0	A 5,0 C 1,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 106,3 C 121,0
		GESAMTEINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 106,3 C 122,2
		PERSONALAUSGABEN	145.595,0	149.544,0	A 140.941,0 B 141.376,2 C 136.939,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	212,0	222,0	A 183,0 B 195,6 C 171,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.000,0	3.000,0	A 3.327,0 B 3.081,0 C 3.421,7
		GESAMTAUSGABEN	148.807,0	152.766,0	A 144.451,0 B 144.652,8 C 140.533,5
		ZUSCHUSS	148.802,0	152.761,0	A 144.446,0 B 144.546,5 C 140.411,3

Erläuterungen

Zu 05 17/643 01 und 671 01
Erstattungen im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung unter Zugrundelegung der Vergütungssätze für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 327,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 17/653 01
Pauschale Leistungen für 3 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

05 18 STAATLICHE REALSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-2	123	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 4,0 B 1,3 C 4,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01-7	123	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	---	---	A ---
256 12-8	123	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
281 11-8	123	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	20,0	20,0	A 100,0 B 20,0 C 52,7
		GESAMTEINNAHMEN	22,0	22,0	A 104,0 B 21,3 C 57,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-0	123	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	468.473,0	481.352,0	A 440.303,0 B 435.014,2 C 414.899,5
422 11-8	123	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	18.120,0	18.621,0	A 20.574,0 B 17.273,0 C 18.553,9
422 26-1	123	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER *VGL. VERMERK IM STELLENPLAN.*	27.000,0	36.000,0	A 19.900,0 B 13.227,3 C 9.598,1
422 31-4	123	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	183,0	188,0	A 198,0 B 173,5 C 223,6
422 41-2	123	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 1.266,9 C 1.318,4
425 01-7	123	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	15.208,0	15.664,0	A 14.422,0 B 14.100,8 C 13.693,1
425 02-6	123	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	6.419,0	6.612,0	A 6.287,0 B 6.038,2 C 5.923,4
425 11-5	123	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	80,0	80,0	A 80,0 B 75,4 C 80,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 18
Kap. 05 18 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Realschulen.

	staatl. Schulen	Zahl der Klassen	Schüler
Schuljahr 1994/95	203	3 359	90 047
Schuljahr 1995/96 (1. Schultag)	203	3 425	93 473

(Vorstehende Zahlen enthalten nicht die Klassen 7 - 10 der integrierten Gesamtschule Hollfeld und die Realschulen für Behinderte. An die Gesamtschule Hollfeld sind am 1. Oktober 1996 13 Lehrkräfte der staatlichen Realschulen abgeordnet.)
In den kommenden Jahren nehmen die Schülerzahlen nach der Schülerprognose 1995 voraussichtlich nicht zu.
Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen Realschulen sind bei Kap. 05 03 Titel 653 01, 684 06 und TG 82 veranschlagt. Die Zuwendungen für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Titel 623 13, 627 13 und 887 13 (staatliche und kommunale Realschulen) sowie bei Kap. 05 03 TG 86 (private Realschulen) veranschlagt.

Zu 05 18/281 11
1997 gegenüber 1996:
Weniger 80,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 18/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 18/422 11 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 18/422 26
Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 7 100,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 9 000,0 Tsd DM infolge Zunahme der Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 18/422 41 und 425 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 18/425 01 und 425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 18/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

05 18 STAATLICHE REALSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 12-4	123	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
425 14-2	123	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 11.*	3.600,0	3.600,0	A B C	3.500,0 5.400,3 5.692,5
425 15-1	123	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B C	--- 288,4 317,3
425 16-0	123	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 17-9	123	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	280,0	289,0	A B C	170,0 263,2 150,1
425 18-8	123	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	5.900,0	6.100,0	A B C	3.400,0 5.579,8 4.252,5
425 20-4	123	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAMTSBEWERBER AUS ANDEREN EG-STAATEN WÄHREND DER TEILNAHME AN ANPASSUNGSLEHRGÄNGEN *VGL. VERMERK BEI 05 02/425 20.*	---	---	A	---
425 41-9	123	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A B C	--- 14,7 11,4
427 11-3	123	VERGÜTUNGEN DER NEBENAMTLICH, NEBENBERUFLICH UND UNTERHÄLFTIG TEILZEITBESCHÄFTIGTEN LEHRKRÄFTE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 14 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 21.*	5.000,0	5.000,0	A B C	5.000,0 7.271,2 5.105,0
427 21-1	123	VERGÜTUNGEN FÜR RELIGIONSLEHRER AN KIRCHEN UND KIRCHLICHE GENOSSENSCHAFTEN *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND ZU LASTEN DER MITTEL BEI 427 11 VERSTÄRKT WERDEN.*	3.800,0	3.900,0	A B C	2.630,0 3.600,7 2.762,4
451 01-4	123	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A B C	1,0 1,3 1,2
453 01-2	123	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 708,5 649,2
459 01-6	123	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	121,0	147,0	A B C	50,0 40,2 26,2

Erläuterungen

Zu 05 18/425 14
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 18/425 17
1997 gegenüber 1996:
Mehr 110,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 9,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 18/425 18
1997 gegenüber 1996:
Mehr 2 500,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 18/427 11
Vergütungen (einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind.

Der Veranschlagung liegen 2000 Jahreswochenstunden zugrunde.

Zu 05 18/427 21
Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. den Erzdiözesen München und Freising sowie Bamberg und den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 170,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 18/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 18/459 01
Prüfungsvergütungen einschl. Reisekosten im Bereich der Realschulen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 71,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 26,0 Tsd DM infolge Neuordnung der Ausbildung der Studienreferendare und Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

05 18 STAATLICHE REALSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
525 02-5	123	AUSBILDUNG DER STUDIENREFERENDARE	450,0	500,0	A 450,0 B 254,6 C 195,1
527 01-4	123	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	210,0	220,0	A 197,0 B 134,7 C 122,0
527 31-8	123	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	930,0	930,0	A 930,0 B 803,6 C 781,5
533 01-6	123	KOSTEN DER SCHÜLERMITVERANTWORTUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 7,3 C 5,6
546 49-5	123	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A 20,0 B 20,2 C 19,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-5	123	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A ---
653 01-0	123	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM- UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FÜR DIE REALSCHULEN	90,0	90,0	A 90,0 B 90,0 C 88,5
653 02-9	123	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES SACHBEDARFS DER SEMINARSCHULEN	194,0	220,0	A 186,0
671 01-8	123	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-8	123	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	900,0	900,0	A 1.000,0
		GESAMTAUSGABEN	556.992,0	580.447,0	A 519.395,0 B 511.648,0 C 484.470,5

Erläuterungen

Zu 05 18/525 02
Reisekosten der Studienreferendare.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Zunahme der Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 18/527 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	30,0	30,0
2. Reisen der Seminarlehrer und -leiter	50,0	60,0
3. Reisen der Zentralen Fachleiter	22,0	22,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen . .	38,0	38,0
5. Reisen der Ministerialbeauftragten	36,0	36,0
6. Sonstige Dienstreisen	34,0	34,0
Zusammen	210,0	220,0

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 9 (9)

Zu 05 18/546 49
Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 18/653 01
Pauschale Leistungen für 9 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

Zu 05 18/653 02
Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 8,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 26,0 Tsd DM infolge Zunahme der Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 18/812 01
Erstausstattung der Seminarschulen mit Lehrmitteln, Demonstrationsmaterial und Geräten.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

05 18 STAATLICHE REALSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2,0	2,0	A 4,0 B 1,3 C 4,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,0	20,0	A 100,0 B 20,0 C 52,7
		GESAMTEINNAHMEN	22,0	22,0	A 104,0 B 21,3 C 57,1
		PERSONALAUSGABEN	554.186,0	577.555,0	A 516.515,0 B 510.337,6 C 483.257,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.622,0	1.682,0	A 1.604,0 B 1.220,4 C 1.124,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	284,0	310,0	A 276,0 B 90,0 C 88,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	900,0	900,0	A 1.000,0
		GESAMTAUSGABEN	556.992,0	580.447,0	A 519.395,0 B 511.648,0 C 484.470,5
		ZUSCHUSS	556.970,0	580.425,0	A 519.291,0 B 511.626,7 C 484.413,4

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
113 01-2	124	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A B C	10,0 0,1 0,4
119 02-5	124	EINNAHMEN AUS JAHRESBERICHTEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	50,0	50,0	A B C	45,0 49,6 46,2
119 49-0	124	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A B C	25,0 11,4 15,5
124 01-9	124	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	400,0	400,0	A B C	450,0 341,5 394,8
125 01-8	124	BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	8.010,0	8.190,0	A B C	7.900,0 7.835,6 7.646,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01-7	124	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A	---
243 02-4	124	KOSTENERSTATTUNG VOM LANDKREIS BAYREUTH	240,0	240,0	A B C	235,0 225,3 278,4
251 04-1	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR AUSLÄNDISCHE FREMDSPRACHEN-ASSISTENTEN *VGL. VERMERK BEI 427 12.*	69,0	69,0	A B C	69,0 223,4 65,5
256 12-6	124	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 13,2 49,2
281 11-6	124	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	10,0	10,0	A B C	10,0 8,5 8,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 19
Kap. 05 19 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Gymnasien und für die staatlichen Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen, also die kommunalen und privaten Gymnasien und Kollegs sind bei Kap. 05 03 (Titel 653 01, 657 02, 684 06 und TG 84) veranschlagt. Die Zuwendungen des Staates für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Titel 623, 627, 883 und 887 14 (staatliche und kommunale Gymnasien) und bei Kap. 05 03 Titelgruppe 86 (private Gymnasien) veranschlagt. Im Schuljahr 1995/96 befanden sich 80,9 v.H. aller Schüler an staatlichen, 8,4 v.H. an kommunalen und 10,7 v.H. an privaten Gymnasien.

	Zahl der staatlichen Gymnasien	Zahl der Schüler	Zahl der staatlichen Kollegs	Zahl der Studierenden
Im Schuljahr 1994/95	299	237 391	2	487
Im Schuljahr 1995/96	299	240 074	2	552

Zu 05 19/119 02
Vgl. Erläuterung zu 531 11.

Zu 05 19/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	290,0	290,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	107,0	107,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	400,0	400,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/125 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Verpflegungs- und Unterkunftsgeld		
a) der Schüler	7 345,0	7 500,0
b) des Personals	440,0	460,0
2. Sonstige Einnahmen	225,0	230,0
Zusammen	8 010,0	8 190,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 110,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 180,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Verpflegungsgelder.

Zu 05 19/241 01
Erstattung des Bundes.

Zu 05 19/243 02
Nach dem zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreis Bayreuth geschlossenen Vertrag vom 17. Januar/28. Februar 1977 (zuletzt geändert am 22. Dezember 1993/2. Februar 1994) trägt der Landkreis einen Teil der Kosten für den Bauunterhalt und den Betrieb des Gymnasiums Pegnitz (staatliche Heimschule).

Zu 05 19/251 04
Zuschüsse des Auswärtigen Amts für die Beschäftigung von ausländischen Fremdsprachenassistenten.
Vgl. Erläuterung zu 427 12.

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
282 01-7	124	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	75,0	75,0	A 40,0 B 68,0 C 74,7
		GESAMTEINNAHMEN	8.879,0	9.059,0	A 8.784,0 B 8.776,6 C 8.580,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	124	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.422.359,0	1.461.311,0	A 1.382.231,0 B 1.369.702,9 C 1.305.531,4
422 11-6	124	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	80.406,0	82.628,0	A 87.013,0 B 76.649,2 C 77.646,2
422 26-9	124	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER *VGL. VERMERKE IM STELLENPLAN.*	79.000,0	86.440,0	A 67.600,0 B 51.016,1 C 38.071,2
422 31-2	124	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	1.441,0	1.481,0	A 1.473,0 B 1.373,5 C 1.377,9
422 41-0	124	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 1.192,6 C 1.297,1
425 01-5	124	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (OHNE LEHRKRÄFTE)	52.814,0	54.405,0	A 51.996,0 B 49.824,3 C 48.412,3
425 02-4	124	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	22.208,0	22.876,0	A 22.755,0 B 20.891,0 C 20.702,1
425 11-3	124	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (OHNE LEHRKRÄFTE)	100,0	110,0	A 130,0 B 55,2 C 61,0
425 12-2	124	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 20,0 C 75,2
425 14-0	124	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 11 UND 05 20/425 14.*	29.450,0	30.050,0	A 29.304,0 B 24.629,6 C 32.471,7
425 15-9	124	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.752,0	1.805,0	A 1.629,0 B 1.647,8 C 1.416,1
425 16-8	124	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 05 19/282 01
Zweckgebundene Einnahmen bei den staatlichen Heimschulen, insbesondere Spenden.
Vgl. Erläuterung zu 547 01.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 19/422 26
Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 11 400,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 7 440,0 Tsd DM infolge Neuberechnung der voraussichtlichen Zahl der Studienreferendare und Erhöhung der Anwärterbezüge.

Zu 05 19/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 19/422 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 19/425 01, 425 02 und 425 15
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 19/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/425 14
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 146,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 600,0 Tsd DM infolge Tariferhöhungen.

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 17-7	124	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	1.484,0	1.529,0	A --- B 1.395,6 C 1.290,3
425 18-6	124	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 39,5
425 20-2	124	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAMTSBEWERBER AUS ANDEREN EG-STAATEN WÄHREND DER TEILNAHME AN ANPASSUNGSLEHRGÄNGEN *VGL. VERMERK BEI 05 02/425 20.*	---	---	A --- C 26,5
425 41-7	124	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A 25,0 B 27,8 C 32,1
426 01-4	124	LÖHNE DER ARBEITER	2.428,0	2.501,0	A 2.774,0 B 2.303,9 C 2.393,2
426 12-1	124	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
427 11-1	124	VERGÜTUNGEN DER NEBENAMTLICH, NEBENBERUFLICH UND UNTERHÄLFTIG TEILZEITBESCHÄFTIGTEN LEHRKRÄFTE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS BESCHÄFTIGT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI 425 14 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN. DIE ERLÄUTERUNGEN SIND BINDEND.* *VGL. VERMERK BEI 427 21.*	39.000,0	40.000,0	A 38.200,0 B 32.110,6 C 30.389,3
427 12-0	124	VERGÜTUNGEN FÜR AUSLÄNDISCHE FREMDSPRACHENASSISTENTEN UND HOSPITANTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 04.*	585,0	585,0	A 585,0 B 590,7 C 526,9
427 21-9	124	VERGÜTUNGEN FÜR RELIGIONSLEHRER AN KIRCHEN UND KIRCHLICHE GENOSSENSCHAFTEN *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND ZU LASTEN DER MITTEL BEI 427 11 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 2.834,6 C 503,3
451 01-2	124	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	24,0	24,0	A 22,0 B 23,6 C 22,5
453 01-0	124	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 2.555,9 C 2.245,7
459 01-4	124	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	60,0	70,0	A 70,0 B 48,7 C 53,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	124	GESCHÄFTSBEDARF	143,0	143,0	A 143,0 B 121,8 C 122,5

Erläuterungen

Zu 05 19/425 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 19/426 01
Löhne für Arbeiter an den staatlichen Heimschulen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 19/427 11
Vergütungen (einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind.

	1997	1998
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	12 000	12 000

1997 gegenüber 1996:
Mehr 800,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 000,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 19/427 12	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Für Fremdsprachenassistenten aus Großbritannien, Frankreich, Italien und Spanien	535,0	535,0
Vergütungen für Hospitanten	50,0	50,0
Zusammen	585,0	585,0

Für 6 Fremdsprachenassistenten werden die Aufwendungen vom Auswärtigen Amt erstattet.

Zu 05 19/427 21
Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. Erzdiözesen München und Freising sowie Bamberg, den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

Zu 05 19/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/459 01
Vergütungen an Lehrkräfte für die Abnahme von Prüfungen von Nichtschülern (KMBek vom 22.5.1990 Nr. I/5 - P 4012/4 - 8/43 156; KWMBl I S. 155) und für die Abnahme von Prüfungen von Schülern in besonderen Fremdsprachen (KMBek vom 9.8.1991 Nr. III/5 - P 4012/4 - 8/109 845; KWMBl I S. 249).

Zu 05 19/511 01 bis 513 01
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs sowie für die Zeugnisanerkennungsstelle, die Gästebetreuungsstelle und den Prüfungsausschuß für die Bibliotheken der Gymnasien und Realschulen.

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
512 01-9	124	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	24,0	24,0	A 23,0 B 23,8 C 24,8
513 01-8	124	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	165,0	170,0	A 162,0 B 155,8 C 150,7
515 01-6	124	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	70,0	71,0	A 77,0 B 75,2 C 63,8
517 01-4	124	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.280,0	2.320,0	A 2.050,0 B 1.944,5 C 1.865,8
517 05-0	124	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.250,0	1.270,0	A 1.400,0 B 1.081,4 C 1.154,4
518 01-3	124	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	250,0	250,0	A 230,0 B 248,2 C 240,5
518 11-1	124	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	7,0	7,0	A
519 01-2	124	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 2.510,5 C 2.772,5
524 01-5	124	LEHRMITTEL, BÜCHER UND SONSTIGE KOSTEN DES UNTERRICHTSBETRIEBES	540,0	540,0	A 540,0 B 459,6 C 456,4
524 02-4	124	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	540,0	540,0	A 520,0 B 499,8 C 415,7
525 02-3	124	AUSBILDUNG DER STUDIENREFERENDARE	650,0	670,0	A 620,0 B 542,1 C 435,8

Erläuterungen

Zu 05 19/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	95,0	98,0
2. Laufende Fernmeldekosten	64,0	66,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	165,0	170,0

Zu 05 19/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.		
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	62,0	62,0
2. Wartung und Reparaturen	8,0	9,0
Zusammen	70,0	71,0

Zu 05 19/517 01 und 517 05
Bewirtschaftungskosten der Heimschulen und Bayernkollegs sowie der Zeugnisanerkennungsstelle.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Zu 05 19/517 01		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 440,0	1 470,0
2. Steuern und Abgaben	280,0	280,0
3. Geräte	400,0	400,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	160,0	170,0
Zusammen	2 280,0	2 320,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 230,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 05 19/517 05
Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 150,0 Tsd DM in Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/518 01
Für Entschädigungen an die kommunalen Sachaufwandsträger für die Bereitstellung von Räumen; außerdem für die Anmietung von zusätzlichen Unterrichtsräumen sowie von Sportstätten für die staatlichen Heimschulen.

Zu 05 19/519 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/524 01
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Zu 05 19/524 02
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.
Vgl. Erläuterung zu 05 03/88.

Zu 05 19/525 02
Reisekosten der Studienreferendare.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01-2	124	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	370,0	380,0	A 354,0 B 342,5 C 332,8
527 31-6	124	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR LEHR- UND SCHÜLERWANDERUNGEN	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0 B 2.119,9 C 2.105,7
531 11-4	124	KOSTEN DER JAHRESBERICHTE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	50,0	50,0	A 45,0 B 48,7 C 51,6
532 11-3	124	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- C 12,8
533 01-4	124	KOSTEN DER SCHÜLERMITVERANTWORTUNG	90,0	90,0	A 90,0 B 77,4 C 76,4
533 04-1	124	SCHÜLERLESEBÜCHEREIEN	18,0	18,0	A 18,0 B 14,8 C 15,1
546 49-3	124	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	90,0	95,0	A 80,0 B 80,1 C 57,5
547 01-8	124	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	75,0	75,0	A 40,0 B 65,4 C 77,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-3	124	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	80,0	90,0	A 90,0 B 63,4 C 80,2
653 01-8	124	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM- UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FÜR DIE GYMNASIEN	140,0	145,0	A 140,0 B 140,0 C 140,0
653 02-7	124	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES SACHBEDARFS DER SEMINARSCHULEN	270,0	280,0	A 260,0 B 210,7 C 190,8
671 01-6	124	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 198,5 C 661,0
681 01-4	124	LEISTUNGEN ZUR FÖRDERUNG DES INDIVIDUELLEN ÜBERSPRINGENS EINER JAHRGANGSSTUFE	10,0	10,0	A 10,0 C 6,6
684 01-1	124	LEISTUNGEN AN DAS GYMNASIUM BEI ST. STEPHAN AUGSBURG	1.120,0	1.150,0	A 1.100,0 B 1.049,4 C 939,7

Erläuterungen

Zu 05 19/527 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reisen der Seminarlehrkräfte und -vorstände	132,0	137,0
2. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	80,0	81,0
3. Reisen zu Direktoren- und anderen Konferenzen	58,0	60,0
4. Reisen der Ministerialbeauftragten	28,0	28,0
5. Übrige Dienstreisen	72,0	74,0
Zusammen	370,0	380,0

Zu 05 19/527 31
Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

Zu 05 19/531 11
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Zu 05 19/533 04
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Zu 05 19/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	5,0	5,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,0	6,0
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,0	3,0
4. Amtsärztliche Untersuchungen	56,0	60,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	8,0	9,0
6. augenärztliche Untersuchung	12,0	12,0
Zusammen	90,0	95,0

Zu 05 19/547 01
Ausgaben für die staatlichen Heimschulen.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 35,0 Tsd DM in Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 05 19/633 01
Erstattungen an kommunale Sachaufwandsträger für den Einsatz kommunaler Lehrkräfte an Studienseminaren u.ä.

Zu 05 19/653 01
Pauschale Leistungen für 8 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

Zu 05 19/653 02
Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen.

Zu 05 19/671 01
Erstattungen für Dienstleistungen.

Zu 05 19/681 01
Nach dem Ministerratsbeschluß vom 11.6.1991 soll das individuelle Überspringen einer Jahrgangsstufe - Verkürzung der Gesamtausbildungszeit an den staatlichen Gymnasien - gefördert werden. Für die zusätzlichen Kosten sind jährlich 10,0 Tsd DM erforderlich.

Zu 05 19/684 01
Lehrpersonalzuschüsse aufgrund eines zwischen dem Freistaat Bayern und der Benediktinerabtei St. Stephan in Augsburg geschlossenen Vertrages von 1835 in der Fassung von 1973.

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	124	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 981,7 C 845,6
710 00-0	124	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.110,0	5.650,0	A 7.000,0 B 5.325,9 C 4.611,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-6	124	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 400,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 400,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	675,0	675,0	A 750,0 B 690,5 C 795,2
883 01-0	124	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	---	***	A --- B 5,8 C 199,5
		TITELGRUPPEN			
		72 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*			
425 72-9	124	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	870,0	900,0	A 790,0 B 818,3 C 825,7
426 72-8	124	LÖHNE DER ARBEITER	3.570,0	3.680,0	A 3.470,0 B 3.360,4 C 3.165,8
459 72-8	124	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	20,0	20,0	A 20,0 B 23,4 C 22,2
517 72-8	124	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.530,0	1.550,0	A 1.570,0 B 1.489,7 C 1.522,6
522 72-1	124	VERBRAUCHSMITTEL	1.380,0	1.400,0	A 1.390,0 B 1.345,7 C 1.394,6
547 72-2	124	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	340,0	340,0	A 360,0 B 324,0 C 386,7

Erläuterungen

Zu 05 19/701 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/812 01
Ersatzbeschaffungen und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der staatlichen Heimschulen sowie Bayernkollegs.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 75,0 Tsd DM aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

Zu 05 19/72
Es handelt sich um 13 staatliche, mit staatlichen Gymnasien und Bayernkollegs verbundene Schülerheime in Deggendorf, Hohenschwangau, Marquartstein, München, Pfarrkirchen, Amberg, Bayreuth, Eichstätt, Würzburg, Marktoberdorf, Pegnitz, Augsburg und Schweinfurt (Zahl der Heimschüler im Schuljahr 1994/95 insgesamt 969, im Schuljahr 1995/96 insgesamt 983).

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Mehrzweckfahrzeuge	4	4	4	4

Zu 05 19/425 72
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 19/426 72
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 19 STAATLICHE GYMNASIEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 72-0	124	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	300,0	300,0	A 300,0 B 187,5 C 277,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.010,0	8.190,0	A 7.900,0 B 7.549,0 C 7.595,0
		GESAMTAUSGABEN	1.757.638,0	1.811.218,0	A 1.711.949,0 B 1.665.559,5 C 1.591.043,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	8.485,0	8.665,0	A 8.430,0 B 8.238,2 C 8.104,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	394,0	394,0	A 354,0 B 538,4 C 476,0
		GESAMTEINNAHMEN	8.879,0	9.059,0	A 8.784,0 B 8.776,6 C 8.580,1
		PERSONALAUSGABEN	1.737.571,0	1.790.415,0	A 1.690.087,0 B 1.643.135,2 C 1.568.559,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.362,0	12.503,0	A 12.212,0 B 13.570,9 C 13.736,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.620,0	1.675,0	A 1.600,0 B 1.662,0 C 2.018,3
		BAUMASSNAHMEN	5.110,0	5.650,0	A 7.000,0 B 6.307,6 C 5.457,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	975,0	975,0	A 1.050,0 B 878,0 C 1.072,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A B 5,8 C 199,5
		GESAMTAUSGABEN	1.757.638,0	1.811.218,0	A 1.711.949,0 B 1.665.559,5 C 1.591.043,0
		ZUSCHUSS	1.748.759,0	1.802.159,0	A 1.703.165,0 B 1.656.782,9 C 1.582.462,9

05 20 STUDIENKOLLEGS BEI DEN UNIVERSITÄTEN UND FACHHOCHSCHULEN DES FREISTAATES BAYERN IN MÜNCHEN UND COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 49-8	023	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
282 01-5	023	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A	
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-6	023	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *VGL. VERMERK BEI 425 14.*	2.511,0	2.581,0	A B C	2.311,0 2.393,6 2.246,0
422 11-4	023	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A C	104,0 17,1
422 31-0	023	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	87,0	90,0	A B	--- 82,8
422 41-8	023	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 05 19/422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A C	--- 9,3
425 01-3	023	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	243,0	250,0	A B C	234,0 228,1 221,1
425 14-8	023	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND VON 05 19/425 14 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A	---
425 15-7	023	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 17-5	023	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 56,8 72,7
425 41-5	023	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A B	--- 1,4
427 11-9	023	VERGÜTUNG FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 05 19/422 01 BIS ZUR HÖHE VON 55,0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.*	70,0	70,0	A B C	70,0 102,5 100,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 20
Studienkolleg München
Das Studienkolleg München hat die Aufgabe, ausländische Studienbewerber, deren Vorbildungsnachweis nur in Verbindung mit einer erfolgreich abgelegten Feststellungsprüfung als Qualifikation für ein Studium an einer Universität des Freistaates Bayern anerkannt wird, in einer zweisemestrigen Ausbildung auf die Feststellungsprüfung vorzubereiten und ihnen fachliche Grundlagen für das angestrebte Studium zu vermitteln (Studienkollegordnung Univ. vom 22. April 1994, GVBl S. 434).
Studienkolleg Coburg
Das Studienkolleg Coburg hat die Aufgabe, ausländischen Studienbewerbern, deren Vorbildungsnachweis der deutschen Fachhochschulreife in etwa entspricht, jedoch die sofortige Aufnahme eines Fachhochschulstudiums nicht erwarten läßt, die erforderlichen Voraussetzungen für das Studium an einer Fachhochschule zu vermitteln. Die Studienbewerber haben am Ende des Ausbildungsjahres eine Abschlußprüfung abzulegen (Studienkollegordnung FH vom 22. April 1994, GVBl S. 445).

Zu 05 20/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 20/422 41
Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 20/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 20/425 17
Leertitel für Überbrückungsmaßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 4 HG während der Zeit des anschließenden Erziehungsurlaubes.

Zu 05 20/427 11
Vergütungen (einschl. Fahrkosten, Entschädigungen usw.) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind.

05 20 STUDIENKOLLEGS BEI DEN UNIVERSITÄTEN UND FACHHOCHSCHULEN DES FREISTAATES BAYERN IN MÜNCHEN UND COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01-0	023	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,3 0,3
453 01-8	023	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
459 01-2	023	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	8,0	8,0	A B C	9,0 6,7 6,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-8	023	GESCHÄFTSBEDARF	11,0	11,0	A B C	11,0 10,0 10,5
512 01-7	023	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,5 0,3
513 01-6	023	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	16,0	16,0	A B C	15,0 14,0 8,8
515 01-4	023	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	4,0	4,0	A B C	4,0 3,3 3,1
517 01-2	023	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	225,0	227,0	A B C	225,0 219,8 227,6
519 01-0	023	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
524 01-3	023	LEHRMITTEL, BÜCHER UND SONSTIGE AUSGABEN FÜR ZWECKE DES STUDIENBETRIEBES	20,0	20,0	A B C	20,0 18,2 20,9
527 01-0	023	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,7 1,3
527 31-4	023	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR STUDIENFAHRTEN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,8 2,8
546 49-1	023	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,2 0,3
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-8	023	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-4	023	AUSSTATTUNG DES STUDIENKOLLEGS MÜNCHEN	27,0	27,0	A B C	30,0 37,2 39,8
892 01-7	023	ZUSCHUSS AN DIE CARL-DUISBERG-CENTREN-GMBH FÜR INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN AN VOM STUDIENKOLLEG MÜNCHEN GENUTZTEN GEBÄUDETEILEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 20/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 20/513 01		**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren		9,0	9,0
2. Laufende Fernmeldekosten		7,0	7,0
	Zusammen	16,0	16,0

Zu 05 20/515 01		**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		3,5	3,5
2. Wartung und Reparaturen		0,5	0,5
	Zusammen	4,0	4,0

Zu 05 20/517 01		**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		59,0	59,0
2. Steuern und Abgaben		-	-
3. Geräte		-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten		166,0	168,0
	Zusammen	225,0	227,0

Zu 05 20/546 49		**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben		1,0	1,0
	Zusammen	1,0	1,0

05 20 STUDIENKOLLEGS BEI DEN UNIVERSITÄTEN UND FACHHOCHSCHULEN DES FREISTAATES BAYERN IN MÜNCHEN UND COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 282 01.*			
428 71-5	023	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 71-1	023	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	3.230,0	3.312,0	A 3.041,0 B 3.179,9 C 2.989,3
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	2.920,0	3.000,0	A 2.729,0 B 2.872,2 C 2.673,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	283,0	285,0	A 282,0 B 270,5 C 275,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	27,0	27,0	A 30,0 B 37,2 C 39,8
		GESAMTAUSGABEN	3.230,0	3.312,0	A 3.041,0 B 3.179,9 C 2.989,3
		ZUSCHUSS	3.230,0	3.312,0	A 3.041,0 B 3.179,9 C 2.989,3

05 30 STAATSINSTITUT FÜR SCHULPÄDAGOGIK UND BILDUNGSFORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 01-3	178	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	3,0	3,0	A 3,0 C 3,8
119 49-7	178	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-1	178	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL: VERMERK ZU TG 71.*	400,0	400,0	A 400,0 B 836,3 C 882,1
252 01-0	178	ZUWEISUNGEN VON LÄNDERN FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A ---
256 12-3	178	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
282 01-4	178	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A --- B 25,1 C 153,8
		GESAMTEINNAHMEN	403,0	403,0	A 403,0 B 861,4 C 1.039,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	178	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.898,0	5.032,0	A 4.157,0 B 4.441,0 C 4.966,0
422 11-3	178	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A 25,0 C 6,3
422 31-9	178	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 78,0 C 18,7
425 01-2	178	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.454,0	3.558,0	A 4.284,0 B 3.248,7 C 5.581,5
425 11-0	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	79,0	80,0	A 78,0 B 76,9 C 92,8
425 12-9	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-6	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 30
Das Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (BayRS 2211-6-2-K, geändert durch VO vom 8. November 1983, GVBl 1983 S. 1017) unterstützt das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst bei der Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens. Seine Aufgaben erstrecken sich von der Förderung der pädagogischen Arbeit der Schulen über die fachliche und organisatorische Betreuung der vom Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst berufenen Lehrplankommissionen, die Mitwirkung bei der inhaltlichen Planung der Lehrerfortbildung, die Begleitung und Auswertung von Schulversuchen bis zur Untersuchung von strukturellen und regionalen Entwicklungen im Schulwesen.

Zu 05 30/251 01
Zuweisungen des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

Zu 05 30/422 01 und 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 30/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 30/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 30 STAATSINSTITUT FÜR SCHULPÄDAGOGIK UND BILDUNGSFORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 17-4	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-4	178	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 05-7	178	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEM. NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
427 11-8	178	HONORARE FÜR FORSCHUNGSAUFTRÄGE UND VORTRAGENDE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	61,0	61,0	A 61,0 B 68,5 C 80,1
451 01-9	178	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	15,0	15,0	A 15,0 B 8,9 C 15,2
453 01-7	178	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 38,8 C 38,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	178	GESCHÄFTSBEDARF	48,0	48,0	A 49,0 B 42,0 C 54,0
512 01-6	178	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 5,0 B 3,6 C 5,9
513 01-5	178	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	140,0	150,0	A 100,0 B 102,2 C 78,9
515 01-3	178	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	24,0	24,0	A 26,0 B 21,0 C 29,0
515 21-9	178	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	18,0	18,0	A 18,0 B 18,0 C 15,9
517 01-1	178	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	130,0	133,0	A 125,0 B 127,6 C 127,3
517 05-7	178	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A ---
518 01-0	178	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11-8	178	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	40,0	40,0	A 37,0 B 37,0 C 52,0
523 01-3	178	BÜCHEREIEN UND SAMMLUNGEN	46,0	46,0	A 50,0 B 40,4 C 60,3
526 12-7	178	AUSGABEN FÜR DIE ENTWICKLUNG VON LEHRPLÄNEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	455,0	455,0	A 460,0 B 443,9 C 403,7
527 01-9	178	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	32,0	32,0	A 37,0 B 27,6 C 38,0

Erläuterungen

Zu 05 30/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 30/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	85,0	95,0
2. Laufende Fernmeldekosten	55,0	55,0
Zusammen	140,0	150,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 40,0 Tsd DM wegen höherer Post- und Fernmeldegebühren. Ab 1.1.1997 werden die Kosten für Ortsgespräche nicht mehr bei 14 01/513 01 gebucht.

Zu 05 30/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	12,0	12,0
2. Wartung und Reparaturen	12,0	12,0
Zusammen	24,0	24,0

Zu 05 30/517 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	128,0	131,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	130,0	133,0

Übrige Hausbewirtschaftungskosten vgl. 14 01/517 01.

Zu 05 30/518 11
Für die Anmietung eines Kopierautomaten.

Zu 05 30/526 12
Zur Bestreitung von Reisekosten für Mitglieder von Lehrplankommissionen und Arbeitskreisen am Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung.

05 30 STAATSINSTITUT FÜR SCHULPÄDAGOGIK UND BILDUNGSFORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 11-7	178	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 4,0 B 4,9 C 4,1
531 11-1	178	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNBIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 119 01.*	70,0	70,0	A 70,0 B 99,7 C 82,2
532 11-0	178	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- C 54,9
546 49-0	178	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,7 C 1,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01-8	178	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRPERSONAL *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 83,1 C 43,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-3	178	AUSSTATTUNG DER INSTITUTE	34,0	34,0	A 34,0 B 67,1 C 59,2
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71-4	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	350,0	350,0	A 350,0 B 290,7 C 484,1
547 71-0	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 488,9 C 398,2
812 71-8	178	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A 400,0 B 779,6 C 882,3

Erläuterungen

Zu 05 30/546 49	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	2,0	2,0

05 30 STAATSINSTITUT FÜR SCHULPÄDAGOGIK UND BILDUNGSFORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN VON LÄNDERN UND ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 252 01 UND 282 01.*			
428 72-3	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 20,3 C 16,3
547 72-9	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 37,9 C 120,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 58,2 C 136,3
		73 FÜR DIE ERFORSCHUNG DES EINSATZES VON UNTERRICHTSTECHNOLOGIEN IM BILDUNGSWESEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 73-2	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	20,0	20,0	A 20,0 B 3,3 C 6,1
547 73-8	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A 15,0 B 29,8 C 26,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	35,0	35,0	A 35,0 B 33,1 C 32,6
		74 FÜR WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG UND PÄDAGOGISCHE BETREUUNG VON SCHULVERSUCHEN UND PROJEKTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 74-1	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	180,0	180,0	A 180,0 B 18,3 C 4,6
547 74-7	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 179,2 C 92,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A 200,0 B 197,5 C 96,7
		GESAMTAUSGABEN	10.190,0	10.442,0	A 10.350,0 B 10.071,0 C 13.057,3

Erläuterungen

Zu 05 30/73
Die Mittel sind vorgesehen für
1. die konzeptionelle und inhaltliche Vorbereitung und dokumentarische Aufbereitung einschlägiger Ausstellungen ("Systems");
2. die Erforschung des Einsatzes und der Auswirkungen der neuen Medien und Unterrichtstechnologien im Bildungswesen.

Zu 05 30/74
Für die Erstellung von Fragebogen und den Einsatz von Hilfskräften im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen und Projekten.

05 30 STAATSINSTITUT FÜR SCHULPÄDAGOGIK UND BILDUNGSFORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3,0	3,0	A 3,0 C 3,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	400,0	400,0	A 400,0 B 861,4 C 1.035,9
		GESAMTEINNAHMEN	403,0	403,0	A 403,0 B 861,4 C 1.039,7
		PERSONALAUSGABEN	9.057,0	9.296,0	A 9.248,0 B 8.215,4 C 11.310,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.099,0	1.112,0	A 1.068,0 B 1.705,4 C 1.644,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 83,1 C 43,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	34,0	34,0	A 34,0 B 67,1 C 59,2
		GESAMTAUSGABEN	10.190,0	10.442,0	A 10.350,0 B 10.071,0 C 13.057,3
		ZUSCHUSS	9.787,0	10.039,0	A 9.947,0 B 9.209,6 C 12.017,6

05 31 STAATSINSTITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN UND VON FÖRDERLEHRERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-5	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A 2,0 C 0,5
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A 2,0 C 0,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.076,0	5.176,0	A 7.182,0 B 6.214,2 C 6.157,4
422 11-1	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31-7	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-5	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 13,5 C 15,0
425 01-0	131	VERGÜTUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	433,0	443,0	A 897,0 B 881,0 C 843,4
425 02-9	131	VERGÜTUNGEN DER LEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	---	---	A ---
425 11-8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	---	---	A ---
425 14-5	131	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS *TITEL 425 14 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 18,4
425 15-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 18-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN-VERHÄLTNIS ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 20-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	***	A 47,0 B 51,6 C 53,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 31
Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende staatliche Ausbildungseinrichtungen und Aufgaben (mit Angabe der Zahl der Studierenden zu Beginn des Ausbildungsjahres):

	1996/97	1995/96
1. Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern (pädagogische Ausbildung - Ausbildungsdauer: 1 Jahr)	265	238
-Abteilung I in Augsburg	34	29
und Abteilung V in Bayreuth (Fachlehrer für Technisches Zeichnen, Werken, Kurzschrift und Textverarbeitung)	22	21
-Abteilung II in München	79	65
und Abteilung III in Nürnberg (Fachlehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft)	91	84
-Abteilung IV in Ansbach (gewerbliche Fachlehrer an Berufsschulen)	39	39
-Fachlehrerausbildungsstätten (fachliche Ausbildung der Fachlehrer für Technisches Zeichnen und Werken sowie für Kurzschrift und Textverarbeitung)	189	186
-in Augsburg (angegliedert der Abt. I)	102	102
-in Bayreuth (angegliedert der Abt. V)	87	84
2. Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern (früher: Pädagogischen Assistenten) in Bayreuth (Ausbildungsdauer: 3 Jahre - ab Ausbildungsjahr 1983/84 beschränkt auf jährlich bis zu insgesamt 30 Bewerber)	95	95

3. Das Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen in München wurde zum 31.12.1995 aufgelöst. Die Ausbildung der Studienreferendare findet ab September 1995 ausschließlich an Seminar- und Einsatzschulen statt.

Zu 05 31/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 31/425 01, 425 02, 425 11, 425 15, 425 17 und 425 18
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 31 STAATSINSTITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN UND VON FÖRDERLEHRERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 11-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT *VGL. VERMERK BEI 425 14.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	82,0	84,0	A 80,0 B 299,5 C 284,2
451 01-7	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A 3,0 B 1,9 C 2,6
453 01-5	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 7,1 C 8,2
459 01-9	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	64,0	64,0	A 175,0 B 167,5 C 136,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01-7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 157,1 C 27,3
525 02-8	131	AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN	---	***	A --- B 313,0 C 365,4
525 03-7	131	AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNG FÖRDERLEHRERN	16,0	16,0	A 15,0 B 14,9 C 13,9
525 04-6	131	AUSGABEN FÜR DIE FACHAUSBILDUNG VON FACHLEHRERN	90,0	90,0	A 90,0 B 78,9 C 78,6
525 05-5	131	AUSGABEN FÜR DIE PÄDAGOGISCHE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN	312,0	317,0	A 303,0 B 295,6 C 252,9
527 01-7	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	14,0	14,0	A 14,0 B 13,9 C 18,5
532 11-8	131	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 59,9
533 01-9	131	AUSGABEN FÜR LEHRWANDERUNGEN UND STUDIENFAHRTEN	8,0	8,0	A 8,0 B 7,2 C 9,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-5 ------	131	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	500,0	A

Erläuterungen

Zu 05 31/427 11
Vergütungen (einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind.

Der Veranschlagung liegen 35 Jahreswochenstunden zugrunde.

Zu 05 31/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 31/459 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 111,0 Tsd DM infolge Neuordnung der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen.
Vgl. auch Kap. 05 18.

Zu 05 31/525 03
Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 31/525 04
Mieten, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 31/525 05
Mieten, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

05 31 STAATSINSTITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN UND VON FÖRDERLEHRERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-1	131	ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DES STAATSINSTITUTS FÜR DIE AUSBILDUNG DER LEHRER AN REALSCHULEN	***	***	A --- C 31,9
812 02-0	131	ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DER STAATSINSTITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN UND FÖRDERLEHRERN	81,0	81,0	A 90,0 B 87,2 C 40,9
		GESAMTAUSGABEN	6.476,0	6.793,0	A 8.904,0 B 8.682,4 C 8.339,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A 2,0 C 0,5
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A 2,0 C 0,5
		PERSONALAUSGABEN	5.655,0	5.767,0	A 8.384,0 B 7.654,7 C 7.500,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	440,0	445,0	A 430,0 B 940,5 C 765,6
		BAUMASSNAHMEN	300,0	500,0	A
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	81,0	81,0	A 90,0 B 87,2 C 72,8
		GESAMTAUSGABEN	6.476,0	6.793,0	A 8.904,0 B 8.682,4 C 8.339,0
		ZUSCHUSS	6.476,0	6.793,0	A 8.902,0 B 8.682,4 C 8.338,5

Erläuterungen

Zu 05 31/812 02

	Tsd DM
1. Für die Modernisierung eines Computerraums bei der Staatlichen Fachlehrerausbildungsstätte Bayreuth im Haushaltsjahr 1997	61,0
2. Für die Ausstattung eines Computerraums bei der Abt. II des Staatsinstituts in München im Haushaltsjahr 1998	61,0
3. Für die teilweise Erneuerung sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung (Lehrmittel, Demonstrationsmaterial, Bücher, Geräte)	
im Haushaltsjahr 1997	20,0
im Haushaltsjahr 1998	20,0

05 32 AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 01-9	154	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 518 11.*	40,0	40,0	A 40,0 B 314,7 C 345,5
119 49-3	154	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 8,0 B 0,4 C 0,2
124 01-2	154	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	135,0	135,0	A 110,0 B 130,0 C 115,2
125 01-1	154	BEITRÄGE FÜR VERPFLEGUNG	150,0	150,0	A 120,0 B 146,1 C 123,8
126 01-0	154	TEILNEHMERBEITRÄGE FÜR STUDIENFAHRTEN *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A --- B 49,0 C 45,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-7	154	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A ---
256 12-9	154	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 46,4 C 57,5
		GESAMTEINNAHMEN	330,0	330,0	A 278,0 B 686,6 C 688,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	154	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.889,0	2.968,0	A 2.745,0 B 2.753,1 C 2.756,8
422 31-5	154	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	53,0	54,0	A 73,0 B 50,0 C 68,5
425 01-8	154	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.524,0	1.570,0	A 1.429,0 B 1.433,4 C 1.314,0
425 11-6	154	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	30,0	30,0	A 30,0 B 29,2 C 22,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 32
Für die Lehrerfortbildung bestehen ständige Fortbildungsstätten in Dillingen, Gars (vgl. 684 01) und Heilsbronn (vgl. 684 02).

	Dillingen	Gars	Heils-bronn	Gesamt
Zahl der Plätze	220	59	12	291
Einwöchige Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrer im Jahr	10 560	2 000	460	13 020

Im übrigen Hinweis auf 05 04/97.

Zu 05 32/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	16,0	16,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	11,0	11,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	108,0	108,0
Zusammen	135,0	135,0

Zu 05 32/125 01
Für in Anspruch genommene Verpflegung sind vom Hauspersonal und von Teilnehmern aus dem nichtstaatlichen Schulbereich Kostenbeiträge zu entrichten.

Zu 05 32/251 01
Zuschüsse des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

Zu 05 32/422 01 und 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 32/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 32/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 32 AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-5	154	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 44,8 C 75,4
425 15-2	154	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-0	154	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 99,7 C 127,8
425 41-0	154	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 0,9
426 01-7	154	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 05-3	154	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 25,6 C 18,7
426 12-4	154	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 42,1 C 39,8
426 17-9	154	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 46,5 C 60,5
426 20-4	154	LÖHNE DER ARBEITER	1.782,0	1.837,0	A 1.905,0 B 1.729,0 C 1.687,8
427 01-6	154	HONORARE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	635,0	640,0	A 630,0 B 625,0 C 620,0
451 01-5	154	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A 1,0 C 0,1
453 01-3	154	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 13,0 C 40,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	154	GESCHÄFTSBEDARF	30,0	30,0	A 35,0 B 25,3 C 26,2
512 01-2	154	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A 5,0 B 6,9 C 6,8
513 01-1	154	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	122,0	125,0	A 115,0 B 118,6 C 113,6
514 01-0	154	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,0	6,0	A 5,0 B 5,5 C 3,3
515 01-9	154	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	47,0	47,0	A 47,0 B 46,9 C 46,9

Erläuterungen

Zu 05 32/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 32/427 01
Für eine moderne Lehrerfortbildung ist eine laufende Vortragstätigkeit geeigneter Persönlichkeiten aus den Bereichen der Erziehung, Wissenschaft und Wirtschaft unerläßlich.

Zu 05 32/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 32/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	62,0	63,0
2. Laufende Fernmeldekosten	60,0	62,0
Zusammen	122,0	125,0

Zu 05 32/514 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	4,0	4,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	6,0	6,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Kombi-Wagen	1	1	1	1
Zugmaschine	1	1	1	1
Kleintraktor	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6,0	6,0
Personalausgaben	9,0	9,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 05 32/515 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	22,0	22,0
2. Wartung und Reparaturen	25,0	25,0
Zusammen	47,0	47,0

05 32 AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 01-8	154	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 1,9 C 2,4
517 01-7	154	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	290,0	290,0	A 240,0 B 200,0 C 218,3
517 05-3	154	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	315,0	320,0	A 305,0 B 281,3 C 302,0
518 01-6	154	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A 59,0 B 59,0 C 43,7
518 11-4	154	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 518 11 UND 531 11 ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 119 01.*	70,0	70,0	A 70,0 B 151,5 C 156,7
519 01-5	154	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 70,9 C 122,4
522 01-0	154	LEBENSMITTEL UND SONSTIGE VERBRAUCHSMITTEL FÜR DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	445,0	450,0	A 440,0 B 388,7 C 391,1
524 01-8	154	LEHR- UND VERBRAUCHSMITTEL FÜR DEN LEHRBETRIEB	56,0	57,0	A 55,0 B 55,0 C 48,2
527 01-5	154	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	23,0	23,0	A 22,0 B 21,4 C 21,9
527 11-3	154	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
531 11-7	154	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 518 11.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	8,0	8,0	A 8,0 B 215,6 C 232,3
532 11-6	154	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01-7	154	AUSGABEN FÜR STUDIENFAHRTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 126 01.*	5,0	5,0	A 5,0 B 54,0 C 51,7
546 49-6	154	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-4	154	KOSTEN DER LEHRERFORTBILDUNGSSTÄTTE IN GARS AM INN	1.230,0	1.268,0	A 1.190,0 B 1.176,6 C 1.117,4
684 02-3	154	KOSTEN DER LEHRERFORTBILDUNGSSTÄTTE IN HEILSBRONN	327,0	335,0	A 325,0 B 311,0 C 305,5

Erläuterungen

Zu 05 32/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	190,0	190,0
2. Steuern und Abgaben	2,0	2,0
3. Geräte	20,0	20,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	78,0	78,0
Zusammen	290,0	290,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf wegen Vergabe von Reinigungsarbeiten und sonstigen Kostenmehrungen.

Zu 05 32/517 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	195,0	200,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	120,0	120,0
Zusammen	315,0	320,0

Zu 05 32/518 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 59,0 Tsd DM, infolge Veranschlagung bei 725 02.

Zu 05 32/518 11
Für die Anmietung eines Rank-Xerox-Druckautomaten mit Sortiergerät.

Zu 05 32/522 01
Für die Verpflegung der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen und des Hauspersonals sowie für sonstige Verbrauchsmittel für den Wirtschaftsbetrieb.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
a) Lebensmittel	433,0	438,0
b) Verbrauchsmittel	12,0	12,0
Zusammen	445,0	450,0

Zu 05 32/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0

Zu 05 32/684 01
Die Münchener Provinz der Redemptoristen betreibt in Gars am Inn ein Institut für Lehrerfortbildung.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
An Kosten sind veranschlagt:		
5 000 Kurstage für kath. Religionslehrer	720,0	735,0
5 000 Kurstage für andere Lehrkräfte	510,0	533,0
Zusammen	1 230,0	1 268,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 40,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 38,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 32/684 02
Die Evang.-Luth. Kirche betreibt beim Katechetischen Amt in Heilsbronn ein Institut für Lehrerfortbildung.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
An Kosten sind veranschlagt:		
2 300 Kurstage für evang. Religionslehrer	327,0	335,0

05 32 AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	154	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-3	154	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 6.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 7.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.100,0	6.000,0	A 2.000,0 B 1.503,2 C 1.519,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	154	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 14,0
812 01-9	154	ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DER AKADEMIE	185,0	185,0	A 200,0 B 306,0 C 49,4
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 251 01.*			
428 71-0	154	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 71-6	154	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-4	154	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
513 99-4	154	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,3
515 99-2	154	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	32,0	32,0	A 32,0 B 12,3 C 33,2
522 99-3	154	VERBRAUCHSMITTEL	14,0	14,0	A 14,0 B 6,3 C 5,5
534 99-9	154	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	2,0	2,0	A 2,0 B 41,4 C 24,6

Erläuterungen

Zu 05 32/812 01
Für die Ergänzung und Erneuerung der Einrichtung.

Zu 05 32/99
Die Abwicklung der Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen für die Lehrer aller Schularten erfolgt seit 1986 über eine EDV-Anlage. Die Unterlagen für die Auszahlung der Reisekosten durch die Staatsoberkasse Augsburg werden ebenfalls durch diese Anlage erstellt.

05 32 AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-2	154	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	60,0	60,0	A 60,0 B 60,3 C 63,3
		GESAMTAUSGABEN	14.245,0	16.391,0	A 12.018,0 B 11.952,8 C 11.676,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	330,0	330,0	A 278,0 B 640,2 C 630,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 46,4 C 57,5
		GESAMTEINNAHMEN	330,0	330,0	A 278,0 B 686,6 C 688,1
		PERSONALAUSGABEN	6.915,0	7.101,0	A 6.814,0 B 6.892,3 C 6.833,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.478,0	1.492,0	A 1.465,0 B 1.763,7 C 1.850,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.557,0	1.603,0	A 1.515,0 B 1.487,6 C 1.422,9
		BAUMASSNAHMEN	4.100,0	6.000,0	A 2.000,0 B 1.503,2 C 1.519,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	195,0	195,0	A 224,0 B 306,0 C 49,4
		GESAMTAUSGABEN	14.245,0	16.391,0	A 12.018,0 B 11.952,8 C 11.676,0
		ZUSCHUSS	13.915,0	16.061,0	A 11.740,0 B 11.266,2 C 10.987,9

05 33 STAATLICHE LANDESBILDSTELLEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-5	159	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK BEI 526 11.*	10,0	10,0	A 20,0 B 9,4 C 9,5
113 01-3	159	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 3,8
119 01-7	159	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 66,8 C 2,2
119 49-1	159	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0
125 01-9	159	BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	300,0	300,0	A 300,0 B 412,4 C 422,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-3	159	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	2,0	2,0	A 2,0 B 1,0 C 1,0
256 12-7	159	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 120,4 C 82,4
		GESAMTEINNAHMEN	343,0	343,0	A 353,0 B 610,0 C 521,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	159	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.247,0	1.282,0	A 1.150,0 B 1.188,5 C 1.114,8
422 31-3	159	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-6	159	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.561,0	2.638,0	A 2.501,0 B 2.408,8 C 2.223,6
425 11-4	159	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4,0	4,0	A 5,0 B 3,7 C 3,5
425 12-3	159	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 185,7 C 143,3
425 15-0	159	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 33
Die beiden Landesbildstellen erfüllen überregionale Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwendung audiovisueller Medien im Erziehungs- und Bildungswesen. Sie sind insbesondere zuständig für die Beurteilung der Eignung audiovisueller Medien als Lehrmittel. Sie wirken dabei bei der Lehrerfortbildung auf dem Gebiet der Medienpädagogik mit (vgl. Art. 79 Abs. 1 BayEUG, BayRS 2230-1-1-K, und Geschäftsordnung vom 12. Nov. 1970, KMBl 1970 S. 770), geändert durch Bek. vom 14. April 1994, KWMBl I S. 124).

Zu 05 33/111 01
Gebühren für Amtshandlungen, Benutzungsgebühren für den Verleih von Geräten, Filmen, Lichtbildern, Tonträgern etc. sowie Gebühren für die Ausführung von Fotoarbeiten, Begutachtung von Filmen für Schulfilmveranstaltungen und für die Prüfung und Freigabe von Filmen und Bildreihen als geeignet zur Vorführung im Unterricht.

Zu 05 33/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf des Medienkatalogs und anderer Veröffentlichungen der Landesbildstellen.

Zu 05 33/125 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, Schallplatten, Gerätezubehör und Sonstiges.

Zu 05 33/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 33/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 33/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

05 33 STAATLICHE LANDESBILDSTELLEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 17-8	159	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 05-1	159	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 17-7	159	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 20-2	159	LÖHNE DER ARBEITER	258,0	266,0	A B C	230,0 242,2 234,6
451 01-3	159	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9,0	9,0	A B C	9,0 8,3 8,2
453 01-1	159	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-1	159	GESCHÄFTSBEDARF	15,0	15,0	A B C	22,0 11,8 10,0
512 01-0	159	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A B C	5,0 7,0 7,0
513 01-9	159	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	59,0	60,0	A B C	55,0 52,7 53,7
514 01-8	159	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	19,0	19,0	A B C	19,0 16,1 14,6
515 01-7	159	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	7,0	7,0	A B C	7,0 6,1 5,5
516 01-6	159	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,6 0,6
517 01-5	159	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	116,0	120,0	A B C	122,0 112,0 113,9
517 05-1	159	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	28,0	28,0	A B C	28,0 25,0 23,8
518 01-4	159	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	314,0	314,0	A B C	314,0 313,9 287,9
519 01-3	159	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 5,8 4,9
524 01-6	159	LEHR- UND VERBRAUCHSMITTEL FÜR DEN LEHRBETRIEB	16,0	16,0	A B	16,0 14,0

Erläuterungen

Zu 05 33/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 33/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 33/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	33,0	34,0
2. Laufende Fernmeldekosten	25,0	25,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	59,0	60,0

Zu 05 33/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	11,0	11,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	8,0	8,0
Zusammen	19,0	19,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Lastkraftwagen	2	2	2	2

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	19,0	19,0
Personalausgaben	75,0	78,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	23,0	-
Zusammen	117,0	97,0

Zu 05 33/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	5,0	5,0
2. Wartung und Reparaturen	2,0	2,0
Zusammen	7,0	7,0

Zu 05 33/517 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	93,0	97,0
2. Steuern und Abgaben	20,0	20,0
3. Geräte	1,0	1,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	116,0	120,0

Zu 05 33/517 05
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.

Zu 05 33/518 01
Kosten für die Anmietung von Räumen für die Unterbringung der Landesbildstelle Nordbayern.

05 33 STAATLICHE LANDESBILDSTELLEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
526 11-2	159	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 01.*	3,0	3,0	A B C	3,0 2,3 2,4
527 01-3	159	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	12,0	12,0	A B C	12,0 13,4 10,9
527 11-1	159	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
531 11-5	159	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *1998: 97,0 TSD. DM K.W.*	15,0	112,0	A B C	95,0 17,8 92,8
532 01-6	159	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	---	---	A	---
532 11-4	159	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
546 49-4	159	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,6 0,8
547 01-9	159	AUSGABEN FÜR DIE EIGENPRODUKTION, FÜR DEN VERKAUF VON PROJEKTIONS- UND TONLAMPEN, GERÄTEZUBEHÖR UND FÜR DIE REPARATUR VON GERÄTEN SOWIE FÜR FOTOARBEITEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 60 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ZWECKGEBUNDENEN ZUWEISUNGEN BEI 253 01.*	175,0	175,0	A B C	175,0 243,4 255,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-1	159	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-8	159	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	23,0	---	A B C	17,0 34,6 22,9
812 01-7	159	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG	10,0	21,0	A B C	21,0 24,0 23,0
		TITELGRUPPEN				
		73 AUSGABEN FÜR DIE VERSORGUNG DER LANDESBILDSTELLEN MIT OPTISCHEN UND AKUSTISCHEN LEHRMITTELN SOWIE FÜR SONSTIGE FACHAUFGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
515 73-0	159	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN BIS 10.000 DM	295,0	295,0	A B C	295,0 253,9 272,8

Erläuterungen

Zu 05 33/526 11
Gutachterentschädigungen im Zusammenhang mit der Beurteilung der Eignung von Filmen und Bildreihen.

Zu 05 33/531 11
Veröffentlichungen der Landesbildstellen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 80,0 Tsd DM infolge Wegfalls von Ausgaben für die Neuauflage des Medienkatalogs.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 97,0 Tsd DM infolge Neuauflage des Medienkatalogs.

Zu 05 33/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,6	0,6
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,4	1,4
Zusammen	2,0	2,0

Zu 05 33/547 01
Ausgaben für den Kauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, Schallplatten, Gerätezubehör und Ersatzteilen.

Zu 05 33/811 01
1997/1998
Ersatzbeschaffung:
Bei der Landesbildstelle Nordbayern ist ein Ford-Kastenwagen, Baujahr 1987, 50 kW, Fahrleistung am 1.2.96 208 000 km auszusondern.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Ford Transit-Kastenwagen, 63 kW, 2,5 l Diesel.

Zu 05 33/812 01
Ausgaben für die Ergänzung der Büroeinrichtung im Medienverleih und in der Medienverwaltung.

Zu 05 33/73
Kosten für die Beschaffung, Erhaltung und den Ersatz von optischen und akustischen Unterrichtsmitteln.

05 33 STAATLICHE LANDESBILDSTELLEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 73-1	159	VERBRAUCHSMITTEL	15,0	15,0	A 15,0 B 23,4 C 15,0
812 73-0	159	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	100,0	100,0	A 100,0 B 111,4 C 44,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	410,0	410,0	A 410,0 B 388,7 C 332,0
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
515 99-0	159	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	22,0	23,0	A 22,0 B 29,8 C 47,7
522 99-1	159	VERBRAUCHSMITTEL	2,0	2,0	A 2,0 B 0,9 C 2,8
812 99-0	159	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	45,0	50,0	A 45,0 B 50,5 C 2,6
813 99-9	159	ERWERB VON SOFTWARE	10,0	10,0	A 10,0 B 4,2 C 7,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	79,0	85,0	A 79,0 B 85,4 C 60,8
		GESAMTAUSGABEN	5.390,0	5.606,0	A 5.298,0 B 5.412,4 C 5.051,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	341,0	341,0	A 351,0 B 488,6 C 438,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2,0	2,0	A 2,0 B 121,4 C 83,4
		GESAMTEINNAHMEN	343,0	343,0	A 353,0 B 610,0 C 521,6
		PERSONALAUSGABEN	4.079,0	4.199,0	A 3.895,0 B 4.037,2 C 3.728,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.123,0	1.226,0	A 1.210,0 B 1.150,5 C 1.222,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	188,0	181,0	A 193,0 B 224,7 C 100,4
		GESAMTAUSGABEN	5.390,0	5.606,0	A 5.298,0 B 5.412,4 C 5.051,0
		ZUSCHUSS	5.047,0	5.263,0	A 4.945,0 B 4.802,4 C 4.529,4

05 35 ZENTRALSTELLE FÜR COMPUTER IM UNTERRICHT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-6	129	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-0	129	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A --- B 164,7 C 192,2
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 164,7 C 192,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	129	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	981,0	1.008,0	A 1.023,0 B 934,5 C 880,3
422 31-8	129	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-1	129	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	489,0	503,0	A 385,0 B 459,1 C 456,0
425 17-3	129	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
451 01-8	129	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,0 C 2,0
453 01-6	129	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6	129	GESCHÄFTSBEDARF	6,0	6,0	A 6,0 B 4,0 C 6,6
512 01-5	129	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 4,0 B 2,2 C 3,2
513 01-4	129	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	38,0	38,0	A 32,0 B 32,0 C 24,0
515 01-2	129	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 6,0 C 5,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 35
Ausgaben der Zentralstelle für Computer im Unterricht als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in Augsburg (errichtet mit VO vom 19.10.1988, GVBl S. 330).

Die Zentralstelle für Computer im Unterricht macht die Erkenntnisse der Forschung und die Erfahrungen der Praxis auf dem Gebiet der informationstechnischen Bildung für die Schule benutzbar. Ihre Aufgaben, welche sich auf alle Schularten erstrecken, sind insbesondere:
a) Entwicklung und Erprobung von Programmen und unterrichtlichen Einsatzmodellen;
b) Bereitstellung von Informationen, Programmen und Materialien für Schulen beratende Stellen und Einrichtungen der Fortbildung;
c) Beratung der Schulen und Aufwandsträger über Geräte, Programme und Einsatzmöglichkeiten;
d) Förderung des Erfahrungsaustauschs zwischen den Schulen;
e) Beobachtung des Marktes und der Neuentwicklungen bezüglich der Geräte, Programme und Materialien sowie Anwendungen;
f) Beratung und Unterstützung bei der Erstellung einschlägiger Lehrpläne und bei Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere bei der Entwicklung neuer Konzeptionen;
g) Betreuung und Koordinierung der Arbeiten auf dem Gebiet des Programmierten Unterrichts;
h) Erfahrungsaustausch mit entsprechenden Instituten anderer Länder und Pflege der Verbindungen zu Einrichtungen, auch solchen der wissenschaftlichen Forschung, die auf ähnlichen Gebieten arbeiten.

Zu 05 35/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlagen).

Zu 05 35/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 35/513 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	24,0	24,0
2. Laufende Fernmeldekosten	14,0	14,0
Zusammen	38,0	38,0

05 35 ZENTRALSTELLE FÜR COMPUTER IM UNTERRICHT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-0	129	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	27,0	27,0	A 27,0 B 20,1 C 20,9
517 05-6	129	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A ---
518 01-9	129	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	63,0	65,0	A 57,0 B 61,3 C 48,1
519 01-8	129	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 14,9 C 3,4
527 01-8	129	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	10,0	11,0	A 11,0 B 8,1 C 8,7
527 11-6	129	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 0,6 C 0,3
546 49-9	129	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,1 C 0,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-2	129	ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG	8,0	9,0	A 12,0 B 8,9 C 12,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 251 01.*			
428 71-3	129	PERSONALAUSGABEN UND BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A --- B 24,3 C 20,8
547 71-9	129	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 122,7 C 163,1
812 71-7	129	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 147,0 C 183,9
		72 ENTWICKLUNG VON PROGRAMMEN UND UNTERRICHTSMODELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 72-2	129	PERSONALAUSGABEN UND BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	20,0	20,0	A 20,0 B 0,5 C 0,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 72-6	129	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A ---
522 72-7	129	VERBRAUCHSMITTEL	2,0	2,0	A 2,0 B 0,3 C 0,9
526 72-3	129	AUSGABEN FÜR MITGLIEDER VON ARBEITSKREISEN	32,0	32,0	A 32,0 B 48,6 C 43,4
531 72-6	129	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	9,0	9,0	A 9,0 B 12,8 C 10,1
547 72-8	129	NICHTAUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	63,0	63,0	A 63,0 B 62,2 C 55,2
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
513 99-7	129	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,6 C 2,4
515 99-5	129	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 9,2 C 6,3
522 99-6	129	VERBRAUCHSMITTEL	3,0	3,0	A 3,0 B 0,7 C 2,4
525 99-3	129	AUS- UND FORTBILDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,4 C 2,5
533 99-3	129	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,0 C 1,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	18,0	18,0	A 18,0 B 16,9 C 14,7
		GESAMTAUSGABEN	1.718,0	1.763,0	A 1.649,0 B 1.779,9 C 1.725,3

05 35 ZENTRALSTELLE FÜR COMPUTER IM UNTERRICHT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 164,7 C 192,2
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 164,7 C 192,2
		PERSONALAUSGABEN	1.493,0	1.534,0	A 1.431,0 B 1.420,4 C 1.359,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	217,0	220,0	A 206,0 B 350,6 C 353,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	8,0	9,0	A 12,0 B 8,9 C 12,0
		GESAMTAUSGABEN	1.718,0	1.763,0	A 1.649,0 B 1.779,9 C 1.725,3
		ZUSCHUSS	1.718,0	1.763,0	A 1.649,0 B 1.615,2 C 1.533,1

05 45 KZ-GEDENKSTÄTTEN DACHAU UND FLOSSENBÜRG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 01-1	249	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	6,0	6,0	A 5,0 B 6,3 C 2,8
124 01-4	249	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	35,0	35,0	A 32,0 B 31,6 C 29,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-2	249	KOSTENERSTATTUNG DES BUNDES FÜR DIE GESTALTUNG UND INSTANDHALTUNG DER KZ-GRABSTÄTTEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	512,0	512,0	A 512,0 B 511,6 C 505,4
282 01-2	249	ZUSCHUSS DER VOLKSWAGEN-STIFTUNG ZUGUNSTEN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU *VGL. VERMERK BEI 681 01.*	---	---	A --- B 71,6 C 85,0
		GESAMTEINNAHMEN	553,0	553,0	A 549,0 B 621,1 C 623,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 31-7	113	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01-0	113	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	418,0	431,0	A 397,0 B 343,3 C 379,4
426 01-9	113	LÖHNE DER ARBEITER (BETRIEBSARBEITER)	469,0	483,0	A 442,0 B 402,8 C 391,5
426 20-6	113	LÖHNE DER ARBEITER	184,0	189,0	A 169,0 B 172,5 C 168,0
451 01-7	113	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A 1,0 B 2,6 C 2,6
453 01-5	113	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01-7	249	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	385,0	385,0	A 385,0 B 293,9 C 410,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 45
Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg, die vom Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst verwaltet werden.

Zu 05 45/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung.

Zu 05 45/241 01
Gemäß § 10 in Verbindung mit §§ 3, 4, 5 und 8 des Gräbergesetzes vom 1. Juli 1965 (BGBl I S. 589) trägt der Bund die Kosten für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Grabstätten der Opfer nationalsozialistischer Gewaltmaßnahmen einschließlich der erforderlichen Ruherechtsentschädigung usw. und erstattet die hierfür anfallenden Kosten im Rahmen der Pauschalsätze (vgl. Titelgruppe 73 - Ausgaben -).

Zu 05 45/282 01
Vgl. Erläuterung zu 681 01.

Zu 05 45/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 45/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 45/426 01 und 426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage), ferner sonstige Personalausgaben für vollbeschäftigte Betriebsarbeiter und Zeitarbeiter.

Zu 05 45/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 45/519 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Es sind veranschlagt:		
a) für die Gedenkstätte Dachau	370,0	370,0
b) für die Gedenkstätte Flossenbürg	15,0	15,0
Zusammen	385,0	385,0

05 45 KZ-GEDENKSTÄTTEN DACHAU UND FLOSSENBÜRG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
521 01-3	249	INSTANDHALTUNG UND PFLEGE DER GEDENKSTÄTTEN	395,0	405,0	A B C	355,0 281,0 255,3
526 13-4	249	KOSTEN DES FACHBEIRATS	20,0	10,0	A	20,0
529 02-4	249	VERANSTALTUNGEN ANLÄSSLICH DER 50. WIEDERKEHR DER BEFREIUNG DER KONZENTRATIONSLAGER DACHAU UND FLOSSENBÜRG	---	***	A B	--- 479,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
653 01-3	249	ZUWEISUNGEN AN DIE GEMEINDE FLOSSENBÜRG ZUR ERRICHTUNG UND ZUM BETRIEB EINES INFORMATIONSZENTRUMS	50,0	50,0	A B	50,0 10,0
681 01-9	249	AUSGABEN AUS DEM ZUSCHUSS DER VOLKSWAGEN-STIFTUNG FÜR DIE EDV-AUSWERTUNG DES HÄFTLINGSREGISTERS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEM SACHKOSTENANTEIL DER ISTEINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 21,6 46,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-5	249	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	600,0	500,0	A B C	700,0 554,1 481,4
710 00-5	249	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	---	---	A	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-2	249	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	
812 01-1	249	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	50,0	---	A	

Erläuterungen

Zu 05 45/521 01
Der Ansatz dient auch zur Deckung der Aufwendungen für die Verwaltung der Gedenkstätte Dachau (Geschäftsbedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Reisekostenvergütungen usw.), für die Gedenkstättenarbeit in Flossenbürg sowie der Bewirtschaftungskosten und der Kosten für den Druck von Kurzführern und Dokumentationen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Unimog mit Einachsanhänger	1	1	1	1

1997 gegenüber 1996:
30,0 Tsd DM mehr (1997 und 1998) für Aufwendungen aus Anlaß des Besuchs ehemaliger KZ-Häftlinge aus ost- und südosteuropäischen Ländern gemäß LT-Beschluß vom 29.11.1996 zum Epl. 05 für 1997/1998 (Drs 13/6637 und 13/6292 Ziff. 8)
10,0 Tsd DM mehr für sonstigen Bedarf

40,0 Tsd DM mehr

1998 gegenüber 1997:
Mehr 10,0 Tsd DM für sonstigen Bedarf.

Zu 05 45/526 13
Zur Deckung der Kosten (Reisekosten und Sitzungsgelder) des wissenschaftlichen Fachbeirats für Fragen der KZ-Gedenkstätte Dachau.

Zu 05 45/653 01
Durch die Zuweisung staatlicher Mittel soll die Gemeinde Flossenbürg die Möglichkeit erhalten, im Rathaus ein Informationszentrum für interessierte Besucher der KZ-Gedenkstätte zu betreiben.

Zu 05 45/681 01
Zweckgebundene Zuwendung für die Durchführung des Forschungsvorhabens "Konzentrationslager als Herrschaftsinstrument - Ein historisches Soziogramm der Häftlinge des KZ Dachau".

Zu 05 45/701 01

Vorgesehene Maßnahmen	Gesamtkosten Tsd DM	bis einschl. 1996 bereitgestellt Tsd DM	veranschlagt für 1997 Tsd DM	veranschlagt für 1998 Tsd DM	ab 1999 noch benötigt Tsd DM
Gedenkstätte Dachau					
Dachsanierungen	320,0	-	80,0	80,0	160,0
Sanierung des Parkplatzes	100,0	-	100,0	-	-
Erneuerung eines Regenwasserkanals	750,0	-	100,0	420,0	230,0
Gedenkstätte Flossenbürg					
Ausbau eines Filmvorführungsraumes im ehemaligen "Kommandanturgebäude"	375,0	175,0	200,0	-	-
Errichtung eines Maschinen- und Gerätegebäudes/-schuppen - II. BA -	120,0	-	120,0	-	-
Zusammen			600,0	500,0	390,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 100,0 Tsd DM in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 45/812 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Verbesserung der technischen Ausstattung im Bereich "Archiv und Dokumentation" bei der KZ-Gedenkstätte Dachau.

05 45 KZ-GEDENKSTÄTTEN DACHAU UND FLOSSENBÜRG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		73 GESTALTUNG UND INSTANDHALTUNG DER KZ-GRABSTÄTTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- UND MINDEREINNAHME BEI 241 01.*				
425 73-3	249	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	67,0	67,0	A B C	67,0 63,5 60,5
426 73-2	249	LÖHNE DER ARBEITER	382,0	382,0	A B C	382,0 398,3 344,7
459 73-2	249	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A B C	--- 4,5 0,7
521 73-6	249	UNTERHALTUNG VON GRABSTÄTTEN EHEMALIGER KZ-HÄFTLINGE	63,0	63,0	A B C	63,0 67,6 135,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	512,0	512,0	A B C	512,0 533,9 540,9
		GESAMTAUSGABEN	3.086,0	2.968,0	A B C	3.031,0 3.095,4 2.675,4
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	41,0	41,0	A B C	37,0 37,9 32,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	512,0	512,0	A B C	512,0 583,2 590,4
		GESAMTEINNAHMEN	553,0	553,0	A B C	549,0 621,1 623,1
		PERSONALAUSGABEN	1.523,0	1.555,0	A B C	1.458,0 1.387,5 1.347,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	863,0	863,0	A B C	823,0 1.122,2 800,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A B C	50,0 31,6 46,0
		BAUMASSNAHMEN	600,0	500,0	A B C	700,0 554,1 481,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	50,0	-	A	
		GESAMTAUSGABEN	3.086,0	2.968,0	A B C	3.031,0 3.095,4 2.675,4
		ZUSCHUSS	2.533,0	2.415,0	A B C	2.482,0 2.474,3 2.052,3

Erläuterungen

Zu 05 45/425 73
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 45/426 73
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 05 45/521 73

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Kleinschlepper	1	1	1	1
Pritschenwagen	1	1	1	1
Großflächenmäher	1	1	1	1
Tandem-Achsanhänger	1	1	1	1

05 50 KATHOLISCHE KIRCHE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-6	190	JAHRESRENTEN DER ERZBISCHÖFE UND BISCHÖFE *ZU 684 01 BIS 684 21: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	1.219,0	1.253,0	A 1.195,0 B 1.161,7 C 1.179,2
684 02-5	190	GEHALTSZULAGEN FÜR ZWÖLF WEIHBISCHÖFE	165,0	170,0	A 160,0 B 108,6 C 92,0
684 03-4	190	JAHRESRENTEN DER DIGNITÄRE	1.620,0	1.745,0	A 1.780,0 B 1.618,3 C 1.677,1
684 04-3	190	JAHRESRENTEN DER KANONIKER *ÜBERSCHREITBAR, SOWEIT DIE BESTELLUNG VON STELLVERTRETERN FÜR DIENSTUNFÄHIGE KANONIKER NOTWENDIG WIRD.*	7.052,0	7.247,0	A 6.513,0 B 6.780,4 C 6.170,8
684 05-2	190	JAHRESRENTEN DER DOMVIKARE	3.220,0	3.310,0	A 3.268,0 B 3.069,4 C 3.012,3
684 06-1	190	DIENSTENTSCHÄDIGUNG FÜR DIE GENERALVIKARE	46,0	48,0	A 36,0 B 36,2 C 34,7
684 07-0	190	DIENSTENTSCHÄDIGUNG FÜR DIE HAUPT- UND NEBENAMTLICHEN BISCHÖFLICHEN SEKRETÄRE	140,0	145,0	A 139,0 B 133,4 C 129,6
684 08-9	190	ERGÄNZUNG DES EINKOMMENS DER ORDINARIATSOFFIZIANTEN	282,0	290,0	A 271,0 B 267,9 C 255,3
684 09-8	190	ERGÄNZUNG DES EINKOMMENS JE EINES HAUPTAMTLICHEN MESNERS AN DEN DOMKIRCHEN	256,0	263,0	A 277,0 B 282,6 C 254,4
684 10-5	190	BEITRÄGE ZUR ERGÄNZUNG DES EINKOMMENS DER LEITER UND ERZIEHER AN DEN BISCHÖFL. PRIESTER- UND KNABENSEMINAREN	1.557,0	1.600,0	A 1.692,0 B 1.483,8 C 1.511,7
684 11-4	190	LEISTUNGEN AN PFARRER, PREDIGER, BENEFIZIATEN UND KAPLÄNE	1.126,0	1.143,0	A 1.389,0 B 1.204,2 C 5.475,7
684 12-3	190	LEISTUNGEN AN MESNER UND SONSTIGE KIRCHENDIENER	29,0	30,0	A 46,0 B 295,9 C 68,0
684 13-2	190	ZUSCHÜSSE AN DIE EMERITENANSTALTEN	17.770,0	18.260,0	A 17.450,0 B 16.934,0 C 16.255,2
684 14-1	190	VERSORGUNGSBEZÜGE UND UNTERSTÜTZUNGEN AN GEISTLICHE OHNE ANSPRUCH GEGENÜBER DER EMERITENANSTALT	3.840,0	3.945,0	A 3.694,0 B 3.659,1 C 3.611,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 50

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 13, 684 15, 684 16 und 684 18 bemessen sich nach den Vereinbarungen vom 18. März/9. April 1964 und vom 29. Juni 1979/28. März 1980 zwischen dem Freistaat Bayern und den sieben katholischen Diözesen.
2. Die Mehrungen/Minderungen bei den Titeln 684 01 bis 684 10, 684 13 und 684 15 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 05 50/684 01 bis 684 10

Die Leistungen nach dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates (BayRS 2220-3-K) sowie Art. 10 § 1 des Bayerischen Konkordates (BK) (BayRS 2220-1-K) sind veranschlagt bei Titel

684 01
für 7 Erzbischöfe und Bischöfe
684 02
für 12 Weihbischöfe
684 03
für 14 Dignitäre
684 04
für 60 Kanoniker
684 05
für 42 Domvikare
684 06
für 7 Generalvikare
684 07
für 2 hauptamtliche und 5 nebenamtliche bischöfl. Sekretäre
684 08
für 7 Ordinariatsoffizianten
684 09
für 7 Dommesner
684 10
für 15 Direktoren und 33 Erzieher an bischöfl. Priester- und Knabenseminaren.

Zu 05 50/684 11

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 263,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 17,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 12

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 17,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 13

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchstabe i BK.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 320,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 490,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 14

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß BK und dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates (BayRS 2220-3-K).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 146,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 105,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

05 50 KATHOLISCHE KIRCHE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 15-0	190	ZUSCHUSS ZUR BESOLDUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	74.200,0	76.000,0	A 74.000,0 B 71.872,3 C 68.231,0
684 16-9	190	BEITRÄGE ZUM SACHBEDARF DER ORDINARIATE	650,0	650,0	A 650,0 B 649,9 C 650,0
684 17-8	190	BEITRÄGE ZUM SACHBEDARF DER DOMKIRCHEN	2.182,0	2.215,0	A 1.750,0 B 2.149,5 C 1.494,3
684 18-7	190	BEITRÄGE ZUM UNTERHALT DER BISCHÖFLICHEN PRIESTER- UND KNABENSEMINARE	320,0	320,0	A 320,0 B 319,9 C 319,9
684 19-6	190	PFLICHTMÄSSIGE REICHNISSE AN KIRCHENSTIFTUNGEN	3,0	3,0	A 17,0 B 104,4 C 281,7
684 20-3	190	BEITRÄGE ZUM SACHBEDARF DER KIRCHEN	81,0	82,0	A 82,0 B 71,0 C 190,0
684 21-2	190	REICHNISSE AN STIFTE UND KLÖSTER	---	---	A 3,0 B 20,4 C 17,7
684 22-1	190	AUSSERORDENTLICHE BEDÜRFNISSE (ORGELN, GLOCKEN, UHREN USW.)	260,0	260,0	A 260,0 B 269,0 C 260,0
		GESAMTAUSGABEN	116.018,0	118.979,0	A 114.992,0 B 112.491,9 C 111.172,0
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	116.018,0	118.979,0	A 114.992,0 B 112.491,9 C 111.172,0
		GESAMTAUSGABEN	116.018,0	118.979,0	A 114.992,0 B 112.491,9 C 111.172,0
		ZUSCHUSS	116.018,0	118.979,0	A 114.992,0 B 112.491,9 C 111.172,0

Erläuterungen

Zu 05 50/684 15
Einkommensergänzung in Form von Pauschbeträgen.
Zugrunde gelegt ist ein Pauschbetrag von 9,62 DM für 1997 und 9,89 DM für 1998 je Bekenntnisangehörigen. Die zu berücksichtigenden Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit rd. 7 830 000.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 200,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 1 800,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 16
Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f und g BK.

Zu 05 50/684 17
Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f BK.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 432,0 Tsd DM;

1998 gegenüber 1997:
Mehr 33,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 18
Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. h BK.

Zu 05 50/684 19
Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 14,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 20
Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 50/684 21
Die Ausgaben beruhen auf besonderen Rechtstiteln, Verträgen usw. und sind nach Anfall zu zahlen (Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 50/684 22
Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

05 51 EVANG.-LUTH. KIRCHE IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-4	190	PERSONALAUFWAND - PAUSCHBETRAG - DES LANDESKIRCHENRATES *ZU 684 01 BIS 684 10: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	2.820,0	2.923,0	A 2.739,0 B 2.687,3 C 2.582,5
684 02-3	190	VERSORGUNGSREGELUNG DER KIRCHENBEAMTEN DES LANDESKIRCHENRATES	564,0	584,0	A 540,0 B 536,8 C 557,6
684 03-2	190	LEISTUNGEN AN PFARRER, PREDIGER UND VIKARE	226,0	230,0	A 244,0 B 303,3 C 213,4
684 04-1	190	LEISTUNGEN AN KIRCHENDIENER	2,0	2,0	A 9,0 B 118,6 C 7,8
684 05-0	190	ZUSCHUSS ZUR BESOLDUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	26.400,0	27.000,0	A 26.300,0 B 25.382,5 C 24.120,5
684 06-9	190	ZUSCHUSS FÜR DIE RUHESTANDS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	7.428,0	7.633,0	A 7.272,0 B 7.080,6 C 6.796,8
684 07-8	190	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DER LANDESSYNODE UND DES LANDESSYNODALAUSSCHUSSES	20,0	20,0	A 20,0 B 20,0 C 20,0
684 08-7	190	SACHBEDÜRFNISSE - PAUSCHBETRAG - DES LANDESKIRCHENRATES	220,0	220,0	A 220,0 B 220,0 C 220,0
684 09-6	190	PFLICHTMÄSSIGE REICHNISSE AN KIRCHENSTIFTUNGEN	---	---	A 5,0 B 76,6 C 107,7
684 10-3	190	BEITRÄGE ZUM SACHBEDARF DER KIRCHEN	---	---	A 10,0 B 118,8 C 9,7
684 11-2	190	AUSSERORDENTLICHE BEDÜRFNISSE (ORGELN, GLOCKEN, UHREN USW.)	170,0	170,0	A 170,0 B 96,0 C 154,0
		GESAMTAUSGABEN	37.850,0	38.782,0	A 37.529,0 B 36.640,5 C 34.790,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 51
1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 05, 684 06, 684 07 und 684 08 bemessen sich nach den Vereinbarungen vom 7. März/27. April 1964 und vom 9. Oktober 1979/28. März 1980 zwischen dem Freistaat Bayern und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.
2. Die Mehrungen bei den Titeln 684 01, 684 05 und 684 06 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 05 51/684 01
Leistungen gemäß Art. 21 Abs. 1a-d des Vertrages zwischen dem Bayerischen Staat und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern r.d.Rh. vom 15. November 1924 (BayRS 2220-1-K).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 81,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 103,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 02
Leistungen gemäß Art. 22 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 03
Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 04
Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 05
Einkommensergänzung in Form von Pauschbeträgen.
Zugrunde gelegt ist ein Pauschbetrag von 9,62 DM für 1997 und 9,89 DM für 1998 je Bekenntnisangehörigen (einschl. der Enklave Ostheim).
Die zu berücksichtigende Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit rd. 2 750 000.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 600,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 06
Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 156,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 205,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 51/684 07
Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 08
Leistungen gemäß Art. 24 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 11
Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

05 51 EVANG.-LUTH. KIRCHE IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	37.850,0	38.782,0	A 37.529,0 B 36.640,5 C 34.790,0
		GESAMTAUSGABEN	37.850,0	38.782,0	A 37.529,0 B 36.640,5 C 34.790,0
		ZUSCHUSS	37.850,0	38.782,0	A 37.529,0 B 36.640,5 C 34.790,0

05 52 ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN UND WELTANSCHAUUNGSGEMEINSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-2	190	ZUSCHUSS AN DIE ALTKATHOLISCHE KIRCHE IN BAYERN	30,0	31,0	A 29,0 B 27,5 C 26,4
684 02-1	190	ZUSCHUSS AN DIE ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDEN IN BAYERN	***	***	A 56,0 B 53,9 C 50,1
684 03-0	190	ZUSCHUSS AN DEN BUND FÜR GEISTESFREIHEIT IN BAYERN	47,0	53,0	A 40,0 B 39,0 C 36,7
684 04-9	190	ZUSCHUSS AN DIE GRIECHISCH-ORTHODOXE KIRCHE IN BAYERN	515,0	530,0	A 495,0 B 484,2 C 464,9
684 05-8	190	ZUSCHUSS AN DIE RUSSISCH-ORTHODOXE KIRCHE IN BAYERN - K.D.Ö.R. -	49,0	51,0	A 47,0 B 46,0 C 44,2
		GESAMTAUSGABEN	641,0	665,0	A 667,0 B 650,6 C 622,3
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	641,0	665,0	A 667,0 B 650,6 C 622,3
		GESAMTAUSGABEN	641,0	665,0	A 667,0 B 650,6 C 622,3
		ZUSCHUSS	641,0	665,0	A 667,0 B 650,6 C 622,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 52
Aus Paritätsgründen erhalten die Altkatholische Kirche, der Bund für Geistesfreiheit in Bayern, die Griechisch-Orthodoxe Kirche in Bayern und die Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern den Staatszuschuß von 9,62 DM für 1997 und 9,89 DM für 1998 je Bekenntnisangehörigen, wie dieser an die Katholische und Evang.-Lutherische Kirche in Bayern gewährt wird.

Zu 05 52/684 01
Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 3 001.

Zu 05 52/684 02
Die Mittel sind ab 1997 bei Kap. 05 05 Tit. 685 02 veranschlagt.

Zu 05 52/684 03
Die Zahl der Mitglieder beträgt 4 765.

Zu 05 52/684 04
Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 52 600.

Zu 05 52/684 05
Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 5 000.

05 53 LEISTUNGEN DES STAATES FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE USW.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	190	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A 1,0 C 3,0
113 01-1	190	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 49-9	190	VERMISCHTE EINNAHMEN	14,0	14,0	A 100,0 B 14,1 C 439,6
124 01-8	190	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	520,0	540,0	A 420,0 B 444,9 C 427,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
342 02-3	190	BEITRÄGE KIRCHLICHER RECHTSTRÄGER ZU BAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 791 01.*	---	---	A 100,0 B 1.305,7 C 270,5
		GESAMTEINNAHMEN	534,0	554,0	A 621,0 B 1.764,7 C 1.140,4
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 11-1	190	BEWIRTSCHAFTUNG VON STAATSEIGENEN GRUNDSTÜCKEN UND RÄUMEN *VGL. VERMERK BEI 517 12.*	280,0	290,0	A 240,0 B 261,3 C 350,2
517 12-0	190	BEWIRTSCHAFTUNG VON KIRCHENEIGENEN GRUNDSTÜCKEN UND RÄUMEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 517 11.*	130,0	140,0	A 115,0 B 113,8 C 102,6
519 11-9	190	UNTERHALTUNG DER STAATSEIGENEN KIRCHLICHEN GEBÄUDE EINSCHL. DER STAATLICHEN BAUKANONS *VGL. VERMERK BEI 684 01.*	6.900,0	7.600,0	A 4.500,0 B 7.442,0 C 6.524,8
519 12-8	190	UNTERHALTUNG DER KIRCHENEIGENEN KIRCHLICHEN GEBÄUDE *VGL. VERMERK BEI 684 01.*	14.100,0	14.700,0	A 17.500,0 B 14.418,5 C 14.434,7

Erläuterungen

Zu 05 53/119 49
1997 gegenüber 1996:
Weniger 86,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 53/124 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	500,0	520,0
Sonstige Einnahmen	20,0	20,0
Zusammen	520,0	540,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 05 53/517 11 und 517 12
Die veranschlagten Mittel sind zur Bestreitung folgender Grundstückslasten bestimmt:
1. Grundsteuer
2. Straßenreinigungsgebühren
3. Brandversicherungsbeiträge
4. Kaminkehrergebühren
5. Wasserzinsen
6. Ausgaben für elektrischen Strom usw.

Diese Ausgaben beruhen auf gesetzlichen oder gerichtlich einklagbaren Verpflichtungen des Staates für kirchliche Gebäude mit staatlicher Baupflicht.

1997 gegenüber 1996:
Mehr insgesamt 55,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr insgesamt 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 53/519 11 und 519 12
Die Mittel sind veranschlagt für die Unterhaltung:
1. staatseigener kirchlicher Gebäude,
2. kirchlicher Gebäude, an denen aufgrund besonderer Rechtstitel dem Staat die primäre oder subsidiäre Baupflicht obliegt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger insgesamt 1 000,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr insgesamt 1 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 53 LEISTUNGEN DES STAATES FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE USW.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 13-7	190	INSTANDHALTUNG DER DOME *VGL. VERMERK BEI 684 01.*	4.400,0	4.500,0	A 3.000,0 B 4.204,9 C 4.017,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-0	190	ABLÖSUNGEN VON BAUVERPFLICHTUNGEN DES STAATES *TITEL 519 11, 519 12, 519 13, 684 01, 791 01, 791 02 UND 791 03 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	2.000,0	1.000,0	A 2.000,0 B 36,6 C 437,0
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-9	190	HOCHBAUMASSNAHMEN BEI STAATSEIGENEN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.550,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.450,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.890,0	4.600,0	A 4.450,0 B 4.990,6 C 3.125,8

Erläuterungen

Zu 05 53/519 13, 791 02 und 791 03
Die veranschlagten Beträge werden für Instandsetzungsarbeiten an den Domen in München, Passau, Regensburg, Bamberg, Eichstätt, Augsburg, Freising und Würzburg benötigt. Wegen des Umfangs der Instandsetzung der Dome in München und Freising sind die Mittel hierfür bis 1995 bzw. 1996 bei 791 02 und 791 03 gesondert veranschlagt gewesen. Diese Maßnahmen werden mit bestehenden Ausgaberesten fortgeführt.
Im einzelnen sind an Ausgabemitteln vorgesehen bei:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
791 02 für den Dom in München	-	-
791 03 für den Dom in Freising	-	-
519 13 für die Dome in		
Passau	600,0	700,0
Regensburg	2 200,0	2 300,0
Bamberg	900,0	950,0
Eichstätt	400,0	300,0
Augsburg	150,0	150,0
Würzburg	150,0	100,0
Zusammen	4 400,0	4 500,0

1997 gegenüber 1996 insgesamt:
Mehr 600,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 53/519 13, 791 01, 791 02 und 791 03
Mittel der Titel 519 13, 791 01, 791 02 und 791 03 dürfen bei Baumaßnahmen mit Gesamtkosten über 750,0 Tsd DM in sinngemäßer Anwendung der Nr. 8 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz auch für die Planung und Bauüberwachung verwendet werden.
Mit den veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen bei 791 01 soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

Zu 05 53/791 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 650,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

05 53 LEISTUNGEN DES STAATES FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE USW.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
791 01-0	190	BAUVERPFLICHTUNGEN AN EINZELNEN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN AUFGRUND BESONDERER RECHTSVERHÄLTNISSE *FÜR DENKMALPFLEGERISCHE MASSNAHMEN, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT STAATLICHEN BAUPFLICHTMASSNAHMEN AN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN DURCHGEFÜHRT WERDEN, KANN KAP. 15 74 TIT. 893 75 ZU LASTEN TIT. 791 01 JÄHRLICH BIS ZU 3.000,0 TSD. DM VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 342 02.* *VGL. VERMERK BEI 684 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	15.500,0	15.600,0	A 16.150,0 B 9.445,5 C 8.661,7

Erläuterungen

Zu 05 53/791 01

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd DM	bis einschließlich 1995 verausgabt Tsd DM	1996 bereitgestellt Tsd DM	veranschl. für 1997 Tsd DM	veranschl. für 1998 Tsd DM	Art der staatl. Baupflicht
Oberbayern								
1	Kath. Pfarrkirche in Altomünster Inneninstandsetzung. 2. BA	14 300.0	1 750.0	104.0	268.0	110.0	190.0	subsidiär
2	Kath. Pfarrkirche in Kleinpienzenau	1 550.0	630.0	55.0	445.0	130.0	-	subsidiär
3	Kath. Pfarrkirche in Rott am Inn Instandsetzung	7 440.0	6 057.0	1 057.0	1 500.0	1 500.0	1 500.0	subsidiär
4	Kath. Kirche St. Walburg in Eichstätt Instandsetzung	7 550.0	2 130.0	1 000.0	550.0	420.0	160.0	subsidiär
5	Kath. Pfarrhof in Indersdorf Instandsetzung	3 000.0	2 000.0	-	-	-	1 000.0	primär
6	Kath. Pfarrkirche in Beyharting Instandsetzung	5 000.0	2 500.0	203.0	300.0	200.0	1 000.0	subsidiär
7	Kath. Pfarrkirche in Fellach Instandsetzung	1 150.0	648.0	337.0	250.0	61.0	-	subsidiär
8	Kath. Pfarrkirche in Eschenlohe Instandsetzung	4 610.0	1 380.0	424.0	70.0	200.0	200.0	subsidiär
9	Kath. Pfarrkirche in Böbing Instandsetzung	1 250.0	1 000.0	581.0	100.0	200.0	119.0	subsidiär
10	Kath. Stiftskirche in Berchtesgaden Instandsetzung	2 200.0	565.0	132.0	334.0	99.0	-	primär
Niederbayern								
11	Kath. Pfarrkirche Fürstenzell Instandsetzung	13 000.0	6 320.0	644.0	1 200.0	1 000.0	1 000.0	subsidiär

05 53
Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd DM	bis einschließlich 1995 verausgabt Tsd DM	1996 bereitgestellt Tsd DM	veranschl. für 1997 Tsd DM	veranschl. für 1998 Tsd DM	Art der staatl. Baupflicht
Oberpfalz								
12	Kath. Stiftskirche St. Peter in Kastl/Amberg Instandsetzung	2 910.0	2 720.0	1 096.0	1 500.0	124.0	-	subsidiär
13	Kath. Pfarrkirche Walderbach Instandsetzung	2 200.0	1 000.0	400.0	200.0	400.0	-	subsidiär
14	Kath. Pfarrkirche Sülzburg Sanierung	1 100.0	900.0	-	-	500.0	400.0	subsidiär
15	Kath. Pfarr- und Klosterkirche Speinshart Orgelinstandsetzung	835.0	585.0	208.0	300.0	77.0	-	primär
16	Kath. Pfarrkirche Frauenzell Instandsetzung	1 800.0	1 588.0	-	150.0	800.0	608.0	subsidiär
Oberfranken								
17	Kath. Pfarrkirche Ebrach Instandsetzung	23 230.0	8 230.0	248.0	600.0	1 500.0	1 500.0	subsidiär
18	Evang.-Luth. Kirche Lichtenberg Instandsetzung	2 600.0	670.0	430.0	120.0	120.0	-	1/3 subs.
19	Evang.-Luth. Kirche Benk Instandsetzung	1 500.0	506.0	-	-	300.0	206.0	2/3 subs.
20	Evang.-Luth. Kirche Wonsees Instandsetzung	2 353.0	1 105.0	-	300.0	600.0	205.0	4/5 subs.
21	Evang.-Luth. Kirche Lanzendorf Instandsetzung	2 211.0	690.0	-	300.0	300.0	90.0	2/3 subs.
22	Evang-Luth. Pfarrhaus Neunkirchen Instandsetzung	1 293.0	886.0	-	200.0	400.0	226.0	subsidiär
23	Evang.-Luth. Kirche Bad Steben Instandsetzung	2 000.0	1 200.0	-	233.0	300.0	400.0	subsidiär
24	Evang.-Luth. Kirche Zell Instandsetzung des Kirchenschiffes	1 500.0	900.0	-	-	400.0	500.0	2/2 subs.
25	Evang.-Luth. Kirche Sparneck Instandsetzung	1 300.0	1 174.0	-	-	-	300.0	subsidiär
26	Evang.-Luth. Kirche Münchberg Außeninstandsetzung	850.0	810.0	-	-	350.0	460.0	subsidiär

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten Tsd DM	aus der Staatskasse sind aufzubringen Tsd DM	bis einschließlich 1995 verausgabt Tsd DM	1996 bereitgestellt Tsd DM	veranschl. für 1997 Tsd DM	veranschl. für 1998 Tsd DM	Art der staatl. Baupflicht
Mittelfranken								
27	Evang.-Luth. Kirche in Döckingen							
	Inneninstandsetzung	985.0	151.6	-	-	70.0	81.6	1/2 subs.
28	Evang.-Luth. Stiftskirche St. Gumbertus in Ansbach							
	Instandsetzung	7 500.0	6 800.0	1 766.0	600.0	600.0	600.0	primär
29	Evang.-Luth. Kirche in Dentlein a.F.							
	Gesamtinstandsetzung	1 300.0	900.0	-	-	400.0	400.0	subsidiär
30	Kath. Gottesackerkirche in Röckingen							
	Außeninstandsetzung	1 000.0	700.0	-	-	-	490.0	2/3 subs.
31	Evang.-Luth. Kirche Leukersheim							
	Gesamtinstandsetzung	1 300.0	1 000.0	-	-	500.0	500.0	subsidiär
32	Evang.-Luth. Kirche in Lauf a.d. Pegnitz							
	Instandsetzung	3 098.0	1 825.0	-	400.0	600.0	600.0	subsidiär
Schwaben								
33	Kath. Pfarrkirche Kühbach							
	Inneninstandsetzung	3 600.0	1 186.0	50.0	-	-	-	subsidiär
34	Basilika St. Lorenz in Kempten							
	Instandsetzung	10 790.0	7 014.0	6 400.0	350.0	240.0	-	subsidiär
35	Kath. Pfarrkirche Wettenhausen							
	Instandsetzung	3 850.0	2 164.0	185.0	700.0	1 279.0	-	subsidiär
36	Kath. Pfarrkiche Ursberg							
	Instandsetzung	3 450.0	1 460.0	40.0	-	950.0	470.0	subsidiär
37	Planungsmittel. Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen im Rahmen von Baupflichtarbeiten und Sonstiges					770.0	2 394.4	
	Zusammen					15 500.0	15 600.0	

05 53 LEISTUNGEN DES STAATES FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE USW.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
791 02-9	190	AUSSENINSTANDSETZUNG DES DOMES IN MÜNCHEN *VGL. VERMERK BEI 684 01.*	---	---	A --- B 385,9 C 974,1
791 03-8	190	INSTANDSETZUNG DES DOMES IN FREISING *VGL. VERMERK BEI 684 01.*	---	---	A 800,0 B 648,1 C 398,6
		GESAMTAUSGABEN	47.200,0	48.430,0	A 48.755,0 B 41.947,2 C 39.026,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	534,0	554,0	A 521,0 B 459,0 C 869,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A 100,0 B 1.305,7 C 270,5
		GESAMTEINNAHMEN	534,0	554,0	A 621,0 B 1.764,7 C 1.140,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25.810,0	27.230,0	A 25.355,0 B 26.440,5 C 25.429,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.000,0	1.000,0	A 2.000,0 B 36,6 C 437,0
		BAUMASSNAHMEN	19.390,0	20.200,0	A 21.400,0 B 15.470,1 C 13.160,2
		GESAMTAUSGABEN	47.200,0	48.430,0	A 48.755,0 B 41.947,2 C 39.026,6
		ZUSCHUSS	46.666,0	47.876,0	A 48.134,0 B 40.182,5 C 37.886,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 05			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	33.277,0	33.970,0	A 33.772,0 B 32.321,9 C 29.024,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	21.108,0	21.053,0	A 26.093,0 B 24.772,4 C 15.687,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	10.500,0	12.500,0	A 10.600,0 B 17.838,3 C 22.081,2
		GESAMTEINNAHMEN	64.885,0	67.523,0	A 70.465,0 B 74.932,6 C 66.793,6
		PERSONALAUSGABEN	7.503.426,0	7.738.939,0	A 7.268.346,0 B 7.143.562,9 C 6.811.467,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	104.363,0	105.168,0	A 100.838,4 B 96.397,3 C 94.165,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.500,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.267.359,0	2.312.105,0	A 2.184.128,0 B 2.064.554,5 C 1.960.610,3
		BAUMASSNAHMEN	34.760,0	39.260,0	A 43.360,0 B 32.916,8 C 43.168,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 28.750,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 56.950,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	4.771,0	4.793,0	A 5.013,0 B 4.099,8 C 5.846,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 400,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	180.642,0	178.682,0	A 161.990,0 B 130.926,9 C 139.567,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 46.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 46.000,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	1.106,0	1.095,0	A 843,7 B 815,8 C 942,3
		GESAMTAUSGABEN	10.096.427,0	10.380.042,0	A 9.764.519,1 B 9.473.274,0 C 9.055.766,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 76.650,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 104.850,0			
		ZUSCHUSS	10.031.542,0	10.312.519,0	A 9.694.054,1 B 9.398.341,4 C 8.988.973,3

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 05

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 02					
519 01	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5.000,0	1.500,0	5.000,0	1.500,0
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.560,0	2.000,0	2.560,0	2.000,0
05 03					
	TG 86 FÖRDERUNG DES BAUES UND DER EINRICHTUNG VON GEMEINNÜTZIGEN PRIVATEN BERUFLICHEN SCHULEN, GYMNASIEN UND REALSCHULEN SOWIE VON PRIVATEN SCHÜLERHEIMEN GEMEINNÜTZIGER TRÄGER				
863 86	DARLEHEN	2.800,0	2.000,0	2.800,0	2.000,0
893 86	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	24.885,0	14.000,0	24.885,0	14.000,0
05 04					
	TG 89 AUSGABEN FÜR JUGENDARBEIT				
893 89	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	12.750,0	5.000,0	12.750,0	5.000,0
	TG 91 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES SPORTWESENS (OHNE SCHULSPORT)				
893 91	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	35.000,0	25.000,0	35.000,0	25.000,0
05 19					
812 01	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	675,0	400,0	675,0	400,0
05 53					
791 01	BAUVERPFLICHTUNGEN AN EINZELNEN KIRCHLICHEN GEBÄUDEN AUFGRUND BESONDERER RECHTSVERHÄLTNISSE	15.500,0	10.000,0	15.600,0	10.000,0
EPL. 05					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	15.600,0	16.750,0	20.600,0	44.950,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		76.650,0		104.850,0

Nachweisung

der

Sondervermögen

Erläuterungen

"Rolf-Lange-Gedächtnisfonds" beim Gymnasium Fridericianum Erlangen

	DM
A. Vermögenswerte am 1. Januar 1996	
a) Bargeld	-
b) Bankguthaben	72
c) Wertpapiere (Nennwert)	1 000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1996	68
b) im Haushaltsjahr 1997	68
c) im Haushaltsjahr 1998	68
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1996	85
b) im Haushaltsjahr 1997	85
c) im Haushaltsjahr 1998	85

Erläuterung
Der Fonds wurde mit KMS vom 6. November 1962 Nr. II 94 454 errichtet und wird vom Direktor des Gymnasiums Fridericianum Erlangen verwaltet.
Aus dem Ertrag des Fonds ist alljährlich ein Buchpreis zu beschaffen, mit dem der beste deutsche Aufsatz ausgezeichnet wird, der in jedem Jahr in einer der Abiturientenklassen des Gymnasiums Fridericianum Erlangen geschrieben wird.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 05

1. Die Anlage S enthält 21 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 293,5 Mio DM und 12 Planungstitel. Bis einschl. 1995 wurden 151,0 Mio DM bewilligt. 1996 standen 22,7 Mio DM zur Verfügung. Ab 1999 werden noch 62,9 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt wurden 5 Planungstitel eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Alle Zuschüsse für staatliche Hochbaumaßnahmen werden bei Titel 333 01 und 342 01 des jeweiligen Kapitels vereinnahmt und wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen gemäß Nr. 9 DBestHG zu.

4. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Anhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

EPL. 05 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - UNTERRICHT UND KULTUS -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 01		MINISTERIUM			
710 01-7	011	DIENSTGEBÄUDE SALVATORSTRASSE 2 UND SALVATORPLATZ 2 SANIERUNGS- UND UMBAUMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 2.903,8 C 3.392,2
710 02-6	011	DIENSTGEBÄUDE SALVATORSTRASSE 14 ABBRUCH UND NEUBAU, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	150,0	300,0	A 200,0 B 65,9 C 227,7
		SUMME KAPITEL 05 01	2.150,0	2.300,0	A 2.200,0 B 2.969,7 C 3.619,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.500,0			

Erläuterungen

Zu 05 01/710 01

Gesamtkosten (geschätzt 1996) 19 415,0 Tsd DM davon festgesetzt: 17 415,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1991, 20.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 10 254,6 Tsd DM verausgabt: 7 939,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 160,4 Tsd DM

Anläßlich einer Überprüfung der Energieverbrauchsdaten (vgl. Beschluß des Bayer. Landtags vom 5.4.1984, Drs. 10/3 504) hat die Oberste Baubehörde einen erhöhten Verbrauch von Energie in den Dienstgebäuden des Ministeriums festgestellt. Die Kosten für die notwendigen baulichen Maßnahmen zur Energieeinsparung betragen 915,0 Tsd DM. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Teilkosten am 8.5.1991 genehmigt.
Zur Gewinnung dringend benötigter Diensträume sind nach der Freimachung bisher vermieteter Räume Umbaumaßnahmen erforderlich, deren Kosten einschließlich des Betrages für notwendige Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen für das im Hause untergebrachte Rechenzentrum 1 des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung 12 500,0 Tsd DM betragen. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat diesen weiteren Teilkosten am 20.10.1992 zugestimmt.
Die Sanierung der Tiefgaragendecke im Theatinerhof ist notwendig, weil die Isolierung und der Steinbelag undicht geworden sind. Der Eingangs- und Treppenhausbereich einschließlich des Ministerganges und der Amtsräume des Staatsministers ist zur Verbesserung der Sicherheits- und Elektrotechnik und für das Datennetz auszubauen. Die Kosten für diese Teilmaßnahme betragen 4 000,0 Tsd DM. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat diesen weiteren Teilkosten am 17.4.1996 zugestimmt.
Um auch künftig einen reibungslosen Dienstbetrieb sicherstellen zu können, ist eine grundlegende Sanierung des überalterten Fernmelde- und Datenleitungsnetzes im genannten Dienstgebäude erforderlich, deren Kosten überschlägig auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt sind.

Zu 05 01/710 02

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 799,9 Tsd DM verausgabt: 299,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Entsprechende technische Untersuchungen haben ergeben, daß ein Ausbau des Dienstgebäudes Salvatorstraße 14 zur Linderung der beengten Raumverhältnisse des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst aus statischen Gründen nicht in Betracht kommt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, daß bei einem Fortschreiten der bereits vorhandenen Rissebildung Gefahren für die Bediensteten drohen und umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen sind. Zur Verbesserung der räumlichen Unterbringung und Lösung der genannten baulichen Probleme soll das Gebäude durch einen Neubau ersetzt werden.
Die Ansätze dienen zur planerischen Vorbereitung des Projekts. Die Gesamtkosten wurden im Februar 1990 überschlägig auf 25 000,0 Tsd DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 14		LANDESSCHULEN FÜR BLINDE, GEHÖRLOSE UND KÖRPERBEHINDERTE			
710 11-8	122	LANDESSCHULE FÜR KÖRPERBEHINDERTE IN MÜNCHEN, KURZ-STRASSE 2 ERWEITERUNGSBAUTEN FÜR INTERNAT, PERSONALUNTERKÜNFTE SOWIE SCHWIMM- UND GYMNASTIKHALLE EINSCHLIESSLICH UMBAU UND SANIERUNG DES ALTBAUS SOWIE ERWEITERUNG UND SANIERUNG DER HEIZZENTRALE FÜR DIE LANDESSCHULE UND DIE ORTHOPÄDISCHE KLINIK *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UMD DIE EINNAHME BEI TITEL 386 03.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 31/710 01 BIS ZUR HÖHE DES DORT VERANSCHLAGTEN EIGENANTEILS DES ÖRTLICHEN TRÄGERS NACH DEM KRANKENHAUSFINANZIERUNGSGESETZ AN DEN KOSTEN DER ERWEITERUNG UND SANIERUNG DER GEMEINSAMEN HEIZZENTRALE.*	---	---	A 2.000,0 B 5.114,5 C 17.588,3
710 21-6	122	LANDESSCHULE FÜR GEHÖRLOSE IN MÜNCHEN, FÜRSTENRIEDER STRASSE 155 NEUBAU, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 15.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	1.000,0	A 2.000,0 B 85,0 C 100,0
		SUMME KAPITEL 05 14	50,0	1.000,0	A 4.000,0 B 5.199,5 C 17.688,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 15.000,0			

Erläuterungen

Zu 05 14/710 11

Gesamtkosten 98 905,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.1.1988, 21.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 92 647,2 Tsd DM verausgabt: 91 232,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 4 640,0 Tsd DM

Die Baumaßnahme war durch Einführung des 9. Schuljahres, durch Differenzierung zwischen einfach und mehrfach behinderten Schülern und durch Errichtung einer kaufmännischen Berufsfachschule erforderlich. Weiterhin waren Verbesserungen und zum Teil Erweiterungen der Heim-, Werkstätten-, Krankenräume und Sportanlagen sowie die Schaffung zeitgemäßer Appartements und Wohnungen für Erzieher und Hauspersonal erforderlich.
In einem Erweiterungsbau wurden vor allem die Heimgruppen, Wirtschaftsräume, Personalwohnungen und Sporthalle sowie Therapiebecken untergebracht. Im Altbau verblieben die Klassen- und Fachräume der Schule einschließlich der Küche und der Mensa, die nichtlärmenden Werkstätten, die Tagesstätte und die Verwaltungsräume. Dafür waren umfangreiche Instandsetzungs-, Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Für die Bauzeit mußten provisorische Lösungen geschaffen werden, damit einzelne Gebäudeteile des Altbaues geräumt werden konnten.
Teilkosten in Höhe von 570,0 Tsd DM für vordringlich zu schaffende Klassenräume in bisher von der Orthopädischen Klinik genutzten Räumen im Dachgeschoß des unmittelbar an das Schulgebäude grenzenden Gebäudes wurden am 15.3.1988 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Für die Sanierung und den Umbau des Altbaues liegen die Kosten gemäß der vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen am 17.4.1996 genehmigten Baukostenanpassung bei 51 215,0 Tsd DM, für den Erweiterungsbau bei 41 200,0 Tsd DM.
Im Rahmen der Maßnahme wurde ferner die Heizzentrale für die Landesschule und die Orthopädische Klinik erweitert. Der Ausgleich für die auf die Orthopädische Klinik entfallenden Ausgaben für die Erweiterung und Sanierung der gemeinsamen Heizzentrale erfolgt durch die Einnahme aus der Förderung nach dem BayKrG bei 05 14/386 03 und Deckung zu Lasten 15 31/710 01 bis zur Höhe des dort veranschlagten Eigenanteils des örtlichen Trägers nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz.
Von den Kosten für die Erweiterung und Sanierung der gemeinsamen Heizzentrale in Höhe von 4 970,0 Tsd DM entfallen 1 411,0 Tsd DM auf die Landesschule und 3 559,0 Tsd DM auf die Orthopädische Klinik.
Für die Außensanierung der Kirche hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen am 20.4.1994 Kosten von 950,0 Tsd DM genehmigt.
Für den Umbau weiterer Räume in der Orthopädischen Klinik für Schulzwecke hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 17.4.1996 weitere 5 450,0 Tsd DM genehmigt, von denen zunächst Maßnahmen im Umfang von 810,0 Tsd DM durchgeführt werden sollen.

Zu 05 14/710 21

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 120,0 Tsd DM verausgabt: 2 105,2 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die Landesschule für Gehörlose ist bisher unzureichend untergebracht. Für die Realschule erforderliche Räume fehlen. Die Bausubstanz ist im übrigen verbraucht. Schule und Heim müssen deshalb durch Neubauten ersetzt werden. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme werden sich nach der Kostenschätzung vom August 1992 auf voraussichtlich 99 000,0 Tsd DM belaufen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 16		STAATLICHE BERUFSFACH- UND FACHSCHULEN			
710 01-5 ------	127	STAATLICHE BERUFSFACHSCHULE FÜR KRANKENPFLEGE GROSSHADERN INSTANDSETZUNG UND TEILERNEUERUNG DER AUSSENFASSADE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	50,0	A
745 01-4	127	ERRICHTUNG EINES MEDIZINISCHEN SCHULZENTRUMS - BERUFSFACHSCHULEN FÜR BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS - BEIM KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG, PLANUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A 3.000,0 B 29,9 C 24,6
		SUMME KAPITEL 05 16	-	50,0	A 3.000,0 B 29,9 C 24,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.000,0			

Erläuterungen

Zu 05 16/710 01

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	- Tsd DM verausgabt:	- Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

An dem ca. 20 Jahre alten Gebäude der Krankenpflegeschule haben sich aus Korrisionsgründen Teile gelöst. Zur Vermeidung von weiteren Folgeschäden und zur Anbringung eines fehlenden Wärmeschutzes sowie auch zur Vermeidung von Haftungsansprüchen ist eine Sanierung dringend erforderlich. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 4 700,0 Tsd DM geschätzt wurden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 16/745 01

Gesamtkosten	- Tsd DM	
Bis einschl. 1995 bewilligt:	342,0 Tsd DM verausgabt:	342,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM	

Zur Ausbildung des erforderlichen nichtärztlichen Fachpersonals sollen folgende sechs Berufsfachschulen in einem neu zu errichtenden Schulzentrum auf dem Gelände des Klinikums der Universität Regensburg betrieben werden:

	Anzahl
Ausbildungsplätze an der Berufsfachschule für	
- Krankenpflege	150-180
- Hebammen	48-60
- Radiologieassistenten	60
- med.-techn. Laboratoriumsassistenten	90
- Diätassistenten	60
- Logopäden	45

Vorgesehen sind insgesamt 20 Klassen mit zusammen 453 - 495 Ausbildungsplätzen.

Die Schulen sollen gleichzeitig mit dem letzten Bauabschnitt des Klinikums in Betrieb gehen. Die Baumaßnahme ist förderungsfähig nach dem Hochschulbauförderungsgesetz und wird zur Förderung nach diesen Bestimmungen angemeldet. Die Fördermittel werden bei 05 16/331 01 vereinnahmt.
Die Ermittlung der Gesamtkosten, die überschlägig auf 25 000,0 Tsd DM geschätzt wurden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 19		STAATLICHE GYMNASIEN			
711 32-1	124	LANDSCHULHEIM MARQUARTSTEIN ERWEITERUNGS-, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 2. BAUABSCHNITT: SCHUL- UND HEIMGEBÄUDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.002,1 C 1.357,7
711 33-0 ------	124	LANDSCHULHEIM MARQUARTSTEIN ERWEITERUNGS-, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 3. BAUABSCHNITT: SANIERUNG DER SCHWIMMHALLE, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	700,0	A
720 32-0	124	COMENIUS-GYMNASIUM DEGGENDORF ERWEITERUNGS-, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 2. BAUABSCHNITT: ERRICHTUNG EINER PAUSENHALLE MIT ANPASSUNGSMASSNAHMEN	---	***	A --- C 33,0
720 33-9	124	COMENIUS-GYMNASIUM DEGGENDORF ERWEITERUNGS-, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 3. BAUABSCHNITT: BAULICHE VERBESSERUNGEN SOWIE ERWEITERUNGS- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN AN DEN SCHUL- UND HEIMGEBÄUDEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	700,0	600,0	A 600,0 B 1.728,9 C 1.502,5
720 34-8	124	COMENIUS-GYMNASIUM DEGGENDORF ERWEITERUNGS-, UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 4. BAUABSCHNITT: NEUBAU EINER DOPPELSPORTHALLE MIT BETRIEBSRÄUMEN - PLANUNG	---	---	A 100,0

Erläuterungen

Zu 05 19/711 32
Gesamtkosten 15 255,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.2.1989, 15.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 12 766,1 Tsd DM verausgabt: 12 766,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 300,0 Tsd DM
Im 2. Bauabschnitt sollen die Schul- und Heimgebäude instandgesetzt und die fehlenden, für ein durchgehend zweizügiges Gymnasium erforderlichen Klassen- und Fachräume geschaffen werden. Ferner sind Brandschutzmaßnahmen notwendig.
Infolge Indexanpassung vom 15.2.1996 erhöhen sich die bisherigen Gesamtkosten in Höhe von 15 000,0 Tsd DM um 255,0 Tsd DM auf 15 255,0 Tsd DM.

Zu 05 19/711 33
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Schwimmhalle mußte wegen erheblicher Baumängel aus Sicherheitsgründen für jede weitere Nutzung gesperrt werden. Sie ist jedoch für den Sportunterricht unverzichtbar und soll baldmöglichst saniert werden. Dabei sind auch Wärmedämmungs- bzw. Energieeinsparmaßnahmen durchzuführen.
Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 3 700,0 Tsd DM geschätzt wurden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/720 32
Gesamtkosten 1 840,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.2.1988, 30.5.1989.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 838,3 Tsd DM verausgabt: 1 838,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 05 19/720 33
Gesamtkosten (geschätzt) 14 940,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 11 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.5.1991, 22.11.1995.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 8 377,6 Tsd DM verausgabt: 7 448,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 700,0 Tsd DM
Bei den Schul- und Heimgebäuden sind im Rahmen eines 3. Bauabschnitts umfangreiche Instandsetzungs-, Erweiterungs- und Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, um die staatliche Heimschule auf einem Standard zu halten, der für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb notwendig ist. Hierbei ist im Zuge der aus Sicherheitsgründen notwendigen Sanierung der Chemiefachräume auch eine Erweiterung dieser Fachräume erforderlich.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 14.12.1995 die neuen Teilkosten in Höhe von 11 050,0 Tsd DM genehmigt.

Zu 05 19/720 34
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der letzten Erweiterung des Comenius-Gymnasiums-Deggendorf lag ein Raumprogramm für 27 Klassen + Kollegstufe zugrunde. Im Schuljahr 95/96 sind bereits 36 Klassen + Kollegstufe zu versorgen. Mit den 4 Sportklassen aus dem Schülerheim sind nunmehr insgesamt 58 Sportklassen vorhanden. Diese Sportklassenzahl erfordert 4 Übungseinheiten, damit ein stundenplanmäßiger Sportunterricht an der Schule erteilt werden kann.
Da als Bestand zwei Einfachsporthallen vorhanden sind, ist zusätzlich noch eine Doppelsporthalle notwendig. Neben einer Sporthalle sind auch die dazugehörigen Betriebsräume zu errichten.
Zur Abdeckung des gesamten Sportunterrichts ist das Comenius-Gymnasium derzeit auf die Mitbenützung fremder Sporthallen angewiesen, die teilweise außerhalb der Stadt liegen (erhebliche Schülerbeförderungsprobleme). Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 4 800,0 Tsd DM geschätzt wurden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 19					
720 41-9	124	GYMNASIUM PFARRKIRCHEN VERBESSERUNG DER HEIZUNGSANLAGE SOWIE WEITERE SANIERUNGS-, UMBAU- UND VERBESSERUNGSMASSNAHMEN IM SCHUL- UND HEIMGEBÄUDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.300,0	1.600,0	A 1.000,0 B 214,6
720 51-6	124	ANTON BRUCKNER GYMNASIUM STRAUBING INSTANDSETZUNG UND BAULICHE VERBESSERUNG DER SCHUL-ANLAGE SOWIE DAMIT VERBUNDENE UMBAUMASSNAHMEN	560,0	---	A 2.000,0 B 2.197,9 C 1.499,9
725 21-8	124	GYMNASIUM HOHENSCHWANGAU 1. BAUABSCHNITT: SANIERUNGS- UND ENERGIEEINSPARUNGS-MASSNAHMEN IN UND AN DEN SCHUL- UND HEIMGEBÄUDEN SOWIE ERNEUERUNG DER AUSSENSPORTANLAGEN	---	***	A --- B 96,9 C 88,8
725 22-7	124	GYMNASIUM HOHENSCHWANGAU 2. BAUABSCHNITT: ERWEITERUNG, BAULICHE VERBESSERUNG SOWIE INSTANDSETZUNG DER SCHULANLAGE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 800,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 1.000,0 B 70,0 C 85,3
725 31-6	124	BAYERNKOLLEG AUGSBURG ERWEITERUNG UND INSTANDSETZUNG DER SCHULANLAGE, PLANUNG	50,0	50,0	A 100,0 C 44,2
740 11-1	124	MATTHIAS-GRÜNEWALD-GYMNASIUM WÜRZBURG ERNEUERUNG DER FASSADEN EINSCHLIESSLICH FENSTER, AUSSENTÜREN UND SONNENSCHUTZANLAGEN AN ALLEN SCHUL- UND HEIMGEBÄUDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800,0	1.200,0	A 1.200,0 B 15,5
		SUMME KAPITEL 05 19	5.110,0	5.650,0	A 7.000,0 B 5.325,9 C 4.611,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0			

Erläuterungen

Zu 05 19/720 41
Gesamtkosten 10 460,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.1.1988, 6.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 297,5 Tsd DM verausgabt: 2 195,7 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 3 200,0 Tsd DM
Die Verbesserung der Heizungsanlage, deren Kosten 1 900,0 Tsd DM betragen, wurde abgeschlossen. Im Rahmen der Baumaßnahme sollen nunmehr die alten Achtbettzimmer in Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmer umgebaut, die Sanitärverhältnisse verbessert, ein erforderlicher Konditionsraum geschaffen und im Ostbereich des Schulgebäudes Schallschutzfenster eingebaut werden.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 5.7.1994 die neuen Gesamtkosten in Höhe von 9 800,0 Tsd DM genehmigt. Diese Gesamtkosten wurden der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und haben sich gemäß baufachlicher Festsetzung vom 6.2.1996 um 660,0 Tsd DM auf 10 460,0 Tsd DM erhöht.

Zu 05 19/720 51
Gesamtkosten 6 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.5.1993.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 3 940,7 Tsd DM verausgabt: 3 909,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Nach der Auflösung des Schülerheimes beim Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing mit Ablauf des Schuljahres 1990/1991 ist die Trägerschaft für den Schulaufwand nach dem BaySchFG ab 1.1.1992 auf die Stadt Straubing übergegangen. Aus diesem Grunde soll die Schulanlage in einen baulich ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden. Die festgestellten erheblichen baulichen Mängel werden mit dieser Baumaßnahme behoben. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 20.10.1993 die Gesamtkosten in Höhe von 6 500,0 Tsd DM genehmigt.

Zu 05 19/725 21
Gesamtkosten 4 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.9.1984, 19.4.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 571,0 Tsd DM verausgabt: 4 402,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die neuen Gesamtkosten am 20.10.1992 genehmigt. Diese Gesamtkosten wurden der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und haben sich gemäß baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1994 um 20,0 Tsd DM auf 4 600,0 Tsd DM erhöht.
Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.

Zu 05 19/725 22
Gesamtkosten 9 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 400,0 Tsd DM verausgabt: 197,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 6 300,0 Tsd DM
Im 2. Bauabschnitt soll zur Behebung des Mangels an Klassen- und Fachräumen ein Erweiterungsbau (Ausbau) erstellt werden. Im Rahmen dieser Maßnahme sind weitere notwendige bauliche Verbesserungen und Instandsetzungsmaßnahmen vorgesehen. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 10.7.1996 die Gesamtkosten in Höhe von 9 000,0 Tsd DM genehmigt.

Zu 05 19/725 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: 128,4 Tsd DM verausgabt: 128,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die vorhandenen Räume reichen für den Unterrichtsbetrieb nicht mehr aus. Der festgestellte Mehrbedarf von 8 Unterrichtsräumen erfordert eine entsprechende Erweiterung der Schulanlage. Im Rahmen dieser Maßnahme sollen auch notwendige Instandsetzungen durchgeführt werden. Die Ermittlung der Kosten erfolgt bei der Erstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/740 11
Gesamtkosten 5 710,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.10.1993, 2.1.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 2 064,4 Tsd DM verausgabt: 64,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 400,0 Tsd DM
Die Fassadenverkleidungen einschl. Fenster, Außentüren und Sonnenschutzeinrichtungen sind in einem äußerst schlechten baulichen Zustand. Zur Erhaltung der Bausubstanz sind Sanierungsmaßnahmen unumgänglich.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 1.12.1993 die Gesamtkosten in Höhe von 5 250,0 Tsd DM genehmigt. Diese Gesamtkosten wurden der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und haben sich gemäß baufachlicher Festsetzung vom 2.1.1996 um 460,0 Tsd DM auf 5 710,0 Tsd DM erhöht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 31		STAATSINSTITUTE FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN UND VON FÖRDERLEHRERN			
730 01-0 ------	131	STAATSINSTITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN - ABT. III UND IV - ANSBACH UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER BLEIDORN-KASERNE ANSBACH FÜR ZWECKE DES STAATSINSTITUTS, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	500,0	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 31			
05 32		AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A.D. DONAU			
725 02-4	154	UMBAU- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN IM EHEMALIGEN PRIESTERSEMINARGEBÄUDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 6.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 7.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.100,0	6.000,0	A 2.000,0 B 1.503,2 C 1.519,9
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 32			
05 45		KZ-GEDENKSTÄTTEN DACHAU UND FLOSSENBÜRG			
710 01-4	249	KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU AUSBAU DES WESTFLÜGELS, DES BUNKERGEBÄUDES UND DES JOURHAUSES ZUM ZWECKE DER NEUGESTALTUNG DER AUSSTELLUNG - PLANUNG -	---	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 05 45			
05 53		LEISTUNGEN FÜR STAATSEIGENE KIRCHLICHE GEBÄUDE			
711 11-5	190	SALVATORKIRCHE MÜNCHEN GESAMTINSTANDSETZUNG	---	---	A --- C 15,0
711 20-4 ------	190	THEATINERKIRCHE ST. KAJETAN MÜNCHEN REINIGUNG UND NEUFASSUNG DER RAUMSCHALE EINSCHLIESSLICH KLEINERER INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	340,0	400,0	A

Erläuterungen

Zu 05 31/730 01

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern mit seinen Abteilungen III (Fachlehrer für Handarbeit und Hauswirtschaft) in Nürnberg und IV (gewerbliche Fachlehrer) in Ansbach ist bisher unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung der räumlichen Unterbringung sollen die beiden organisatorisch zusammengehörigen Abteilungen in einem Gebäudeareal zusammengeführt werden. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 12 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
Die Kosten der Einrichtung werden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 05 32/725 02

Gesamtkosten 42 080,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.8.1992, 13.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 986,3 Tsd DM verausgabt: 3 589,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 26 993,7 Tsd DM

Das vom Freistaat Bayern 1989 für die Akademie erworbene ehemalige Priesterseminargebäude bedarf dringend der Sanierung und Modernisierung.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 20.10.1992 Teilkosten in Höhe von 6 900,0 Tsd DM für den 1. Bauabschnitt genehmigt. Diese Teilkosten wurden der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und haben sich laut baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1994 um 510,0 Tsd DM auf 7 410,0 Tsd DM erhöht. Für den 2. Bauabschnitt liegen die Kosten laut baufachlicher Festsetzung vom 26.5.1994 bei 30 700,0 Tsd DM, so daß sich festgesetzte Gesamtkosten von 38 110,0 Tsd DM ergeben. Für weitere Maßnahmen hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen am 17.4.1996 Kosten von 3 970,0 Tsd DM genehmigt, so daß die neuen Gesamtkosten bei nunmehr 42 080,0 Tsd DM liegen.

Zu 05 45/710 01

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Zur Verbesserung des Informationsangebots ist es dringend notwendig, die Ausstellung neu zu gestalten, zu ergänzen und zu erweitern.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 500,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor. Die Kosten der Einrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Maßnahme wird ab 1996 mit insgesamt rd. 6 000,0 Tsd DM aus den Erlösen aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II") finanziert (siehe 13 08/710 75 und 812 75).

Zu 05 53/711 11

Gesamtkosten 2 778,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.2.1987, 21.2.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 289,5 Tsd DM verausgabt: 1 289,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 488,5 Tsd DM

Aus Brandschutzgründen muß die feuergefährliche Elektroinstallation erneuert und die Gasheizung durch eine Fußbodenheizung ersetzt werden. Ferner ist insbesondere die Erneuerung der schadhaften Ziegeleindeckung, die Behebung von Putz- und Fassadenschäden, die Instandsetzung von Fenstern und Türen sowie die Durchführung denkmalpflegerischer Restaurierungsmaßnahmen erforderlich.

Zu 05 53/711 20

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM

Die starke Verschmutzung der Raumschale der Theatinerkirche in München beeinträchtigt in hohem Maß die Plastizität der raumgestaltenden Elemente, insbesondere der reichen Architektur und Stuckgliederung. Es ist eine Neufassung des Innenraumes vorgesehen, sowie schadhafte Stuckteile zu restaurieren und eine Instandsetzung der Fenster.
Die Ermittlung der überschlägig auf 4,0 Mio DM geschätzten Gesamtkosten erfolgt im Rahmen der HU-Bau.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 53					
711 21-3 ------	190	WALLFAHRTSKIRCHE ANDECHS SANIERUNGSMASSNAHMEN AN DEN FASSADEN, AM TURM UND IM KIRCHENINNERN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	150,0	200,0	A
713 02-4	190	FRANZISKANERKIRCHE IN BERCHTESGADEN GESAMTINSTANDSETZUNG	---	---	A 200,0 B 216,6 C 178,9
713 11-3	190	KATH. KATHARINENKIRCHE IN MÜHLDORF AM INN GESAMTINSTANDSETZUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 250,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 250,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	400,0	A 250,0 C 7,3
720 24-9	190	BISCHÖFLICHE RESIDENZ IN PASSAU 4. BAUABSCHNITT: RESTAURIERUNG DER PRUNKRÄUME UND DES TREPPENHAUSES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	700,0	A 500,0 B 804,1 C 699,7
720 25-8	190	KATH. KIRCHE ST. NIKOLA IN PASSAU WIEDERHERSTELLUNG DES TURMES SOWIE UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER WESTFASSADE	400,0	200,0	A 350,0 B 315,8 C 300,5

Erläuterungen

Zu 05 53/711 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1995 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Erhaltungsmaßnahmen für die Wallfahrtskirche Andechs sollen im Rahmen eines Gesamtkonzepts erfaßt werden. Die Ermittlung der Gesamtkosten erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

Zu 05 53/713 02
Gesamtkosten 3 616,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.8.1991.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 146,3 Tsd DM verausgabt: 1 146,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 405,7 Tsd DM
Zur Erhaltung der Bausubstanz müssen die Außenfassade sowie der Innenraum einschließlich der Einrichtung der Kirche instandgesetzt werden. Von den Gesamtkosten entfallen 1 752,0 Tsd DM auf den Staat und 1 864,0 Tsd DM auf die kirchlichen Rechtsträger.

Zu 05 53/713 11
Gesamtkosten 2 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.2.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 41,9 Tsd DM verausgabt: 41,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 1 358,1 Tsd DM
Die Maßnahme umfaßt im wesentlichen die Instandsetzung der Fassade, des Dachstuhls, die Dachdeckung am Kirchenschiff und der Turmspitze sowie die Restaurierung der Raumschale und die Erneuerung der Elektroanlage. Diese Arbeiten sind zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich.
Die Gesamtkosten hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen am 17.4.1996 genehmigt. Hiervon entfallen 1 400,0 Tsd DM auf den Staat und 950,0 Tsd DM auf den kirchlichen Rechtsträger.

Zu 05 53/720 24
Gesamtkosten 9 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.10.1986, 7.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 179,3 Tsd DM verausgabt: 5 177,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 2 420,0 Tsd DM
Der 4. Bauabschnitt umfaßt die Restaurierung der kunsthistorsch wertvollen ehemaligen fürstbischöflichen Wohnräume im 2. Obergeschoß, in denen zuletzt die Verwaltung der Universität Passau zum Teil untergebracht war. Im Rahmen der Maßnahme wird auch das in der Anordnung in direktem Zusammenhang zu den Prunkräumen stehende Treppenhaus restauriert. Nach Fertigstellung werden die Räume im Vollzug des Art. 10 § 1e des Konkordats wieder als Bischofswohnung sowie für Ordinariatsbedürfnisse zur Verfügung stehen.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Gesamtkosten in Höhe von 9 105,0 Tsd DM am 5.7.1994 genehmigt.
Diese Gesamtkosten wurden der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und haben sich gemäß baufachlicher Festsetzung vom 7.3.1996 um 195,0 Tsd DM auf 9 300,0 Tsd DM erhöht.

Zu 05 53/720 25
Gesamtkosten 2 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.1.1991, 7.3.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 964,1 Tsd DM verausgabt: 1 785,4 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Wiederherstellung des gotischen Turms ist zur Ergänzung der baulichen Anlage, die Instandsetzung der Westfassade zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich. Die bisherigen Gesamtkosten von 2 900,0 Tsd DM wurden inzwischen der Entwicklung des Baukostenindex angepaßt und erhöhen sich gemäß baufachlicher Festsetzung vom 7.3.1996 um 50,0 Tsd DM auf 2 950,0 Tsd DM.
Die Diözese Passau beteiligt sich mit einem Betrag von 100,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 53					
720 26-7	190	EHEM. DOMINIKANERKIRCHE IN LANDSHUT INSTANDSETZUNG, PLANUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A 150,0 B 54,6 C 22,3
725 02-0	190	KLOSTERGEBÄUDE MIT BASILIKA OTTOBEUREN INSTANDSETZUNGS- UND RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN 3. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700,0	2.000,0	A 2.000,0 B 3.302,9 C 1.633,5
725 12-8	190	EHEM. KLOSTERKIRCHE KAISHEIM INSTANDSETZUNGS- UND RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN 4. UND 5. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	600,0	A 1.000,0 B 281,5
725 22-6	190	EHEM. KARTÄUSERKIRCHE BUXHEIM INSTANDSETZUNGS- UND RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN 2. BAUABSCHNITT: INSTANDSETZUNG DES KIRCHENINNEREN	---	***	A --- C 231,1
735 11-7	190	BASILIKA VIERZEHNHEILIGEN INNENRESTAURIERUNG UND TEILAUSSENINSTANDSETZUNG	---	***	A --- B 18,8- C 20,5

Erläuterungen

Zu 05 53/720 26

Gesamtkosten	- Tsd DM		
Bis einschl. 1995 bewilligt:	307,9 Tsd DM	verausgabt:	212,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM		

Die Instandsetzung, insbesondere die statische Sicherung des Gebäudes, ist zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich. Die Ermittlung der überschlägig auf 1 300,0 Tsd DM geschätzten Gesamtkosten erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

Zu 05 53/725 02

Gesamtkosten	32 300,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.7.1971, 14.6.1996.			
Bis einschl. 1995 bewilligt:	22 198,9 Tsd DM	verausgabt:	21 663,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	1 851,1 Tsd DM		

Der 3. Bauabschnitt umfaßt insbesondere Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Innern der staatseigenen Klostergebäude zur Erhaltung der Bausubstanz sowie nach der Einbeziehung des sogenannten Westtrakts die dort erforderlichen Instandsetzungs- und Ausbaumaßnahmen einschließlich Heizungseinbau, Brandschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Mauerwerksentfeuchtung.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die neuen Gesamtkosten in Höhe von 32 300,0 Tsd DM am 10.7.1996 genehmigt.
Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 31 299,98 Tsd DM und auf die Benediktinerabtei Ottobeuren 812,5 Tsd DM, die bis einschließlich 1995 einen Betrag von 634,1 Tsd DM überwiesen hat; 187,5 Tsd DM trägt die Diözese Augsburg.

Zu 05 53/725 12

Gesamtkosten	9 220,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.10.1982, 19.4.1994.			
Bis einschl. 1995 bewilligt:	6 729,5 Tsd DM	verausgabt:	6 161,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	490,5 Tsd DM		

Im Rahmen des 4. und 5. Bauabschnitts werden im Dachstuhlbereich der Kirche Schädlingsvergasungen sowie über dem Chor die Sanierung des Dachstuhls mit teilweiser Neueindeckung durchgeführt; außerdem sind zusätzliche Restaurierungs- und substanzerhaltende Maßnahmen an der Inneneinrichtung, die Instandsetzung des Dachs über dem Langhaus, die Instandsetzung der Fassaden und abschließende denkmalpflegerische Maßnahmen erforderlich.

05 53/725 22

Gesamtkosten	2 550,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.2.1986, 17.6.1993.			
Bis einschl. 1995 bewilligt:	2 496,0 Tsd DM	verausgabt:	2 496,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM		

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 05 53/735 11

Gesamtkosten	11 750,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.1.1982, 14.3.1984.			
Bis einschl. 1995 bewilligt:	10 677,1 Tsd DM	verausgabt:	10 677,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM		

Die Maßnahme wurde 1995 abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
05 53					
735 41-1	190	KAPITELGEBÄUDE IN BAMBERG, DOMPLATZ 5 GENERALINSTANDSETZUNG	---	---	A --- B 33,9 C 17,0
		SUMME KAPITEL 05 53	3.890,0	4.600,0	A 4.450,0 B 4.990,6 C 3.125,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 2.550,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 6.450,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 05	15.600,0	20.100,0	A 22.650,0 B 20.018,8 C 30.589,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 16.750,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 44.950,0			

Erläuterungen

Zu 05 53/735 41

Gesamtkosten 6 290,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.10.1984, 7.7.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 988,9 Tsd DM verausgabt: 5 881,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Von den Gesamtkosten in Höhe von 6 290,0 Tsd DM entfallen 5 829,0 Tsd DM auf den Staat und 461,0 Tsd DM auf den kirchlichen Rechtsträger. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 20.10.1992 zusätzliche Maßnahmen im Umfang von 400,0 Tsd DM, die aus Einsparungen in gleicher Höhe gedeckt werden, genehmigt.
Die Maßnahme wird mit verfügbaren Ausgaberesten abgeschlossen.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst

– Einzelplan 05 –

– Unterricht und Kultus –

05 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte):** 1 Abteilungsleiter, 12 ständige Vertreter der Abteilungsleiter und 1 Gruppenleiter.
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B 9	2	2	2	
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	12	12	12	
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	14	14	14	2. 3 Stellen BesGr A 14 kw ab 1.7.1997 bis spätestens 31.12.1997 (1998 vollzogen).
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		59	59	59	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	55	55	56	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	17	16	22	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	35	32	39	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	15	15	14	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	55	55	56	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	24	24	26	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	4	4	3	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	8	8	8	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	13	13	13	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	11	11	11	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	8	8	8	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		3	3	3	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	-	-	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	6	6	6	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	13	13	15	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	10	10	7	
	Zusammen		371	367	384	
	Zugang/Abgang		-13	-4		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 16 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
A 15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-4	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-3	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
A 12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
A 6 Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	-1	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Vc	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
VIb	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
VII	-3	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
VIII	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
1	-8	-	Einsparung wegen Übergang auf Fremdreinigung
	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	-30	-3	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-	-1	Umsetzung und Umwandlung nach 05 15/422 01 BesGr A 15 (StD)
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach 05 32/422 01 im Vollzug des Haushaltsvermerks
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung und Absenkung von 05 32/422 01 BesGr A 12 (RAR) im Vollzug des Haushaltsvermerks
Summe der Stellenumsetzungen	-	-1	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	Absenkung nach BesGr A 13 (RR) im Vollzug des ku-Vermerks
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	Absenkung von BesGr A 14 (ORR) im Vollzug des ku-Vermerks
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-2	-	Absenkung nach BesGr A 5 (OAM) im Vollzug des ku-Vermerks

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin	B 6	1	1	1	Landtagsmandat 1 Stelle
	Leitender Ministerialrat, Leitende Ministerialrätin	B 3	-	-	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG und Erziehungsurlaube 17 Stellen
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		4	4	4	Beurlaubungen für 2 Stellen
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A 16	1	1	1	- eine Tätigkeit bei einer Fraktion des Bayer. Landtags 3 Stellen
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	4	4	4	- eine Tätigkeit bei Europäischen Einrichtungen 2 Stellen
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	1	1	2	Bayer. Staatstheatern
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	-	Zusammen 25 Stellen
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	4	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	3	3	3	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	-	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Zusammen		25	25	27	
	Zugang/Abgang		-2	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					**Zu BesGr A 15:**
		B 3	1	1	1	2 Stellen kw zum 1.1.2000;
		A 16	1	1	1	4 Stellen sind bestimmt für die Rotation
		A 15	28	28	28	von Beamten des höheren Dienstes zwischen
		A 14	20	20	20	den Ministerien.
		A 13	2	2	2	
	Zusammen		52	52	52	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	1. 1 Stelle VergGr Vb nur halbtägig
		IVb	5	5	5	besetzbar; diese Stelle ist kw.
		Vb	20	20	21	2. 1 Stelle VergGr IVb kw.
		Vc	21	21	22	
		VIb	22	22	23	
		VII	20	20	23	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
		VIII	76	76	78	
	(darunter Schreibkräfte)		(73)	(73)	(73)	
	Zusammen		165	165	173	
	Zugang/Abgang		-8	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vb	3	3	2	Erziehungsurlaube und Beurlaubungen nach
		VIb	10	10	10	§ 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG
	Zusammen		13	13	12	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-3	-	Absenkung nach BesGr A 4 (AM) im Vollzug des ku-Vermerks
.	+2	-	Absenkung von BesGr A 6 (VBS) im Vollzug des ku-Vermerks
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	+3	-	Absenkung von BesGr A 5 (OAM) im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-30	-4	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	für Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
Titel 425 01			
Vb	+1	-	
Summe der neuen Leerstellen	+3	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
B 3 Leitender Ministerialrat, Leitende Ministerialrätin	-1	-	Einsparung
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Einsparung
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Einsparung
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Einsparung
Summe der Stelleneinsparungen	-4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

05 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**		-	-	-	Der Bedarf bei 425 11 für sonstige Hilfsleistungen ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
426 20	**Arbeiter**					
		6	1	1	1	
		5	1	1	1	
		3	1	1	1	
		1	11	11	20	
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerinnen		4	4	4	
	Zusammen		18	18	27	
	Zugang/Abgang		-9	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		371	367	384	
425 01	Angestellte		165	165	173	
	(darunter Schreibkräfte)		(86)	(86)	(86)	
426 20	Arbeiter		18	18	27	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**554**	**550**	**584**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

05 02
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **a) Deutsches Jugendinstitut**					**Vorbemerkung zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** In den Kapiteln 05 02, 05 11, 05 14, 05 30, 05 32 und 05 33 sind die Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	**Zu 422 01 a) Deutsches Jugendinstitut** Die Besoldung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend übernommen.
422 01	**b) Akademie für Politische Bildung**					Die Besoldung ist bei 05 05/684 03 veranschlagt.
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
422 01	**c) Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg**					Die Beamten der staatlich verwalteten Studienseminare und des Stiftungsamts Aschaffenburg sind Staatsbeamte und werden vom Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst ernannt. Der Besoldungsaufwand wird aus den Mitteln der einzelnen Stiftungen bestritten. Die Studienseminare in Neuburg a. d. Donau und Amberg bedürfen aufgrund ihrer Wirtschaftsbetriebe und ihrer Anlagevermögen einer besonderen Verwaltung. Die Erträgnisse der Vermögenswerte dienen der Förderung würdiger und bedürftiger Schüler von Gymnasien. Die Erhaltung und Vermehrung des Vermögens ist eine besondere Aufgabe der Staatsverwaltung. Für die Verwaltung der Stiftung gilt die jeweilige Satzung.Das Stiftungsamt in Aschaffenburg hat mehrere Stiftungen und Fonds zu verwalten. Neben der Pflege des Kapitalvermögens obliegt diesem Amt auch die Verwaltung von 26 Stiftungsgebäuden und die Erfüllung der Baulast an 27 Kirchen und Pfarrgebäuden. Dem Stiftungsamt Aschaffenburg kommt die Stellung einer unteren, ausschließlich mit der Verwaltung von Stiftungen befaßten, weisungsgebundenen und der Regierung von Unterfranken nachgeordneten Staatsbehörde zu.
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	-	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	-	-	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Forstamtsrat, Forstamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Forstobersekretär, Forstobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Forstsekretär, Forstsekretärin		1	1	1	
	Zusammen		9	9	9	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Bayerische Landesstelle für den Schulsport)			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 90/422 01
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 90/425 01 VergGr IVb
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg)			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 14 (ORR); Kostenerstattung durch Stiftungen
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Hebung nach BesGr A 15 (RD); Kostenerstattung durch Stiftungen
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01 (Bayerische Landesstelle für den Schulsport)			
VII Zugleich Summe der neuen Leerstellen	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

05 02
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport**					
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A 16	1	1	1	1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport wurde mit Verordnung vom 14. Mai 1974 (GVBl S. 250) errichtet. Ihre Aufgabe ist es, das Ministerium bei allen Maßnahmen zur Förderung des Schulsports im Bereich aller Schularten zu unterstützen.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	5	5	5	
	Institutsrektor, Institutsrektorin		1	1	1	
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A 14	1	1	1	2. Die Besoldung ist bei 05 04/422 90 veranschlagt.
	Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen, Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	-	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	-	-	1	
	Zusammen		11	11	11	
425 01	**Angestellte**					
	a) Bayerische Landesstelle für den Schulsport					
	Tarifliche Angestellte	Vc	2	2	2	1. Siehe Erläuterungen zu 05 02/422 01.
		VIb	1	1	1	2. Die Vergütungen sind bei 05 04/425 90 veranschlagt.
		VII	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
	Leerstellen					
		VII	1	1	-	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	b) Akademie für Politische Bildung		1	1	1	
422 01	d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport		11	11	11	
425 01	Angestellte a) Bayerische Landesstelle für den Schulsport		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**16**	**16**	**16**	
	Ferner:					
422 01	Planmäßige Beamte a) Deutsches Jugendinstitut		1	1	1	
422 01	c) Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg		9	9	9	
	Personalsoll B		**10**	**10**	**10**	

05 06
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Direktor der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Direktorin der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	B 3	1	1	1	Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	4	4	4	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	1	1	2	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	-	-	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3	
	Zusammen		14	14	16	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	Landtagsmandat 1 Stelle
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	Beurlaubung nach § 16 UrlV 1 Stelle
	Zusammen		2	2	2	Zusammen 2 Stellen
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	1	
		A 14	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	-	
		Vc	1	1	1	
		VIb	2	2	1	
		VII	3	3	3	
		VIII	-	-	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(0)	(0)	(2)	
	Zusammen		7	7	7	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIII	1	1	1	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86 a BayBG

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VIII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach 02 01
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 02 01
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Umsetzung von 02 01
VIb	+1	-	Umsetzung von 02 07
VIII	-1	-	Umsetzung nach 02 01
Summe der Stellenumsetzungen	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

05 06
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		14	14	16	
425 01	Angestellte		7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(0)	(0)	(2)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**21**	**21**	**23**	

05 09
Staatliche Schulberatungsstellen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Studiendirektor, Studiendirektorin, Rektor, Rektorin als Leiter staatlicher Schulberatungsstellen	A15+AZ	9	9	9	Die 9 staatlichen Schulberatungsstellen (in Oberbayern 3, in den übrigen Regierungsbezirken je 1) erfüllen die Aufgaben zentraler Beratungs- und Organisationsstellen im Bereich der Schulberatung.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	9	9	9	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen	A 14	8	8	8	
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin	A 13	1	1	1	
	Zusammen		27	27	27	
422 01	**Förderlehrer**					
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 10	1	1	1	
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VII	10	10	10	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		27	27	27	
422 01	Förderlehrer		2	2	2	
425 01	Angestellte		10	10	10	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**39**	**39**	**39**	
	(darunter Lehrkräfte)		27	27	27	

05 10
Schulaufsicht bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7	**Zu BesGr A 15:** 1 Stelle nur halbtägig besetzbar (Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/94 für 1994)
	Leitende Regierungsschuldirektoren, Leitende Regierungsschuldirektorinnen	A 16	44	44	44	
	Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	A 15	41	41	41	
	Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen, Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen	A 14	27	27	27	
	Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterinnen	A 13	7	7	8	
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	1	1	1	
	Zusammen		127	127	128	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					
	Regierungsschuldirektor, Regierungsschuldirektorin	A 15	1	1	1	
	Regierungsschulrat, Regierungsschulrätin	A 14	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		127	127	128	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**127**	**127**	**128**	
	(darunter Lehrkräfte)		127	127	128	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 13 Regierungsfachberater, Regierungsfachberaterin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

05 11
Staatliche Schulämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Leitender Schulamtsdirektor, Leitende Schulamtsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	
	Leitende Schulamtsdirektoren, Leitende Schulamtsdirektorinnen	A 16	3	2	3	
	Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen	A 15	221	221	227	
	Schulräte, Schulrätinnen	A14+AZ	64	64	58	
	Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen	A 14	1	1	2	
	Zusammen		290	289	291	
	Zugang/Abgang		-1	-1		
422 01	**Verwaltung**					
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	**Zu der Stelle des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** vgl. Vermerk zu 05 02/422 01
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen	A 15	2	2	2	5 Landtagsmandate 1 Beurlaubung nach § 16 UrlV
	Schulräte, Schulrätinnen	A14+AZ	4	4	4	
	Zusammen		6	6	6	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	282	282	287	
	Zusammen		283	283	288	
	Zugang/Abgang		-5	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VII	25	25	25	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Leitender Schulamtsdirektor, Leitende Schulamtsdirektorin	-	-1	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 14 Regierungsschulrat, Regierungsschulrätin	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 425 01			
VII	-5	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-6	-1	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen	-6	-	Absenkung nach BesGr A 14 + AZ (Schulrat)
A14+AZ Schulräte, Schulrätinnen	+6	-	Absenkung von BesGr A 15 (Schulamtsdirektor)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-6	-1	

05 11
Staatliche Schulämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		290	289	291	
422 01	Verwaltung		1	1	1	
425 01	Angestellte		283	283	288	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**574**	**573**	**580**	
	(darunter Lehrkräfte)		290	289	291	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 61 BayEUG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 22.
	Rektor, Rektorin einer selbständigen schulformunabhängigen Orientierungsstufe mit mehr als 360 Schülern	A 15	-	-	1	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit Koordinatoren für die Schulberatung	A 14	51	51	51	2. **Zu BesGr A 14 (Rektoren):** 97 Stellen ku nach BesGr A 13 + AZ 3. **Zu BesGr A 13 + AZ (Rektoren):** 28 Stellen ku nach BesGr A 13. 4. **Zu BesGr A 13 (Hauptlehrer):** 24 Stellen ku nach BesGr A 12 + AZ
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		1.036	1.067	1.006	5. **Zu BesGr A 13 (Konrektoren):** 67 Stellen ku nach BesGr A 12 + AZ 6. **Zu BesGr A 12 + AZ (Konrektoren):** 30 Stellen ku nach BesGr A 12
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Studienseminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		145	145	145	7. **Zu BesGr A 12 + AZ (Zweite Konrektoren):** 24 Stellen ku nach BesGr A 12 8. **Zu BesGr A 12 + AZ (Lehrer):** 2 Stellen ku nach BesGr A 12
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A13+AZ	1.149	1.145	1.130	9. **Zu den ku-Vermerken in Nrn. 3 mit 8:** Die ku-Vermerke sind ausgebracht für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		139	139	139	10. **Zu BesGr A 12 (Lehrer) und BesGr A 10 (Fachlehrer):** 305 Stellen der BesGr A 12 (Lehrer) und 35 Stellen der BesGr A 10 (Fachlehrer) sind in jedem Schuljahr erst ab 1. Februar besetzbar.
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit nicht in BesGr A 14	A 13	51	51	51	11. **Zu BesGr A 11 (Fachlehrer):** Die zwei im Haushalt 1989 von 05 19/422 01 umgesetzten Stellen kw.
	Hauptlehrer, Hauptlehrerinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern		538	521	595	12. **Zu BesGr A 10 (Fachlehrer):** Die im Haushalt 1989 von 05 19/422 01 umgesetzte Stelle kw. 13. Bis zu 25 Fachlehrern (BesGr A 10 und A 11)/Lehrern (Sammelbegriffe) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern eine Zulage nach Nr. 1.2 bzw. Nr. 3.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		993	1.024	956	14. Bis zu 12 Lehrern (ohne Seminarrektoren) kann als Leiter eines Seminars für Grundschulen oder für Hauptschulen eine Zulage nach Nr. 3.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden. Darüber hinaus können entsprechende Zulagen nur zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren gewährt werden.
	Lehrer, Lehrerinnen als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	A12+AZ	100	92	107	
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		1.181	1.177	1.151	
	Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern		222	239	201	
	Lehrer, Lehrerinnen Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 12	30.601 40	30.555 40	30.131 40	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 10 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-10	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (halbtägig) und für 1994 (halbtägig; dafür Streichung des bisherigen Halbtagsvermerks)
	-9	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Summe der Stelleneinsparungen	-20	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	+30	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14 für das Schuljahr 1995/96
	+372	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14 für das Schuljahr 1996/97
	-40	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13/422 01 in 37 Stellen BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-25	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13/422 01 in 8 Stellen BesGr A 13 (Studienrat) und 14 Stellen BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 45/422 01 BesGr A 9 (Archivinspektor)
Zwischensumme	+336	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	+28	-	Umwandlung von 425 02 aus 30 Stellen für ausländische Lehrkräfte (VergGr IVa)
	+12	-	Umwandlung von 425 02 aus 15 Stellen für Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht (VergGr IVb)
	+140	-	Umwandlung aus Einsparungen durch Sperre von 340 Stellen in jedem Schuljahr bis 1. Februar
Titel 425 01			
VII	+300	-	Umwandlung von VergGr VIII gegen Einsparung bei Sachmitteln
VIII	-300	-	Umwandlung nach VergGr VII gegen Einsparung bei Sachmitteln
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
IVa Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	-30	-	Umwandlung nach 422 01 in 28 Stellen BesGr A 12 (Lehrer)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	3.589	3.589	3.589	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	1.972	1.972	1.997	
	Zusammen		41.807	41.807	41.290	
	Zugang/Abgang		+517	0		
422 01	**Förderlehrer**					
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Förderlehrern	A 11	7	7	7	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 10	639	639	659	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	343	343	344	
	Zusammen		989	989	1.010	
	Zugang/Abgang		-21	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	A 14	12	12	12	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 2836 Stellen Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG 430 Stellen Erziehungsurlaub 2570 Stellen Sonstige Beurlaubungen 150 Stellen Zusammen 5986 Stellen
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Studienseminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		3	3	3	
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A13+AZ	3	3	-	
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		10	10	7	
	Hauptlehrer, Hauptlehrerinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	A 13	10	10	10	
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		17	17	12	
	Lehrer, Lehrerinnen (davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)	A 12	4.423 (1900)	4.423 (1900)	4.073 (1730)	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	637	637	637	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	560	560	550	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen		205	205	205	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	106	106	96	
	Zusammen		5.986	5.986	5.605	
	Zugang/Abgang		+381	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
IVb Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	-15	-	Umwandlung nach 422 01 in 12 Stellen BesGr A 12 (Lehrer)
Summe der Stellenumwandlungen	+135	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 14 Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	+30	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+4	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+17	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+8	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+2	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A13+AZ Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+19	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-4	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 13 Hauptlehrer, Hauptlehrerinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	-30	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-19	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-17	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	+37	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+31	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A12+AZ Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+30	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Lehrer, Lehrerinnen als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	-	-8	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern	+21	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+17	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	-37	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-30	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-21	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-2	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-31	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-17	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zwischensumme	-	-	

05 12
Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)**					
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	62	62	62	
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					
	Lehramtsanwärter, Lehramtsanwärterinnen	A 12	3.280	3.240	3.600	**Zu 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Förderlehreranwärter:**
	Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen	A 10	330	320	340	1. Die Mittel sind für Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Förderlehreranwärter ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.
	Zusammen		3.610	3.560	3.940	
	Zugang/Abgang		-330	-50		

2. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:

Schuljahr	**1997 /98**	**1998 /99**	**1996 /97** Ist	**1995 /96** Ist
Lehramtsanwärter	3280	3240	3600	3800
(Neueintritte)	(1620)	(1620)	(1660)	(1940)
Fachlehreranwärter	330	320	340	340
(Neueintritte)	(160)	(160)	(170)	(170)
Förderlehreranwärter	60	60	60	60
(Neueintritte)	(30)	(30)	(30)	(30)
Zusammen	3670	3620	4000	4200
Zu-/Abgang	-330	-50	-200	

In der Stellenzahl 1996 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1996 berücksichtigt.

3.1 Der Vorbereitungsdienst der Lehramtsanwärter für Grund- und Hauptschulen dauert 2 Jahre. Die Lehramtsanwärter dürfen im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes höchstens bis zu 10, im zweiten Jahr bis zu 15 Wochenstunden selbständigen Unterricht erteilen. Die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden lag im Schuljahr 1995/96 bei durchschnittlich 5 (1. Jahr) bzw. 14 (2. Jahr) Wochenstunden.

3.2 Fachlehreranwärter im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes dürfen bis zu 12 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilen. Die Fachlehreranwärter im zweiten Jahr des Vorbereitungsdienstes dürfen bis zu 16 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilen.

422 26	**Förderlehrer** Förderlehreranwärter, Förderlehreranwärterinnen	A 9	60	60	60	vgl. Vermerk zu 05 12/422 26 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Lehrkräfte)

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Rektor, Rektorin einer selbständigen schulformunabhängigen Orientierungsstufe mit mehr als 360 Schülern	-1	-	Absenkung im Vollzug des ku-Vermerks
A 13 Hauptlehrer, Hauptlehrerinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	-8	-	Absenkung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A12+AZ Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-	-4	Absenkung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Lehrer, Lehrerinnen als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	-7	-	Absenkung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	+8	-	Absenkung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	+7	-	Absenkung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	+1	-	Absenkung im Vollzug des ku-Vermerks
	-	+4	Absenkung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+451	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A13+AZ Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen	+3	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen
Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+3	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen
A 13 Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	+5	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	+350	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+10	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VII	300	300	-	Zu Lasten des Stellengehalts einer Stelle können bis zu drei Teilzeitkräfte beschäftigt werden.
		VIII	643	643	943	
	Zusammen		943	943	943	
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG
		VII	10	10	-	
		VIII	15	15	25	2. Der Vermerk zu 05 12/425 01 gilt entsprechend.
	Zusammen		25	25	25	
425 02	**Angestellte (Lehrkräfte)**					
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	III	8	8	8	
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	IVa	18	18	18	
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	IVb	283	283	298	
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	IVa	160	160	190	
	Lehrkräfte für den französischen Wahlunterricht	IVb	15	15	15	
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	Vb	91	91	91	
	Zusammen		575	575	620	
	Zugang/Abgang		-45	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	IVa	5	5	5	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG.
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	IVb	50	50	62	
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	Vb	20	20	20	
	Zusammen		75	75	87	
	Zugang/Abgang		-12	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**					
			35	35	20	In der Stellenzahl 1996 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1996 berücksichtigt.
	Zugang/Abgang		+15	0		
425 14	**Angestellte (Aushilfslehrkräfte)**					
			335	335	335	Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder. In der Stellenzahl 1996 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1996 berücksichtigt.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	+10	-	wegen Zunahme der Beurlaubungen
Summe der neuen Leerstellen	+381	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
IVb Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	-12	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
VII	+10	-	Hebung von VergGr VIII
VIII	-10	-	Hebung nach VergGr VII
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+369	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 68 Lehrern je Haushaltsjahr.
427 21	**Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften**		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 2140 Lehrern je Haushaltsjahr.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		41.807	41.807	41.290	
422 01	Förderlehrer		989	989	1.010	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		62	62	62	
425 01	Angestellte		943	943	943	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		575	575	620	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**44.376**	**44.376**	**43.925**	
	(darunter Lehrkräfte)		42.444	42.444	41.972	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		3.610	3.560	3.940	
422 26	Förderlehrer		60	60	60	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		35	35	20	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		335	335	335	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		-	-	-	
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-	
	Personalsoll B		**4.040**	**3.990**	**4.355**	
	(darunter Lehrkräfte)		3.945	3.895	4.275	

05 13
Förderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen als Leiter beruflicher Schulen für Behinderte mit mehr als 420 Schülern	A 16	3	3	-	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	10	11	8	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		3	3	-	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A 15	14	15	20	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		6	6	-	
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen		180	183	176	
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	A14+AZ	165	168	171	
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen		39	39	39	
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen		183	185	145	
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	A 14	50	46	45	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		78	78	78	
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen		177	180	206	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Sonderschulen		17	17	17	
	Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		1	1	1	
	Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen		69	72	39	
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	541	541	541	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	78	76	65	
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A 13	2.713	2.703	2.468	
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		28	28	28	
	Lehrer, Lehrerinnen	A 12	793	793	793	

1. Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.
2. Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Stellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 61 BayEUG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei 427 22.
3. Im erforderlichen Umfang können Lehrer in Fördereinrichtungen, die weder Volks- noch Förderschulen sind, sondern der vorübergehenden unterrichtlichen Betreuung von Kindern dienen, die zeitweise öffentliche Volksschulen nicht besuchen können, zu Lasten der Planstellen verwendet werden.
4. Als Leiter eines Schülerheims kann bis zu 2 und als Fachberater für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern kann bis zu 20 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
5. Bis zu 15 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen (soweit nicht Seminarrektor) eine Zulage nach Nr.6.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
6. Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach Nr.6.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
7. **Zu BesGr A 16 (Sonderschulrektor):** Alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Sonderschulrektor) ab 1.10.1998
8. **Zu BesGr A 15 (Sonderschulrektoren):** 6 Stellen ku nach BesGr A 14+AZ
9. **Zu BesGr A 14+AZ (Sonderschulrektoren):** 5 Stellen ku nach BesGr A 14
10. **Zu BesGr A 14+AZ (Sonderschulkonrektoren):** 2 Stellen ku nach BesGr A 14
11. **Zu BesGr A 14 (Sonderschulrektor):** 1 Stelle ku nach BesGr A 13+AZ
12. **Zu BesGr A 14 (Sonderschulkonrektoren):** 5 Stellen ku nach BesGr A 13+AZ
13. **Zu den Vermerken Nr. 8 bis 12:** Die ku-Vermerke sind ausgebracht für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 BayBesG fallen.
14. Auf den Vermerk zu 05 03/684 66 wird hingewiesen (Gesamtkontingent für Mobile Sonderpädagog. Dienste und Hilfen höchstens 490 Vollzeitlehrereinheiten).
15. Die von Kap. 05 12, 05 15, 05 18 und 05 19 umgesetzten 133 Stellen der BesGr A 13 sind erst ab dem Schuljahr 1997/98 besetzbar.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 10 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
	-3	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-7	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	+10	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14 für das Schuljahr 1996/97
	+8	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12/422 01 25 Stellen BesGr A 10 (Fachlehrer) in 8 Stellen BesGr A 13 (Studienrat) und 14 Stellen BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+45	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14 für das Schuljahr 1995/96
	+120	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14 für das Schuljahr 1996/97
	+14	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12/422 01 25 Stellen BesGr A 10 (Fachlehrer) in 8 Stellen BesGr A 13 (Studienrat) und 14 Stellen BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
	+37	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12/422 01 40 Stellen BesGr A 12 (Lehrer)
	+35	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 15/422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
	+9	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 18/422 01 10 Stellen BesGr A 10 (Fachlehrer)
	+30	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 19/422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
Zwischensumme	+308	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen als Leiter beruflicher Schulen für Behinderte mit mehr als 420 Schülern	+3	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Sonderschulrektor) gegen Einsparung bei 05 13/425 14
A15+AZ Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 15 + AZ (Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters beruflicher Schulen)
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	+3	-	Umwandlung von BesGr A 15 + AZ (Studiendirektor als Leiter beruflicher Schulen)

05 13
Förderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)		2	2	2	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		30	30	30	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 11	449	449	449	
		A 10	269	269	269	
	Zusammen		5.898	5.898	5.590	
	Zugang/Abgang		+308	0		
422 01	**Förderlehrer**					
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 10	79	79	84	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	42	42	44	
	Zusammen		121	121	128	
	Zugang/Abgang		-7	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	A 15	6	6	6	Beurlaubungen nach Art. 86a BayB 398 Stellen
	Seminarrektor, Seminarrektorin als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen	A14+AZ	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG 95 Stellen
						Erziehungsurlaub 275 Stellen
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	30	30	30	Sonstige Beurlaubungen 30 Stellen
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	3	3	3	
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen (davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)	A 13	491 (275)	491 (275)	446 (260)	Zusammen 798 Stellen
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		2	2	2	
	Lehrer, Lehrerinnen	A 12	80	80	50	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	80	80	80	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	65	65	55	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen		35	35	30	
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	5	5	5	
	Zusammen		798	798	708	
	Zugang/Abgang		+90	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	-6	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters beruflicher Schulen)
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	+6	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Studiendirektor als Leiter beruflicher Schulen)
Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 16 (Sonderschulrektor als Leiter beruflicher Schulen für Behinderte mit mehr als 420 Schülern) gegen Einsparung bei 05 13/425 14
Titel 425 01 (Verwaltungsangestellte)			
VII	+60	-	Umwandlung von VergGr VIII gegen Einsparung bei Sachmitteln
VIII	-60	-	Umwandlung nach VergGr VII gegen Einsparung bei Sachmitteln
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15+AZ Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	+5	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+1	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern	-	+1	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	+6	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	+1	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+3	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A14+AZ Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	+29	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	+9	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+2	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-6	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+1	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+2	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 14 Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	-29	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-2	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+5	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen	+30	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	+3	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	+5	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG

05 13
Förderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A 13	570	570	570	1. Die Mittel bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar. 2. Die Mittel sind für Studienreferendare ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist. 3. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:
						Schuljahr 1997/98 | 1998/99 | 1996/97 Ist | 1995/96 Ist
						Studienreferendare 570 | 570 | 570 | 519 (Neueintritte) (300) | (270) | (270) | (300)
						4. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Sonderschulen dauert 2 Jahre. Die Studienreferendare dürfen im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes höchstens bis zu 10, im zweiten Jahr bis zu 16 Wochenstunden selbständigen Unterricht erteilen. Die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden lag im Schuljahr 1995/96 bei durchschnittlich 6 (1. Jahr) bzw. 16 (2. Jahr) Wochenstunden.
425 01	**Angestellte** **a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	25	25	25	
		IVb	75	75	75	
		Vb	566	566	566	
		Vc	4	4	4	
	Zusammen		670	670	670	
425 01	**b) Verwaltungsangestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VII	60	60	-	**Zu VergGr VIII (Verwaltungsangestellte):**
		VIII	38	38	98	Zu Lasten des Stellengehalts einer Stelle können bis zu drei Teilzeitkräfte
	Zusammen		98	98	98	beschäftigt werden.
425 01	**c) Krankenpflegekräfte**					
	Krankenpflegekräfte	Kr V	13	13	13	Die Stellen für Krankenpflegekräfte
	Krankenpflegekräfte	Kr III	25	25	25	dürfen im erforderlichen Umfang auch an weiterführenden Schulen verwendet werden.
	Zusammen		38	38	38	
	Leerstellen					
						Zweckbestimmung der Leerstellen:
	Tarifliche Angestellte	IVb	37	37	37	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT in
		Vb	63	63	63	Verbindung mit Art. 86a BayBG.
		VII	5	5	-	
		VIII	-	-	5	
	Krankenpflegekräfte	Kr III	5	5	5	
	Zusammen		110	110	110	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
	-	-3	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	-5	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Sonderschullehrer, Sonderschullehrerin	-1	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-5	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-9	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-30	-	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-2	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-5	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-3	Hebung im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+301	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+45	-	
A 12 Lehrer, Lehrerinnen	+30	-	
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+10	-	
Förderlehrer, Förderlehrerinnen	+5	-	
Summe der neuen Leerstellen	+90	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01 (Krankenpflegekräfte)			
VII	+5	-	Hebung von VergGr VIII
VIII	-5	-	Hebung nach VergGr VII
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+90	-	

05 13
Förderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 02	**Angestellte (Lehrkräfte)**					
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	IVa	8	8	8	
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	Vb	19	19	19	
	Zusammen		27	27	27	
425 10	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte)**	Kr V	27	35	25	In der Stellenzahl 1996 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1996 berücksichtigt.
	Zugang/Abgang		+2	+8		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**		36	36	20	In der Stellenzahl 1996 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1996 berücksichtigt.
	Zugang/Abgang		+16	0		
425 14	**Angestellte (Aushilfslehrkräfte)**		50	50	50	Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 15 Lehrern je Haushaltsjahr.

05 13
Förderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		5.898	5.898	5.590	
422 01	Förderlehrer		121	121	128	
425 01	Angestellte					
	a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe		670	670	670	
425 01	b) Verwaltungsangestellte		98	98	98	
425 01	c) Krankenpflegekräfte		38	38	38	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		27	27	27	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**6.852**	**6.852**	**6.551**	
	(darunter Lehrkräfte)		5.925	5.925	5.617	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		570	570	570	
425 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte)		27	35	25	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		36	36	20	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		50	50	50	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		-	-	-	
	Personalsoll B		**683**	**691**	**665**	
	(darunter Lehrkräfte)		620	620	620	

05 14
Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.
	Direktor der Landesschule für Blinde, Direktorin der Landesschule für Blinde	A15+AZ	1	1	1	2. Bis zu 5 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Fachberatern für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern eine Zulage nach Nr.6.3 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Direktor der Landesschule für Gehörlose, Direktorin der Landesschule für Gehörlose		1	1	1	
	Direktor der Landesschule für Körperbehinderte, Direktorin der Landesschule für Körperbehinderte		1	1	1	3. Auf den Vermerk zu 05 03/684 66 wird hingewiesen (Gesamtkontingent für Mobile Sonderpädagogische Dienste und Hilfen höchstens 490 Vollzeitlehrereinheiten.
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A 15	1	1	1	
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Sonderschulen mit Schülerheimen	A14+AZ	3	3	3	4. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Sonderschulkonrektor, Sonderschulkonrektorin als weiterer Konrektor neben dem ständigen Vertreter des Schulleiters an einer Sonderschule mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges		1	1	1	
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als weitere Konrektoren neben den ständigen Vertretern der Schulleiter an Sonderschulen mit Zügen für verschiedene Behinderungen oder mit besonderen Zügen für Mehrfachbehinderte oder mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges	A 14	2	2	2	
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin als Schulpsychologe an Sonderschulen		1	1	1	
	Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen an Landesschulen mit Schülerheimen		3	3	3	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		4	4	4	
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	36	36	36	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	2	2	2	
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A 13	40	40	40	
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		8	8	8	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	11	11	11	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
1	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

05 14
Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	5	5	5	
	Zusammen		120	120	120	
422 01	**Verwaltung**					
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	**Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:**
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	vgl. Vermerk zu 05 02/422 01
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 10	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	12	12	12	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG
	Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	2	2	2	
	Zusammen		15	15	15	
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**		-	-	-	**Zu 422 26:** Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.
425 01	**Angestellte**					
	a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	Die bei 05 13 und 05 14 ausgewiesenen Stellen für Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sind gegenseitig übertragbar.
		IVa	4	4	4	
		IVb	3	3	3	
		Vb	40	40	40	
		Vc	88	88	88	
		VIb	2	2	2	
		VII	4	4	4	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		144	144	144	
425 01	**b) Verwaltungsangestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	6	6	6	
		VII	3	3	3	
		VIII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		14	14	14	
425 01	**c) Krankenpflegekräfte**					
	Krankenpflegekräfte	Kr V	6	6	6	
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	9	9	9	
	Zusammen		15	15	15	

05 14
Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Leerstellen					
	Tarifliche Angestellte	Vb	9	9	9	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG
		Vc	3	3	3	
	Zusammen		12	12	12	
426 20	**Arbeiter**					
		6	1	1	1	**Zu LohnGr 5:** Über eine Stelle darf nur verfügt werden, wenn die Kosten auf Dauer von dritter Seite in voller Höhe erstattet werden.
		5	4	4	4	
		4	3	3	3	
		3	19	19	19	
		2a	16	16	16	
		2	7	7	7	
		1	10	10	12	
	Zusammen		60	60	62	
	Zugang/Abgang		-2	0		
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		120	120	120	
422 01	Verwaltung		4	4	4	
425 01	Angestellte					
	a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal		144	144	144	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
425 01	b) Verwaltungsangestellte		14	14	14	
425 01	c) Krankenpflegekräfte		15	15	15	
426 20	Arbeiter		60	60	62	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**357**	**357**	**359**	
	(darunter Lehrkräfte)		120	120	120	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		-	-	-	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

05 15
Staatl. Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Bei 05 15 sind auch die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut, die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach und zwei Fachschulen für Altenpflege sowie für die Staatlichen Studienseminare in München, Nürnberg und Regensburg ausgebracht. Die Stellen für die Staatliche Berufsoberschule Miesbach sind beim Staatlichen Berufsbildungszentrum für Hauswirtschaft Miesbach bei 05 16 veranschlagt.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	A 16	125	125	120	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Seminarvorstände der staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen		7	7	7	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	35	35	40	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		123	123	118	2. Die Planstellen für Lehrkräfte bei 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig übertragbar.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A 15	2	2	2	3. Studienräten und Oberstudienräten, die auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden, kann als Seminarlehrern an beruflichen Schulen nach Maßgabe des § 3 der BayFZulV eine Stellenzulage gewährt werden.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		35	35	40	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		873	874	873	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	1.867	1.867	1.867	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	1.199	1.199	1.154	
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A 13	47	47	47	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)	A 12	163	163	163	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		415	415	415	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 11	39	39	39	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		764	764	764	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	469	469	469	
	Zusammen		6.163	6.164	6.118	
	Zugang/Abgang		+45	+1		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (daneben Einsparung einer Halbtagsstelle durch Ausbringung eines Halbtagsvermerks)
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-	+1	Umsetzung und Umwandlung von 05 01/422 01 BesGr A 15 (RD)
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	+80	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - 14 für das Schuljahr 1996/97
	-35	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13/422 01 BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
Summe der Stellenumsetzungen	+45	+1	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	+5	-	Hebung von BesGr A 15 + AZ (Studiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A15+AZ Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	-5	-	Hebung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	+5	-	Hebung von BesGr A 15 (Studiendirektoren als ständige Vertreter des Leiters beruflicher Schulen) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	-5	-	Hebung nach BesGr A 15 + AZ (Studiendirektoren als ständige Vertreter des Leiters beruflicher Schulen) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+43	+1	

05 15
Staatl. Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A15+AZ	1	1	1	Landtagsmandate 3 Stellen Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 243 Stellen Erziehungsurlaub 34 Stellen Beurlaubungen in den Hochschuldienst 10 Stellen Beurlaubungen nach § 16 UrlV 20 Stellen Zusammen 310 Stellen
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen (davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)	A 15	10 (10)	10 (10)	10 (10)	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	66	66	66	
	Studienräte, Studienrätinnen (davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)	A 13	105 (12)	105 (12)	105 (12)	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	55	55	55	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt) (davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)	A 10	73 (22)	73 (22)	73 (22)	
	Zusammen		310	310	310	
422 11	**Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)**					
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	67	67	67	Die Stellen sind auf 05 16 übertragbar.
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	55	55	55	
	Zusammen		122	122	122	

05 15
Staatl. Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A 13	602	533	602	
	Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen (FLA B)	A 10	45	45	45	
	Zusammen		**647**	**578**	**647**	
	Zugang/Abgang		**0**	**-69**		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	2	2	2	
		A 13	3	3	3	
		A 10	25	25	25	
	Zusammen		30	30	30	

1. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	1997	**1998**	**1996 Ist**	**1995 Ist**
Studien-Referendare	602	533	602	505
Fachlehreranwärter (FLAB)(1)	45	45	45	39
Zusammen	647	578	647	544
(Neueintritte (2)	(250)	(250)	(300)	(300)

(1) jeweils Stand März
(2) jeweils vom September des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres

In der Stellenzahl 1996 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1996 berücksichtigt.

2. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Berufsschulen dauert 2 Jahre und ist in zwei Ausbildungsabschnitte gegliedert, die jeweils ein Jahr umfassen.
Die Referendare werden während des Vorbereitungsdienstes einer Seminarschule zur schulpraktischen Ausbildung zugewiesen. Ab dem 7. Monat können geeignete Referendare bereits zu eigenverantwortlichem Unterricht herangezogen werden.
Im zweiten Ausbildungsabschnitt erteilen die Studienreferendare 10 Wochenstunden Unterricht und können bei Bedarf zusätzlich im Umfang von 6 Wochenstunden zur Unterrichtsaushilfe an Einsatzschulen herangezogen werden. Im Schuljahr 1995/96 hat jeder Referendar im Durchschnitt 11,0 Wochenstunden Unterricht erteilt.

3. Der Vorbereitungsdienst für gewerbliche Fachlehrer dauert ein Jahr.

05 15
Staatl. Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte** Tarifliche Angestellte	VIb VII VIII	6 327 50	6 327 50	6 329 50	Zu Lasten des Stellengehalts einer Stelle können bis zu vier Teilzeitkräfte beschäftigt werden.
	Zusammen Zugang/Abgang		383 -2	383 0	385	**Zu VergGr VII:** 1 Stelle nur zur Hälfte besetzbar (Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995)
	Leerstellen	VII	20	20	20	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	**Angestellte (Aushilfslehrkräfte)** Zugang/Abgang		59 +12	76 +17	47	1. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln: Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder. 2. Zu Lasten der Mittel werden auch Lehrkräfte beschäftigt, die unter die Änderung des § 3 Buchst. q BAT ab 1.1.1988 fallen.
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 350 Stellen im Jahr 1997 und von rd. 400 Stellen im Jahr 1998.
427 21	**Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften**		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 97 Stellen im Jahr 1997 und von rd. 99 Stellen im Jahr 1998.

05 15
Staatl. Berufsschulen einschl. Berufsaufbauschulen, angegliederte Berufsfach-, Berufsober- und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		6.163	6.164	6.118	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		122	122	122	
425 01	Angestellte		383	383	385	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**6.668**	**6.669**	**6.625**	
	(darunter Lehrkräfte)		6.285	6.286	6.240	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		647	578	647	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		-	-	-	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		59	76	47	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		-	-	-	
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-	
	Personalsoll B		**706**	**654**	**694**	
	(darunter Lehrkräfte)		706	654	694	

05 16
Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 15/422 01.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	3	3	3	2. Die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau mit Berufsaufbauschule in Landshut und für die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach sind bei 05 15 veranschlagt.
	Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15	1	1	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		1	1	1	
	Fachschulrektoren, Fachschulrektorinnen als Leiter von Fachschulen oder Berufsfachschulen mit mehr als 80 Schülern		4	4	4	
	Fachschulrektoren, Fachschulrektorinnen als Leiter von Berufsfachschulen oder Fachschulen mit mehr als 30 bis zu 80 Schülern	A14+AZ	6	6	6	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	13	13	13	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	6	6	6	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen an beruflichen Schulen als ständige Vertreter von in die Besoldungsgruppe A 15 oder höher eingestuften Leitern von Fachschulen oder Berufsfachschulen	A 13	7	7	7	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)	A 12	17	17	17	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		6	6	6	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 11	8	8	8	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		20	20	20	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	11	11	11	
	Zusammen		103	103	103	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Verwaltung)			
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Titel 426 20			
8	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
Vb Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	+1	-	Umsetzung von 15 17/425 01
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

05 16
Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Verwaltung**					**Zu BesGr A 9 (Betriebsinspektor):**
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	2	2	2	1 Stelle ku nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	1	1	2	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		5	5	6	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	-	
		Vc	1	1	1	
		VIb	7	7	7	
		VII	18	18	18	
		VIII	8	8	8	
	Zusammen		35	35	34	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 02	**Angestellte (Lehrkräfte)**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	4	4	4	**Zu VergGr IVa:**
		IVb	29	29	29	1 Stelle ku nach VergGr Vb.
		Vb	38	38	38	
		Vc	1	1	1	
	Krankenpflegekräfte	Kr X	4	4	4	
	Krankenpflegekräfte	Kr IX	6	6	6	
	Krankenpflegekräfte	Kr VIII	34	34	34	
	Zusammen		116	116	116	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
426 20	**Arbeiter**					
		8	4	4	5	
		6	2	2	2	
		5	1	1	1	
		4	1	1	1	
		2a	3	3	3	
		2	1	1	1	
		1	7	7	7	
	Zusammen		19	19	20	
	Zugang/Abgang		-1	0		
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 9 Stellen je Haushaltsjahr.

05 16
Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		103	103	103	
422 01	Verwaltung		5	5	6	
425 01	Angestellte		35	35	34	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		116	116	116	
426 20	Arbeiter		19	19	20	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**278**	**278**	**279**	
	(darunter Lehrkräfte)		219	219	219	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		-	-	-	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

05 17
Staatliche Fachoberschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 15/422 01.
	Leitende Oberstudiendirektoren, Leitende Oberstudiendirektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Fachoberschulen	B 3	3	3	3	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen, die Ministerialbeauftragte sind	A 16	3	3	3	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		29	29	29	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	14	14	14	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		31	31	31	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind		2	2	2	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15	15	15	15	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		269	269	269	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	602	602	602	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	338	338	338	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)	A 12	16	16	16	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		14	14	14	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 11	4	4	4	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		40	40	40	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	24	24	24	
	Zusammen		1.404	1.404	1.404	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	+3	-	für Altersurlaub
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

05 17
Staatliche Fachoberschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A 16	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 35 Stellen Beurlaubungen nach Art. 80 a BayBG 9 Stellen Erziehungsurlaub 15 Stellen Beurlaubungen in den Auslandsschuldienst 9 Stellen Beurlaubungen nach § 16 UrlV 6 Stellen
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15+AZ	1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	3	3	-	Zusammen 74 Stellen
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	43	43	43	davon 1 Stelle BesGr A 16,
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	26	26	26	10 Stellen BesGr A 14 sowie
	Zusammen		74	74	71	10 Stellen BesGr A 13 kw
	Zugang/Abgang		+3	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	3	3	3	**Zu VergGr VII:**
		VII	73	73	73	1 Stelle nur halbtägig besetzbar
		VIII	3	3	3	(Einsparung gem. Art. 6a HG für 1995)
	Zusammen		79	79	79	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VII	5	5	5	Beurlaubungen gem. §50 Abs. 2 BATi.V. Art. 86a BayBG.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	**Angestellte (Aushilfslehrkräfte)**		10	10	10	1. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfskräften wieder. 2. Zu Lasten der Mittel werden auch Lehrkräfte beschäftigt, die unter die Änderung des § 3 Buchst. q BAT ab 1.1.1988 fallen. 3. Zu Lasten der Mittel können bis zu 4 unbefristete Verträge abgeschlossen werden.
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 71 Stellen je Haushaltsjahr.

05 17
Staatliche Fachoberschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		1.404	1.404	1.404	
425 01	Angestellte		79	79	79	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.483**	**1.483**	**1.483**	
	(darunter Lehrkräfte)		1.404	1.404	1.404	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		-	-	-	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		10	10	10	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		-	-	-	
	Personalsoll B		**10**	**10**	**10**	
	(darunter Lehrkräfte)		10	10	10	

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. **Zu BesGr A 16 (OStD an einer Seminarschule für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen):** alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Seminarrektor als zentraler Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen)
	Leitende Realschulrektoren, Leitende Realschulrektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Realschulen	A 16	9	9	9	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		3	3	7	
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A 15	154	154	150	2. **Zu BesGr A 15 (StD an einer Seminarschule für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen):** alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Seminarrektor als zentraler Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen)
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen, die Ministerialbeauftragte sind		9	9	9	3. Bis zu 50 Lehrkräften kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen eine Zulage nach Nr. 5.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als zentrale Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen		13	13	2	4. Bis zu 300 Lehrkräften kann als Seminarlehrern an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		6	6	11	5. Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Lehrkräften als Seminarlehrer an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	47	47	51	
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		160	160	153	
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8	
	Realschulrektor, Realschulrektorin als Leiter einer Realschule mit bis zu 180 Schülern	A 14	1	1	1	
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		38	38	45	
	Realschulkonrektor, Realschulkonrektorin als der weitere ständige Vertreter des Leiters einer Realschule, der Ministerialbeauftragter ist		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995 (halbtägig) und wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung (halbtägig; dafür Streichung des bisherigen Halbtagsvermerks)
VIII	-2	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+100	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 BesGr A 10 - A 14 für das Schuljahr 1996/97
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-10	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13/422 01 in 9 Stellen BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
Zwischensumme	+90	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-4	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 15 (Seminarrektor) im Vollzug des ku-Vermerks
A 15 Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als zentrale Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen	+5	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Studiendirektor) im Vollzug des ku-Vermerks
	+4	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A 16 (Oberstudiendirektor) im Vollzug des ku-Vermerks
	+2	-	Umwandlung und Hebung von BesGr A 14 (Oberstudienrat) im Vollzug des ku-Vermerks
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-5	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Seminarrektor) im Vollzug des ku-Vermerks
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen	-2	-	Umwandlung und Hebung nach BesGr A 15 (Seminarrektor) im Vollzug des ku-Vermerks
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Oberstudienräte. Oberstudienrätinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		-	-	2	
	Seminarrektoren. Seminarrektorinnen als Seminarlehrer an Realschulen		113	113	113	
	Realschuloberlehrer. Realschuloberlehrerinnen als Sachbearbeiter bei den Ministerialbeauftragten für die Realschulen		9	9	9	
	Zweite Realschulkonrektoren. Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern		74	74	67	
	Beratungsrektoren. Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Realschulen		16	16	16	
	Realschullehrer. Realschullehrerinnen	A 13	4.346	4.346	4.253	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	597	597	597	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	299	299	309	
	Zusammen		5.903	5.903	5.813	
	Zugang/Abgang		+90	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Realschulrektoren. Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A 15	4	4	4	Landtags- und Bundestagsmandate 6 Stellen Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG 484 Stellen
	Realschulrektoren. Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	2	2	2	Erziehungsurlaub 50 Stellen Beurlaubungen für den Auslandsschuldienst 18 Stellen Beurlaubungen nach § 16 UrlV 26 Stellen
	Realschulkonrektoren. Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		5	5	5	Zusammen 584 Stellen
	Realschullehrer. Realschullehrerinnen	A 13	459	459	459	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	114	114	114	
	Zusammen		584	584	584	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	+4	-	Hebung von BesGr A 14 + AZ (Realschulrektor) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A14+AZ Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-4	-	Hebung nach BesGr A 15 (Realschulrektor) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	+7	-	Hebung von BesGr A 14 (Realschulkonrektor) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A 14 Zweite Realschulkonrektoren, Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern	+7	-	Hebung von BesGr A 13 (Realschullehrer) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-7	-	Hebung nach BesGr A 14 + AZ (Realschulkonrektor) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
A 13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-7	-	Hebung nach BesGr A 14 (Zweiter Realschulkonrektor) im Vollzug des Art. 14 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+87	-	

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A 13	950	1.300	530	1. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:
	Zugang/Abgang		+420	+350		

	1997	1998	1996 Ist	1995 Ist
Studienreferendare (1)	950	1300	581	439
(Neueintritte (2)	(600)	(700)	(343)	(238)

(1) jeweils Stand März
(2) jeweils von September des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres

In der Stellenzahl 1996 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1996 berücksichtigt.

Die Mittel dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.

2. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen ist seit September 1995 neu strukturiert. Er dauert 24 Monate und gliedert sich nunmehr in drei Ausbildungsabschnitte.
Im ersten Ausbildungsabschnitt (1. Halbjahr) wird der Studienreferendar an einer Seminarschule ausgebildet. Im zweiten Ausbildungsabschnitt, der ein Jahr dauert, erfolgt die Ausbildung an einer anderen Schule (Einsatzschule), wo der Referendar bis zu 10 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilt. Darüber hinaus soll er zur Unterrichtsaushilfe im Umfang von 4 Wochenstunden herangezogen werden. Bei unabweisbarem Aushilfsbedarf dürfen abweichend hiervon höchstens 175 Referendare bis zu 16 Wochenstunden Unterricht erteilen. Im dritten Ausbildungsabschnitt (4. Halbjahr) wird die Ausbildung an einer Seminarschule abgeschlossen.
Im Schuljahr 1995/96 erteilte jeder Referendar im Durchschnitt 12,3 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht.

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VII	207	207	208	1. **Zu VergGr VII:** Zu Lasten des Stellengehalts einer Stelle können zwei Teilzeitkräfte beschäftigt werden, wobei aber mindestens 13 Stunden wöchentlich übernommen werden müssen.
		VIII	37	37	39	2. **Zu VergGr VIII:** 1 Stelle nur halbtägig besetzbar (Einsparung gem. Art. 6a HG für 1995).
	Zusammen		244	244	247	3. 5 Stellen für Verwaltungskräfte kw ab 31.12.1994 im Vollzug der Richtzahlen
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Leerstellen					
		VII	15	15	15	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG. 2. Nr.1 des Vermerks zu 05 18/425 01 (Vollstellen) gilt entsprechend.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	**Angestellte (Aushilfslehrkräfte)**		38	38	37	Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. In der Stellenzahl 1996 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1996 berücksichtigt. Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 8 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.
	Zugang/Abgang		+1	0		
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 80 Stellen je Haushaltsjahr.
427 21	**Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften**		-	-	-	Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 40 Stellen je Haushaltsjahr.

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	(Lehrkräfte)		5.903	5.903	5.813	
425 01	Angestellte		244	244	247	
	Personalsoll A		**6.147**	**6.147**	**6.060**	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	(darunter Lehrkräfte)		5.903	5.903	5.813	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	(Lehrkräfte)		950	1.300	530	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		-	-	-	
425 14	Angestellte					
	(Aushilfslehrkräfte)		38	38	37	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		-	-	-	
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-	
	Personalsoll B		**988**	**1.338**	**567**	
	(darunter Lehrkräfte)		988	1.338	567	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					1. Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Lehrkräfte in Sonderklassen zur schulischen Förderung spätrückgeführter volksdeutscher Kinder und Jugendlicher verwendet werden.
	Leitende Oberstudiendirektoren, Leitende Oberstudiendirektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Gymnasien	B 3	8	8	8	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	A 16	302	302	302	2. 110 Studiendirektoren und Oberstudiendirektoren -als Seminarvorstand, soweit kein ständiger stellvertretender Seminarvorstand bestellt ist- -als ständiger stellvertretender Seminarvorstand- kann eine Zulage nach Nr. 9.1 bzw. 8.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufengymnasien oder von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		1	2	1	3. 17 Studienräten und Oberstudienräten kann als Leitern eines Schülerheimes eine Zulage nach Nr. 7.1 der Anlage zur BayFZulV gewährt werden.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		-	1	-	4. 57 Studienräten und Oberstudienräten kann nach Maßgabe des § 3 BayFZulV eine Stellenzulage gewährt werden, weiteren Studienräten und Oberstudienräten nur dann, wenn sie auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit bis zu 360 Schülern	A15+AZ	7	7	7	5. Zahl der Dienstwohnungen: 27
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien		7	5	5	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		1	2	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		-	1	-	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Verwaltung)			
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 425 01			
VII Verwaltungsangestellte	-6	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-7	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-1	-	Umsetzung nach 05 32/422 01
A 13 Studienräte, Studienrätinnen	+111	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21/422 01 BesGr A 10 - A 14 für das Schuljahr 1996/97
	-1	-	Umsetzung nach 05 45/425 01
	-30	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13/422 01 BesGr A 13 (Sonderschullehrer)
Zwischensumme	+79	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
VII Verwaltungsangestellte	+8	-	Umwandlung von Stellen der VergGr VII (Laboranten)
Laboranten, Laborantinnen	-8	-	Umwandlung in Stellen der VergGr VII (Verwaltungsangestellte)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 16 Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt	-	+1	Hebung von BesGr A 15 + AZ (Studiendirektor) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufengymnasien oder von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern		297	297	297	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter der Zeugnisanerkennungsstelle		1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	A 15	4	4	4	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		3.851	3.849	3.854	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	6.461	6.461	6.461	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	3.989	3.989	3.909	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A 11	107	107	107	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	37	37	37	
	Zusammen		15.093	15.093	15.014	
	Zugang/Abgang		+79	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen	-	+1	Hebung von BesGr A 15 + AZ (Studiendirektor) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A15+AZ Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	+2	-	Hebung von BesGr A 15 (Studiendirektor) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	Hebung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektor) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	Hebung nach BesGr A 16 (Oberstudiendirektor) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt	-	+1	Hebung von BesGr A 15 (Studiendirektor) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Studiendirektor, Studiendirektorin als der ständige Vertreter des Leiters eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen	-	+1	Hebung von BesGr A 15 (Studiendirektor) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-2	-	Hebung nach BesGr A 15 + AZ (Studiendirektor - als Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	Hebung nach BesGr A 15 + AZ (Studiendirektor als ständ. Vertreter des Schulleiters) gem. Art. 14 Abs. 1 BayBesG
	-	-1	Hebung nach BesGr A 15 + AZ (Studiendirektor als Ständiger Vertreter) im Vollzug des Art. 14 Abs. 1 BayBesG
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+72	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-6	-1	Einsparung insbesondere wegen Übergang auf Fremdreinigung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-6	-1	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Verwaltung**					
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	1. **Zu BesGr A 10:** ku nach BesGr A 7 (ROS)
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	2. **Zu den Stellen des mittleren Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	5	5	5	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	18	18	18	4. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektor):** 2 Stellen ku nach BesGr A 8 (RHS)
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	14	14	14	
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	1	4. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 1 Stelle kw
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen		9	9	9	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	4	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	10	10	10	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	4	4	4	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	-	-	1	
	Zusammen		69	69	70	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A 16	13	13	13	Landtags- und Bundestagsmandate 12 Stellen
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15+AZ	9	9	9	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG 609 Stellen
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	93	93	93	Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG 142 Stellen
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)		(32)	(32)	(32)	Erziehungsurlaub 678 Stellen
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	1.231	1.306	1.086	(670 in BesGr A 14, 4 in BesGr A 11, 3 in BesGr A 10, 1 in BesGr A 8)
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)		(595)	(670)	(450)	Beurlaubungen in den Hochschuldienst 100 Stellen
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)		(35)	(35)	(35)	Beurlaubungen für den Auslandsschuldienst 200 Stellen
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	357	357	357	Beurlaubungen nach § 16 UrlV 71 Stellen
	(davon für Beurlaubungen in den Hochschuldienst)		(33)	(33)	(33)	Zusammen 1812 Stellen
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 11	19	19	19	
	(Eingangsamt in BesGr A 10)		(4)	(4)	(4)	
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)					
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 10	13	13	13	
	(Eingangsamt)		(3)	(3)	(3)	
	(davon für Lehrkräfte im Erziehungsurlaub)					
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Zusammen		1.737	1.812	1.592	
	Zugang/Abgang		+145	+75		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01 (Verwaltung)			
A 14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+145	+75	für Erziehungsurlaub
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+145	+75	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 11	**Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)**					
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	608	608	608	
422 26	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)**					
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A 13	2.410	2.620	2.150	1. In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:
	Zugang/Abgang		+260	+210		

	1997	**1998**	**1996 Ist**	**1995 Ist**
Studienreferendare (1)	2410	2620	2036	1616
(Neueintritte(2)	(1275)	(1350)	(1135)	(901)

(1) jeweils Stand März
(2) jeweils von September des Vorjahres bis Februar des laufenden Jahres

In der Stellenzahl 1996 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1996 berücksichtigt.

2. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien dauert in der Regel 24 Monate. Er gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte. Im ersten Ausbildungsabschnitt (1. Halbjahr) wird der Studienreferendar an einer Seminarschule ausgebildet.
Im zweiten Ausbildungsabschnitt, der ein Jahr dauert, erfolgt die Ausbildung an einer anderen Schule (Einsatzschule), wo der Referendar bis zu 10 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilt. Darüber hinaus kann er zur Unterrichtsaushilfe im Umfang von zusätzlich 4 Wochenstunden herangezogen werden.
Abweichend hiervon kann der Unterrichtseinsatz mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen gegen Einsparung an geeigneter Stelle auf insgesamt bis zu 16 Wochenstunden erhöht werden.
Im Schuljahr 1995/96 wurden je Studienreferendar durchschnittlich 13,7 Wochenstunden Pflichtunterricht erteilt.
Im dritten Ausbildungsabschnitt (4. Halbjahr) wird die Ausbildung an einer Seminarschule abgeschlossen.

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	7	7	7	**Zu VergGr VII BAT (Laboranten):**
		VIb	12	12	12	1 Stelle nur halbtägig besetzbar
	Verwaltungsdienst		20	20	20	alle Stellen ku nach VergGr VII
	Verwaltungsangestellte	VII	589	589	587	(Verwaltungsangestellte)
	Laboranten, Laborantinnen		62	62	70	**Zu VergGr VII BAT (VA):**
	Verwaltungsangestellte	VIII	135	135	135	1 Stelle nur halbtägig besetzbar
	Krankenpflegekraft	Kr II	1	1	1	(Einsparung gem. Art. 6a HG für 1995)
						Zu VergGr VIII (VA):
	Zusammen		826	826	832	1 Stelle nur halbtägig besetzbar
	Zugang/Abgang		-6	0		(Einsparung gem. Art. 6a HG für 1995)
	Leerstellen					
						Zweckbestimmung der Leerstellen:
	Verwaltungsangestellte	VII	50	50	50	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT in
		Vc	1	1	1	Verbindung mit Art. 86a BayBG.
		VIb	2	2	2	
	Zusammen		53	53	53	
425 02	**Angestellte (Lehrkräfte)**					
	Tarifliche Angestellte	IIb	3	3	3	**Zu VergGr IIb:** 3 Stellen kw.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
425 14	**Angestellte (Aushilfslehrkräfte)**		277	277	277	Zu Lasten der Mittel bei 05 19/425 14 dürfen bis zu 130 unbefristete Arbeitsverträge für Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien abgeschlossen werden. Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder. In der Stellenzahl 1996 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 1996 berücksichtigt.
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		46	45	52	Die Arbeiter sind z.T. nicht voll beschäftigt.
	Zugang/Abgang		-6	-1		
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		-	-	-	**Zu 427 11:** Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 508 Stellen je Haushaltsjahr.
427 12	**Austauschlehrkräfte**		-	-	-	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 72						
425 72	**Angestellte bei Heimschulen**					
		Vb	2	2	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	4	4	6	
		VII	2	2	1	
		IXa	-	-	1	
	Zusammen		11	11	12	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 72	**Arbeiter**					
	Haus- und Küchenpersonal		66	65	68	
	Zugang/Abgang		-2	-1		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		15.093	15.093	15.014	
422 01	Verwaltung		69	69	70	
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		608	608	608	
425 01	Angestellte		826	826	832	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**16.599**	**16.599**	**16.527**	
	(darunter Lehrkräfte)		15.704	15.704	15.625	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		2.410	2.620	2.150	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte) .		-	-	-	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		277	277	277	
426 01	Arbeiter		46	45	52	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		-	-	-	
427 12	Austauschlehrkräfte		-	-	-	
425 72	Angestellte bei Heimschulen		11	11	12	
426 72	Arbeiter		66	65	68	
	Personalsoll B		**2.810**	**3.018**	**2.559**	
	(darunter Lehrkräfte)		2.687	2.897	2.427	

05 20
Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen in München und Coburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter des Studienkollegs München	A 16	1	1	1	**Zu BesGr A 15 + AZ:** Es handelt sich um je eine Amtszulage nach Fußnote 4 und Fußnote 9 zu BesGr A 15 der Bayer. Besoldungsordnung A.
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter des Studienkollegs Coburg	A15+AZ	1	1	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters des Studienkollegs München		1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	7	7	7	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	11	11	11	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	5	5	5	
	Zusammen		26	26	26	
	Leerstellen					
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen an Studienkollegs im Ausland.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		26	26	26	
425 01	Angestellte		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**30**	**30**	**30**	

05 21
Sammelansätze für die Schulen (Kap. 05 12 - 05 19)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung)	A10-A14	6	6	875	Das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst weist die Stellen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen nach Bedarf den Kapiteln 05 12 bis 05 19 zu.
	Zugang/Abgang		-869	0		
						Die Ausgaben sind beim jeweiligen Haushaltskapitel nachzuweisen, für das die Stellen in Anspruch genommen werden. Die erforderlichen Mittel sind bei Tit. 422 01 der Schulkapitel (05 12 ff) berücksichtigt.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		6	6	875	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**6**	**6**	**875**	
	(darunter Lehrkräfte)		6	6	875	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A10-A14Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung)	-30	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) für das Schuljahr 1995/96
	-372	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12/422 01 BesGr A 12 (Lehrer) für das Schuljahr 1996/97
	-45	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13/422 01 BesGr A 13 (Sonderschullehrer) für das Schuljahr 1995/96
	-130	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13/422 01 in 120 Stellen BesGr A 13 (Sonderschullehrer) und 10 Stellen BesGr A 13 (Studienrat) für das Schuljahr 1996/97.
	-80	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 15/422 01 BesGr A 13 (Studienrat) für das Schuljahr 1996/97
	-100	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18/422 01 BesGr A 13 (Realschullehrer) für das Schuljahr 1996/97
	-111	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19/422 01 BesGr A 13 (Studienräte) für das Schuljahr 1996/97
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 32/422 01 BesGr A 14 (Institutsrektor)
Summe der Stellenumsetzungen	-869	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-869	-	

05 30
Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr.1 zu 15 90/422 01. **Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** vgl. Vermerk zu 05 02/422 01. **Zu BesGr A 14+AZ (IR):** Die von Kap. 10 65 im Haushalt 1997 umgesetzte Stelle der BesGr A 14 + AZ ist bei Freiwerden im Austausch gegen eine Stelle BesGr A 13 nach Kap. 10 65 umgesetzt. **Zu 422 01 (BesGr A 13) und zu 425 01 (VergGr IIa):** vgl. Vermerk zu 10 65/422 01 und 425 01 (1 Stelle BesGr A 13 oder VergGr IIa ist mit Freiwerden von Kap. 10 65 nach Kap. 05 30 umgesetzt) **Zu BesGr A 15 (StD):** Mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen kann auf 1 Stelle der BesGr A 15 (StD) vorübergehend ein Beamter des gehobenen nichttechnischen Dienstes verrechnet werden, sofern gleichzeitig die Stelle der BesGr A 11 (RA) beim Stellenabbau (Art. 6a/6b HG) gesperrt wird.
	Direktor des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung, Direktorin des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung	B 2	1	1	1	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A 16	6	6	6	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	26	26	26	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		2	2	2	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen		2	2	2	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	11	11	10	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	3	3	3	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen		8	8	8	
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		63	63	62	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubung gem. § 16 UrlV 2 Stellen; Beurlaubung gem. Art.86a BayBG 1 Stelle; Zusammen 3 Stellen. Es handelt sich um kw-Leerstellen.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A 16	1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	2	2	2	
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A 13	-	-	1	
	Zusammen		3	3	4	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 01	**Angestellte**					1. **Zu VergGr I:** 1 Stelle kw 2. **Zu VergGr Vb:** 1 Stelle halbtägig 3. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle halbtägig (Einsparung gem. Art. 6a HG für 1995)
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	
		Ia	1	1	1	
		Ib	4	4	4	
		IVa	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	14	14	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(7)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		28	28	28	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubung gemäß § 50 Abs.2 BAT. Es handelt sich um kw-Leerstellen.
		IIa	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A14+AZ Institutsrektor, Institutsrektorin	+1	-	Umsetzung von 10 65
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	
LEERSTELLEN			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Institutsrektor, Institutsrektorin	-1	-	Einsparung wegen Beendigung der Beurlaubung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

05 30
Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		63	63	62	
425 01	Angestellte		28	28	28	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(7)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**91**	**91**	**90**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

05 31
Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)**					
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter selbständiger Abteilungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern	A 16	4	4	4	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 15	2	2	2	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als Leiter von Einrichtungen für die Ausbildung von Fachlehrern		3	3	3	
	Institutsrektor, Institutsrektorin als Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als ständige Vertreter von Leitern selbständiger Abteilungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern	A14+AZ	4	4	4	
	Institutsrektor, Institutsrektorin als ständiger Vertreter des Leiters des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 14	4	4	4	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		4	4	4	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern		2	2	2	
	Studienräte, Studienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 13	3	3	3	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern		2	2	2	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 12	17	17	17	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 11	7	7	8	
	Zusammen		54	54	55	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A 11 Fachlehrer, Fachlehrerin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

05 31
Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Fachlehrer, Fachlehrerin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A 12	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Erziehungsurlaub und Beurlaubung nach Art. 86a BayBG.
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	**Zu VergGr VIb:** 1 Stelle halbtägig
		VII	6	6	6	
	Zusammen		7	7	7	
	Leerstellen					
		VII	2	2	2	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubung gem. § 50 Abs. 2 BAT i.V. Art. 86 a BayBG und Gewährung einer Zeitrente.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
427 11	**Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht**		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		54	54	55	
425 01	Angestellte		7	7	7	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**61**	**61**	**62**	
	(darunter Lehrkräfte)		54	54	55	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		-	-	-	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

05 32
Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 15 (Studiendirektoren):** Die im Haushalt 1997 von 05 19/422 01 umgesetzte Stelle ist bei Ausscheiden des Stelleninhabers umgesetzt nach 05 19/422 01.
	Direktor der Akademie für Lehrerfortbildung, Direktorin der Akademie für Lehrerfortbildung	B 2	1	1	1	
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Direktors der Akademie	A15+AZ	1	1	1	2. **Zur Stelle des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	13	13	13	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen		3	3	3	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	2	2	2	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 14	9	9	8	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	-	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	-	-	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		34	34	33	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Leerstellen					
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A 14	1	1	1	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	1	
		A 14	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	2	2	2	1. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle halbtägig
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	3	3	3	2. **Zu VergGr VIII:** 1 Stelle halbtägig.
		VII	6	6	6	
		VIII	6	6	6	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		22	22	22	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 426 20			
2a	-1	-	Einsparung im teilweisen Vollzug des kw-Vermerks
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Studiendirektor, Studiendirektorin	+1	-	Umsetzung von 05 19/422 01
A 14 Institutsrektor, Institutsrektorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21/422 01 BesGr A 10 - A 14
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 05 01/422 01 im Vollzug des Haushaltsvermerks
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Umsetzung und Absenkung nach 05 01/422 01 BesGr A 11 (RA) im Vollzug des Haushaltsvermerks
Summe der Stellenumsetzungen	+2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

05 32
Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**					
		5	2	2	2	**Zu LohnGr 2a:**
		4	1	1	1	1 Stelle kw
		3	3	3	3	
		2a	7	7	8	
		2	10	10	10	
		1	13	13	13	
	Zusammen		36	36	37	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		34	34	33	
425 01	Angestellte		22	22	22	
426 20	Arbeiter		36	36	37	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**92**	**92**	**92**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

05 33
Staatliche Landesbildstellen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen, Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 15	2	2	2	**Zu BesGr A 13:** 2 Stellen kw **Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 14	6	6	7	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 10	1	1	1	
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		14	14	15	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	3	3	3	**Zu den VergGr Vb, VIb und VIII:**
		Vc	5	5	5	Jeweils 1 Stelle ist bei Ausscheiden des
		VIb	6	6	6	von 05 31 im Rahmen der Auflösung des
		VII	14	14	14	Staatsinstituts für die Ausbildung der
		VIII	9	9	10	Lehrer an Realschulen versetzten
		IXb	2	2	2	Stelleninhabers nach 05 18/425 01 umgesetzt und nach VergGr VII umgewandelt
	Zusammen		39	39	40	**Zu VergGr VII:**
	Zugang/Abgang		-1	0		1 Stelle halbtägig.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)**		-	-	-	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
426 20	**Arbeiter**					
		4	1	1	1	
		3	1	1	1	
		1	1	1	1	
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerin		1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		14	14	15	
425 01	Angestellte		39	39	40	
426 20	Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**57**	**57**	**59**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		-	-	-	
	Personalsoll B		-	-	-	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Institutsrektor, Institutsrektorin	-1	-	Einsparung für 1995 wegen Arbeitszeitverlängerung
Titel 425 01			
VIII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1995/96 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

05 35
Zentralstelle für Computer im Unterricht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1999	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15+AZ	1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	5	5	5	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	3	3	3	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A 14	2	2	2	
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt)	A 10	1	1	1	
	Zusammen		12	12	12	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	**Zu VergGr IVa:**
		VIb	1	1	1	1 Stelle ku nach VergGr Vb
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		4	4	4	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		12	12	12	
425 01	Angestellte		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**16**	**16**	**16**	

05 45
KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	-	
	Archivinspektor, Archivinspektorin	A 9	1	1	-	
	Zusammen		2	2	0	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	**Zu VergGr VIII:**
		Vc	1	1	1	1 Stelle halbtägig
		VIII	2	2	2	
		IXb	1	1	2	**Zu VergGr IXb:**
						1 Stelle ku nach 426 20 LohnGr 2a
	Zusammen		5	5	6	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Betriebsarbeiter		5	5	5	
426 20	**Arbeiter**					
		2a	4	4	3	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 73	**Angestellte**					
	Angestellter		1	1	1	
426 73	**Arbeiter**					
	Stammarbeiter, Stammarbeiterinnen		6	6	6	
	Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen		6	6	6	
	Zusammen		12	12	12	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2	2	0	
425 01	Angestellte		5	5	6	
426 20	Arbeiter		4	4	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**11**	**11**	**9**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		5	5	5	
425 73	Angestellte		1	1	1	
426 73	Arbeiter		12	12	12	
	Personalsoll B		**18**	**18**	**18**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Studienrat, Studienrätin	+1	-	Umsetzung von 05 19/422 01
A 9 Archivinspektor, Archivinspektorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12/422 01 BesGr A 10 (Förderlehrer)
Zwischensumme	+2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
IXb	-1	-	Umwandlung nach 426 20 LohnGr 2 a im teilweisen Vollzug des ku-Vermerks
Titel 426 20			
2a	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr IX b im teilweisen Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	-	

Epl. 05
Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		78.734	78.730	78.609	
	(darunter Lehrkräfte)		(76995)	(76995)	(76828)	
422 11	Beamte zur Anstellung		792	792	792	
	(darunter Lehrkräfte)		(792)	(792)	(792)	
425 01	Angestellte		4.067	4.067	4.092	
	(darunter Schreibkräfte)		(93)	(93)	(98)	
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		721	721	766	
	(darunter Lehrkräfte)		(721)	(721)	(766)	
426 20	Arbeiter		141	141	153	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		84.455	84.451	84.412	
	(darunter Lehrkräfte)		(78508)	(78508)	(78386)	
	Ferner:					
422 01	Planmäßige Beamte		10	10	10	
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		8.247	8.688	7.897	
	(darunter Lehrkräfte)		(8187)	(8628)	(7837)	
425 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte)		27	35	25	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		71	71	40	
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		769	786	756	
	(darunter Lehrkräfte)		(769)	(786)	(756)	
425 72	Angestellte bei Heimschulen		11	11	12	
425 73	Angestellte		1	1	1	
426 01	Arbeiter		51	50	57	
426 72	Arbeiter		66	65	68	
426 73	Arbeiter		12	12	12	
427 11	Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht		-	-	-	
427 12	Austauschlehrkräfte		-	-	-	
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-	
	Personalsoll B		9.265	9.729	8.878	
	(darunter Lehrkräfte)		(8956)	(9414)	(8593)	